



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

**HENRICI SUSONIS**

SEU

**FRATRIS AMANDI**

(† a. 1365)

**HOROLOGIIUM SAPIENTIAE.**

**TEXTUM**

AD XI CODICUM MANUSCRIPTORUM EDITIONISQUE  
PRINCIPIS FIDEM

ACCURATE RECOGNOVIT

**JOSEPHUS STRANGE.**

---

EDITIO NOVA.

---

**COLONIAE,**

J. M. HEBERLE (H. LEMPertz).

MDCCCLXI.

TYPIS CHR. GEHLY.

**BIBLIOTHECA S. J.**

Maison Saint-Augustin  
ENGHIEN

**BIBLIOTHEQUE S. J.**

*Les Fontaines*  
100 - CHANTILLY



A 405 / 502

# HENRICI SUSONIS

SEU

## FRATRIS AMANDI

(† a. 1865)

### HOROLOGIIUM SAPIENTIAE.

#### TEXTUM

AD XI CODICUM MANUSCRIPTORUM EDITIONISQUE  
PRINCIPIS FIDEM

ACCURATE RECOGNOVIT

**JOSEPHUS STRANGE.**

---

EDITIO NOVA.

---

BIBLIOTHEQUE  
Les Fontaines  
60 - CHANTILLY

COLONIAE,

J. M. HEBERLE (H. LEMPertz).

MDCCCLXI.



VIRO ILLUSTRISSIMO AC DOCTISSIMO

DOMINO

**EBERHARDO DE GROOTE**

COLONIENSI

**HOROLOGIIUM SAPIENTIAE**

SUA CURA ADORNATUM

PIO GRATOQUE ANIMO

NUNCUPAT

**JOSEPH STRANGE.**





SYLLABUS  
LIBRORUM AD QUOS RECOGNITUM EST  
HOROLOGIUM SAPIENTIAE.

- A — Codex Berolinensis, membranaceus (Ms. lat. Oct. 33). Cuius titulus est: „Incipit orologium sapientie“.
- B — Codex bibliothecae Gymnasii Confluentini, chartaceus: olim liber fratrum monasterii beatae Mariae Virginis in insula sub Confluentia ordinis Canonicorum Regularium. Titulus hic est: „Prologus in librum qui intitulatur horologium eterne sapientie“.
- C — Codex bibliothecae Wallraffianae Coloniensis, chartaceus: in cuius libri fine habentur haec: „Explicit horologium sapientie conscriptum Anno domini MCCCCLXVIII“.
- D — Codex bibliothecae Regiae Provinc. Dusseldorpiensis, chartaceus: qui liber in fine haec habet: „Explicit liber horologii eterne sapientie compilatus a venerabili et devoto fratre videlicet henrico suse ordinis predicatorum conventus constanciensis. Et scriptus per manus florencii filii gherardi sprone Anno domini MCCCX“.
- E — Codex Berolinensis, chartaceus (Ms. theol. lat. Quart. 69), hoc initio: „Incipit prologus libri qui horologium sapientie intitulatur“. In fine autem habet haec: „Explicit sapientie horologium fratris Amandi ordinis predicatorum. Sub Anno domini Millesimo CCCXXVI“.
- F — Codex Berolinensis, membranaceus (Ms. theol. lat. Fol. 333): qui liber fuit olim fratrum monasterii sanctorum martyrum Cosmae et Damiani in Lisborn, ordinis sancti Benedicti, dioecesis Monasteriensis, postea ad bibliothecam Paulinam Monasteriensem pertinuit. Inscribitur: „Incipit prologus in horologium eterne sapientie“. Finis totius libri est: „Anno domini MCCCCLXIX. XIII kal. Januarii finitus et completus est liber iste per me fratrem Henricum Breda Priorem inutilem ad utilitatem fratrum Lisbrensiensium“.
- G — Codex Darmstadensis, chartaceus, forma quam nos in Folio minore appellamus.
- H — Codex Darmstadensis, membranaceus, forma quartanaria minore. Titulus codicum GH hic est: „Incipit prologus in librum qui intitulatur horologium sapientie“. Finis autem: „Explicit sapientie horologium fratris .A. ordinis predicatorum domus .C.“

- J** — Codex Darmstadensis, chartaceus, forma duodenaria, hoc titulo: „Incipit prologus libri qui intitulatur horologium divine sapientie“.
- K** — Codex Darmstadensis, membranaceus, in octavo. Continet hic codex varia variorum scriptorum opuscula, et inter haec Horologii quatuor capitula; et primo quidem libri secundi capitulum II, deinde primi libri capitula X, XI, XIII.
- L** — Codex Argentoratensis, chartaceus; olim liber fratrum Johannitarum in Sletzstat, scriptus per manus friderici de buch. In fine haec habet: „Explicit horologium sapientie“.
- M** — Editio Parisiensis, impressa pro Johanne Pet~~ro~~ commorante in vico sancti Jacobi ad intersignium leonis argentei. Anno domini 1511.
- P** — Editio sine nomine typographi, loco et anno; in quarto; hoc titulo: „Incipit prologus libri qui intitulatur horologium eterne sapientie“. Adiectae sunt huic libro „Centum Meditationes Domini-  
nice Passionis, et Hore de eterna Sapientia“.



## VOCABULA IN LIBRIS VARIE SCRIPTA.

*Libri nostri habent:*

abyssus <i>et</i> abissus	membrum <i>et</i> menbrum
annulus — anulus	nunquam — numquam
aperire — apperire (1)	obtinere — optinere
apud — aput	omittere — obmittere
arena — harena	onus — honus
ascribere — asscribere (2)	ostium — hostium
blasphemare — blasfemare	paradisus — paradysus (4)
capitulum — capittulum	philosophia — phylosophya (5)
comedere — commedere	pulcher — pulcer
commodus — comodus	quatenus — quatinus
consummare — consumare	quidquid quitquid quitquit
cotidie — cottidie (3)	reconciliare — reconsiliare
expectare — expectare	relinquit — relinquit
expirare — expirare	scintilla — sintilla
extare — extare	simulare — similare
exstiti — extiti	subsannare — subsanare
gehenna — iehenna	tanquam — tamquam
habilis — abilis	thesaurus — thezaurus
inquit — inquit	tolerare — tollerare
legitimus — legitimus	tranquillitas — tranquillitas (6)
litus — littus	unguentum — ungentum
marsupium — marsubium	velut — velud (7)

*Praeterea codex H habet constanter:*

Cynbalum menbrum synphonia, *et passim* ambire ambicio anbulare  
 anplector anplexor canpus linpidus nenpe simplex unbra ynber.  
 Aplicare suplere, *et passim* apellare suplicare suplicium.  
 Adque (*pro* atque); adtestari adtendere adtemptare, *et similia* (8).  
 Aqiescere aquirere.

(1) E constanter *apostolus apostolicus*, *et passim oportet* —  
 (2) L fere constanter *asumere assumptus* — (3) FP *quotidie* M *quotidie*  
 ACDG *cotidie* ceteri *cottidie* — (4) ita et codices Caesarii: apud quem  
 tamen in loco VII, 10 pro *in Paradiso*, iuxta codicem F legendum  
*in parvisio*. Conf. Boulay Hist. Univ. Paris. I. p. 82. — (5) E con-  
 stanter *philozophus philozophia zophia* — (6) E *passim excelens*  
*excelencia* — (7) EGL *passim* habent *sicud* — (8) nonnulli nostrorum  
 codicum habent *passim actendere atribuere actonitus lictora macta*  
*actamen*, *et similia*.







Incipit prologus in librum qui intitulatur  
horologium sapientie.

Sentite de domino in bonitate, et in simplicitate cordis querite illum, quoniam invenitur ab hiis qui non temptant illum; apparet autem eis qui fidem habent in illum (1). Multipharie multisque modis olym in primitiva ecclesia electis suis divina sapiencia apparuit, mentesque eorum suo lumine illustravit, qui spiritu ferventes, domino servientes erant in sanctitate et iusticia coram ipso (2). Miserat tunc namque deus (3) ignem de excelso in ossibus eorum (4), et facta sunt corda (5) ardore caritatis estuancia vehementer. Diffundebatur autem flamma exterius lucencium operum et efficacium exemplorum. Siquidem in bonitate et cordis simplicitate dominum querentes, negotiorum secularium nulla erat eis recordacio; sed peccata plangere, divinis intendere, se intra se continere, corpus suum servituti subicere (6), solique eterne sapientie iugiter adherere, sollicitudo et intencio tota fuit. Sed heu modernis temporibus mundo iam senescente, hic amor divinus in multorum cordibus tantum (7) refriguit, ut pene sit extinctus, et pauci inveniantur qui devocioni studeant, qui novam gratiam se calefacientem querant, qui ymbre lacrimarum austro flante se crebrius perfundi gaudeant, qui visitacionis divine et allocucionis superne gratiam querant; sed studio vanitatis et genealoiiis (8) interminatis ac deliciis corporalibus intendentes (9), letali quodam sopore ligati tenentur. At vero divina sapiencia, de salute cunctorum sollicita, hec mala electos suos emendare semper (10) cupiens, in presenti opere intendit principaliter non quidem informare nescientes, eo quod iam repleta sit terra sciencia domini, sed reaccendere extinctos, frigidos inflammare, movere (11) tepidos, indevotos ad devocionem provocare, ac sompno negligencie (12) torpentes ad virtutum vigilanciam excitare. Unde et presens opusculum in visione quadam sub cuiusdam horologii pulcherrimi, rosis (13) speciosissimis decorati, et cymbalorum be-

(1) *Sapient. 1, 1.* — (2) CDP coram eo. *Luc. 1, 75.* — (3) ABFGHJ namque tunc deus CDE namque deus tunc P enim tunc deus — (4) *Thren. 1, 13.* — (5) BJL corda eorum H eorum corda — (6) *Cor. 1, 9, 27.* — (7) J in tantum — (8) ita H — (9) *Tim. 1, 1, 4.* — (10) AF semper emendare — (11) EFP monere — (12) HL negligencie — (13) L rotis

nesonancium et suavam ac celestem sonum reddencium, cunctorumque corda sursum movencium varietate perornati figura, dignata est ostendere clemencia salvatoris. Obsecro autem devotos lectores, ut sermo inperitus (1) et incultus, eciam si barbarum aliquid fortassis sonare videatur, non displiceat. Non multum etenim curo vicia incurrere arcium sermocinalium, dummodo vicia animorum eo comodius possem (2) fervida locucione corrigere et emendare. Veritates quidem patrum, vel ea que conperta sunt certissima attestacione rerum, secundum sacre scripture sensum prout accepi a domino simplici stilo posui, extra eas ex proposito nichil dicendo. Verum (3) quoniam eedem materie dudum a multis subtiliter et luculenter declarate sunt, et pene ex frequenti usu iam iam (4) plerisque in fastidium vertuntur: ideo non fuit opus ad singula queque auctoritates adducere; nam ex hoc consonancia motiva huius voluminis utique intercepta (5) fuisset. Notandum quoque quod locucio ista quantum ad interrogacionem discipuli et responsionem sapientie, vel econverso, solum posita est ad ferventiorum modum tradendi; nec est taliter accipiendum, quasi discipulus fuerit ille talis, de quo sapientia in persona propria solum intenderit, vel qui sapientiam solus pre ceteris tantum amaverit, vel cui sapientia tot et tanta fecerit, sed revera pro quolibet in genere dictum habeatur. Siquidem per modum doctoris nunc loquitur in persona hominis perfecti, deinde (6) in persona imperfecti; nunc in persona alicuius qui affectuose Christum diligit, et in fide atque dileccione eum sibi desponsat, deinde in persona peccatoris qui deum pro suis excessibus flebiliter exorat. Et sic diversimode stilum vertit secundum quod tunc materie congruit. Nunc eciam dei filium ut (7) devote anime sponsum inducit; postea eundem tamquam eternam sapientiam viro iusto desponsatam introducit. Visiones quoque in sequentibus contente, non sunt omnes accipiendo secundum litteram, licet multe ad litteram contigerint (8), sed est figurata (9) locucio, sicut et in libro regum legimus de Nathan propheta, qui missus a domino ad regem David parabolice sub figura divitis et peregrini, iudicium ab eo

(1) *codices nostri imperitus et imperitus, imperare et inperare, componere et conponere, communis et communis, et similia.* —

(2) AM possim — (3) GM Verumptamen — (4) BGM *semel tantum habent* iam. Mox EP plurimisque — (5) ABF interempta — (6) DMP nunc — (7) C prout — (8) AEGHLM contingerint — (9) CE figurativa

exegit contra seipsum propter peccatum quod in servum suum commiserat(1). Et de muliere Thecuita sapiente, que ad regem intrans in persona aliena videlicet duorum filiorum suorum (2), animum regis ad clemenciam flectebat (3). Angelus quoque ad Thobiam missus, et ab eo quesitus quis esset, respondit se Ananyam Azarie magni filium esse (4). Que omnia non quidem ad litteram, sed secundum sua signata (5) vera fuerunt. Sic et predicator egregius apostolus Paulus, discipulorum suorum personam induerat, cum eos culpando dicebat: Ego sum quidem (6) Pauli, ego autem Appollo; nonne homines estis? Et paulo post: Hec inquit fratres transfiguravi in me et Appollo, propter vos, ut in vobis discatis (7). Porro huius figurate (8) locucionis occulta (9) misteria diligens lector faciliter poterit (10) advertere, si tamen sollertem curam studuerit adhibere. Oro autem et supplico bonitatem eius immensam, qui me hunc laborem suo ex amore subire coegit, de ipsius pietate (11) confidens, ut quia facultatem meam negocium hoc excedere cognoscit, ipse defectum meum in cordibus piorum hec (12) legere volencium suppleat, hoc modo, ut omnis qui presens opusculum cum sincera intencione perlegerit vel audierit, haustum alicuius devocionis vel aliquam novam divinitus collatam sibi gratiam inde reportare mereatur. Ad hoc autem et ex parte legentis requiritur, ut totum istud studiose curet perlegere (13), et non raptim nunc hoc nunc illud quasi coniecturando nitatur degustare. Sane imperfectum meum tam sciencie quam vite recognoscens, vobis patri filiorum amabili Hugoni (14) magistro ordinis predicatorum venerabili hoc opus transmittere curavi, qui et auctoritate ceteros (15) precellitis, et honore magisterii theoloyce (16) sciencie polletis, et quod hiis maius est, lumine quoque eterne sapiencie ac donis spiritualibus peditus estis, ut littere vestre exhortatorie satis declarant, in quibus filios dilectos ammonicione paterna ad pacem et fraternam caritatem, ad discipline rigorem et fervorem devocionis, ad conformitatem Cristi Jhesu,

(1) *Reg. II, 12.* — (2) CDP suorum filiorum — (3) *Reg. II, 14.* — (4) *Tob. 5, 18.* — (5) FHJM significata B figurata — (6) ABMP quidem sum — (7) *Cor. I, 3, 4, 4, 6.* — (8) E figurative — (9) H oculata — (10) A poterit faciliter CFP poterit — (11) BDLP bonitate — (12) CDP hoc — (13) CP perlegere curet — (14) *Hugo de Vaucemain Autissiodorensis ordinem Praedicatorum rexit 1336—1341.* — (15) G ceteris — (16) ita H: EF theoloice

ac omnium virtutum perfeccionem tanta sollicitudine excitatis. Nec hiis contentus, sed de multorum quoque salute sollicitus, miseros quosque huius mundi sectatores, ut hunc mundum fugitivum ac(1) fallacem deserant, et ad veram ac(2) eternam sapienciam veniant, invitari(3) verbo et exemplo per eosdem procuratis. Vos ergo pater reverendissime manum peritam apponite, et gustu interno prout in talibus oportet discernite, si quid plus vel si quid minus, et quod divina sapiencia inspiraverit pro gloria sua et utilitate proximorum faciatis. Michi quoque omnium filiorum vestrorum deum amancium vilissimo, veniam de defectibus hic repertis concedatis; nec presumpcioni factum hoc ascribite, sed dei emulacioni, ymmo superne inspiracioni, que ut testis est michi deus, me die noctuque quiescere non permisit, donec eius coaccioni acquievi; sed utrum bene vos probate, qui unccionem a sancto(4) habetis.

Sciendum quod colloquium istud inter sapienciam et discipulum hoc modo inicium et occasionem habuit. Nam dum(5) quadam vice post matutinas idem discipulus similitudinem processionis illius amarissime, quam Cristus condempnatus fecit dum ad locum passionis educeretur(6), more solito explevisset, et in ambone(7) ante crucifixum staret, animoque dolenti(8) conquereretur crucifixo, quod affectum tam fervidum ad suam passionem prout dignum esset non haberet, sed nec attenuus(9) habuisset: statim quasi in exthasi positus, lumine quodam celesti illustratur, et eius mentalibus oculis centum meditationes seu consideraciones sue passionis(10) ostenduntur. Sibique dicitur, quod omni die debeat has centum(11) materias cum centum veniis devota meditatione transcurrere, et totidem petitiones adiungere, ac se Christo passo spiritualiter quantum possibile est in eisdem conformare. Quas tamen hic causa brevitatis explicite ponere obmisi, sed devotis personis doctis et indoctis in nostro vulgari videlicet theutonico fideliter communicavi. Jgitur discipulus qui ante fuerat affectu compassionis durus, cepit per continuum eiusdem medita-

(1) CLP et — (2) AGJM et — (3) B invitare — (4) M sancto spiritu J spiritu sancto. *Joan. I, 2, 20.* — (5) DP cum — (6) CMP duceatur — (7) BDF add quasi — (8) CP et pr A condolenti — (9) ita DHL: E actenus B hattenus G hattinus ceteri hactenus — (10) J add ibi — (11) centum om CH



cionis usum ad tante memoriam passionis mollescere(1), et diversas eo modo prout in sequentibus apparebit illuminaciones habere. Dum autem predicta prout edoctus fuerat scribere inchoasset (2), et examinatrix bonorum (3) adversitas eum a ceptis retrahere temptaret, Cristus ei in visione astitit in ea forma, quasi iam de columpna (4) in qua flagellatus fuit descendens, et sua vulnera recencia ac cruentata eum contrectare permittens, adversitatis ipsius vulnera sanavit, et ad perficiendum inchoata animavit.

Notandum quoque quod originale huius operis certis temporibus et non nisi in presencia magne gracie conscriptum fuit. Non enim predictus discipulus, nomine et persona in hoc opere ignotus(5), videbatur ibidem habere modum agentis vel dictantis, sed modum quendam divina patientis. Nam cum omnino nesciret quid scribere deberet (6), per revelaciones spirituales habuit, et quando scribere debuit, et pene singulas materias quas scripsit. Porro extra hoc tempus si quid quasi ex se dictasse, vel aliunde collegisse, aut eciam excerpisse(7) voluisset et predictis appo-  
suisset: tam insipidum reddebatur et ineptum fiebat, ut si quis sapes aut colores contrarios in unum conpingere niteretur. Et cum ea que data erant ad tabulam concepisset, ad se reversus studiose rimatus est, ut nichil in hiis esset quod a dictis sanctorum patrum discreparet, sed hoc quod divina tradente sapientia(8) sibi per spiritualem illustracionem infundebatur(9), auctoritate sacre scripture divinitus sanctis inspirate (10) fulciretur, cum idem in sensu, aut eciam idem in verbis et sensu, vel certe simile reperiretur esse. Post completum vero huius operis laborem, dum timore quodam humano teneretur, ne ab emulis qui nunc quoque sicut olyn invidia stimulante, facta queque licet (11) bona depravare aut penitus annullare(12) non desistunt, divina karismata appellantes supersticiosa figmenta, et sanctas revelaciones fantasticas decepçiones, sanctorumque gesta patrum esse dicunt narratorium fabulosum, tamquam homines qui non gustaverunt

(1) C mollescere F emollescere D emollescere — (2) DF inchoaret — (3) J *add* scilicet — (4) E collumpna — (5) H ingnotus — (6) D quid scriberet CP quid scriberet vel scribere deberet — (7) DJ excerpisse G exerpisse — (8) CJM divina sapientia tradente B tradente divina sapientia — (9) CP infunderetur — (10) BDGJP inspirante. *Tim. II, 3, 16.* — (11) BJ facta quelibet — (12) M annullare J anichilare

ea que sunt spiritus sancti; ipsi vero suas solummodo(1) adinventiones topicas vel propositiones dubias secuntur(2) tamquam demonstrationes certas. Et licet in predictis diligens cautela sit adhibenda, non tamen spernenda sunt usquequaque. Timens ergo ne istud quoque similiter pium opus eorum dentibus dilaceraretur, cogitavit ipsum occultare aut eciam penitus subprimere. Quod ne fieret divina sapiencia per apertissima signa et pulchras revelaciones omnino prohibuit. Sed et beata virgo cum filio suo cuidam persone apparens, hec eadem omnibus deum diligentibus communicari precepit.

Explicit prologus.



Jncipit tabula primi libri.

Materia primi(3) huius libri est Cristi passio preciosissima, que de se ad amorem fervidum multum est motiva; et qualiter verus sapiencie discipulus in suis actibus se eidem debet(4) conformare. Hiis interseruntur quedam materie communes et motive ad propositum pertinentes. — Qualiter quidam electi et divina gracia preventi ad deum mirabiliter trahuntur, et specialiter quomodo quidam iuvenis fuit(5) tractus. Capittulum primum. — Quomodo Cristi passio sit preambula ad cognicionem divinitatis, et qualem formam Cristus contraxerit(6) ex acerbitate sue, passionis. Cap. II. — De quibusdam Cristi passionibus, et qualiter verus amator se eisdem debet conformare, et quare deus per talem mortem voluit genus humanum redimere. Cap. III. — Qualiter anima que sponsum per peccatum perdiderat, ipsum sub cruce per fervidam penitenciam invenit, Cristi passione adiuta(7). Cap. IV. — Planctus super extincto fervore devocionis in diversis personis utriusque sexus modernis temporibus: quos Cristus per suam passionem revocat ad verum amorem. Cap. V. — Qualis sit divina sponsa eterna sapiencia, et de qualitate amoris ipsius(8). Cap. VI. — Quod divina sapiencia amabilis sit pariter et terribilis. Cap. VII. — De vicissitudine visitacionis divine, et qua-

(1) M solummodo suas CDP solummodo — (2) ita AEGHL: *ceteri sequuntur* — (3) A *et pr* D prima; *mox* BGL libri huius CP libri — (4) BM debeat — (5) BFHJMP fuerit G fuerat — (6) DF contraxerat — (7) CP adiuvante — (8) AD qualitate ipsius amoris CP ipsius amoris qualitate

liter anima debet se tunc tenere. Cap. VIII. — Quare divina sapiencia suos caros in hoc mundo permittit tam multipliciter tribulari. Cap. IX. — De cruciatibus infernalibus. Cap. X. — De gaudiis supercelestibus. Cap. XI. — Determinacio quarundam obieccionum que in precedentibus sunt obmissee. Cap. XII. — Quam utile sit servo dei in hoc mundo multas sustinere tribulaciones. Cap. XIII. — Quam utile sit passionem Cristi iugiter habere in memoria. Cap. XIV. — Quomodo verus Cristi discipulus debet se configurare passionibus ipsius. Cap. XV. — Commendacio singularis beate (1) virginis, et de dolore eius inestimabili quem habuit in passione filii (2). Cap. XVI.

Explicit tabula libri primi.

— ❦ —

Incipit primus liber horologii.

Qualiter quidam electi et divina gracia preventi ad deum  
mirabiliter trahuntur, et specialiter quomodo  
quidam iuvenis fuit (3) tractus.

Capitulum primum.

Hanc amavi et exquisivi a iuventute mea, et quesivi michi sponsam assumere (4). Erat quidam iuvenis, deo notus (5), qui dum in primeve iuventutis flore seculi vanitatibus implicari cepisset, et per labencia mundi oblectamenta deflueret, atque in regionem (6) dissimilitudinis a statu proprie salutis oberrare vellet: divina miserante clemencia, modo quodam ineffabili illustratur, et per blanda pariter et aspera tractus, tandem ad semitas veritatis per amorem sapiencie mirabiliter reducit. Cum enim iuvenis prefatus adhuc puerulus et novicius, necdum amori aptus, quadam vice ad legendum in biblia se contulisset: occurrerunt inter alia quedam verba ad amorem sapiencie invitancia. Quibus valde delectatus, ceteris omnibus pretermisiss, ad cedulam quandam prout melius potuit puer ingeniosus predicta verba transcripsit (7). Post hec dum frequencius (8) leccioni mense interesset, audit ibidem qualiter divina sapiencia velud delicata sponsa et dilecta

(1) CP *add* Marie — (2) A *add* sui — (3) FHJ fuerit — (4) D sponsam michi eam assumere. *Sapient.* 8, 2. — (5) EJLM deo devotus — (6) A regione; *mox* CDP et statu — (7) CGHJ transscripsit — (8) CP Dum frequencius post hec

amica se omnibus exhibet ad amandum. Cumque processu temporis aliquantulum crevisset, cepit habere cor valde amorosum; sed quo vel ad quem finem hunc amorem flecteret, quid ve amor esset, nondum(1) sciebat. Jgitur dum crebrius preconium tante sponse divine sapiencie audiret legere dicentis: Melior est sapiencia cunctis opibus preciosissimis, et omne desiderabile ei non potest comparari(2). Longitudo dierum in dextera(3) eius, et in sinistra illius divicie et gloria(4). Lignum vite est hiis qui apprehenderint eam, et qui tenuerit illam beatus(5). Ne dimittas eam, et custodiet te; dilige eam, et servabit te(6). Arripe illam, et exaltabit te; glorificaberis ab ea, cum eam fueris amplexatus(7). Dic sapiencie soror mea es, et prudenciam voca amicam tuam(8). Ex hiis animus puerilis(9) motus, cepit gratiam concipere ad hanc divinam sponsam, et eam diligere vehementer. Eius autem dileccio adhuc puerilis erat, quia predicta spiritualiter prout oportuit intelligere nequibat(10); nec tamen in hoc amore quidquam materiale aut impurum intendebat, sed in quendam modum abstractivum dulciter amorosum, non pure divinum nec plene humanum hec omnia trahebat. Et hac dilectione miro et(11) ineffabili modo divinitus perfundebatur, et trahebatur quodam dulcissimo sapore et gustu interno. Cepit autem cogitare hic(12) iuvenis apud se dicens: O quam multa bona audio de hac preclarissima sponsa. Jgitur quare dissimilas? Quamobrem non probas utrum eam tibi amicam habere valeas? O quam beatus esses, si hanc in sponsam habere posses. Juvenis quippe es, et amori aptus, et nequaquam cor tam vividum poterit esse solitarium(13) et amore privatum. Altera quoque die cum lector mense libros sapienciales legeret, audivit commendari(14) sapienciam in hunc modum: Sapiencia speciosior sole, et super omnem dispositionem stellarum; luci comparata, invenitur prior(15). Hanc amavi et exquisivi a juventute mea, et quesivi michi sponsam(16) assumere, et amator factus sum forme illius. Habebo(17) propter hanc claritatem ad turbas,

(1) C nundum — (2) *Proverb. 8, 11.* — (3) ACGL dextra; *mor ABEJM* sinistra eius — (4) *Prov. 3, 16.* — (5) ABJM eam beatus. *Prov. 3, 18.* — (6) B conservabit te. *Prov. 4, 6.* — (7) *Prov. 4, 8.* — (8) *Prov. 7, 4.* — (9) E permaterialis — (10) L nequiebat — (11) et om CP — (12) J hec — (13) E solitarium — (14) B commendare — (15) *Sapient. 7, 29.* — (16) D sponsam michi eam — (17) AEGJ Habeo: ita et paulo post.



et honorem apud seniores. Habebo per hanc immortalitatem, et memoriam eternam hiis qui post me futuri sunt relinquam. Jntrans in domum meam, conquiescam cum illa; non enim habet amaritudinem conversatio illius, neque tedium convictus illius, sed letitiam et gaudium. In amicitia illius delectatio bona (1). Si dormieris, non timebis; quiesces, et suavis erit sompnus tuus; dominus enim erit in latere tuo et custodiet te (2). Hiis itaque auditis iuvenis estuare cepit eius in amore, dicebatque intra se: Certe si omnes terras lustraveris (3), huic similem in graciis non poteris invenire.

Factum est autem ut incentor (4) malorum humani generis inimicus, profectui (5) eius invidens, cogitationes hiis contrarias inmitteret dicens: O stulte vis amare incognitum, vis desponsare invisum? Melior est pugillus in possessione quam utraque manus plena in sola expectatione (6). Etenim qui in excelsis rupibus domicilium sibi collocant, et in amicitia sua nimis alte nidificant (7): sepius spe (8) quam re exultant (9), quia ventum in horreum suum pro pastu congregant. Nonne melius esset de lignea testa bibere ad sufficienciam, quam de cypho (10) aureo sustinere potus inopiam? Siquidem hec sponsa per omnia amabilis esset, si delicias corporales non prohiberet, si ad libitum convivari et epulari permetteret. Nunc autem ita est, ut omnia que sunt corpori delectabilia, eius doctrine videantur esse contraria. Jpsa namque dicit: Qui amat vinum et pingvia (11), non erit sapiens. Jtemque (12): Paululum dormies et paululum (13) dormitabis, et paululum conseres manus (14). Animadvertite nunc si est super terram sponsa tam crudelis que hoc faciat, ut tot (15) durissimas leges suis amatoribus inponat. Ad hec et similia cogitationum temptamenta quidam internus sapientie gustus sic respondebat: O amande (16) adolescens respice amoroso corde, quod omnium amantium proprium est, ob amoris gratiam adversa sustinere; quia littore quot con-

(1) *Sapient.* 8, 2. 10. 13. 16. 18. — (2) *Prov.* 3, 24. 26. — (3) L lustratus fueris — (4) M incensor E intensor ACFJ intentor B intentator — (5) AEL profectum — (6) A expectatione sola DGM expectatione. *Eccle.* 4, 6. — (7) AB edificant — (8) DFP add frustrantur — (9) J exaltant E exaltantur — (10) ABCDP ciphō GH cifo E cyffo — (11) L pigwia — (12) que om BDEFJ — (13) paululum om CP — (14) *Prov.* 21, 17. 6, 10. — (15) DFP add et tam. *Mox* E diversimodas leges — (16) FP adamande

che(1), tot sunt in amore dolores. Si ergo ita est, nonne iustissimum est, ut et ille amator qui tam sublimen (2) tamque decoram ac omnibus graciis incomparabiliter perornatam, sibi privilegio (3) speciali vendicat sponsam, aliqua adversa paciatur? Ymmo (4) certe incomparabiliter eo plura ex animo sustinere debet, quanto (5) obiectum magis delicatum laboris sui premium habet. Revolve nunc innumera et stupenda que legisti et audivisti (6), que procpudor (7) huius mundi amatores ex amore vanissimo sustinuerunt. Nonne ingemiscebas, cum ad noticiam tuam pervenit iuvenem quendam tibi notum in tantum fuisse fascinatam, ut ob amorem unius puelle ferrum quoddam carni sue infixum portaret? O stupenda virtus amoris. O quot sunt et (8) fuerunt, qui et res et (9) corpus et honorem ac animam inmortalem discrimini dederunt, et periculis innumeris se exposuerunt (10), amore ligati vel pocius exsecati (11). Et illi quidem ut corruptibilem et brevem mercedem reciperent, tu autem incorruptam (12). Audi fili mý, et accipe consilium intellectus, et ne abicias consilium meum. Jnice pedem tuum in conpedes illius, et in torques illius collum tuum (13). Subice humerum tuum et porta illam, et ne accidieris in vinculis eius. Jn novissimis enim invenies requiem in ea, et convertetur tibi in oblectacionem; et erunt tibi conpedes eius in proteccionem fortitudinis et bases virtutis, et torques illius in stolam glorie. Decor enim vite est in illa, et vincula illius alligacio salutaris. Stolam glorie indues eam, et coronam gratulacionis superpones tibi (14). Modicum laborabis, et invenies tibi multam requiem. Vinum et musica letificant cor, et super utrumque dileccio sapiencie (15). Nullius igitur perswasione desiste, sed procede, et te in amiciciam illius sponse ex corde (16) coniunge. Talibus igitur et similibus recreatus consolacionibus, in sancto proposito confirmabatur. Quadam vice cum subtilissimis argumentacionibus ad amorem mundi et dei desercionem urgeretur, cor

(1) DGHJ quot littore conze (D conche) ABEM quot in littore conche (A conce) F quot in littore maris conche P quot conche in littore — (2) *libri* sublimem et sublimen, et similia. — (3) BG privilegio — (4) L Quinymmo — (5) BJ quantum — (6) B audisti — (7) ADFGJP prochdolor; *mox* CP amatores huius mundi — (8) AE add quot — (9) D qui et res BG qui res et J qui res — (10) CP exposuerunt se — (11) *pr* D exsecati — (12) *Cor. I, 9, 25.* — (13) GHL tuum collum — (14) *Eccli. 6, 24-26. 29-32.* — (15) *Eccli. 40, 20.* — (16) AP ex toto corde

eius amoris inpaciens, semetipsum coram deo effundebat, et talia (1) querula voce prestabat (2): O felix amator, qui de prope invenit ubi suus amor quiescat. Nam si quis amat quod amare iuvat, feliciter ardet. Sed prochdolor me infelicem, qui fructu amoris ac mercede desiderata careo, dum per cuncta mundi climata tanto cordis amoris correspondentem non invenio. Dedi consilium animo inquieto, ut ab amore desisteret, et se ad sectam epycureorum (3) transferret, quietem (4) carnis amaret. Ecce inquit quam feliciter nunc temporis arietes pingwes (5) et oves pascuales in pratis vi-ventibus et pascuis uberrimis pascuntur, dicentes non quidem verbo, sed facto demonstrantes quod gaudia sint (6) stomachi super omnia gaudia mundi. Tu autem cum amore tuo macie attenuaris per singulos dies, dum quod queris non invenis, nec de inventis contentaris. Audi igitur (7) consilium sapientis: Sufficiat inquit tibi (8) lac caprarum in usus ancillarum tuarum (9). Et item (10): Melius est videre quod cupias, quam desiderare quod nescias (11). Vel si tibi magis placet amare, et amore tuo sydereas affectas tangere sedes, saltem hoc facias, ut tibi nichilominus hinc inde provideas, quibus per amorem te coniungas, que tedium depellant, et cordi gaudia conferant. Ecce quot amatores hoc tempore reperiuntur (12), qui et divina petunt, et transitoria per amorem non deserunt, volentes a te diligi, et tamen nolentes ab amore carnali separari. Vade ergo et tu (13) fac similiter. Hec inquam discipulus intra se latenter et quasi furtive pertractans, a summa sapiencia tale in se (14) intellexit responsum: Errat (15) valde qui celebres epulones (16) antique secte dudum reprobate novos (17) sectatores, qui curam carnis in desiderio peragunt (18) dum cotidie splendide vivunt, arbitratur (19) felicitate gaudere; nisi forte pecorum felicitate gloriantur, qui pecoribus dissimiles non sunt. At vero hominis rationalis (20) mens generosa, cognitione et amore

(1) CFP *add* verba — (2) J precabat DP precabatur A proferebat — (3) DJP epycuriorum ACE epycurorum — (4) J et quietem — (5) L pigues; *mox* CP pascuales oves — (6) BFGI sunt — (7) CGP ergo — (8) ABCGP tibi inquit — (9) *Prov.* 27, 27. — (10) A idem FJM iterum CP recte — (11) *Eccl.* 6, 9. — (12) CP reperiuntur hoc tempore — (13) CP ergo tu et — (14) DP intra se — (15) BDFM Errant — (16) F celebres epulonis BDI celebres epulaciones M celebres epulatores et — (17) E novosque D approbant et novos — (18) *Rom.* 13, 14. — (19) BDEFJM arbitrantur — (20) J rationabilis; *mox* L generosa mens

sursum elevata, illic longe alcius perfectiusque felicitatur, ubi suo amato contemplacione et amore perfecte coniungitur. Nec obstat si hoc quod desideratur interdum parcius conceditur, quia modicum de balsamo preciosius est quam multum de aceto. Melior est enim racemus (1) Effraym vindemiis Abyeser (2). Porro nimium delyrat qui amoris divini sociam (3) sociare desiderat. En duo amores terreni se in unum non compaciuntur: quomodo ergo celestis amor cum terreno sociabitur? Prorsus impossibilia attemptat qui tantam maiestatem cum vilitate tanta copulare se putat. Talium igitur cogitationum diversa certamina animus predicti iuvenis longo tempore sustinuit, et nunc huc nunc illuc animus flexibilis movebatur.

Dum hec agerentur, accidit ut hec vel similia iterum legerentur: Inveni amariorem morte mulierem, que laqueus venatorum est, et sagena cor eius, vincula manus illius. Qui placet deo effugiet illam, qui autem peccator est capietur ab illa (4). Econtrario autem (5) de sponsa divina: Ego inquit quasi therebintus extendi ramos meos, et rami mei honoris et gracie. Quasi lybanus non incisus (6) vaporavi habitacionem meam; et quasi balsamum non mixtum odor meus (7). Qui me invenerit, inveniet pacem et hauriet salutem a domino (8). Hiis auditis iuvenis quodam interno clamore quasi pre nimio affectu rugiendo dicebat: Verum est, verum est, nec est aliud quod verius dici possit. Ex nunc fixum est, deliberatum apud me est. Ego certe me ipsum morti exponam, ut hanc michi in amicam et sponsam acquiram. Ipsa sponsa, et ego eius servulus; ipsa magistra, et ego eius (9) discipulus. O si hanc predilectam sponsam alloqui michi (10) liceret; utinam sola vice daretur (11) ipsam videre. Ach deus eterne, que vel qualis est ista de qua audio talia. Cumque vehementer hec (12) scire cuperet et pre (13) desiderio estuaret: ecce agnicio quedam ineffabilis affuit, in qua sibi hec sponsa taliter manifestata fuit. Eximii namque ac (14) miri decoris thronus eburneus in columpna nubis apparuit, in qua predicta sponsa nimium formosa refulsit, in vestitu deaurato circum-

(1) G rasemus — (2) *Judic.* 8, 2. — (3) M socium J terrenum — (4) *Eccle.* 7, 27. — (5) CP *add est* — (6) BC incisus — (7) *Eccli.* 24, 21-22. — (8) *Prov.* 8, 35. — (9) GHJL ipsius — (10) CP michi alloqui — (11) A michi daretur FJ daretur michi — (12) BEFG hoc CMP hic — (13) pre om CP — (14) ADF et M atque

amicta varietate. Eius corona fuit eternitas, amictus iocunda felicitas, verba eius dulcis suavitas, amplexus omnis boni perfecta societas (1). Cumque discipulus familiariter eam (2) alloqui vellet, satis prope esse videbatur; paulo post remotissime distare cernebatur. Jam supra convexum celi supremi statura sua pertinebat; nunc minima quantitate apparebat; et in se immobilis existens, omnibus mobilibus mobiliior videbatur. Presens erat, nec tamen cernebatur; apprehendere se permittebat, nec tamen comprehendebatur (3). Ipsa attingebat a fine usque ad finem fortiter, et disponebat omnia suaviter (4). Cum iam putabatur haberi velud delicata iuencula, subito ut iuvenis pulcherrimus inveniebatur. Interdum quoque vultum reverendissimum, quasi omnium arcium magistra esset, induebat; deinde venusto aspectu et vultu roseo apparebat. Inter hec cum (5) discipulus obnixè aspiceret (6), cupidusque amoris in suspenso hereret (7): ipsa amicabiliter quasi inclinando se ad eum convertit, et gracioso vultu blandisque ac ridentibus oculis, divinissima tamen admodum et cunctis mentibus stupenda luce ex vultu eius reverendissimo procedente, eum salutavit dicens: Prebe fili cor tuum michi (8). Quo audito, pre nimia amoris dulcedine liquefactus, et quasi in extasi positus, ad pedes eius procidit, gracias agens, eius presencia magnifice delectatus. Procedente vero tempore cum hec a memoria excidissent, et rursus cogitationes inique succrescentes eum de benefactis (9) molestant, ita ut iam pelagi fluctibus pene mergeretur (10), maxime propter hoc quia (11) ex omnibus istis descriptionibus ipsum quem (12) diligebat comprehendere nequibat: contigit ut legeretur apostolus Paulus, qui predicta evidenter determinabat (13). Aiebat namque Cristum dei virtutem et dei sapienciam esse, et in ipso (14) esse absconditos omnes thesauros sapiencie et sciencie dei (15). Que verba tenero animo et palato nondum sano non bene sapiebant, quia Cristum sapienter

(1) EFJM societas — (2) BDMP eam familiariter — (3) ABCDFP apprehendebatur — (4) *Sapient.* 8, 1. — (5) EFM dum — (6) DP prospiceret — (7) A inhereret EG haberet JM haberetur CP cupidosque amoris in suspenso haberet D. cupidosque amoris oculos in suspenso haberet — (8) *Prov.* 23, 26. — (9) BJ beneficiis — (10) CDP inmergeretur — (11) AM quod — (12) AF ipsam quam. *Paulo post* L. nequibat — (13) B declarabat — (14) CDP in Cristoque — (15) *Cor.* I, 1, 24. *Col.* 2, 3.

diligere, idest secundum divinitatem, adhuc nesciebat, magisque presencia quam futura in suo amore querebat. Tandem puerilibus annis excursis (1), cum ad etatem iam maturam (2) venisset, quadam vice mens eius ineffabiliter illustratur, ita ut (3) totus quodammodo absorptus (4) in spiritu delectacione nimia repleretur; et tunc de predictis plenissime informatus fuit, ita ut facies eius et cordis amor amplius in diversa non mutarentur (5). Jn hac visione non apparuit corpus, nec quidquam corporeum; et tamen omnem delectacionem possibilem illud quod videbatur incorporaliter (6) et superessencialiter, in se continebat. Jn hoc fontali principio nec forma erat nec materia, aut ymago depicta, sed pura ac (7) simplicissima essencia, cum personarum distincione perfecta. Sane ipsum per essenciam prout in se est, in predicta abstractione non vidit, sed solum quandam divinorum superlucencium radiorum emanacionem supernaturalem, quam verbis exprimere non valebat, in se percepit. Porro obiectum illud mellifuum omnis boni contentivum sibi hac vice monstratum, non fuit (8) persona patris tantum, vel solum persona filii, aut spiritus sancti, nec fuit ipsa deitas (9) in sua abstractissima (10) simplicitate accepta, sed fuit ipsa essencia divina secundum nostrum modum intelligendi accepta, prout est summum et ineffabile bonum, summum amabile, summe (11) pulchrum ac delicosum, et omnium bonorum in creaturis (12) repertorum originale principium superoptimum. Et hoc intellexit esse predictam sponsam eternam sapienciam. Verum licet quolibet persona per se accepta, sit sapiencia, et omnes persone simul una eterna sapiencia, tamen quia sapiencia attribuitur filio, et quia racione sue generacionis sibi convenit, ideo dilectum patris filium sub eodem signato (13) consuetudinaliter accepit, nunc quidem ut deum, deinde ut hominem, ut in utroque pariter devocionis exercicia et amoris solacia inveniret. Postmodum igitur huius discipuli vita et exercicia spiritualia cum devota occupacione huius divinissime sponse decurrebant. Quidquid enim amabile vel pulchrum seu (14) de-

(1) L decursis — (2) DL etatem maturam iam M etatem maturam A maturam etatem. *Mox* D pervenisset — (3) BE quod — (4) AM absorptus — (5) *Reg. I, 1, 18.* — (6) CD incorporabiliter — (7) DJM et — (8) L nec fuit M non fuit nec — (9) EM divinitas — (10) G abstractiva — (11) AF summum — (12) CP creatis — (13) FGHM significato — (14) CFJM vel

lectabile ac (1) iocundum occurrisset, totum illuc (2) reducebat, a quo bona cuncta (3) procedebant. Cum interdum quelibet species amabilis et bene compta occurrisset, simulque cogitacio adesset quod saltem hec pulchritudo in sua amabili sapientia locum non haberet, respondebat: Esto. Sed nec luminosus solaris radius (4) est lumen tale, quod (5) sit ex materia cere vel quovis alio liquore confectum; est tamen lux purior et excel-lencior omni lumine ex quacumque materia facto. Sic est in proposito. Nam hec pulchritudo nichil est ad hoc quod est in suo exemplari principio, corde scilicet divino. Abstracto namque ab hoc amabili quidquid est imperfectionis, materialitatis et fetulencie (6) corporalis, et salvo eo quod est perfectionis et bonitatis, hoc totum nobiliori et eminenciori modo est in eterna sapientia, quam sit in hac vel in aliqua creatura. Ex hiis et similibus adolescens predictus ad hoc tandem pervenit, ut (7) quandocumque audivit canthilenas (8) amorosas vel similia, quod hec omnia ad suam quam diligebat sapientiam purissimo cordis affectu, tamquam amoris ipsius incitamenta retorquebat (9). O quociens hanc predulcissimam (10) cordis sui singularem amicam affectu fervidissimo, oculis dulci (11) amoris fletu stillantibus, brachiisque amoris pre aviditate extensis, intra cordis viscera amplexibus inenarrabilibus constrinxit. Quis dicere valeat amoro-sos obtutus quibus sepius ab ea pascebatur, et secreta silentia quibus dulcissimo gustu eius fruebatur presencia? Interdum quoque cum aliqui de fratribus dicta nona licenciam peterent, ut civitatem gracia visitandi amicos intrare possent, prefatus iuvenis secretum locum peciit, et amicam suam alloqui cepit dicens: Eya amoris magistra pre cunctis visceroze cordi meo impressa, animadvertite quod amor virtus est (12) unitiva, copulans vel potius transformans amantem in amatum. Eya queso veni et tu amica mea, veni intra cordis mei reclusorium tibi soli reservatum, amore tuo velud decore roseo adornatum. Veni inquam et ibi inebriemur consolacionis tue uberibus, et fruamur cupitis amplexibus (13). Jgitur ex hiis et similibus frequenter

(1) ACP aut J seu — (2) A illic — (3) ACDP cuncta bona; *moz JM* procedunt — (4) CP radius solaris — (5) C *add* sic — (6) CJM fetulencie — (7) CP quod — (8) CH cantelenas — (9) BD torquebat — (10) AJ predilectissimam — (11) ACDP dulcis — (12) BDEFJL est virtus — (13) *Prov.* 7, 18.

accidit, ut cor suum pre amoris vehementia sensibilibiter quodammodo fervere inciperet, et motu ac (1) pulsu vehementissimo vim amoris proderet, et per alta suspiria ardorem ignite caritatis aperiret. Et quemadmodum infantulus, nondum loquens aptus, in gremio matris positus, matri letabunde arridere cupit, et motu capitis ac gestu totius corporis applaudere (2) nititur: sic et cor istius in medio ventris eius ad presenciam tante maiestatis quodammodo gestiundo exultabat, et desiderio suo ignito vehementer prout poterat dilecti sui presenciam demonstrabat. Dicebatque verbis mentalibus ad sponsam suam divinam sapienciam voce gratulabunda: Tu cordis mei nobilissima inperatrix, regina speciosissima, et graciaram omnium largitrix. In te habeo divicias et gloriam, (3) delicias et omnium bonorum copiam, et quidquid optabile est, per te michi est. Et hec (4) suaviter ruminans, statim cepit vultus eius hylarescere, cor iubilare, animus exultare, et pre exultatione prorumpere in hanc vocem: Super salutem et omnem pulchritudinem dilexi sapienciam, et proposui pro luce habere illam; venerunt michi omnia bona pariter cum illa (5).



Quomodo Cristi passio sit preambula ad cognicionem divinitatis, et qualem formam Cristus contraxerit (6) ex acerbitate sue passionis (7).

#### Capitulum secundum.

Interea dum hec agerentur, discipulus assumpta ad deum fiducia, suam quam desponsaverat amicam taliter alloquitur dicens: O amantissima sapiencia, que sola perfecte nosti cordis naturam amorosi, tu manifeste scis quod nemo possit (8) amare incognitum. Jgitur ex quo requiris ut te solum (9) diligam, et dilectum cunctis amabilem reddam, da ergo te amplius michi (10) cognoscere, ut que iubes et doces melius valeam adimplere.

(1) DJ et — (2) E applaudere — (3) CJM add et — (4) DJ hoc — (5) *Sapient.* 7, 10-11. — (6) F contraxerat BCGP contraxit D ostendit — (7) CDGHJLP ex passionis sue acerbitate — (8) B potest — (9) F solam A sola. *Mox* A dilectam F dilectis dilectum — (10) BEM te michi amplius CP amplius te michi D michi amplius te



**SAPIENCIA** : Processus emanacionis creaturarum a summo rerum vertice deo, secundum ordinem nature fit per descensum ex perfectioribus ad imperfectiora, quia omnes rerum perfecciones quodam ordine a summo rerum cardine deo descendunt. Ipse autem homo naturaliter ab inferioribus incipiens et gradatim ascendens, in divinarum proficit cognitionem rerum. Unde si ad divinitatis cognitionem pervenire desideras, restat ut per assumptionem humanitatem et humanitatis passionem, tamquam per viam regiam gradatim ascendere ad alciora discas. **DISCIPULUS** : O eterna sapiencia, que de excelso throno, a regalibus sedibus de corde eterni patris in hanc vallem miserie te inclinasti, et triginta tribus annis exilium huius mundi pertulisti, quique (1) nimiam caritatem qua genus humanum dilexisti, per amarissime passionis et mortis tue misterium ostendere voluisti: per hanc mortis tue ineffabilem caritatem te obsecro ex intimis visceribus, quantum te michi ostendere digneris in forma et dispositione amantissima, quam ex amarissime passionis tue dolore contraxisti. **SAPIENCIA** : Quanto ex magnitudine amoris et doloris in morte pallens, obfuscatione (2) quadam mortifera appareo deformior (3), tanto cordi amoroso et menti bene disposite ero amabilior. Nam sicut amans naturaliter reamari appetit, sic et (4) ab amato amoris sui manifestationem requirit; quia amor inclusus nulli nisi amanti est cognitus. Unde et amantes consueverunt conatibus quibus possunt signa et indicia dilectionis ab amatis expetere; et plerumque (5) contingit, quod tacente lingua (6) vim amoris inclusi dispositio prodit superinducta, et quid in corde lateat signa pronunciant exteriora. Non numquam etiam contingit, ut illud quod in amato non amantes indecorum iudicant, id amantes tamquam singulariter decorum extollant. **DISCIPULUS** : In amore quidem huius mundi ut asseris ita esse veraciter (7) cognosco; sed quomodo in homine crucifixo hec esse possint (8), nondum clare video; quia licet in amato huius mundi non numquam inveniatur quod etiam amanti displiceat, sunt tamen (9) alia plura amoris congrua que videntem delectant. Hic autem dilectus dolore mortis deformatus (10), quomodo amabilis videri

(1) A que — (2) CDGP offuscatione — (3) CD difformior — (4) CF et sic G sic — (5) E plurimumque J plurimum — (6) L lingua — (7) GJ ita veraciter esse D veraciter ita esse — (8) ABGJ possunt. *Mox* C nundum — (9) A add et — (10) J difformatus

possit non intelligo, cuius nimirum amorī contraria magis videatur dispositio, cum totus ex livore sordeat exterius, interiusque marcescat ex dolore, et neque (1) speciem neque decorem ullum oculis amantium exhibeat, sed plenus dolore et miseriis existat. Quomodo ergo tu dicis amabilem quem evidencia facti ostendit miserabilem? SAPIENCIA: Veri amatores non multum de spina que rosam gignit (2) curant, dummodo rosam habeant quam habere desiderant. Nec vere sapientes scrinia (3) pulchra et deaurata, que tamen in se vilia (4) continent, capsulis vilissimis preferunt, que preciosissima ornamenta inclusa abscondunt. Sic sponse huius (5) mundi specietenus (6) quidem dulcia ac suavia offerunt; posterius autem quasi regulus venena diffundunt. Exterius colore roseo niveo (7) candore relucet; interius autem putredine virulenta et sanie ac (8) spurcicia plene sunt. Verbis diligunt; factis autem ut frequentius infidelitatem ostendunt. At contra anime tue sponsa eterna sapiencia, exterius quidem secundum faciem humilis, abiecta ac despicibilis (9) putatur; interius autem vive lucis triclinio decoratur. Caro exterius mortua apparet; sed fulgor (10) divinitatis qui non videtur interius lucet. Caro videtur misera; sed latet qualis sit glorificata. Si credis vilia, crede et magnifica. Talis est dilectus (11) quem sic aforis (12) deformatum cernis, ut si daretur ipsum in decore suo vel ad momentum videre, necesse esset te ex lucis amenitate, ex faciei pulchritudine, ex gaudiorum immensitate deficere, cum nullus homo possit ipsum videre et vivere (13). Ipse est enim (14) in quem desiderant angeli prospicere (15). Porro exterior mortificati corporis dispositio ac forma non est deformitas (16) censenda ut tu putas, sed maxima formositas; quia non qualis apparet qui videtur attendere debes, sed qualia perpessus sit, et unde, et propter quid. Si queris unde, constat quia (17) ex nimia caritate et dilectione. Si propter quid, certum est quia (18) propter te,

(1) B nec — (2) H gignit — (3) CP scrinea — (4) ADJ vilia in se — (5) *Abhinc reliqua huius capituli usque ad sequentis capituli verba* capite, patientissimo desiderantur in codice E. — (6) J specietinus — (7) DP niveoque M et niveo — (8) BD ac sanie et — (9) CMP et pr J despectabilis — (10) CFP fulgur; mox ACFGHJ que — (11) DF add tuus — (12) JM afforis — (13) *Exod. 33, 20.* — (14) C enim est — (15) *Petr. I, 1, 12.* — (16) D difformitas — (17) BDP quod — (18) B quod

ut sua deformitate (1) te formosum faceret, suo livore te sanaret, (2) sua morte perhennis vite tibi immortalitatem tribueret. Sic igitur (3) dilectum amoris oculo respiciendo videbis plenum caritate et dilectione, qui non solum verbis amavit ut non nulle dilectrices, sed et factis se diligere conprobavit, quia in morte et usque ad mortem dilexit. Sic igitur patet, quod exterioris (4) hominis forma et dispositio quam ex passionis acerbitate contraxit, magis est amoris expressiva, quam deformitatis indicativa. Nec obstat, si hoc ei qui non amat non videatur; quia oculis egris odiosa est lux que puris est amabilis. DISCIPLUS: Vere et indubitanter sic est; et beati oculi qui sic vident, quia hoc non est omnium, sed paucorum idest fervide amantium. Fallax proinde gracia et vana est pulchritudo, nec inmerito stultus reputabitur qui secundum faciem et non secundum veritatem amat. Nam quia falsum pro vero recipit, ideo fructu optato carebit. SAPIENCIA: Ad redivivam igitur (5) semper tue menti salubrem passionis mee inprimendam memoriam, amorisque mei artem atque materiam ampliorem prebendam, devotissimis auribus tuis quedam de ea (6) passione breviter replicabo.



De quibusdam Cristi passionibus, et qualiter verus amator se  
eisdem debet conformare, et quare deus per talem  
mortem voluit genus humanum redimere.

### Capitulum tercium.

Ante diem festum pasche (7), ultima cena iam facta cum discipulis, instante tempore transitus mei ex hoc mundo ad patrem, egressus cum undecim abii in montem Olyveti, ubi factus in agonia, cum prolixius orassem et intelligerem tam crudelia suppliciorum (8) genera michi iam imminere, tunc factus est sudor meus sicut gutte sanguinis decurrentis in terram. Vix enim credibile esset alicui homini viventi sub celo, quales angustias et quam vehementes et (9) terribiles mortis pressuras natura

(1) D difformitate — (2) CP *add et* — (3) CJP *ergo: ita et inferius.* — (4) CJ exterior — (5) C *ergo* — (6) DP mea — (7) HJL pasce — (8) AB tormentorum M tormentorum et suppliciorum — (9) D et quam B atque CP ac

delicata mortem horrendo in eius presencia tunc persensit. Postea venerunt filii tenebrarum hostiliter, qui me durissime captivantes et crudeliter (1) ligantes ad civitatem reduxerunt. Noctem illam sacrilegi diversis suppliciorum generibus in me expenderunt, et se penis meis saciantes, ludibriis et verberibus, iniuriis et obprobriis innumeris me affligerunt. Faciem meam amabilem turpiter conspuebant, oculos velabant, collum cum subsannacione percuciebant. Mane (2) facto in atrio Cayphe veritatem confitendo (3), reum mortis me esse conclamabant. Maternis quoque visceribus ipsa que me genuit, super me doluit, et irremediabilibus lacrimis flevit (4), cum me in tantis obprobriis et angustiis positum vidit. Deinde ante presidem Pylatum fui adductus (5), accusatus, (6) condempnatus. Inimici mei terribilibus oculis me intuebantur, et tamquam gygantes steterunt contra me. Ego autem manswete (7) tamquam agnus manswetus (8) qui portatur ad victimam, stabam demisso (9) capite, patientissimo corde. Post hec ab Herode alba veste indutus, tamquam fatuus illusus fui. Corpus meum formosum flagellis acerrimis verberaverunt; caput (10) delicatum spinis pungentibus perforaverunt; facies mea amabilis sputis et sanguine defluente sordebat. Et sic tandem condempnatum miserabiliter cruce humeris propriis superposita, ad locum supplicii eduxerunt, clamantes valenter: Tolle tolle, crucifige maleficum. DISCIPULUS: O summa pietas, si tam amara fuit tue passionis inchoacio, heu qualis erit (11) tanti doloris exitus et consumacio. Revera (12) animal irrationale tam crudelia pati esset michi videre miseria: quantomagis te omnium creatorem et speciosissimum hominem sustinere tam inmania tormenta et supplicia. Merito proinde ex intimo cordis affectu et totis precordiis meis compaciatur tibi anima mea. Sed unum est quod a te scire cupio (13), de quo eciam non desino mirari. Ecce querenti michi tuam divinitatem, ostendis humanitatem; querenti dulcedinem, profers amaritudinem; petenti mamillas (14) sugere, das robusta certamina decertare. O eterna sapiencia, cur

(1) CP crudelissime — (2) J *add* autem — (3) C confitentem — (4) Tob. 10, 4. — (5) D ad presidem—ductus — (6) ADJM *add* et — (7) manswete om C — (8) manswetus om M. Jerem. 11, 19. — (9) ADFGJ dimisso — (10) L capud EM caput meum — (11) EJ erat — (12) E *add* enim. Mox CFP irrationabile — (13) CP desidero — (14) EJ mamillas. Mox A suggere M suggendas

hoc (1) facis, vel quid per hoc vis ostendere? SAPIENCIA: Notum tibi sit (2), quod non datur perveniri (3) ad divinitatis altitudinem, vel inusitatam dulcedinem, nisi tractis pio quodam fidei ac dilectionis affectu per humanitatis et passionis mee amaritudinem. Et quanto hac (4) neglecta quis ascenderit alcius, tanto cadit profundius. Hec est enim via per quam itur, hec porta per quam introitus ad desideratum finem conceditur. Qua propter depone nunc omnem cordis tui formidolosum (5) timorem, et indue animum virilem. Constanter age et in acie fortiter mecum (6) consiste; quia non decet famulum deliciari, ubi viderit dominum suum tam strennue decertare. Respice oculo mentali numerum forcium David; inter quos si spiritualiter eterno regi militaturus annumerari desideras, necesse est ut pristinam ignaviam deponas, et exemplo trium forcium David, inter prospera videlicet (7) et adversa equanimiter te habendo, tamquam per mediam aciem inimicorum transeas (8), ac de cisterna Bethleemica aquam hauriendo, potum desideratum summo regi offeras (9), teipsum videlicet exponendo laboribus cunctis, ut eius solius pareas beneplacito voluntatis. Induere sicut gygas stola bellica; accipe armaturam meam. Non precedat sed sequatur armiger dominum suum; quia de calice de quo bibi potaberis, et adversa que pertuli, tu quoque pro posse spiritualiter pacieris. Nempe cor tuum ob cottidianam mortificationem (10) sensualitatis rationi contrariantis, et inpetum multarum tribulationum te dilectioni mee disponencium angustia bitur, et quodammodo sudore sanguineo perfundetur. Ortum quippe plantacionum tuarum roseis floribus, angustiis videlicet et tribulationibus inpinguare (11) desidero. Inveteratas namque in te (12) consuetudines vincendo, captivaberis, et quasi ligaberis; ab adversariis quoque meis occultas calumpnias et manifestas iniurias ac verecundias (13) sustinebis. Sed et passionem meam in pectore tuo, tamquam mater fidelissima (14) in suo pectore, iugiter portabis. Reprehensiones et iudicia iniusta a multis pacieris; detracciones multas ab emulis

(1) AE hec; paulo post EL per hec — (2) ABJP sit tibi — (3) DEJM pervenire — (4) BF hec. Mox A neglecta — (5) CDHJP formidulosum — (6) ADM mecum fortiter — (7) videlicet om CGHL et pr J — (8) CP transeas inimicorum — (9) Reg. II, 23, 15. — (10) CP mortificationem cotidianam — (11) L inpinguare — (12) AEL vite — (13) D verecundiam — (14) BM add filium suum

habebis, et quasi spinis caput (1) tuum coronabitur, cum spiritualia exercicia tua invidie stimulis subprimuntur. Post hec mecum extra castra educeris (2), simulque inproperia mea portabis, quando teipsum et propriam voluntatem et omnes creaturas de salute te impediētes deserueris pro posse tuo, velud homo moriturus (3) cuncta deserit in ultimo exitu (4) spiritus sui. Jgitur forti animo esto, et prepara animam tuam ad temptacionem; quia que ventura sunt annunciaui tibi. DISCIPULUS: O iudiciorum dei abyssus inperscrutabilis. O eterne preordinacionis sententia formidolosa (5). Cur non si dicere licet (6) decreuisti salvare genus humanum per alium modum magis quietum? O si liceret dicere miseris ad te: Quare sic fecisti? Numquid in tua eterna sapiencia non potuisti inuenire alium modum, per quem et miseros saluares, et tuam nobis dileccionem ostenderes, ut sic et teipsum a tantis doloribus, nosque a compassionibus tantis (7) subportasses? Merito proinde olym propheta sanctus occulta (8) animadversione consilium hoc quasi impugnare ausus est dicens: Quare futurus es velud vir vagus, ut vir fortis qui non potest salvare (9)? SAPIENCIA: Divina substantia omnem formam quam intellectus humanus attingit, sua virtute excedit. Unde sicut non potest ipsam (10) apprehendere, ita nec profunditatem iudiciorum ipsius (11), per que creata omnia suum finem sorciuntur, poterit investigare. Proinde a talibus que ex solo (12) divine voluntatis beneplacito dependent, a nimia et (13) curiosa inquisitione cavendum est, ne videlicet scrutator maiestatis opprimatur a gloria (14). In hac autem immensitate deus per suam omnipotentem virtutem, humanam naturam multis aliis modis recuperare poterat (15); sed stantibus condicionibus ut nunc, nullus congruencior modus erat. Auctor enim nature in sua operatione non attendit quid sua virtus preualeat, sed quid (16) unicuique creature congruum secundum suam naturam existat. Cum autem homo paucissimas veritates rerum etiam naturalium et inferiorum deduccionibus scientificis ob imperfectionem intellectus humani sciat, et easdem

(1) H caput — (2) D'add portans crucem — (3) E add qui — (4) BDLP exitus — (5) J formidulosa — (6) FP Cur si dicere licet non — (7) AM a tantis compassionibus — (8) EH occulta — (9) *Jerem. 14, 9.* — (10) BL ipsum — (11) CP ipsius iudiciorum — (12) BCP a solo — (13) A omnino a — (14) *Prov. 25, 27.* — (15) D potuisset — (16) A quod

non nisi cum maximo studio et diutino (1) labore tandem conquirit (2), itemque naturaliter de visibilibus ad invisibilia, de corporalibus ad spiritualia procedat: quomodo queso congruencius divina misteria sciri poterant, maximeque illa preclara fidei principia omnem facultatem intellectus excedencia, nisi ut ea sapiencia divina carne induta, utpote (3) veritas infallibilis revelaret, ut sic invisibilia dei a creatura mundi per ea que facta sunt intellecta conspiceret (4), sempiterna quoque virtus eius ac divinitas per assumptam humanitatem nota fieret? Homo eciam qui per inordinatam delectacionem gaudia amiserat, qualiter ordinacius quam per temporalem tribulacionem amissa recuperare debuerat? Amplius autem, cum via que ducit ad vitam sit arcta et semite (5) anguste, et ante incarnationem fuerint (6) minus trite: qualiter poterat (7) hec via levior fieri, nisi hoc modo, ut ipse qui hanc (8) tradidit preiret, et viam laboriosam amarissime paciendo alleviaret, et sic facilius creature fieret, cum ipsam creator precedendo tanta sedulitate calcasset? Perpende adhuc ex temetipso. Si morti (9) obnoxius iudicialiter plectendus fores, si quis ictum ferientis pro te exciperet (10) in corpore suo, et te illesum abire permetteret: quomodo maiorem caritatem et dileccionem tibi ostendere posset, vel debitorem sibi constitueret, teque ad reamandum magis incitaret? Interroga singulas creaturas, et docebunt te; ordinem totius universi, et respondebunt (11) tibi, quod secundum nullum pulchriorem et congruenciosem modum servanda fuerat iusticia simul et misericordia ostendenda, natura humana exaltanda, bonitas divina effundenda, denique celum et terra pacificanda, quam cum dolore passionis tanti mediatoris, et amaritudine mortis ipsius. Nec te labor electorum terreat, aut adversa pericula frangant. Jpsa namque (12) ineffabilis presencie mee suavitas, et amoris dulcedo ammiranda, aut non sentire aut levissime ferre faciet adversa omnia, unccione magistra (13). Quis enim privilegio (14) spiritualis consolacionis, aut gracia superne

(1) DJ diuturno — (2) D acquirit; *mox* CD idemque J itaque B necque — (3) G ut puta — (4) BD intellectus conspiceret P intellecta conspicerentur. *Rom.* 1, 20. — (5) G *add* eius. *Matth.* 7, 14. — (6) CDP fuerunt; *mox* DF nimis stricte ABCJ minus certe — (7) C poterit — (8) L ipsam — (9) CP morte — (10) ABDFL acciperet — (11) BCEHJ respondebit — (12) L quoque — (13) *Joan.* 1, 2, 27. — (14) BG privilegio

visitacionis amplius gaudet, quam qui (1) durissimas propter me tribulaciones sustinet? Amaritudinem teste minus curabit qui nuclei dulcedinem frequencius pregustaverit. Item athleta (2) qui fortem et propicium adiutorem in conflictu habere dinoscitur, pro magna parte iam (3) triumphasse speratur. Jgitur non concidat cor tuum; sed passionem meam semper in mente habeto, et eam in corde tuo quasi in libro scribe, et te ei quantum vales studeas conformare. Nunc vero amaritudinem salutifere passionis mee tibi affectuosius inculcare cupiens, ordinem narrationis ipsius ulterius prosequemur (4).

Eductum me extra castra suspenderunt in crucis patibulo, inter duos latrones, ad hoc dumtaxat ut mors mea turpior appareret. Cumque (5) sic fixus manerem, et seivissimis doloribus mortis circumdatus essem, oculi mei luciferi fuerunt contenebrati, aures divine derisionibus (6) replete, olfactus propter malum odorem afflicto, os meum dulcissimum felleo potu amaricatum. Percusserunt me, (7) vulneraverunt me, et durissimis castigacionibus carnem meam laceraverunt, ita ut atroces (8) ictus sanguinis unde erumpentes sequerentur, et per corpus delicatum sparsim (9) decurrentes, ipsum cruentatum sanguine cunctis demonstrarent. O si vidisses me in illa hora tam miserabiliter pendentem in patibulo, defecisset tua anima (10) pre dolore. En in hora et in tempore illo flebili, spaciosa terre latitudo michi defecerat, ita ut non haberem ubi caput (11) miseriis fessum reclinarem, sed inclinatum dependebat. Collum meum alapis (12) et percussionibus affixerant; faciem meam elegantem sputis immundam (13) reddiderant. Pro vivido colore pallor umbrosus vultum occupaverat, et tota formositas mea in tantum extincta fuit et emortua, ut aspectus michi debitus iam non esset, sed quasi leprosi alicuius aspectus viluisse putaretur. DISCIPULUS: O quis michi det iam in hac hora tuam hanc faciem amabilem, sub hac lugubri (14) forma iuxta votum prospicere, ipsamque perfundere resoluta corde, vehementissimo ymbre lacrimarum. O speculum mundicie, virtutum et gracularum omnium pulcherrimum obiectum, in quem

(1) EM *add* diu — (2) B *athletha* DG *adletha* E *adleta* — (3) BD *iam* parte L *parte* — (4) ABCEJLM *prosequamur* — (5) *que om* CP. *Mox* L *afixus* — (6) BD *irrisionibus* — (7) F *add* et — (8) M *atroces* — (9) A *spersim* — (10) ABEFJM *anima tua* — (11) H *capud* — (12) AD *alaphis* — (13) B *immundam* — (14) C *lugibri*



desiderant angeli prospicere, iocundissimisque obtutibus suos gaudent oculos defigere (1) felicitate indefessa: quis dabit cordi meo tam eximium et precipuum compassionis affectum, ut sua ex immensitate omnium singulari amore flagrantium motivas superet compassionones. O si possem omnium oculorum uberes lacrimas effundere, omniumque lingwarum motivas et flebiles voces habere, ut passioni tue tanto efficacius daretur rependere vices. SAPIENCIA: Nemo melius passioni mee (2) rependit vices, quam qui non (3) verbis solum, sed et factis ipsam prosequitur; qui stigmata, idest crucis opera iugiter in suo portat corpore (4), se meis humiliter conformando vestigiis, prospera videlicet calcans, adversa non formidans; qui ardenti semper desiderio ad culmen tendit spiritualis perfeccionis. Dico tibi quod nec tot lacrimarum ymbres, quot aquarum sunt gurgites, coram me essent tam acceptabiles; quamvis eciam pie lacrimae ex affectu compassionis procedentes, amabiles et grate coram deo existant (5). DISCIPULUS: (6) Amantissima sapiencia, idcirco qualiter me tibi in predictis passionibus conformare debeam, cupio edoceri. SAPIENCIA: Averte oculos tuos ne videant nociva, aures ne audiant vana, et pro dulcibus sume amara (7). Corporis tui superfluas et inordinatas amove (8) delicias; cordis tui pacem et quietem in me solo (9) requiras. Cunctas tribulationes gaudenter recipias; mala illata pacienter sustineas, et despicibilis (10) ab omnibus videri concupiscas. Disce voluntates tuas in omnibus frangere, et concupiscencias carnis tue ob amorem salvatoris pro te morientis iugiter mortificare. Hec sunt fili my, hec sunt inquam prima principia, que tibi ceterisque amatoribus suis tradit (11) eterna sapiencia, que in libro hoc (12) aperto, videlicet corpore meo crucifixo, sicut vides sunt exarata. DISCIPULUS: Tam copiosa et immensa est redemptionis tue fidelitas, et cunctorum excedens ingenia mortalium, ut eciam postpositis omnibus ceteris beneficiis multiplicibus, sola passionis ex amore procedentis (13) tam larga immensitas et tam pia fidelitas, sibimet totum iure rapiat dilectionis affectum. Sed nunc O eterna sapiencia, anima mea iterato

(1) C defingere — (2) DLM passioni mee melius — (3) A add in — (4) D portat in suo corde. *Galat. 6, 17.* — (5) CP existunt — (6) EF add O — (7) CP amara sume — (8) ACDEG ammove — (9) A sola — (10) CP despectabilis — (11) ABCP tradidit — (12) CP hoc libro — (13) LM procedens

a te audire vehementer sitit, hoc quod miseris tam dulciter sapit. Quid obsecro sibi vult (1) tantus amor, vel quid cogitasti quod tam amara pati voluisti? Quare tibi ipsi non providisti, et propicius tibi (2) fuisti? Levius namque absque omni dubio hoc facere licuisset si placuisset. SAPIENCIA: Amoris magnitudo hoc me facere non permisit. Caritatis flamma in tantum deseuit quod in nullo parcere voluit, nil condescendere admisit. Hec namque in tantum in me exarsit ut nullus umquam siciens (3) tam fervide limpidissimos aquarum fontes desideraverit (4) aut moriturus vitam cunctis mortalibus optatam affectaverit (5), sicut ego ex amore sitivi peccatores salvos facere, et me eis amabilem exhibere. Facilius dies iam preterita reiterabitur, flores ab inicio mundi arefacti revirescent (6), pluviarum gutte innumerabiles recolligentur (7), quam mensurari aut estimari possit (8) caritatis et dileccionis mee immensitas incomprehensibilis. Unde et corpus meum formosum doloribus innumeris tamquam quibusdam amoris signaculis tam multipliciter consignatum fuit, quod non inveniebatur nec spacium unius puncti in meo corpore crucifixo quod non dolore et amore singulari reluceret. Et hoc quoque iam in presenti tibi aliquo modo videre dispensative conceditur. Vide nunc manus meas utrasque, longas et pulchras, clavis acerrime perfossas, brachia atrociter (9) extenta, pedes perforatos, crura admodum fessa, et violenti (10) quadam cancellacione constricta. Respice delicata (11) corporis membra, tam arte inclusioni (12) mancipata, sanguine quoque respersa et perfusa. Corpus meum iuvenili decore venustum, a flore suo decidit et emarcuit. Asperrimum crucis lignum erat delicati dorsi reclinatorium. Corpus (13) ponderosum clavis confixum deorsum sua mole (14) trahebatur, et inde dolor vulnerum meorum augebatur. Quid plura? A planta pedis usque ad verticem sevisissimis vulneribus et amarissimis doloribus repleverunt me; deduxerunt in lacum mortis vitam meam. Non pepercerunt, sed inebriaverunt me amaritudine, et exquisitis cruciatibus regem glo-

(1) CFGP vult sibi — (2) ABM *add* non — (3) ACH sciciens EF sciens — (4) ABDEM desideravit CL desideraverat — (5) AC affectavit — (6) *corr* BJ revirescerent ADMP reviviscerent — (7) H colligentur CM colligerentur ABDP *et corr* J recolligerentur — (8) B posset — (9) BJ atrociter; *mox* CMP extensa — (10) CDFP violenta L violencia — (11) L delicati CP dilatata — (12) G arta inclusione — (13) CP *add* meum; *mox* BGHJL clavibus — (14) D gravedine

rie vexaverunt. Et hec omnia amoris vulnera cum magno sustinui cordis desiderio, ut meo livore peccatorum vulnera sanarem, pro peccatoribus miseris satisfacerem, et omnes redire volentes patri celesti reconciliarem.



Qualiter anima que sponsum per peccatum perdidit,  
ipsum sub cruce per fervidam penitenciam invenit,  
Cristi passione adiuta (1).

#### Capitulum quartum.

Effundite lacrimas oculi mei, plorate et nolite deficere. Leta huius mundi universa abscedant (2); cuncta que michi solacii esse videbantur (3), procul recedant, et me solitudinem (4) meroris amicam, tristicie sociam querere sinant, ut deflere possim repentina mala que michi ex peccatorum nebula supervenerunt, et me quondam letis successibus gaudentem, et iuvenili decore florentem (5) ad presentem miseriam deduxerunt. Ad temetipsam (6) igitur o anima mea introrsum recurrens, et labencia cuncta supergrediens vastam solitudinem profundissimarum tristicarum perquire, et excelsos montes rememorarum miseriarum pete, cordeque sauciato, voce flebili et eiulatu miserabili exclama tam valide ut moncium et collium alta cacumina, aerisque (7) excelsa auspicia usque ad supremi celi convexa, vox ista lamentabilis pertingat, et ad aures illas pietate plenas celestium spirituum perveniat. Talibusque clamoribus eos aggredere et dic: O lapides vivi, montes excelsi, campi luminosi syderearum mansionum: quis michi det ut ignis ille vehementissimus calore nimio precordia mea adurens, et lacrimae (8) amarissime uberrime iam profluentes vos moveant ad compaciendum michi, et ad leniendum dolorem meum, Dolorem utique incomparabilem, cordi meo vim facientem, anime (9) viscera cruciantem, et me prementem medullitus. Heu me infelicem. Siquidem sponsus ille celestis me sua caritate prevenerat, enutrierat (10), in sponsam ele-

(1) CP adiuvante — (2) ADF abcedant; *mox* BEF et cuncta —  
(3) CP videbantur esse — (4) E solitudinem: *sic et inferius*. —  
(5) CP florentem decore — (6) AM temetipsum — (7) E aierisque  
— (8) BD *add mee* — (9) J *add mee* — (10) P et enutrierat B *nutrierat et*

gerat, annulo suo subarraverat, et ornaverat multipliciter. Mel et lac ex eius ore (1) mellifluo frequencius (2) suscepi. Osculo oris sui interdum perfruitus sum. Non numquam etiam amplexu me spirituali spiritualis ille sponsus lyliorum amator lenierat (3), et repleverat multiplicibus bonis. At ego misera omnibus hiis ingrata, cum in honore essem non intellexi (4), sed ab ipso aufugi (5), recessi, apostatavi. Ve michi, quia ipsum perdidit. Ve michi, quia unicum cordis mei gaudium dereliqui. Dereliqui venam aquarum vivencium dominum (6). A dilecto dilecta quondam me alienavi, ab ipso me infideliter separavi. Heu me miseram, ad quid hec (7) facere volui? Cur ipsum deserui? Eya quot (8) et qualia cum ipso perdidit. Memetipsam etenim amisi, et omnes celestes spiritus offendi. Tristia (9) venerunt, solaciosa queque me dereliquerunt (10). Sedeo nuda, vidua ac desolata, confusione et (11) ignominia plena, quia mei falsi amatores, ymmo certe veri deceptores prochdolor deceperunt me et miserabiliter dereliquerunt (12), et omnibus bonis quibus a dilecto ditata eram spoliaverunt. O honoris amissio, gaudiorum perditio, omniumque consolacionum privacio, quia una hora venit (13) universorum desiderabilium meorum plena destitutio. De cetero consolari non potero; sed hec michi erit (14) maxima consolacio, nullam consolacionem recipere, sed semper gemere ac (15) flere, donec miserabili morte perfungar. Ve michi, quo me vertam, ad quem ibo? Quis me consolabitur? Ecce totus mundus me dereliquit, quia dilectum meum reliqui (16). Heu me, quare hoc feci? O quam miserabilis hora, que huius mali extitit conscia. O rubescentes rose, et lyilia albescencia, ac viole (17) inviolate, anime videlicet sancte et immaculate, intuemini nunc quem prefero serotinum florem. Attendite et videte me spineto consimilem, et ponite ad cor quam citissime marcessit et decidit flos ille quem hic mundus carpit; quia de cetero nil restat, nisi ut vivus moriar, florens marcescam, iuvenis ante tempus senescam,

(1) BCH ore eius — (2) L multociens — (3) BFM linierat — (4) *Psal.* 48, 13. — (5) J auffugi; *moz* ABM et apostatavi CDGJL apostotavi — (6) *Jerem.* 17, 13. — (7) ABDMP hoc — (8) L que — (9) DEF Tristicie BH Tristicia — (10) D derelinquunt — (11) BD ac; *moz* D ignominiis — (12) D dereliquerunt BF dereliquerunt me — (13) *Apoc.* 18, 10. — (14) ABCMP erit michi — (15) BDJ et — 16<sup>a</sup> ADJLP dereliqui — (17) C fiole

et sanus langwidius fiam. Sed hec omnia leviter dissimulare possem ad hoc solum, quod tuam amabilem et paternam faciem offendi, et te dilectum contristavi: hoc michi infernus est, et dolor super omnem dolorem. O my dulcis, mente deficio, cum recolo quanta me caritate et dilectione preveneras, cum quanta dulcedine amonebas, et quam amicabiliter me ad te quondam trahebas. Me premit dolor, eo quod hiis omnibus (1) ingratus fui, quod tanta bona tam modicum curavi, tantum thesaurum tam leviter abieci. O mortis infelicis optata presencia, ad quid retardas (2)? Cur me non tollis? O cordis humani fortitudo prevalida, quia tanta paciendo non deficio. O cordis mei duricia ferrea, quare nimio dolore premor et non dirumpor? Obaudite me divini flores (3), et condolete omnes pii amatores. Ego illa (4) quondam dilecta, nomine excellentissimo decorata, sponsa summi regis appellata fui. Olyvam uberem pulchram fructiferam speciosam vocaverat dominus nomen meum. Heu me infelicem, quia nunc non sum digna vocari ipsius focaria, lotricis officio deputanda. Oculos meos pre rubore et verecundia nequaquam de cetero audeo levare, sed neque os meum amplius ad ipsum aperire. O cordis angustie. Angustie namque michi sunt (5) undique; et quid eligam ignoro. Dilectum enim absque spe recuperandi perdisse, gravius est omni morte; ipsum vero sicut prius rehabere apud tristissimam animam meam iudicatur impossibile. En quomodo undique coartor (6) in totius mundi latitudine spaciosa. Atque utinam in solitudine vastissima essem, ubi oculus humanus me non videret, neque auris audiret, ut me liberius clamoribus ac fletibus saciare possem; quia hoc (7) finis consolacionis mee existit. O peccatum, quid michi contulisti? O infelix culpa et laboriosa voluptas, ad qualem miserum statum me (8) perduxisti? O mundus immundus, deceptio et fallacia ac vertigine (9) plenus. Ve ei qui tibi famulatur et voluntati tue se subicit. O quantis hic tribulacionibus et miseriis angustiabitur. Nam et (10) si exterius blandire (11) videatur, interius ta-

(1) CHP omnibus hiis — (2) AB tardas. *Eccli.* 51, 32. — (3) *Eccli.* 39, 17. — (4) DF illi — (5) B michi namque sunt CP namque sunt michi DM sunt michi. *Dani.* 13, 22. — (6) D cohartor J choartor — (7) FLM hic — (8) CDP me miserum statum — (9) *libri nostri* et fallaciarum vertigine — (10) et om ACD — (11) ABDMP blandiri

men latet (1) quod mordeat. Et si aforis serenus videatur, infinita tamen occurrent que animam miseram iugiter affligant. Heu heu decepatrix (2), quanta michi in inicio promisisti, dum me decipere voluisti. Dulcibus litteris, crebrisque munusculis michi insidias posuisti. Verbis suavissimis et ad alliciendum conpositis, velud syrenarum vocibus fistularumque dulcissimis modulationibus sensum michi abstulisti; vultu meretricio (3), gutture nitenti, ridentibusque oculis cor stulti transfixisti. Aquam petenti, utrem cum lacte aperuisti, et me dulci toxico et suavi absinthio (4) inebriasti. Pomella pulchra et suavia ob solam gratitudinem fugiencia (5), manu propria exhibuisti. Rosas de rosario pro munere dedisti. Jurastique valide quod me summe diligeres, nec umquam michi (6) letis successibus prosperisque eventibus deficere velles. O callida (7) vulpecula, O vipera venenata. Ecce hiis aliisque innumeris falsis blandiciis me irretitum post te in mortem traxisti, sicut cum ovi ramus viridis ostenditur, et ad mortem leta gaudensque perducitur. O fera pessima, O bestia cruenta (8). Nunc pungis crudeliter quem leniter (9) unxisti, atrociter allidis quem leviter (10) elevasti. Vocem syrene similans, aculeum te habere prodis. Et ecce omnia versa sunt in contrarium. Dum in sinu tuo me tucius requiescere puto, capilli absciduntur (11), oculi eruuntur; recedit spiritus, robor tollitur, et inimicorum gladiis inermis occumbo. Hec recolens, hec mente pertractans, in memetipso marcesco, factusque sum michi metipsi gravis. Felix proinde anima, regina merito diviciarum nuncupanda, quam aliena reddiderunt pericula cautam, que suam (12) mentis et corporis servavit innocenciam. O quanta felicitate talis eciam nesciens perfruitur. Gaudeat vita pura, letetur et anima a concupiscenciis mundanis aliena, quoniam semper presumit seva conturbata consciencia. Hec plumbo gravior, leone ferocior (13), tonitruo terribilior, absinthio (14) amarior esse conprobatur. Hic (15) est vermis interiora corro-

(1) CP latet tamen — (2) B *add* gloria mundi — (3) BDELP meretricio — (4) CEF GHJ absinthio — (5) BCJP fulgencia — (6) JL nec michi umquam BD nec umquam — (7) E calida — (8) ACDEGH cruentata — (9) ACEM leviter L levis; *mox* BJM atrociter — (10) L levis FGP leniter; *mox* L levasti — (11) ADHJLM abscinduntur — (12) AD sne — (13) BCDGJ forcior — (14) FGH absinthio — (15) ACP Hec

dens, qui non comedere nec quiescere sinit, sed plerumque (1) etiam dormientes horrore concutit. Tot et tanta sunt que inquinatam conscienciam ledunt, quod hec incoinquinati (2) vix credere possent. Creatura enim tua tibi factori deserviens, excandescit in tormentum adversus iniustos, et lenior (3) fit ad benefaciendum hiis qui in te confidunt. Hec dixi, quia hec dicere experientia docuit, et presens amaritudo cordis mei amarissima ad hec me provocavit. Jam enim miseria me premente, cogor exclamare et dicere, quia malum et amarum est michi (4) reliquisse sponsum meum, et preceptis eius non obtemperasse. Quis michi det membranas celi habentes latitudinem, atramentum (5) maris excedens quantitatem, et calamos tot quot arborum folia et pratorum gramina, ut perstringere possem dolorem, simulque dampnum irrecuperabile quod incurri, quia dilectum meum dereliqui. Heu, ut quid (6) in hunc mundum nascebar? Cur in utero matris non perii? Totus deficio, et quid agam ignoro. Quid amplius moror (7)? Quid turbor? Quid ploro? Quid amplius restat, nisi ut meipsum despiciam, et in baratrum infelicitis desperationis a facie glorie dei me proiciam desolatum? SAPIENCIA: An ignoras quoniam (8) periculosa res est desperatio? Desperare de salute tua nullatenus debes, quia ego ad hoc veni in hunc mundum, querere (9) et salvum facere quod perierat. DISCIPULUS: O quid est hoc quod audio, quod tam dulciter resonat in auribus meis, in homine misero et cane abiecto? SAPIENCIA: Quid factum est, quia (10) me non recognoscis? Quomodo sic corruens in terram (11) collapsus es? Numquid pre dolore nimio alienationem mentis pateris fili my? O dilecte my: Ecce ego sum illa eterna sapientia, celestis patris filius, misericordie baiulus, clemencie dux, et legifer pietatis, qui abyssum misericordie omnibus creatis spiritibus ex sua infinitate (12) inconprehensum aperui, teipsum omnesque ad me redire volentes sinu piissimo recepturus.

(1) AE plurimumque — (2) ACEM hec coinquinati D nec coinquinati B incoinquinati J hoc non coinquinati — (3) ABCEJLM levior. *Sapient.* 16, 24. — (4) CEP michi est; *mox* D derelinquisse — (5) AEGHJM atramentum — (6) C ad quid BF quid — (7) A mereo; *mox* A conturbor CP circuibor L tribulor. *Marc.* 5, 39. — (8) ABCH quam DM quod — (9) M querere scilicet A ut quererem *et mox* facerem — (10) A quod — (11) CP terra; *mox* B prolapsus — (12) ABDGJ infirmitate; *mox* AD inconprehensam

Agnosce vultum meum. Ego enim sum qui paupertatem sustinui ut te ditarem, mortem pertuli amarissimam ut te vivificarem. Ecce (1) hic sto mediator dei et hominum, reservata habens crucis stigmata, interponens ipsa districto (2) iudicio eterni patris et cunctis peccatis tuis. Nunc igitur noli (3) timere. En ego sum frater tuus, sponsus tuus, paratus (4) misereri et tegere peccata tua et proicere in profundum (5) maris, et sic remittere quasi numquam fuerint, dummodo converti et de cetero cavere tibi volueris (6). Lavare in sangwine (7) meo, In sangwine inquam agni immaculati amore plenissimi, et roseo colore prefulgenti. Leva de terra caput (8) tuum. Aperi oculos, et animequior esto. Ecce profertur tibi stola prima, datur annulus intelligentie, et calciamenta exhibentur; vitulus saginatus occiditur (9), nomen amabile redditur, ut sponsa eterni regis sis et appelleris. Etenim non corruptibilibus auro et argento, sed precioso sangwine meo te redemi (10), et cum tanto labore acquisivi, ut non inmerito debeam gaudere de salute tua, et ad veniam esse facilis. Mirum est et valde mirandum quod dicere volo, certissima (11) tamen et indubitata fide tenendum. Ecce si totus mundus esset globus igneus, et in medio eius de stipula lini pugillus unus: hic ex sua naturali (12) inclinacione non tam cito flammaram incendia reciperet, sicut abyssus miseracionum mearum peccatorem penitentem et converti volentem. Quia in illa accione naturali aliqualis licet minima et inperceptibilis requireretur (13) morula, sed nulla penitus mora inter penitentem et remittentem, inter gementem et gemitus exaudientem. DISCIPULUS: O paternarum (14) viscerum pietas inaudita, O fraterne fidelitatis dileccio stupenda, O unicum cordis mei gaudium, tu ne illum abiectum perdicionis filium dignaris adhuc recipere? Numquid ne (15) reo mortis, omnibus iniquitatibus obnoxio gratiam vis impendere? O gracia singularis, O benignitas inenarrabilis, O

(1) DP *add* ego — (2) B *stricto* — (3) AE *ergo* noli CP *noli ergo* — (4) DP *add* tibi — (5) CP *profundo*. *Mich.* 7, 19. — (6) ADEFJ tibi cavere volueris P tibi volueris cavere; *mox* D Lava te — (7) L *sagwine: ita et paulo post.* — (8) H *capud; mox* ADMP oculos tuos — (9) *Luc.* 15, 22-23. — (10) *Petr.* I, 1, 18-19. — (11) DL *certissime* — (12) CP *naturali sua* D *naturali* — (13) ABEFL *requireretur* — (14) AD *paternorum* — (15) CF *non* P *non michi* D *michi*. *Conf. infra II, 5.*



divine misericordie pelagus infinitum, cunctis mortalibus incomprehensum, excedens ingenia, superans vota, denique supergrediens merita universa. Huius igitur rei gracia flecto nunc genua cordis mei ad te pater misericordiarum, et in terram provolutus prosterno me coram pedibus tuis clementissimis, gratias agens ex intimis precordiis, et peto ut respicias tuum unigenitum (1) filium, quem ex nimia qua nos dilexisti caritate in mortem tradidisti, et ut propter multitudinem dolorum (2) eius omnium iniquitatum mearum obliviscaris. Recordare queso misericordiarum tuarum et promissionum antiquarum. Equidem tu ore tuo sancto quondam mundo per diluvium perduto signum reconsiliationis tradidisti dicens: Ponam arcum meum in nubibus (3), et recordabor federis mei (4) vobiscum, et erit signum inter me et terram. Eya respice nunc piissime pater arcum illum tunc prefiguratum, scilicet dilectissimum (5) filium tuum in cruce suspensum. Considera diligentissime quomodo ex omni parte est expansus et protensus, ut libeat (6) dinumerare omnia ossa eius (7). Ecce qualiter manus ipsius (8) et brachia ceteraque membra validissime sunt extenta (9), vulneribus attrita, sanguine perfusa. Hec queso intueri, et per ipsius vulnera tu nostra (10) sana vulnera, ac dimitte peccata. Memento domine quare misericors et pater misericordiarum dicaris. Nam ex eo videlicet quod omnium miserator misereris et iniuriarum in te commissarum non memineris atque peccatorum obliviscaris. Non enim propter iustos qui non indigent penitencia, sed propter nos qui peccavimus et inique egimus, misericors appellaberis (11). Aut numquid solos iustos et (12) innocentes, quorum vita eximia et celi-bata (13) nobis continue in exemplum relegitur (14), auricularios a secreto ponere decrevisti, et eos solos gracia et amicitia tua singulariter decorare disposuisti? Aut numquid innocentium (15) dominus tantum? Nonne et penitencium? Ymmo et penitencium et eorum qui convertuntur ad cor (16). Nonne ubi habundavit (17)

(1) ABCEP unigenitum tuum — (2) CD doloris — (3) DFL *add* celi — (4) DP *add* quod pepegi — (5) BG dulcissimum — (6) JM liceat — (7) B ipsius — (8) CDEP eius — (9) D extensa — (10) L mea — (11) BCFLMP appellaris — (12) DG aut — (13) CF illibata. *Vide Ducangii Glossarium.* — (14) CDGH religitur — (15) BD innocentium; *mox* BDGL deus. *Rom. 3, 29.* — (16) *Psal. 84, 9.* — (17) DG habundaverit. *Rom. 5, 20.*

delictum, et gracia superhabundare consuevit? Jgitur ad te patrem (1) misericordiarum confugio, proteccionis tue gratiam quero. Insuper affectu quoque fervidissimo, amplexu precordiali, O fili regis eterni, me inter extenta (2) et nuda constringo brachia tua sanguine (3) cruentata, nolens a te neque vivus neque mortuus umquam (4) separari. Quamobrem O dulcis et pie pater remitte michi, Remitte michi (5) propter amorem unigeniti tui peccata mea, quibus iram merui et malum coram te feci; quia tantus est michi pro peccatis (6) dolor, ut potius mille mortes vellem sustinere, quam te pater piissime de cetero umquam offendere. Omnes namque calamitates quas pacior, seu etiam infernus (7) quem demerui, aut purgatorium seivissimum non tantum pondero, nec me tantum contristant, sicut offensa qua te creatorem meum offendi, Te inquam o dominum meum et deum meum, redemptorem meum et unicum cordis mei gaudium; et quod te contristavi vel aliquam irreverenciam exhibui. Unde et si possem nunc omnes celos replere clamoribus irremediabilibus, et tantam vim cordi meo inferre, ut mille scissuris (8) frangeretur: hoc michi esset optabile pre omnibus solaciis que habui omnibus diebus vite mee. Et quanto micus mecum agitur, tanto amplius lacrimosus animus affligitur, eo quod tam pio amico et patri fidelissimo tam ingratus fui. Sed nunc tu doctrix discipline dei, O eterna sapiencia, doce me obsecro, qualiter tua stigmata dulcissima et suavissima in corpore (9) meo deferam, qualiter ipsa iugiter in memoria (10) retinere debeam, ut saltem per hoc ostendam celigenis atque (11) terrigenis, quam gratiam referam pro tam innumeris bonis ex superhabundancia pietatis tue largiter michi misero collatis. SAPIENCIA: Te ipsum et omnia tua michi offeras, nec oblata aliquando resumas; et non solum a superfluis sed etiam (12) interdum a licitis abstineas: et ecce manus confixas cruci mee exhibuisti. Quod bonum est debes facere; et mala illata equanimiter sustinere; animumque tuum mutabilem, ac sparsas (13) cogitationes debes colligere (14), et recollectas in me summo bono firmare: et pedes tuos cruci affixisti. Virtutem animi et corporis non per-

(1) BDEM pater — (2) AM extensa — (3) L sanguine — (4) DG nunquam — (5) Remitte michi *add* CGHP — (6) CMP *add* meis — (7) M infernus; *mox* E promerui M merui — (8) A per mille scissuras — (9) CDF corde — (10) AE in memoria iugiter — (11) BCP et — (12) etiam *om* BH — (13) J sparsas — (14) DP recolligere

mittas accidiose tepescere (1), sed ad similitudinem brachiorum meorum iugiter in meo famulatu (2) extendere toto conamine stude. Fessus et fatigatus ex labore quocumque gratias age et patienter sustine. Motusque sensualitatis viriliter restringe: et sic violencie et lassitudini (3) quam crura paciebantur respondebis. Porro caro mea refloreat per carnis tue devotam rationabilemque mortificationem. Sed et dorso meo crucis ex asperitate afflicto, dulce reclinatorium ad quiescendum facias, per diversorum incommodorum voluntariam perpersionem. Animum (4) corpore pregravatum semper sursum ad dominum habeas; membra tua iusticie et sanctificationi exhibeas, sicut ea prius iniusticie exhibere solebas. Cor promptum tibi sit ad sustinenda (5) omnia adversa pro nomine meo: et sic tamquam fidelis discipulus cum domino suo spiritualiter crucifixus et quodammodo sanguine (6) compassionis respersus, michi similis amabilisque efficiaris.

---

Planctus super extincto fervore devocionis in diversis personis utriusque sexus moderni temporis (7): quos Christus per suam passionem revocat ad verum amorem.

#### Capitulum quintum.

Quomodo sedet sola civitas plena populo; facta est quasi vidua domina gentium, et cetera (8). Dum quadam vice discipulus sapientie mente lugubri (9) periculosum iam statum (10) huius mundi revolveret, et quantum amor divinus suis temporibus defecisset, simulque amor privatus in plerisque locis sub forma religiosa furtive succrevisset: accidit ut inter lacrimosas preces ad dei sapienciam effusas, spirituali quodam ac dulci sopore opprimeretur. Et ecce subito similitudo quedam (11) affuit, que eum de predictis plenius informavit. Nam in visione apparuit peregrinus quidam pauper (12) et exul, foris stans, baculum in manu gestans, miseria et egestate plenus. Juxta quem videbantur quasi

(1) DJ torpescere — (2) EF famulatu meo — (3) CP lassitudini et violencie — (4) CDHP Animumque; *mox* EFGHJ torpore — (5) BDLMP ad sustinendum F sustinere — (6) L sanguine — (7) FM modernis temporibus — (8) *Thren. 1, 1.* — (9) C lugubri — (10) CP statum iam B statum — (11) CJP similitudo quedam subito — (12) CP pauper quidam

cuiusdam antiquissime civitatis ruine, cuius muri (1) et edificia quondam pulcherrima, turribusque (2) ac fossatis, portis ac (3) seris ceterisque armaturis firmata fuerant (4). Hiis autem qui deintus erant negligenter (5) agentibus, pars quedam civitatis hostium incursione dirupta est, quedam autem ex negligenciâ (6) inhabitantium corruit; ea vero pars que remanserat ruinam minabatur, hinc inde adhuc rupturis quibusdam in altum prominentibus. In hac civitate apparuerunt quedam animalia veluti monstra marina in effigie humana, a quibus peregrinus ille auxilium petens indignanter repellebatur, eique auxiliari cupientes a non nullis prohibebantur. Propter quod turbatus et conmotus ab eis expulsus (7) recessit, et celum ac terram (8) contra eos in testimonium invocavit (9). Hec inquam discipulus vidi, et significacionem eius (10) michi peto ostendi a te, O eterna sapiencia, que cuncta nostri misteria et omnia scis occulta (11). SAPIENCIA: Res miranda et compassione dignissima. Ecce ego sum peregrinus ille huius civitatis destructe, quondam princeps inclitus, et sponsus preclarus. Civitas autem hec quam vidisti ruinosam, ipsa est mater religio cristiana, quondam fervida et devota: in qua tot fideles ab inicio nascentis ecclesie unanimiter et concorditer cum devotione precipua, sanctam et deo placentem vitam religione plenam duxerunt: Qui spretis omnibus mundanis, in solo conditoris amore flagrant: Qui sanctis meditationibus et bonis operibus semper intenti, seipsos et proximos edificabant, neminem circumvenientes, neminem ledentes, sed in simplicitate et sinceritate vitam beatam ducebant. Carnem suam cum viciis et concupiscenciis crucifigebant (12), exercicia magna et consuetudines devotione plenas habentes, diversorum monasteriorum et solitudinum (13) ac religionum viri, Viri utique virtutum, fortissimi ac strenuissimi bellatores contra spirituales nequicias inimici. Semetipsos (14) quoque pro defensione veritatis et iusticie in mortem usque tradentes. Tales inquam cives illustres ac filios preclarissimos predicta civitas

(1) D menia — (2) que om M — (3) CEP et — (4) BF fuerat — (5) BHL negligenter A negglienter — (6) BL negligencia A negliencia — (7) DEP repulsus — (8) L ac celum ac terram ABFJM et celum et terram D celum terram — (9) DJ convocavit — (10) CP eius significacionem AEL signacionem eius — (11) H occulta — (12) Galat. 5, 24. — (13) E solitudinum — (14) DF Denique seipsos

sancta (1) mater fervida religio parere et nutrire, et ad provectum usque perducere (2) solebat. Sed prochdolor multis iam in locis, hiis temporibus, ac regionibus (3) predictae civitati non modicum incipit excidium imminere. Civibus nempe (4) quibusdam ac eorum rectoribus negligenter (5) se habentibus, tota structura spiritualis edificiis infirmata est et concussionibus vastata, ut hoc modicum quod adhuc stare putatur, continuis defeccionibus perire videatur. Jam enim plerique (6) eiusdem sanctae religionis filii ac professores in tantam proterviam contra suos superiores prorumpere ausi sunt, ut pene nullus correccioni locus pateat, sed si (7) delicto adhibeatur correccio, peior (8) scissura fiat. Armati enim subtilitatibus philosophicis, ac allegacionibus (9) iuris superfluis in medium adductis, manus corrigentis nequaquam admittunt, sed saltum ultra terminos quos posuerunt patres eorum facientes, contencionibus periculosis seipsos et alios involvunt. O certum indicium exterminii huius edificiis spiritualis, O verissimum presagium future in proximo calamitatis. Quam diu putas edificium hoc spirituale poterit stare, submoto lapide angulari, et columpna (10) subversa totam structuram spiritualem conservante, cum videlicet prompta et humilis obediencia proiecta fuerit, et unusquisque hoc quod sibi placet vel libet fecerit, nec quisquam dicere audeat: Quare sic facis (11)? Heu heu ubi est obediencia Pauli simplicis et quorundam discipulorum probatissimorum, qui antiquis patribus impossibilia inperantibus devotissime obtemperaverunt? Sileat nunc de hoc loqui lingua (12), sed devota gemant corda universa. Neque enim de hoc loqui proderit. Proderit tacuisse. Nam bene tacuisse in hac materia est philosophatum esse.

De paupertate autem voluntaria quae nutrix et fomentum est tocus religionis, quam quidam sanctorum patrum in sponsam elegerant (13), quidam eam dominam suam appellabant, quidam eciam pro testamento suis karissimis ipsam legabant (14), quid dicam? Neque enim iam a plerisque ut sponsa amatur, sed velud Agar ancilla Saray foras (15) eicitur, dum proles ipsius con-

(1) L *add* scilicet — (2) GJ *producere* — (3) ABDEG *religionibus* — (4) BCFP *namque* — (5) B *negligenter* — (6) A *plurimique* — (7) B *add de* — (8) EJ *peyor* — (9) A *allegacionibus* — (10) E *collumpna* — (11) *Reg. II, 16, 10.* — (12) L *lingua* — (13) ADFJ *elegerunt*; *mox* ABMP *quidam eciam C quam quidam eciam* — (14) DP *eam legabant* BC *legabant* — (15) B *foris*

tra omnes, et manus omnium contra eam (1) esse videantur. Mille namque (2) artes lucrandi queruntur, et artes salutis operative in artes lucrativas transierunt, ita ut argutissima ovicula sit, que vel modicum de lana contra frigoris asperitatem sibi ob venatorum calliditatem (3) ac tonsorum cupiditatem reservare possit. Et quod sub forma pecunie (4) reservari indecens iudicatur, dum in alium usum pietatem quidem preferentem, re autem vera cupiditati deservientem conmutatur, de eo quodammodo quasi ydolum fabricatur. Nempe peculium ad hoc in aliam speciem, scilicet librorum vel paramentorum ecclesiasticorum transferunt, ut dum iam habita defecerint (5), quasi deus non sit in Jsrahel, deum Accharon quem in marsubio repositum habent consulere possint (6).

De castitate autem que virtutum decor est prosequi non expedit nisi tantillum, quod prochdolor agni novelli dum sevas iam lupas (7) fugiunt, et ad pastorum proteccionem confugiunt, in muscipulam deteriorem cadunt; et dum dentes lupinos declinare cupiunt, insidiosis masticacionibus arietum letaliter vulnerantur, aut penitus occumbunt. Speciem enim quidem pietatis habentes (8), virtutem autem abnegantes, dum notam inhonestatis ex prodicione solum (9) timent incurrere, student clanculo latrocinia animarum exercere, violasque celestis sponsi violare vel contrectacione (10) inhonesta maculare. Hii exemplo quorundam sacerdotum mosayce legis mittunt fuscinulam (11) in ollam, et de hiis que deo offerre deberent rapinam exercent. Et quia totum sacrificium consumere non audent, saltem libamina sacrificiorum qualiter sapiant (12) prout possunt degustant.

Porro de caritate que connexio est tocus spiritualis structure, quid dicam? Exinanita est, Exinanita (13) usque ad fundamentum in ea. Omnes enim que sua sunt querunt, non que aliorum (14), magisque nunc locum habet periculosa detraccio quam sincera

(1) A eum. *Genes. 16, 12.* — (2) CP enim DG autem — (3) CDM caliditatem — (4) H peccunie; *mox* B reservare — (5) C defecerit — (6) *Reg. IV, 1, 3.* — (7) DFP sevos iam lupos — (8) DFJ Speciem enim quidam (J quasi) pietatis habentes AH Speciem enim quidam pietatis (A pietatis quidam) habentes CP Quidam enim speciem habentes pietatis. *Tym. II, 3, 5.* — (9) *ita* DFJM: *ceteri* solis — (10) A contractacione DEG contraccione C contreccione — (11) ACG fuscinulam. *Reg. I, 2, 13-14.* — (12) BCP sapiunt — (13) D Exinanita exinanita est Exinanita A Exinanita Exinanita est FMP Exinanita est Exinanita est — (14) *Philip. 2, 4.*

dileccio. Et fraternum odium fraternam (1) supplantavit, ymmo ut verius dicam prostravit caritatem, ut merito exclamare libeat cum gemitu et dolore, ac dicere: Unusquisque se a proximo suo custodiat, et in omni fratre suo non habeat fiduciam, quia omnis frater supplantans supplantabit (2), et omnis amicus fraudulenter incedet (3). Et vir fratrem suum deridebit (4), et inimici hominis domestici eius (5). Sagitta vulnerans ait propheta lingua (6) eorum, dolum locuta est. In ore suo pacem cum amico loquitur, et occulte (7) ponet insidias. Et quia se invicem mordent provocant invident lacerant, timendum (8) ne tandem abinvicem consumantur (9). Neque autem ista et similia adeo occulta sunt, ut non sciantur, vel ut per (10) hec tamquam abscondita in lucem (11) producantur, sed heu in omnem terram exivit sonus eorum, et in fines orbis terre verba eorum (12).

Sanctas autem consuetudines et pietatis exercicia, iuxta antiquorum semitas patrum si quis iam servare voluerit, derisioni patebit; et inter ceteros notam singularitatis incurrens, utpote dissimiliter aliis vivens, non modicas iniurias sustinebit. Que omnia vigente adhuc pie memorie sancta ac fervida religione in statu erant bono atque perfecto. Fuerunt pro certo tunc aurea tempora, Dies utique salutis; quia a superfluis sibi cavebant, nec adulacionibus inserviebant pro aliena donacione (13), nec contentionibus seu (14) brigis intendere permittebantur, sed operibus virtutum sanctisque studiis ac meditationibus tempus suum occupabant; et erat illis cor unum et anima una in domino, in communi viventes, et non singuli sibi ipsis conquirentes (15); et ideo erant viri in omni virtute perfecti. De predictis autem spiritualibus exercitiis non remansit nisi modicum ibi modicum ibi (16). Quedam namque antike consuetudines velud huius spiritualis edificii partes (17) qualescumque adhuc stare et sursum prominere cernuntur, in quibus tamen non tam modernorum devotum per-

(1) A add dileccionem C fiduciam P caritatem. Mox H supplantavit et inferius subplantans supplantabit — (2) DFP supplantabitur — (3) ACDFJ incedit — (4) Jerem. 9, 4-5. — (5) Mich. 7, 6. — (6) L lingua — (7) H occulte. Mox ACFJP ponit. Jerem. 9, 8. — (8) BJM add est — (9) Galat. 5, 15. — (10) A vel ne per BG vel per CDP vel ut — (11) DM add non — (12) Psal. 18, 5. — (13) CP dampnacione — (14) CDP nec — (15) Act. 4, 32. — (16) A nisi modicum ibi et modicum ibi CDGJP nisi modicum ibi. Isai. 28, 10. — (17) JM parietes

penditur exercitium, quam antiquorum laudabile studium commendatur.

Quod autem vidisti ibidem multitudinem copiosam quorundam animalium, que velud monstra marina in effigie humana apparebant, ipsa sunt corda secularia sub habitu religioso latitancia, que honestatem habitus (1) exterius preferunt, interius autem gracia et devocione vacui sunt; et dum sic deformes (2) interius exteriusque (3) existunt, monstruosis utique animalibus dissimiles non sunt. Qui (4) velud asina Balaam voce quidem humana resonantes, verba abstractiva et documenta spiritualia proferunt, sed concretive et carnaliter vivunt, quia quod verbis et habitu predicant, moribus inpuignant (5). Ex hiis sunt, qui penetrant domos curiose agentes, ac mulierculas captivas ducentes, semper discentes, et numquam ad scienciam veritatis pervenientes (6): qui per vanitates et insanias falsas (7) a corde suo et aliorum me excludunt.

Sed quod vidisti quosdam ibi (8) in habitu et forma decenti, qui michi manus prebuere, signat (9) numerum electorum, qui iuste et pie inter alios conversantes, eorum exemplo non depravantur, sed in medio nacionis prave et perverse, velud luminaria lucencia in hoc mundo caliginoso (10), verbo vite proximos quosque illuminant et inflammant. Qui licet in magno adhuc numero inveniantur in omni statu et religione ac etate utriusque sexus, comparacione tamen ceterorum pauci sunt. Quia revera plures sunt, qui per latam et spaciosam viam que ducit ad mortem ingrediuntur, quam qui per artam viam et angustam portam intrare contendunt (11). Et hii inter alios sicut agni (12) inter lupos se habentes, sicut lylium inter spinas (13), odorem virtutum ex tollerancia reddunt adversitatum. Hii sunt quos reservavit sibi dominus: qui non curvaverunt genua sua coram Baal (14): Qui non fecerunt curam carnis in desideriis (15): Qui habent thau scriptum in frontibus suis (16), videlicet mortificationem Jhesu Cristi ubique circumferentes in corpore suo; aliorum transgressiones quas emendare nequeunt, gemunt ac lugent. Hii propter

(1) habitus om DG — (2) EGH difformēs — (3) DP et exterius — (4) D Que — (5) CE inpuignant — (6) *Tim. II, 3, 6-7.* — (7) *Psal. 39, 5.* — (8) CDGMP vidisti ibi quosdam L ibi vidisti quosdam E vidisti quosdam — (9) FGHM significat — (10) *Philip. 2, 15.* — (11) BJ contendunt — (12) H angni — (13) *Cant. 2, 2.* — (14) *Rom. II, 4.* — (15) *Rom. 13, 14.* — (16) *Ezech. 9, 4.*



innumera adversa que emergunt, possunt dicere cum apostolo: Foris pugne (1), intus timores. Et post omnia alia pericula, habuisse se pericula in falsis fratribus (2) concludere possunt. Tales non inmerito martiribus comparantur, quia exceptis aliis afflictionibus multiplicibus, quot transgressiones contra deum vel iusticiam fieri viderint, quasi tot gladiis intimi doloris transverberantur. Sed non ad insipientiam sibi (3). Ad ipsos namque est vox que dicit: Dicite iusto, quoniam bene, quoniam (4) fructum adinvencionum suarum comedet. Ve inpio in malum, quia retributio operum ipsius fiet ei (5). Jpsi esurient, et vos comedetis; ipsi sicient, et vos bibetis. Et quanto ex omni parte difficilior eorum est congressus, utpote commilitonibus a dextris et a sinistris eos non adiuvantibus, sed prochdolor adversam partem faventibus (6), tanto multis predecessoribus qui innumeros coadiutores sui propositi habuerunt, maiorem in futuro mercedem secundum suum laborem recipient. Unde quod in predicta similitudine vidisti quosdam, qui non nullos ad me accedere volentes prohibebant, signat (7) eos qui ceteros bonum propositum habentes suis malis depravant consiliis vel (8) exemplis, et ad instar phariseorum ad vitam non intrant, nec introeuntes sinunt intrare: Qui eciam dei sapienciam ore inpiissimo blasphemabant, et ceteros in ipsum credentes modis omnibus avertere cupiebant, seductorem eum appellantes. Sic plerique non urgente conscientia, sed stimulante invidia, alios in graciis se precedentes de bono opere lapidant (9), dum eorum depravare bona opera coram multis (10) non cessant. Et ubi factum in se (11) propter bonitatis evidenciam pervertere non possunt, saltem intencionem (12) invidi detractores calumpniare (13) conantur, ut sic quidem eos quos positive equare non poterant, saltem privative precedant. Invidia namque dyaboli intravit (14) in orbem terrarum. Jpsum secuntur (15) qui sunt ex parte eius.

(1) CEFH pungne. *Cor. II, 7, 5.* — (2) *Cor. II, 11, 26.* —

(3) *Psal. 21, 3.* — (4) E iusto quoniam bene quoniam bene ADFP

iusto quoniam bene — (5) *Isai. 3, 10-11.* — (6) B fiventibus —

(7) FHM significat BG significant — (8) CDF et — (9) *Joan. 10,*

33. — (10) BGH multis coram — (11) J in ipsis — (12) DJ inten-

cioni. *Cassiodor. Hist. Eccles. I, 14:* „non abstinentes etiam apud

omnes nostrae pietati calumniari“. — (13) DMP calumpniari —

(14) AFP intravit mors BD mors intravit. *Sapient. 2, 24-25.* —

(15) ita ABEGHL

Baculus quem me portare in habitu peregrini vidisti, mortem quam in cruce pertuli signat (1): quem in signum amoris fidelibus prefero (2), ut amorem terrenum deserant, et se in toto corde suo ad me convertant.

Clamor quem audisti, severitas est iusticie mee super hos, qui nec timore nec amore conpuncti peccata deserunt, sed in eis pertinaciter usque ad mortem persistunt. DISCIPULUS: Dum hec attento corde audio, et ita esse veraciter cognosco (3), magis flere libet quam aliquid (4) dicere. Quis enim non lugeat, quis non ploret et ingemiscat, videns virgulta nata, et fructecta in tam sancto loco suborta (5), Videns primitive civitatis splendoras delicias et spirituales divicias, gracie copiam, unccionis et devocionis, et omnium karismatum divinorum habundanciam, nunc autem inopiam tantam? Modicum gracie, malicie (6) plurimum. Quis non suspiret et pre dolore exclamet: Heu quomodo sedet sola civitas plena populo. Et illud: Quomodo obscuratum est aurum, mutatus est color optimus (7). Durus valde est aut (8) irreligiosus, qui hec dampna diligenter perpendit, et non ex toto corde gemit. Et ecce materia huius tristicie et fletus augetur, dum iam totus mundus in maligno positus conspicitur (9), et hostis antiquus appropinquante eius termino, tantum prevalere apud multos. evidenter cognoscitur. SAPIENCIA: Nichil tibi ad presens de hiis qui (10) foris sunt, qui in plateis aras edificant, et carnes suillas ymmolant (11), qui in omni colle sublimi et sub omni ligno (12) frondoso se inpudice prosternunt (13). De huius mundi apertis cultoribus loquor, qui manifesta peccata, adulteria, furta et similia committere non verentur. Sed excidium civitatis sancte, defectum videlicet (14) fervoris primitive religionis te cupio ad cor ponere, et pie defflere, atque pro eius restauracione ac bono statu oraciones ad deum effundere (15) lacrimosas. Siquidem ipsa est civitas supra (16) montem posita; lucerna super candelabrum

(1) BFHM significat. *Mox* quem CGL: *ceteri* quam — (2) CP prefero fidelibus — (3) AL veraciter esse agnosco — (4) C aliquid aliud P aliud — (5) *Machab. I, 4, 38.* — (6) J malignancie — (7) *Thren. 4, 1.* — (8) CP est valde aut J est valde ac A aut valde — (9) *Joan. I, 5, 19.* — (10) *ita* FGHLM: *ceteri* que. *Cor. I, 5, 12.* — (11) *Machab. I, 1, 50. II, 10, 2.* — (12) A lingno — (13) *Jerem. 2, 20.* — (14) GJ defectumque H defectum neque C vel defectum A defectum — (15) BCDFM fundere — (16) DEJ super; paulo post B supra

locata, et sal spirituale per quod condiendi sunt homines terreni. Spectaculum mundo et angelis et hominibus (1). Eius quippe verbo et exemplo ceteri consueverunt roborari (2), illuminari ac sapientia condiri. Cum autem civitas hec (3) malum exemplum dabit, cum lumen extinctum fuerit, et sal infatuabitur (4): heu heu quomodo tunc stabit (5) in mundo? Cum hii qui mundo hoc (6) abrenunciaverunt, toto nisu mundana secuntur (7): Cum hii qui spirituales dicuntur carnalia desideria sectati fuerint, et se implicabunt (8) negociis secularibus: O sacrosancta mater ecclesia, quanta erit tunc (9) tribulatio tua? Quis est qui surgat et teneat iudicem iratum? Nam et in presenti quoque tempore multi qui ipsum placare debuerant, non minime ipsum offendunt. Sabbatum eorum odivit anima mea (10). Amor namque ipsorum spiritualis (11) transiit in carnalem, et carnalis incaute palliatur sub specie spirituali, sicut zizania (12) sub tritico; et admixtione eius viluit, sicut balsamum sophisticatum (13) vilibus liquoribus. Sacrificium deo offerunt fermentatum. Nam ambicio (14) usquequaque in cordibus eorum prevaluit, et regnat supra modum, dum gloriam in prelacionibus querunt tam sollicitè temporalem. Et dum quidam eorum hec (15) iuxta votum habere non possunt, animo moti (16) sectas introducere non metuunt, et veluti prevaricatores iudayci populi gymnasium (17) in Jherosolimis facere querunt, et se ac alios ad instituta gentium transferre contendunt, terminos transgredientes quos posuerunt patres eorum.

Referam quod silencio transire cogitaveram, ut simul cum materia tristitie, crescat et materia pie compassionis et devote oracionis. Erat in civitate predicta vicus quidam precipuus, unus de principalioribus, ceteris contribulibus sapientiam atque doctrinam preclarissime amministrans. Multi autem de senioribus populi illius morientes, de medio sublatis sunt. Fuit preterea (18)

(1) *Cor. I, 4, 9.* — (2) roborari *om* CP — (3) DM hec civitas C hec civitas hoc J civitas hoc — (4) BGH infacuabitur C evacuabitur — (5) F stabit tunc AE stabit — (6) A mundo huic M huic mundo — (7) DFGHJP sequuntur BM sequantur C sequuntur — (8) BCP multiplicabunt; *mox* CP secularibus negociis. *Tim. II, 2, 4.* — (9) BCEJP tunc erit D erit — (10) *Isai. I, 14.* — (11) E eorum spiritualis CP spiritualis eorum; *mox* ABDJL transit — (12) H zizania — (13) EGH sofisticatum — (14) H Nan ambicio — (15) CEM hoc — (16) CD moti animo — (17) A gignasium F gignasium. *Petr. II, 2, 1. Machab. I, 1, 15.* — (18) B preteria

ibi quidam homo dei, qui pro salute loci deum (1) assidue precabatur. Aspiciebat in visu noctis: Et ecce quasi de parte loci eiusdem occidentali aries unus de grege surrexit, habens duo cornua, et in capite suo coronam ferream; et data est ei potestas ut regnaret in predicto loco. Quem sequebantur quasi septuaginta vulpecule vel amplius, adherentes arieti, que et ipse singulas coronas accipiebant. Quibus multitudo diversorum animalium utriusque sexus iuncta erat, quedam quidem ex timore, quedam ex cupiditate; non nulla etiam (2) simplici quodam animo multitudinem sequebantur. Jgitur aries volens sibi suisque imperium loci usurpare, circuibat in manu valida, deseuiens in omnes qui sibi resistebant. Potentes deiciebat, magnates humiliabat, quosdam exilio dampnabat. Et factus est timor eorum magnus super omnes incolas et convicaneos loci eiusdem. Volentes enim sive (3) per phas sive per nephas preesse, nulli (4) obsistenti parcebant omnino, nec sexui aut etati, cuiuscumque existerent meriti vel vite. Unde et plerique metu victi eis iuncti sunt, nolentes exterminari de terra. Non nulli tamen de populo dei (5) relictii sunt, qui magis deum quam homines timentes in tribulationibus maximis viriliter et constanter perstiterunt, parati pro patriis (6) ac dei legibus mori fortiter, quam prevaricatorum parere voluntati, per quorum lascivias et transgressionem locus idem statim in nichilum redigi poterat. Licet autem et inter hos quoque essent qui ad viam veritatis non recte ambularent (7), neque semitas iusticie et equitatis ut oportet observarent, malis tamen gravioribus que per adversam partem subintroire ceperant, obviare cupientes, se eisdem pro posse opponebant. Quibus in adiutorium fuit dux filiorum dei, loci eiusdem supremus gubernator, Vir utique per omnia laudabilis et magnanimus, iusticieque zelator. Diversi (8) quoque qui fugiebant mala, additi sunt ad eos, et facti sunt eis in firmamentum (9). Jgitur aries nisus (10) est cornibus suis inpetere ducem gentis sue, eumque modis quibus poterat deicere nitebatur (11). At vero dux invictissime stabat. Quo viso aries cum quibusdam de suis ad principem totius multitudinis se transtulit, ac ipsum contra ducem populi

(1) C dominum; *moz* ACFP deprecabatur — (2) DM ex — (3) sive *om* AEM — (4) B nullo — (5) dei *om* DGP — (6) ADF paternis — (7) *Galat.* 2, 14. — (8) DF Universi — (9) *Machab.* I, 2, 43. — (10) ABCHM visus — (11) D conabatur

sui interpellabat, dolosisque suggestionibus aures eius innocentes nec fraudis conscias impulsans, principatum sumpsit in populo suo. Quod audiens ecclesia fidelium alcius ingemuit, et non nulli lacrimantes vociferabantur (1) in celum, minimam quidem curam pro se habentes, maximam autem pro sanctis dei legibus patrumque tradicionibus, quas violari (2) aperte non sine scandalo multorum videbant, supplicantes auribus divinis, ut si fieri posset cor principis multitudinis sanius informaret (3). Cumque durissimo famulatu multi innocenter premerentur, clamaverunt ad dominum, et clamor eorum pervenit ad deum, et audivit gemitum eorum (4), descenditque liberare eos. Adhuc namque inventa sunt bona opera in Jsrahel (5). Quodam igitur tempore in insula quadam convenerunt impii adversus filios obediencie, in manu forti et multitudine prevalida, in virtute sua confidentes. Quod videntes ex adverso hii qui erant (6) de parte domini, vehementer extimuerunt, et desperabant se posse evadere. Erat enim congregatio magna et fortis, et hii docti et parati ad prelium. Paucissimi vero ex adverso relictii erant (7) simplices, nec armorum consuetudinem habentes. Unus autem de hiis qui partem domini adiuabant, ceteros timore perterritos ad constanciam constanter animabat, et ad oracionum suffragia confugere hortabatur (8). Et ipse quidem ad locum oracionis se conferens, prostratus ad terram hec et hiis similia in oracione dicebat: Dominator domine rex celorum et terre, in voluntate tua cuncta sunt posita, et non est qui possit resistere voluntati tue. Tu scis quia isti veniunt ad nos in sua audacia et (9) multitudine confidentes, volentes regnare non ex te (10), et patrias ac dei leges violare, et nos miseros de terra dispergere cupiunt. Eya domine deus aperi oculos tuos et vide tribulacionem nostram et sancte congregacionis tue, et converte luctum nostrum in gaudium. Disperge illos in virtute tua, et depone eos (11), ut cognoscant te adhuc curam populi tui (12) gerere. Ostende nunc quia victoria non est ex multitudine sed ex tua voluntate (13), et miserere nobis, ut hanc magnam tribulacionem quam pro peccatis nostris patimur, te adiuvente

(1) DL vociferabant — (2) GJ violare — (3) D informari — (4) Exod. 2, 23-24. — (5) Paralip. II, 19, 3. — (6) DF qui de prope erant P qui erant de prope — (7) CP erant relictii G relictii — (8) E hortabatur — (9) LM add in — (10) Ose. 8, 4. — (11) Psal. 58, 12. — (12) CHP tui populi — (13) Machab. I, 3, 19.

vincamus, et quemadmodum patres nostri, sic et nos tibi in pace et tranquillitate serviamus. Hiis itaque (1) gestis, deus qui numquam deseruit sperantes in se (2), vocem servorum suorum ad se clamantium exaudivit, et virtutem adversariorum eliminavit. Nam in crastino, (3) eodem loco in conspectu multitudinis congregatae, aries in terram corruit, et unum de cornibus suis confractum est, omnibus deum laudantibus. Et exinde cepit potestas eius deficere ac decrescere de die in diem. Nam multi intelligentes fraudem ipsius, penitencia ducti ceperunt ab eo (4) recedere; et pars filiorum obediencie crescere cepit ac (5) proficere, adiuvante domino populum suum, inimicos autem pacis persequente (6). Per omnia benedictus deus. Amen. DISCIPULUS: Res stupenda pariter et miranda (7), quod inperscrutabilis abyssus iudiciorum dei electos suos sic tribulari permittit, nec tamen usquequaque deserit, sed tam paterne liberat et protegit. Sed vellem evidencius nosse (8) misterium similitudinis huius. SAPIENCIA: Inteligentibus satis dictum est. Tu amplius querere noli. Fructum tamen non modicum ex hiis colligere debes. Primo ut discas in nulla umquam adversitate desperare, sed omnem spem in deum ponere, et oracionis refugia querere in tribulacionibus cunctis; nec viam iusticie propter rabiem cuiuscumque persecucionis sevientis deserere, et super omnia cautelam et circumspencionem debitam negociis pertractandis adhibere. Prelatus enim vel rector fratrum (9) tu cum sis, licet in minimo gradu, discas ex hiis non statim adhibere fidem hiis qui ceteros deferre consueverunt. Nec proximorum suggestionibus quibilibet in patrocinium conductis semper velle acquiescere. Nec faciliter accusationem adversus approbatos recipias, quia ex hiis disciplina omnis prosternitur, et pestilentibus audacia resistendi confertur, ac vigor destruitur religionis. Sed causam quam nescis diligentissime inquiras, vel per teipsum (10) vel per viros iustos et prudentes ac deum timentes, et sic tandem veritate conperta cum debito libramine sententiam proferas iustam; et sic (11) proculdubio non numquam invenies actores (12) cause in causa obnoxios esse. Nempe interdum gra-

(1) BHJ ita — (2) *Judith* 13, 17. — (3) DM add in — (4) CP eodem — (5) CDGP et Matque — (6) DF inimico—persecuto — (7) DF Res miranda (D admiranda) pariter et stupenda — (8) GHM nosce CDEJLP noscere — (9) CDP add tuorum — (10) AL temetipsum — (11) E et sic sic — (12) ACD auctores

vamina indebita superiorum pretendunt qui censuram monastice discipline effugere cupiunt; et se pugiles (1) iusticie ac defensores veritatis inaniter menciuntur qui se a correccionibus prelatorum suorum eximere volunt, ac ceteris inaniter preesse concupiscunt. Sic sic (2) decet te causam quam ignoras inquirere, inventam plene decernere (3), et inpiis hoc quod contra iustos cogitaverunt reddere in caput (4) ipsorum, ut sic gladius eorum intret in corda ipsorum, et arcus eorum confringatur (5). Sic in insidiis suis capiuntur inpii (6). Sic lapidantur duo senes pleni iniqua cogitatione, qui Susannam (7) in domino confidentem lapidare cupiebant (8). Sic perit Aman (9) hostis et adversarius iudeorum inpiissimus (10), qui per iniquas regi factas suggestiones populum dei perire laborabat (11). Sic et Saul superbissimus gladio proprio occubuit, qui iniuste persequi proximum non formidavit. DISCIPULUS: O omnium piissima moderatrix causarum eterna sapiencia, qui (12) electis tuis et bona et mala in bonum convertis, Hoc solummodo michi humilimo famulo tuo in hac materia faciendum estimo, recurrere scilicet ad oracionis presidia corde devoto. Jgitur O pater misericordiarum et deus tocus consolacionis, peto humiliter ut miserearis (13) populo tuo et hereditati tue, et da pacem cordium et tranquillitatem temporum in diebus nostris; sed et hiis qui oderunt pacem miserere propter nomen tuum benedictum. Infunde eis queso spiritum bonum, ut ab erroribus suis resipiscant, et ad unitatem et pacem redeant, ut tibi omnes in gremio sancte matris ecclesie katholice unanimiter serviamus, et ad civitatem gloriosam celestis patrie pervenire valeamus. Amen.

Qualis sit divina sponsa eterna sapiencia, et de  
qualitate amoris ipsius (14).

Capitulum sextum.

Qualis est dilectus tuus ex dilecto, O pulcherrima mulierum (15)?  
Si quis solucionem verbi (16) audire desiderat, aures nunc prebeat

(1) ABEM pugilles — (2) J Sic ergo — (3) ABCDJP discernere — (4) ADGH capud — (5) *Psal. 36, 15.* — (6) *Prov. 11, 6.* — (7) C Zuzannam — (8) CP cupiebant lapidare. *Dani. 13.* — (9) CGHJL Amon B Ammon — (10) CP inpiissimus iudeorum — (11) *Esth. 7, 10.* (12) ADFJMP que — (13) C miseriaris AE miseraris — (14) AD ipsius amoris C amoris eius — (15) *Cant. 5, 9.* — (16) F huius verbi M verbi huius

divini amoris. Da amantem, da singulari amore ferventem, et intelliget que dico. Ex amore enim quamvis (1) loquentem non amans, quia non interno gustu vim amoris percipit, sed verba tantum resonare audit, ebrium potius quam sobrium estimabit. Et bene quidem ebrium, sed non a vino in quo est luxuria (2), sed in quo est spiritualium exuberantia gaudiorum. Nobis igitur tacentibus qui a tali amoris supereffluencia adhuc longe distamus, prope autem fieri toto corde desideramus, animus amorosus in medium procedat, mentis in affectum divinum prorumpat, dicatque nobis modum qualiter a dilecto preventus, et quomodo ad amorem ipsius tractus sit, ut simul ex hoc pateat, qualis sit ex dilecto dilectus; nec se occultet (3) nimium, quia amor intensus (4) seipsum etiam prodere consuevit invitus. Venite inquit animus amorosus, audite quanta fecit (5) dominus anime mee. Cum me florens iuventus et recens animus tempore vernali ad prata virentia, et florum diversa germina, cum sodalibus coequevis (6) utriusque sexus ad perfruenta (7) desiderata solacia dulciter invitaret, (8) a plerisque inter diversos ludos vox lasciviens perstrepebat (9). Caput enim moventes, manibus (10) plaudentes, et velud arietes ovium exultantes, saltus quosdam dabant, sicque tripudiando aiebant: Exiguum et cum tedio est tempus vite nostre, et non est refrigerium in fine hominis; et non est qui agnitus sit reversus ab inferis, quia ex nichilo nati sumus, et post hec (11) erimus quasi non fuerimus. Venite ergo et fruamur (12) bonis que sunt, et utamur creatura tamquam in iuventute celeriter (13). Vino precioso et ungentis nos repleamus, et non pretereat (14) nos flos temporis. Coronemus nos rosis antequam marcescant. Nullum pratum sit quod non pertranseat luxuria nostra. Ubique relinquamus signa leticie, quoniam hec est pars nostra et hec est sors (15). Talia inquam et similia dicentes, frenum concupiscencie laxabant, et flores quos poterant singuli carpebant. Ego autem cum paululum in meipso (16) sub-

(1) CFGHP quemvis — (2) *Ephes.* 5, 18. — (3) H occultet — (4) ABCEF incensus — (5) B fecerit. *Psal.* 65, 16. — (6) DFLM coevis. *Vid. Alberti Magni Summam de Creaturis (Opp. Tom. XIX.)* — (7) D perfruentum — (8) D add et — (9) B perstreparet G prostreparet — (10) E manibusque — (11) AFM hoc — (12) D perfruamur — (13) DK *constanter* sceleriter — (14) B preteriat — (15) JLP add nostra. *Sapient.* 2, 1-9. — (16) ADM memetipso



stitissem, et quid nam facerem in animo meo hesitarem: Ecce flores humanati (1), quos vernali amenitate decoros videram et recenter virere (2) conspexeram, subito arefacti deciderunt, et decor omnis perierat. Cuius novitate visionis stupefactus, et (3) in me reversus, cepi deierare (4) quod nullum ex floribus caducis vellem adamare, quos tam brevi tempore florere et ex timplo (5) arere conspexeram. Quadam igitur die dum animus inquietus circumquaque aspiceret (6), et velud hynnulus umbrosorum locum peteret ad quiescendum, fervorem declinans meridianum: Ecce eregione in summis excelsisque verticibus apparuit quasi flos campi conspicuus et ad videndum delectabilis, omnibusque quos antea (7) videram floribus incomparabiliter pulchrior apparebat. Ad quem videndum cum festinassem: Ecce subito inmutatus non conparuit; sed quasi dea tocius pulchritudinis ante me stetit, que velud rosa rubens et candore niveo refulgens, sole clarius rutilabat, et eloquia pulchritudinis dabat. Hec cunctorum in se summam optabilem perferebat (8), odoreque suavissimo ad modum panthere longe lateque diffuso circumquaque ad amorem suum cunctos trahabat, voceque dulcissima sic dicebat: Transite ad me omnes qui concupiscitis me, et a generacionibus meis adimplemini. Ego mater pulchre dileccionis et timoris et agnicionis et sancte spei (9). Quibus auditis steti attonitus, fixisque oculis ad (10) terram obmutui. Stupor enim circumdederat me de tante pulchritudinis immensitate, ut omnino respondere (11) non possem. Que clementer manum extendens cor meum tetigit, et ad loquendum confortavit. Apertisque oculis in eam curiosius intendebam, et hec tacitus in corde meo volvebam: Non est huic similis super terram, in aspectu, in pulchritudine, et in sensu verborum. Dixique intra me: Ecce vere abyssus amoris, abyssum nunc reperi (12) tocius pulchritudinis, quia quod diu quesisti nunc invenisti, quinymmo ultra quam cogitare potuisti reperisti (13). Sicque tandem ad eam conversus, cordis in iubilo dixi clara voce: O pulcherrima tocius universitatis omnium creaturarum, que ex animo

(1) CDFP humo nati — (2) A vivere CP in vere — (3) et om ADF — (4) DFP denegare L deliberare — (5) *extemplo*. DK *constanter* ex tymplo — (6) D respiceret — (7) ACDP ante — (8) AFGJM proferebat CE proferebat — (9) *Eccli.* 24, 26. 24. — (10) DP in — (11) DF videre — (12) CGH reperit EM reperisti — (13) AJ invenisti

letabundo conditoris universorum prodiisti (1), edicito nobis nomen et progeniem tuam, utrum ne condigna sint et congruencia tante formositati. Jpsa autem vultu sereno, micantibus oculis, labiis mellifluis verba depromebat, que auditum corporeum penetrantes (2), ad cordis triclinium velud sagitte ignee pervolaverunt; et ad animam amoris dulcedine liquefactam sic dicebat: (3) Quoniam vir desideriorum tu es (4), ideo thesaurum absconditum cunctorum desiderabilium, punctum et circumferenciam omnium concupiscibilium, longitudinem, latitudinem, sublimitatem atque profundum universorum amabilem veni ostendere tibi. In primis ergo rationem et interpretationem nominis mei scire si vis, Sapienciam eternam me appellari a terrigenis cognosce: quod utique mee congruit peroptime nobilitati. Nichil enim est in entibus creatis, quod tantum in corde conditoris (5) cunctorumque perfecte amancium dulcius possit (6) sapere. Neque enim sonitus tube ac fistule (7) ac cythare, sambuce (8) et psalterii et symphonie dulcisone, seu universorum genera musicorum, non phylomene cantus omniumque avium suavissimus concentus aures iuvenes tantum demulcent (9), nec terrestris umquam melodya vel celestis armonia gaudiorum umquam ampliorem prebuere materiam (10). Sapor nominis mei velud botrus cipri in vineis Engaddi (11): Cipri cum nardo, nardi et croci, fistule et cynamomi (12) cum universis lignis Lybani: Mirre et aloe cum omnibus primis ungentis aromatibusque preciosissimis (13). Quasi lybanus non incisus (14) vaporavi habitationem meam; et quasi balsamum non mixtum odor meus (15). Et hec quidem de nominis mei interpretatione. Porro quia amor tuus alta petit, nec conquestrium et panificum vel ungentariorum aliorumque similium ac dissimilium amore contentus, ingenuitatem ac preclarity generis mei inquiris, ad hec quidem respondere non inmerito rationis ordo exposceret, si facultas adesset et impossibilitas non obstaret. Sed tanta est generacionis mee profunditas, ut cunctorum mortalium ingenia excedat. Ego

(1) DFJ prodiisti — (2) BEMP penetrancia — (3) ADJM add SAPIENCIA — (4) *Dani. 9, 23.* — (5) BJ creatoris — (6) CP posset — (7) BM aut fistule J fistule; *mox* AB aut cythare — (8) D zambuce GHL sanbuce A sambucee — (9) DE demulcet — (10) BCDP prebuere materiam ampliorem A ampliorem materiam prebuere — (11) BLM Engadi. *Cant. 1, 13.* — (12) H cynamoni; *mox* AD lingnis — (13) *Cant. 4, 13-14.* — (14) C incisus — (15) *Eccli. 24, 21.*

namque sum illa de qua scriptum est: Generacionem eius quis enarrabit (1)? Ego ex ore altissimi prodivi, primogenita ante omnem creaturam (2). Et egressus meus sicut a principio, a diebus eternitatis (3). Ego quasi fluvijs dorix, et sicut aqueductus exivi a paradyso (4). Ab eterno ordinata sum, et ex antiquis, antequam terra fieret. Necdum erant abyssi, et ego iam concepta eram. Necdum fontes aquarum eruperant (5); necdum montes gravi mole constiterant; ante (6) colles ego parturiebar. Adhuc terram non fecerat et flumina et cardines orbis terre: Quando preparabat celos, aderam. Quando certa lege et giro vallabat abyssos: Quando ethera firmabat sursum, et librabat fontes aquarum: Quando circumdabat mari terminum suum, et legem ponebat aquis, ne transirent fines suos: Quando appendebat fundamenta terre, cum eo eram, cuncta componens. Et delectabar per singulos dies, ludens coram eo omni tempore; ludens in orbe terrarum, et delicee mee esse cum filiis hominum (7). Beatus homo qui audit me (8), qui vigilat ad fores meas cottidie, et observat postes hostii mei. Qui me invenerit, inveniet vitam et hauriet salutem a domino (9). Sic igitur dilectus in dilecto semper eram manens, ac dilectus ex dilecto semper manans (10), in dilecto ab eterno ludens eram. Habes igitur que sim (11) et unde processi. Porro quid sim in essentia, quantum ad plenam comprehensionem, ab huius (12) perscrutatione iubet ratio quiescere, cum natura ordinata non tendat ad impossibilia. DISCIPULUS: Dum hec summo cum affectu audio, vix meipsum pre cordis iubilo capere valeo, totusque spiritus meus vehementer exultat (13) in domino. O quis michi det te dilectum sponsum ex dilecto genitore progenitum, ut inveniam te foris et deosculer te, et iam nemo me despiciet (14). Sed obsecro te dilecte my, quid cause est quod tam crebro rebus te corporalibus in amore tuo comparare consuevisti, cum tamen secundum verba tua et secundum sententiam omnium bene philosophantium (15), nec corpus sis nec virtus in corpore? SAPIENCIA: Rerum altissimarum veritates in sua simplicitate acceptas intel-

(1) *Isai. 53, 8.* — (2) *Eccli. 24, 5.* — (3) *Mich. 5, 2.* — (4) *Eccli. 24, 41.* — (5) CD erumperant — (6) JLM add omnes — (7) *Prov. 8, 23-31.* — (8) JM audit me et CHP me audit — (9) *Prov. 8, 34-35.* — (10) AEFJGM manens; *moz* CDP cum dilecto — (11) A sum — (12) ABE huiusmodi — (13) BDP exultat vehementer — (14) DFM despiciat. *Cant. 8, 1.* — (15) H philosophantium

lectus humanus capere non potest; et ideo necesse est eas tradere per ymagines et consuetas similitudines. Pulchritudo quippe mea tanta est, ut si quis magnis cruciatibus multis annis se exponeret, ut vel ad ictum oculi me in decore tanto (1) conspiceret posset, absque omni dubio labor premio minus adhuc responderet. DISCIPULUS: Ex quo ut asseris de supercelestibus et divinis rebus aliter loqui non possumus (2), nisi per modum rerum corporalium, liceat simplici discipulo, magistro prudentissimo verbum simplex proponere, cuius declarationem cupio habere. En species celi (3) gloria stellarum, atque venustas campi ex multitudine perpenditur florum. Sic non numquam decor iuencularum seu sponsarum terrigenarum ex ornatu attenditur vestimentorum. Unde et auro tecte, gemmis choruscantibus infuse, subtilibus indute, sertis micantibus redimite, pulchre procedunt. Tu vero quid? SAPIENCIA: Prudens pictor ubi subiectum deficit (4), accidencia multiplicare consuevit. Et quod maculosum esse cognoverit (5), rubrica linire festinabit, ut ex sophisticateda (6) forma ignoretur quia latet angwis in herba. Ridere apparenter cogit quod nec sensibile quidem est; sicque oculos humanos decipit, dum quod deforme sub tegmine est, colorifero splendore perliniens reddit formosum. In quo tamen magis artificis quam artificati preconium iure prefertur. Eregione (7) vero sol radiorum suorum circumdatus fulgoribus, aliena non eget mendicata formositate, quem in essentia sua luminositas tam immensa investivit. Sic sic sapiencia eterna sol iusticie (8), quinymmo ipsa cuius pulchritudinem sol et luna mirantur, lucem habitans (9) inaccessibilem, in splendoribus sanctorum, ex utero ante luciferum genitus (10), fulgoribus immensissimis circumdatus, aliena forinsecus compositione non eget. Qui est totum quod est, quod pulchrum est, quod speciosum, quod decorum. Cui idem est esse quod pulchrum, quod delectabile (11) esse. Omnis nimirum gloria eius abintus in fimbriis (12) aureis, circumamicta varietate (13). Amictus namque lumine sicut vestimento (14), tanta ex omni parte

(1) CDMP tanto decore — (2) BEF possumus — (3) JM add ex — (4) H deficit — (5) BD cognovit — (6) H sofisticata E sofisticata ABCGM sophisticateda — (7) J Ex regione — (8) *Malach. 4, 2.* — (9) DJL inhabitans. *Tim. I, 6, 16.* — (10) *Psal. 109, 3.* — (11) JM add est — (12) H fimbriis C fimbreis — (13) *Psal. 44, 14.* — (14) *Psal. 103, 2.*

luminositatis pulchritudine respergitur, ut sui fulgoris excellenciam oculus humanus ferre non posset. Non enim videbit me inquit (1) homo et vivet. Denique omnis creature decor, quid aliud est quam quoddam speculum, in quo summi opificis relucet magisterium? Quod si lylii ut asseris decorem, eiusque indumenti nitorem miraris, cur non miraris lyliorum auctorem? Si venustus aspectus ac decenter ornata facies oculis tuis mundanis quondam sic conplacuit, O quam digne pre cunctis ineffabiliter pulchra et per essenciam decora cordis oculis placebit. Nempe si recte inspexeris, ornata cuncta cum suis ornamentis ipsius sunt preconia, qui substantiam cum qualitate et ceteris generibus produxit in esse. Patet igitur quod ea que te vanitatis tempore ad creaturam (2) trahere solebant, potius ad horum omnium creatorem trahere debebant, absque eo quod intrinsecus latet. DISCIPULUS: Et quid est hoc (3) quod intrinsecus latet? SAPIENCIA: Simplissime essencie mee iocundissima visio, supersubstantialissime divinitatis mee peroptata fruicio, interminabilis vite tota simul et perfecta possessio. In hiis enim cunctis beatorum spirituum agminibus tanta datur iocunditas, tanta gaudiorum materia geminatur, ut pre amoris magnitudine et exultacionis immensitate, mille anni sint ante oculos eorum tamquam dies hesterna que preterit (4). Siquidem tota celestis frequentia, continue cernens tot mirabilia, novaque audientes (5) cantica, oculos iugiter in me defixos habent (6). Stant suspensis vultibus, et cordibus amore flagrantibus in me intendunt. Pedes habent obliquos quasi ad iubilandum. Faciem revelatam ad contemplandum (7). Sicque sursum corda levantes, inhiant ore cordis pariter in superna fluenta fontis vite. O quam beatus qui huic felicissime iocunditati et iocundissime felicitati interesse meruerit: Qui choris intererit celestium puellarum, que (8) mecum choreas ducentes in celestibus iocundantur feliciter: Ubi chorus sacratus virginum post me canentes cursitant, ymnosque (9) dulces personant. En unicum amoris verbum de labiis caritatis mee (10) egressum ad cor amorousum, omnium superat angelorum

(1) DP enim inquit videbit me CM enim videbit me. *Erod. 33, 20.* — (2) L creaturas — (3) hoc om BDM — (4) *Psal. 89, 4.* — (5) BF audiens — (6) B iugiter in me defixos habet L iugiter in me habent defixos CP in me iugiter defixos habent M in me defixos iugiter habent — (7) *Cor. II, 3, 18.* — (8) ADGJ qui; *moz* L coreas — (9) AEJL ymnosque — (10) CP mee caritatis

melodyas, omnium cytharedorum cytharizantium armonias, omnia denique instrumenta musicalia excedit ac (1) symphonias. Eya respice queso mentis nunc in iubilo, quam abilis sim ad amandum, quam affabilis ad amplexandum, et ad perosculandum anime sincere quam summe delectabilis. O dulce et preciosissimum osculum, labiis mellifluis affectuose inpressum. O quam beata anima, cui vel in tota vita sua saltem unica vice fuerit hoc concessum. Quod si propter hoc eciam mori contigerit (2), grave non erit. Sum denique semper presto amanti ad reamandum, presens in choro, presens in thoro, in mensa (3), in via, in claustrum, in foro, ita ut non sit locus ubi non sit presens caritas deus, ubique amanti per amorem correspondens. Singulare quippe hoc sibi divina sapientia proprium inter cunctas vendicat sponsas, ut ad votum amantis ubique presens esse possit, et cuncta pro se emissa suspiria, desideria inmissa, facta servicia in presenciarum (4) norit. Propter hoc providebam ait quidam amator sapientie, dominum in conspectu meo semper. Et item (5): Propter hoc letatum est cor meum, et exultavit lingua (6) mea. Rursus, tanta est bonitatis mee prerogativa singularis, ut si quis ex ea vel modicam guttam ad gustandum susceperit, de cetero omnia huius mundi oblectamenta tamquam stercus reputabit (7). Amor meus peccatorum sarcinis honeratos exhonerat, conscienciam purificat, mentem corroborat, perfectis libertatem donat, et ipsos suo eterno copulat principio. Quid plura? Qui me sibi in sponsam accipit, meque super omnia diligit, vivit cum tranquillitate, moritur cum securitate, et quodammodo in presenti gaudia (8) inchoat que per eterna secula durant. Multa dicimus, et verbis deficimus, quia eminenciam amoris mei nulla lingua hominum vel angelorum sufficit enarrare. Experiri potest, fari non potest; hec tamen quasi ex abrupto (9) proiecta potius quam dicta sint de qualitate divini amoris. DISCIPULUS: O inmensum cordis mei tripudium. Numquid enim non vere ista est hora salutis, hora leticie spiritualis,

(1) CDMP et; *mox* BGHJ Ey — (2) AGHM contingerit F con-  
tingeret — (3) M presens in choro presens in thoro presens in mensa  
P presens in thoro presens in choro in mensa ACDJ presens in  
choro in mensa EFH presens in thoro in mensa BG presens in  
thoro presens in mensa — (4) CDGP presenciam — (5) AL idem  
DJMP iterum. *Psal.* 15, 8-9. — (6) L lingua: *sic et inferius*. —  
(7) *Philip.* 3, 8. — (8) ACP gaudia in presenti B in presenti —  
(9) A abrupto

tempus visitacionis et gracie, dies quam fecit dominus, in qua mellifui facti sunt celi? Jn qua timor transiit (1) in amorem, et familiaritatis tue grata experientia fiduciam prestat loquendi plenior. Aperiam igitur os meum, et secreta que tanto tempore in cubili cordis mei clausa tenueram, tibi nunc reserabo. Vulnusque (2) amoris dudum inclusum detegam in corde langwentis (3). Tu scis, expertissimum etenim alloquor in arte amandi, quia amor intensus (4) socium non patitur, non sustinet pluralitatem. Regna quippe et amor sicut olyn audivimus, socios non bene concipiuntur. Nam et fluvius magnus in plures divisus rivos (5) minoratur. Sic et amor dum socios querit, minuitur et deficit (6). O unicus et singularis cordis mei possessor, nunc ita se habet ad te cordis mei inpetuosus affectus, ut unice te diligens, vicem sibi rependi singularis affectet amoris. O quam optabile hoc michi (7) esset, ut me ex nomine cognosceres, cognitumque singulariter diligeres, ac dilectum inter specialissimos amicos tibi ipsi eligeres. O deus meus, utinam oculis clemencie tue gracie me respiceres, omniaque opera mea dirigeres, et familiarissimum me amicum tibi ac servum (8) faceres. O quam letus existerem, si hec michi iuxta votum provenirent. Ego certe Cresy divicias, et omnium hominum delicias me habere estimarem. Nunc autem quod et cum gemitu cordis dico, te solum et unicum diligens, communibus (9) amoris legibus cogor contentari. Queso omnes pii amatores vestras aures prebete michique condescendite, et inter me et dilectam (10) diudicate. Ecce dilectus meus unicus thesaurus michi est, et amoris speculum ipsum michi constitui. Facilius possent saxa molliri, quam mens mea eius ab amore revocari. Quod si me dimiserit, ego eum non dimittam vivit dominus. Si spreverit (11), ego fidelis et constans existam. Velud turtur solitaria sedebo, quousque dilectum recuperabo. Ego nullam recipiam consolacionem; ad nullum intendam consolatorem. Quinymmo honerosi erunt michi. Ipse solus est quem quero; ab ipso solo consolari potero. Pro ipso elegit suspendium anima mea, et mortem ossa mea (12). Si abierit,

(1) DE transit — (2) FP Vulnus quoque; *mox* CP diu — (3) L lagwentis — (4) AEFJL incensus — (5) CLP rivos divisus J rivulos divisus — (6) H defecit — (7) AJ michi hoc DM michi — (8) E me tibi amicum ac servum CJP amicum me tibi ac servum D me amicum ac servum tibi — (9) CDP omnibus — (10) D inter dilectam et me — (11) DJP spreverit me B me spreverit — (12) Job. 7, 15.

cor meum secum trahit; si redierit, os meum iubilo replebit. Sive comedam sive bibam, vel aliud quodcumque (1) faciam, ipse michi presens est. Ipse est quem intendo; ipse est quem requiro. Insuper factus sum, amor me coegit. Ecce dilectum diligere non expectavi quousque senio frigerem, ac viribus fractus (2) deficerem, quousque decor vultus rosei deperiret, et ruge faciem operirent, et sic exosus factus et amori terreno ineptus, necessitate cogente ad ipsum amandum (3) confugerem, qui aliam quam diligerem vel a qua diligi cuperem non haberem. Quinymmo cum in (4) flore iuventutis etas adhuc tenera longevitatem annorum promitteret, et sociorum grata consorcia adessent, et naturalis complexio amori arrideret, multosque (5) rogantes ac retrahentes haberem: hiis omnibus spretis, violas pulcherrimas michi dulciter arridentes contempnebam, facieque aversa cum gemitu aversabar (6). Letus omnia proieci, et te michi mercedem amoris constitui. Ad amorem tuum confugi, teque michi in dilectum (7) elegi. Numquid igitur O amor meus, gaudium meum, et dulcedo anime mee, inpium esset, ut me singulariter diligeres, et amori tanto tantillum responderes, non quidem pre cunctis solum diligendo, sed inter cunctos (8) amorem familiarem impendendo? Hoc est pro certo quod me angit ac (9) sollicitat, quia tot sunt corda te ardentissima caritate amancia, que me in amore et omni amoro exhibicione antecedunt. Heu heu, quid ergo erit de me? Timeo enim vehementer, cum inter lydia lyliorum amator passeris (10), O me miserum, et redolenciam eorum odoraris, ne forte cardoni (11) vel urtice obliviscaris, et sic dampnum amoris tui aliorum ex amore incurram. Ignosce O dilecte quod sic loquor. Hoc enim ut nosti sibi vis intensi (12) amoris vendicat, ut legem verbis inponere nesciat, nullumque nisi dilectum cum dilecto occupatum advertat. Valde si audeo dicere sparsus amator es. En sexaginta sunt regine, et octoginta concubine, et adolescentularum (13) non est numerus. Verumptamen una est

(1) BJ quodcumque — (2) F fractis — (3) L adamandum — (4) in om BH — (5) ita LM: *ceteri* multasque — (6) CEM *aversa*—*adversabar* D *aversa*—*adversabar* — (7) A dilectam — (8) G ceteros — (9) CGLP et — (10) *Cant.* 6, 2. — (11) cardoni *et* urtice *sunt casus dandi*. E cardonis L cardinis M cardini ABGHJ cardui — (12) AFL incensi — (13) D addolescentularum: *sic et inferius*.



columba (1) tua, perfecta et immaculata tua, que ceterorum (2) omnium sibi vendicat principatum. Denique in omnibus finibus Jsrahel queruntur adolescentule virgines, et ab Ysaac (3) sola eligitur, et ad regem introducit. Sic ad Aswerum (4) multe introducte, una omnibus prefertur, et ad inperii consortium sublimatur. O una que una es, et secundam non habes; sed et (5) quam feliciter creata (6), quam eximie dotata es, ut unicum illum thesaurum ad cordis votum possideas. Quis michi det saturari saltem de micis que cadunt de mensa reliquiarum tuarum. SAPIENCIA: Valde in excessu mentis ex amore positus es, quod et verba affectuosa et facies lacrimosa ostendit. Sed nunc (7) si tibi ostenderem quod te singulari amore diligerem, iuxta omne desiderium cordis tui, quid facere velles? DISCIPULUS: Te milies amplecti vellem, et decies milies affectu gratulabundo (8) perosculari cuperem, et quidquid umquam adversi amor sustinere preciperet, libens cuncta ferrem. En anima mea domine my ad verba tua tota suspensa erigitur, et verbum consolatorium prestolatur. O desiderium anime mee loquere ad cor servi tui. O pie consolator cur me provocas? Cur animam amore languidam differendo affligis? En amor inpaciens est, nec diucius expectare potest. Nam desideria dilata affligunt animam (9). SAPIENCIA: Amor tuus licet intensus (10) sit, cecuciens tamen aliquantulum videtur esse, qui de divinis et supercelestibus per modum terrenorum sciendum estimas; et ideo quasi per caliginem iudicas. Sic autem non est. Nimirum dei sapiencia amor est. Unde sicut essentia sua (11) in cunctis existens non partitur, vel minor ex hoc in singulis redditur: sic nec amor suus, licet cuncta diligat que fecit, minoratur. Sic enim singulis intendit, ut a cunctis vacare videatur, et sic cunctis presidet, ut a singulis vacare putetur. Nec est sic ymaginandum, quasi tu iuvenis amorem meum preveneris, et propterea a me diligi ex iure velis. Sed revera econverso est. Etenim quia te ab eterno dilexi, et te ex nomine novi, et affectu singulari preelegi: ideo diligis, licet ex conse-

(1) E collumba. *Cant.* 6, 7. 8. — (2) CP ceterarum — (3) F Ysach — (4) ita GH: F Asswerum *ceteri* Assuerum — (5) ita FJ: *ceteri codices* habes sedem MP habes — (6) BF *add* es — (7) CH *add* et — (8) CE gratulando — (9) *Prov.* 13, 12. — (10) AC inensus; *mox* F secuciens — (11) sua *om* AC

quenti effectus (1) predestinacionis, effectum requirat dileccionis. Unde sine preiudicio omnium ceterorum (2) amantium, hoc firmiter teneas, me circa te omni tempore et hora tam amorose esse intentum, ac si cunctis postpositis tibi soli vacarem, ut (3) amori tuo singulariter responderem. DISCIPULUS: Felix (4) sermo et omni acceptione dignissimus (5). Nunc anima mea magnificata est pre omnibus diebus vite mee (6). Quamobrem una mecum iocundetur simulque congaudeat et congratuletur orbis terre et plenitudo eius pro dilecti tam pio amore et tam immensa et optabili dilectione. Eya dilecte my, averte oculos tuos a me, quia ipsi me avolare fecerunt (7). Cuius namque cor tam ferreum saxeumque pectus (8) verba tua sintillifera audire posset, et non subito amoris tui ignem conciperet? Quis denique tam frigidus vel tepidus existit (9), qui si te in tanto decore coram oculis cordis sui sisteret, suique amoris oculos frequenter in te defixos haberet, et ignitum eloquium tuum vehementer (10) sepius audiret crebriusque eadem revolveret, qui non intimi amoris facula inardesceret? Sicut enim sol ad emisperium nostrum ascendens et circulum meridianum describens, terram suo adurit calore: sic colloquium tuum flammeum corda frigida suo accendit in amore. O (11) omnes scientes venite nunc ad fontem totius amoris, et ad fructum desideratum iocundissime dileccionis. Quare expenditis et res et corpus (12) simulque animam periculo eterno exponitis, et tamen in vanum laboratis? Nam in ydropica ariditate persistitis (13). Os aridum propter saporem carneum tenuem in eo relictum, dentibus vestris roditis. O miseri vere miseriam amatis, dum hoc quod queritis iuxta votum non invenitis (14). Cernite queso cernite, quam bonum et quam iocundum sit summum bonum diligere, supremam sponsam adamare. Redite amatores dulcissimi (15) ad cor, et perpendite quam beatus qui relictis omnibus in hanc consentit, eique soli cuncta servicia amori debita corde devoto inpendit. Quanta putatis (16) hic consolacione

(1) CDEGM affectus; *mox* E affectum — (2) D *add* me — (3) GM *et* — (4) FM Fidelis. *Tim.* I, 1, 15. — (5) H *dingnissimus* — (6) *Judith* 12, 18. — (7) *Cant.* 6, 4. — (8) D *add* qui — (9) D *existat* — (10) *Psal.* 118, 140. — (11) O *om* BCM; *mox* H *scientes*. *Isai.* 55, 1. — (12) CH *et* res corpus DFJ *res et* corpus EP *res corpus* L *et* corpus — (13) BDJM *persistitis ariditate* — (14) ACDJ *invenietis* — (15) CDGJL *dilectissimi* — (16) L *putas*

atque interne suavitatis dulcedine, sibi-quidem soli nota, ab oculis autem cunctorum vivencium abscondita, perfruetur? Feliciter proinde (1) O delicata amatrix eterne sapientie beatissima Agnes virginum gemmula pulcherrima, de tanti sponsi preconio te iactasti dicens: Annulo suo subarravit me, et inmensis monilibus ornavit me. Mel et lac ex eius ore (2) suscepi, et sanguis eius ornavit genas meas (3). Vere fateor dilecte my, quod sermo tuus dulcissimus, igneo amore respersus, expergefecit dormitantem animam meam. Liquefecit et refecit tristem mentem meam. Illuminavit tenebrosa, clausa reseravit, et totum propositum meum ad hoc deduxit, ut totis visceribus cupiam et ego dignus inveniri tua dulcissima desponsacione. Sicut enim audivimus, sic (4) experti sumus, quia non est personarum acceptio apud te. Cunctos ad amorem tuum invitas, omnes sacias, et eis pocula salutis propinas. Adiuro vos omnes O eterne sapientie ardentissimi amatores, huius divinissime (5) sponse felicissimi dilectores, ut me vestris precibus ad ipsam (6) dignemini promovere. Jam nunc O corpus et anima quem sustinetis (7)? Quare negligitis (8)? Cur tam diu a tam salutari proposito retardatis? Deponamus veterem hominem, novum induamus, et torporem negligencie nos a tantis impediementis bonis excuciamus. Ut (9) quid eciam nati sumus? Nos enim vita vivimus tantum. Surgunt simplices illitterati indocti, et fecundissima amoris plenitudine inebriantur; et nos subtilia texentes, ac veritatis viam ceteris demonstrantes, eosque ad poculum interne suavitatis invitantes, in ariditate mentis perduramus. Eya agite confratres et consodales; quia potens est deus de lapidibus istis ignem procreare divini amoris (10). Quis scit si convertatur et salutacionem graciosam poscentibus proiciat? Quis scit si benignam (11) post se relinquat benedictionem, ut et nos miseri participes amoris ipsius effecti, inter dilectos et electos eius sortem habere possimus?

Delectat valde huius speciosissime memoria (12) sponse, eiusque preeminenciam ac dignitatis prerogativam recolere singularem,

(1) FP perfruetur feliciter? Proinde D perfruetur? Proinde — (2) A ore eius — (3) *vide Ambrosii Serm. XC.* — (4) DP sic et A sic enim — (5) JM dignissime — (6) GL ipsum — (7) *Machab. II, 7, 30.* — (8) A negligitis et paulo post negligencie — (9) F Ad — (10) *Luc. 3, 8.* — (11) H benignam. *Joel. 2, 14.* — (12) CM memoriam

sicut musica in convivio vini (1), et sicut odor suavium ungentorum. Sunt etenim (2) qui se aliquid putant esse et nichil sunt, sed seipsos et incautos quosque decipiunt. O quociens minus cognitum amatur, quod plene cognitum minus curatur. Et cuius presenciam pre amoris vehementia vix expectabatur (3), iam habitum ad libitum ex odii magnitudine ardentius eicitur, quam non habitum prestolaretur. Fateor me ista in (4) diebus vanitatis mee curiosius inspectasse (5), et invenisse hoc quod in proverbio dicitur: Qui caruere nisi, non sunt oculis michi visi. Quocumque enim me vertebam, defectum aliquem amori contrariam inveniebam. Nam si aderat pulchritudo corporis, deerat formositas mentis. Subiectum delicatum non numquam morum inconspicione vel inepta quadam et amori contraria stoliditate peccabat (6). Nunc aquilum (7) nasum aut symum, nunc dentes retortos aut crines abrasos aut sordidas vestes habebat. Quod si hec ad votum erant, egestate multa amori contraria premebatur. Quod si opulencia et pulchritudine florebat, rusticitas generis ipsam odiosam reddebat. Hanc melancolya, hanc colera ira plena, hanc fama ecliptica denigrabat. Ubi vero hec omnia aderant congruenter, impossibilitas (8) propria deerat, vel (9) malicia hominum vel detraccio lingwarum, que poculum dulce amaritudine quadam perfundebant, et me ab huiusmodi amore refrangebant (10). Animus meus amorem spirans, rosam habere spinam conquerebatur; lylia aut violas rusticorum usui ac (11) pecorum pastui deservire sicut principi attediabatur (12). Pavonem aurea veste nitentem deformes habere pedes moleste ferebat. Quid plura? Cuncta percurrrens, singula maculosa inveni ac defectuosa. Dixique in corde meo, ab inquisitione amoris numquam velle desistere, donec amatum omni carens defectu contingeret invenire. Quid multis morer (13)? Ecce nunc abyssus abyssum reperit. Abyssus desideriorum abyssum introivit omnium graciaram atque perfeccionum.

(1) *Eceli*. 49, 2. — (2) AMP enim; *mox* BL se putant aliquid esse — (3) DJ expectatur — (4) in *om* CP — (5) CF exspectasse — (6) J spectabat AM precabat E (inconspicionem vel ineptam quandam et amori contrariam stoliditatem) prestabat CDGH petebat (*fetebat?*) B tepebat FP patebat — (7) F aquilinum — (8) impossibilitas dictum pro possibilitas — (9) *supple* erat — (10) CDP restringebant — (11) ADJ aut — (12) AFJLM attediebatur C tediebatur — (13) E in multis morer AF multis inmerer

Quid enim? Ecce tu pulchra es, amica mea, (1) suavis ac decora sicut Jherusalem, virtuosa ac generosa. In divitiis cunctos precellis, in gloria omnes antecedis. Non solum sapiens, sed et (2) ipsa sapientia existis. Nec est similis tui in amoris facultate et arte amandi. Nec timore quidem aut pudore sollicitabitur qui te diligere seu desponsare voluerit. Familiaritas tua non parit odium vel contemptum, sed quanto amatores tui perfectius te vident, tanto tibi per amorem intensius (3) adherent. Nempe celestis artifex, totius stature dilecti mei liniamenta ac speciem, plene artis sue circino (4) descripsit; omne superfluum inde resecans, totius pulchritudinis formam dereliquit (5), ac in eo summam amoris collocavit. Quis namque est queso edicite (6), cuius mentem propriis oculis oblatam (7) eius pulchritudo avolare non fecerit, cuius auditum eius dulce eloquium non inebriaverit, cuius cor eius amor vi sibi non subiecerit? Omnia eius supereminet eloquio (8) verborum, metro metiri nequeunt (9). Amantis tantum affectu claudi volunt, et dilectum reficiunt. Et huic omnia mea venundata gratis eius perpetuo obsequio se deputarunt (10), iuraruntque per viventem in secula (11), ab eius beneplacito nolle declinare. O my dulcis, quam predulcis est tua amicitia, que (12) me vagam extra me non repulit, sed se meo amori mercedem desideratam prebuit. O quam felix affectus mei cibus, cuius gustus (13) omnia suavia reddit amara, amaraque cuncta reddit predulcia. Veniat dilectus meus in ortum suum (14), ibique reficiatur dulciter, quoniam (15) afficit vehementer. Veni dilecte my, colligamus simul rosas de rosario. Pomella quoque (16) tibi soli reservata exhibebo, nec prohibebo gustum omnium desiderabilium ibi nascencium. En video dilectum meum stantem trecentis iuenculis totius decore pulchritudinis delicatissimis vallatum; ipsi quoque induti subtilibus, et unusquisque precinctus zona aurea ad mamillas (17). Coma quoque cuiuslibet fulva velud aurum radios solares reverberat, ut vive lucis triclinium inhabitare vi-

(1) *J add* Ecce tu pulchra oculi tui columbarum tu. *Cant.* 1, 14. 6, 3. — (2) et *om* AB — (3) AB incensius — (4) *corr* J cyrcinio D triclinio — (5) A reliquit — (6) ABDF edicito — (7) P oblata — (8) BDE eloquia — (9) A nequunt — (10) DJ deputaverunt; *moz* DFM iuraveruntque A iurantque CGP iurarunt — (11) *Apoc.* 10, 6. — (12) L qui — (13) B gustus cuius — (14) *Cant.* 5, 1. — (15) A quia *ceteri codices* quam M quem P ab ea quam — (16) CHJ Pomellaque — (17) JM mammillas. *Apoc.* 1, 13.

deatur. Ipse autem in medio eorum colore roseo niveo (1) candore vultus infusus relucet. Nomen suum et memoriale suum in desiderio anime (2). O quis michi det ut et nomen eius mellifluum litteris aureis super latitudinem cordis mei superscribatur. Quod pro amoris remaneat signaculo, nec ulla umquam de cetero ipsum tollat oblivio. O my dulcissima (3) felicissima sapiencia, peto ut me a te nec vita nec mors, nec ulla fortune sors separet, sed permaneat morte forcior noster amor in evum (4).

Quod divina sapiencia amabilis sit pariter (5) et terribilis.

#### Capitulum septimum.

Alio quodam tempore, cum sol esset sub nubilo qui prius admodum clare refulserat, et gelu noctis ridentibus flosculis silencium inposuisset, procellisque tonantibus navicula (6) in medio maris iactaretur fluctibus: timor et tremor inquit discipulus venerunt super me, et contexerunt me tenebre. Sedebam solitarius, cepique recogitare (7) omnes annos meos in amaritudine anime mee. Quodam igitur modo ineffabili, oculo intellectuali proposita fuit visio illa prophetica (8), in qua legitur, quod throni positi sunt, et antiquus dierum sedit; vestimentum eius quasi nix candidum, et capilli capitis eius quasi lana munda. Thronus eius flamme (9) ignis accensus. Fluvius igneus rapidusque egrediebatur a facie eius, et ex ore eius gladius ex utraque parte acutus procedebat (10). Stupefactus igitur et nimio terrore percussus, inhorruerunt omnes pili carnis mee (11). Omnia namque peccata mea et delicta iuventutis mee a parvo usque ad magnum, cunctis cernentibus coram me aperte videbam. Cogentibus autem nunciis et festinantibus, merentem (12) ac dolentem ante iratum iudicem perduxerunt. Cum vero rex in imperatoria maiestate sedens, faciem elevasset, et ardentibus oculis furorem pectoris in-

(1) D'et niveo P niveoque — (2) *Isai.* 26, 8. — (3) CD dilectissima; *moz* CMP et felicissima — (4) E ewum AFJMP *add* Amen — (5) CEP simul — (6) D *add* quedam. *Matth.* 14, 24. — (7) BEM cogitare. *Isai.* 38, 15. — (8) *Dani.* 7, 9. — (9) E eius ut flamme F eius quasi flamme CDMP eius flamma *corr* D eius flamme ignis, rote eius — (10) *Apoc.* 1, 16. — (11) *Job* 4, 15. — (12) EJ me merentem FMP merentem me

dicasset, corruì, et ad terram usque prolapsus caput (1) invalidum super brachium prout potui reclinavi. Cumque ad horam nimio timore (2) correptus tacuissem, tandem ad meipsum rediens, cum gemitu multo hec intra me dicebam: Ve Ve ambulantibus post concupiscencias cordis sui. Ve omnibus operantibus iniquitatem; quia si cognovissent futuram eis paratam penam, atque strictam irati iudicis sententiam contra ipsos proferendam, et quomodo decrevit hic (3) incipere a sanctuario suo (4): utique melius sibi a peccatis (5) caverent. Quin potius omnem penam temporalem sustinerent, quam oculos iudicis huius offenderent. Heu dominator domine, quam terribilis est facies tua nimis, quam procellosa et acutissima (6) verba tua. Totus tremo ad tantam indignacionem. O visio horribilis et metuenda nimis, et summa cum diligencia precavenda. Rogo et obnixe te flagito rex omnipotens per tuam immensam bonitatem (7), tuere me queso ab hac visione horrenda. Fac michi hoc in tempore (8) quidquid tibi placuerit. Inpone leges, adauge tribulaciones, adversitates multiplica, infirmitates centuplica. Quidquid tibi placuerit, libentissime feram, hoc solum supplicans, ut a facie furoris tui parcere michi digneris. Siquidem tantus est michi timor domini, ut eciam cum solum levis suspicio occurrerit, quod culpis meis exigentibus faciem tuam paulisper avertas (9) a me, et quod te iudicem meum offenderim: ut omnino quiescere non valeam, sed totus pre dolore et merore in memetipso contabescam (10). Et quomodo possem sustinere illam terrificam faciem plenam ira et indignacione? Ve miseris et obduratis (11) peccatoribus. Ve infernalibus et dampnatis animabus, ac perversis spiritibus, qui hanc faciem furibundam in sua terribili dispositione, absque omni spe gracie visuri sunt, auditurique (12) illud horrendum tonitruum: Jte maledicti in ignem eternum. O maledictum eternum. O obprobrium sempiternum, quod numquam delebitur (13). Quis cogitare sufficiat (14) diem istam tremendam? Denique (15) tam in-

(1) ADGH capud; *mor* CP supra — (2) DGLMP terrore — (3) BP hec AF hoc — (4) *Ezech.* 9, 6. — (5) AM sibi melius a peccatis E melius a peccatis sibi — (6) E acutissima — (7) D pietatem — (8) CDP in hoc tempore F in tempore — (9) AF avertis M advertas — (10) *ita* DGHM: *ceteri* contabescebam — (11) B induratis — (12) CDP et audituri — (13) *Jerem.* 20, 11. — (14) CDEP sufficit — (15) JP *add* si

tollerabilis est paterne faciei tue ad emendandum non ad perdendum filios tuos severitas stupenda, ut inferno similis esse videatur. Quis ergo tuam faciem (1) terribilem omni spe privatam (2) videre poterit? Swadeo proinde omnibus hominibus maxime peccatoribus, ne se silencio tuo usquequaque committant. Taces etenim (3) et te peccata videre dissimilas. Cum vero arripuerit iudicium manus tua, reddis (4) ulcionem hostibus tuis, et hiis qui oderunt te retribuïs (5). Quomodo queso O piissima bonitas verum esse poterit te esse amabilem, cum sis tam (6) terribilis? SAPIENCIA: Terribilis quidem sum peccatoribus, amabilis autem iustis ac me diligentibus. Ego deus qui non mutor (7); secundum tamen qualitatem et diversitatem me aspiciendum dissimilis videbor. Electos meos in hoc mundo timorem pariter et amorem iugiter habere expedit, ut et timor semper animam sollicitans a noxiis retrahat excessibus, et amor letificans erigat ad superna.



De vicissitudine visitacionis divine, et qualiter anima debet se tunc tenere.

#### Capitulum octavum.

(8) Amantissimus domini habitabit in eo confidenter, quasi in thalamo tota die conmorabitur, et inter humeros illius requiescet (9). Hec et hiis similia que perfecto amoris alludunt verba dum aure cordis percipio, vehementer suspiro, cum me tam longe a fructu desiderato huius amoris esse cognosco. Nam subtraccio dilecti contra votum diligentis, quam sepius me expertum esse fateor, precipuus michi videtur in amore labor et dolor. Quantum enim quis de dilecti letatur et gaudet (10) presencia, tantum de eius absencia tristatur et dolet (11). Et hec est illa insipida amoris regula nimium afflictiva, quam in terreno amore declinare volui, et nunc ipsam quoque in amore divino inveni. Hoc est ergo quod habeo adversum te mater pulchre dileccionis eterna sapiencia, inpugnans tuum amorem, quem nu-

(1) D tuam faciem tam ABE faciem tuam — (2) D privata CP privatus — (3) BFMP enim — (4) A reddes — (5) AF retribuës. *Deut.* 32, 41. — (6) tam om CP — (7) *Malach.* 3, 6. — (8) J add DISCIPULUS — (9) *Deut.* 33, 12. — (10) DE gaudet et letatur — (11) AF contristatur et (AEHL ac) dolet CP dolet et tristatur



dus tercius tantum extulisti. Vicissitudo namque predicta non solum in terreno amore, verum etiam in tuo videtur locum habere (1). Frequentissime enim dum mens amantis in thalamo cordis quicquid te habere putat, et federe sempiterno brachiis amoris te sibi constrinxisse inseparabiliter estimat (2): subito qui (3) putabaris adesse, nescio quo aufugis, et qui estimabaris (4) constrictus esse, longius recedis, et non conpare, sed animam dolore plenam post te derelinquis. Et dum cor amantis post te ardet, anima te sitit, et corpus infirmum langwescit, te solum unicum cordis gaudium totis cupiens visceribus: dissimilas et quasi aspernando nullum omnino das intelligibile responsum. Quid est hoc? Numquid non inpium ac crudele est nimium, condescendere nolle ei quem (5) ipse vulnerasti? SAPIENCIA: Magnitudo et pulchritudo cuiuslibet creature poterit pro me respondere. DISCIPULUS: Numquid sufficit hoc (6) anime amorose? Licet enim tuam potenciam sapienciam et bonitatem inibi relucere indubitanter cognoscat (7), et te per hoc quasi per quoddam vestigium summe pulchrum et bonum esse intelligat, longe tamen adhuc distat a suo fine desiderato. SAPIENCIA: Si hoc non sufficit, saltem de sacra scriptura contenta sit, ubi me sufficienter si diligens fuerit, poterit invenire. Quamlibet paginam pro littera amorosa, tamquam in amoris solacium per me sibi transmissam suscipiat; quia quaecumque scripta sunt, ad consolacionem ipsius scripta sunt, (8) ad sublevacionem spei et instauracionem caritatis. Nonne hec tibi videntur argumenta dileccionis amanti sufficere debere? DISCIPULUS: O tocius magistra (9) amoris ac dileccionis, quare sic loqueris? Numquid non es verus amator? Numquid non et preceptor amoris? Et ut melius dicam, certe amor ipse es. Igitur vere et indubitanter nosti condiciones cordis amorosi; et ideo tam alieno modo loqui de amore te non convenit. Tu scis O amor (10) eterne, quia amanti nimis parvum est, quidquid hoc est quod suum amatum non est. Nichil enim amanti sufficit nisi ipsum amatum cum presens fuerit. En factus es in corde meo quasi ignis estuans, claususque in ossibus meis,

(1) A locum videtur habere DP videtur habere locum — (2) A existimat — (3) DF quando; *mox* D putaberis — (4) CD estimaberis — (5) BGHM quam — (6) CDLP hoc sufficit — (7) JL recognoscat — (8) G *add* et — (9) AM magister — (10) BFMP amator

et deficio ferre non sustinens (1). O amantissimum amoris obiectum, tu cordis mei tam potenter possides domicilium, Te in armariolo (2) cordis mei tam delicate teneo repositum, et me totum sic amor tuus sua constrinxit vi, ut etiam si lingwe (3) hominum et angelorum cunctorum te michi preconio singulari extollerent, et multa de te narrarent, seu scripta amorosa demonstrarent: minime proficerent. Quin potius amantis affectum interdum impedire possent, implere autem desiderium non valerent. Sed illuc (4) tota pergit cordis mei intencio, ut te solum unicum cordis (5) thesaurum inveniatur, et in te solo vero bono iugiter conquiescat. Modica horula absque tua felicissima presencia michi anni unius spacium videtur habere. Unde pia dulcedo noli queso indigno famulo tuo esse aliena. Nempe cum unica die te michi solito magis alienum (6) sencio, mille annorum curricula longumque platonicum annum me cum tedio multo exulasse deploro. Tu es enim paradysus voluptatis, Tu paradysus supercelestis. Quinymmo omni paradyso optabilior. Nam te iuxta votum habere, est perfecte beatum esse. Nunc igitur si pietate atque clemencia cunctos decet esse ornatos qui in potestate positi sunt, quantomagis decet maiestatem tantam miseracio magna et compassio multa? Quare ergo O benigna sapiencia clementer non consideras misera illa amorosa corda, que ad te sursum respiciunt, (7) profundissimos gemitus emittunt, lacrimas fundunt (8) uberrimas, clamantes post te plena voce (9): Revertere revertere dilecte my, ut intueamur te. Redde nobis leticiam salutaris presencie tue. Flentque inconsolabiliter, timentes ne forte offenderint faciem desiderabilem bonitatis tue. Sedent sole ac solitarie, quoniam amaritudine replete sunt; et in secreto cubilis sui secum confabulantur, et animo desideranti et suspiranti hec vel (10) similia dicunt: O quando veniet? Quando redibit? Putas videbo? Putas oculi cordis mei videbunt in quem oculi angelici prospicere concupiscunt? Michi quoque omnium te amancium minimo res hec tristis non numquam accidit, ut dum dilectus meus me inscio ac dulci sopore oppresso abiisset (11), ego flens dicebam: Heu quo abiit dilectus meus? Heu ubi requiram illum? Putas

(1) *Jerem.* 20, 9. — (2) A armariolo J amariolo D amoriolo — (3) L ligue — (4) F illic; *mox* AEM pergit tota — (5) CDFMP *add* mei — (6) A alienam — (7) AF *add* et — (8) M effundunt — (9) F plana voce — (10) CDP et — (11) F abiisset

ne videbit quod eum alliciat, affectuumque eius gressus (1) ad me retardet? Heu prochdolor quare non vigilavi? Quare non tenui illum? My dulcis ostende te michi. Redde te michi. Ledit (2) namque nimis tua ausencia quem (3) letificavit presencia. Vicissitudo accessus ac (4) recessus me affligit vehementer. Jndica ergo michi (5) umbraculum sub quo cubas, refrigerium querens, estum devitans quia ascendit sol, ne iterum extra me vagari incipiam, qui (6) me in te repereram. Heu quam diu hac carebo, qua (7) sola habita cuncta desiderabilia possiderem? Ad me eam supplico my dilecte declinare (8) conpellat inpetus motus cordis mei ad te. Huius namque motus violencia me meipsa (9) spolians, ac tibi deferens, cuncta iocosa michi reddit honorosa. Denique et meipso (10) carens honeri michi sum. Hec piis oculis intueri. Jam enim deficio, amplius ferre non valeo. Da ergo te, ut in te me recipiam, qui me per te perdidit. O mira virtus amoris. Ego vere (11) dico quia fortis est ut mors dileccio (12). Etenim cor michi O amor abstulisti et dilecto dedisti, eique ipsum tam inseparabiliter conglutinasti, ut me certis temporibus quodammodo reliquisse putetur, et iam in dubium vertatur cuius sit, utrum subiecti quod vivificat, vel obiecti quod estu fervidissimo amat. O cor dic michi queso cuius sis, utrum ne (13) illius quem totis amas visceribus, vel illius cui vitam das. Si meum es, O quam parum mecum es, O quociens alibi es. Nescio ubi es, si non es cum eo cuius es. Ego vero (14) nulli tam libere te dimitterem nisi dilecto, quem plus quam vitam propriam (15) diligo. Et quia eum plus quam me diligo, ideo tantomagis meum es, quanto plus eius es, cuius et ego. Namque non solum te sibi approprias, sed et me totum quoque simul tecum trahendo sibi vendicas cum effectum (16). Si ergo eius es, ymmo vero (17) quia eius es, non solum creacione et redemptione ac ceteris

(1) P affectuumque eius profunditas eius regressus D affectuum profunditas cuius regressus F affectumque profunditas cuius re eius gressus — (2) L add me; *mox* CP ausencia tua — (3) L quam; *mox* ABD tua presencia — (4) DJ et — (5) ADE michi ergo — (6) G que — (7) BJ que — (8) A reclinare M inclinare; *mox* A inpetuosus motus JP inpetus — (9) M memetipsa ACJ me ipsa B memetipsam DF memetipsum P meipsum — (10) M memetipso E meipsa A me ipse — (11) AL vero — (12) *Cant.* 8, 6. — (13) AEF ve — (14) BGHL vere — (15) AELM propriam vitam — (16) D affectu — (17) AEFJ vere

similibus causis, sicut et alie racionales (1) creature, sed et eius es quodam singulari privilegio (2), scilicet voluntaria ac libera donacione. Siquidem tu es illud iocale quod inchoantibus amoroſe iuventutis mee temporibus, omnibus mundialibus terrenisque amoribus privatum, ſibi pro arra amoris, pro iocali dileccionis, et pro ſigno caritatis obtuli (3), et ipſum ſui nominis litteris ſanguineis conſignans (4), thronum eburneum, reclinatorium aureum ac (5) thalamum nupcialẽ ad quieſcendum (6) in eo ſibi conſtitui. Jgitur dic michi qualiter recipere viſ illam tuam amicam et ſpiritualem ſponſam, eternam ſcilicet ſapienciam, cum redierit, et ad hoſtium cordis ſtando ac pulſando ſibi pecierit aperiri. Ego inquit non diu tardabo, nec dilectam diucius expectare permittam, ſed in occurſum eius feſtinanter occurram (7), et brachiis deſideriorum meorum affectuoſiſſime extentis, dilectum votorum meorum inter ſalutationis verba intimo amplexu conſtringam. Et ſicut clauſus Johannes in utero matris ad preſenciam eterni regis tripudiando ſaltavit, ſic et ego clauſo ergaſtulo (8) ad tante ſponſe preſenciam medullitus exultabo, eumque in voce iubilationis (9) talibus verbis ex theſauro amoris aſſumptis ſalutabo dicens: O dilecte my, abyſſus profundiſſimus (10) deſideriorum meorum, et virtus medullarum mearum, totaque ſimul congeries viſcerum meorum te ſalutant (11) ex intimis et precordialiſſimis anime affectibus, tibiſque demandant tot ſalutationes ac devota ſervicia, quot in arboribus folia, et in celo fulgent ſydera, et quot harene maris circa littora. Sicque devote receptum introducam ad locum proprium, ſcilicet cordis triclinium, ſpiritualem thalamum. Sed proſcholor hoc eſt quod me ante factum gemere conpellit, vicisſitudo ſcilicet acc'eſſus et recessus ipſius. Hec (12) namque valde affligit animum nondum (13) perfectiſſimo amoris gradu ſolidatum. Hec et hiis ſimilia intima cordis (14) ſuſpiria et amoris colloquia O eterna ſapiencia audis nec attendis; ſed nec advertere quidem aut curare te ſimilas. SAPIENCIA: Video ſingula,

(1) G racionales — (2) ABDG privilegio — (3) L optuli — (4) *conf. infra II, 7.* — (5) ac om D — (6) CP requieſcendum — (7) EFHJ accurrã — (8) C argaſtulo; *moz* BM tanti ſponſi — (9) JM exultacionis CP exultacionis et iubilationis — (10) CDHMP profundiffima — (11) DF ſalutat et paulo poſt demandat — (12) ABJM Hoc — (13) AC nundum — (14) L et intima cordis C intimi cordis AP cordis

et attento cordis desiderio (1) prospicio universa. Sed expecta paulisper, et indica michi verbum quod a te quero. Numquid enim qui multa loquitur ipse non audiet (2), aut qui multa interrogat ipse non respondebit? Responde ergo et tu michi quod quero. Quid est hoc quod potissimum celestes spiritus querere et intendere debent in sua operatione? DISCIPULUS: O omnium prudentissima ponderatrix virtutum eterna sapiencia, quomodo simplex et inperitus ad hanc interrogacionem respondere potero? Sed tu summa celestis discipline magistra responde pro me obsecro. SAPIENCIA: Scire igitur (3) debes quod angelici spiritus ac (4) viatores perfecti nil tantum in sua operatione querunt, quantam conformitatem omnium accionum suarum ad meam voluntatem. Meus inquit divina sapiencia cibus est, ut faciam voluntatem patris mei qui in celis est (5). Hic est cibus angelorum simulque perfectorum viatorum, ut delectentur voluntatem domini sui (6) impleri in se, et universaliter in omnibus creaturis. Unde et ad opus vile de suo genere delectabilius ferrentur, quam ad honorificencius, si voluntati mee id magis foret acceptum. DISCIPULUS: O summa sapiencia, quam occulta (7) suggillacione, tua nunc responsione, imperfectionem meam percutis. Intendis enim ni fallor querulositatem (8) meam modo urbano reprehendere, defectum longanimitatis dampnare, qui dulcia quero, aspera quo ad possum (9) fugio. SAPIENCIA: Tanta deberet (10) esse absolucio affectus probati discipuli, ut non solum corporalibus delectacionibus non esset alligatus, sed neque pro spiritualibus tantum inhyaret, ut eas carius quam ipsum summum bonum in seipso acceptum querendo appeteret. Considera ergo teipsum, quid queras aut quid diligas. Inperfecti enim quique ea que dilecti sunt, non ipsum querunt. Aut enim sua incomoda declinant sicut servi, vel sua luera sectantur sicut mercennarii (11). Verumptamen ut interrogacioni tue principali de vicissitudine visitacionum mearum, que animam ut dicis affligunt amorosam, plenius respondeam: Scire debes quod interdum et frequencius, aliis causis pretermisiss, ipsa anima huius subtraccionis causa

(1) DJ attendo cordis desideria; *mox* D perspicio G conspicio — (2) *Job* 11, 2. — (3) ACJP ergo — (4) CMP et — (5) CHP est in celis. *Joan.* 4, 34. — (6) CP sui domini; *mox* JM adimpleri — (7) EH occulta — (8) J querulositatem — (9) E quo adpossum — (10) CDM debet — (11) CDEMP mercenarii G marcenarii

existit, dum radio solari fenestra per opaca (1) quedam precluditur, vel hospiti tanto irreverencia ab intra exhibetur, ut proinde exire de dilecta atque in hoc non dilecta cogatur, ipse cuius delicie sunt esse cum filiis hominum (2). Interdum quoque adveniens exultacionem tribuo, mansionem faciens apud dilectam (3), non manifeste quidem sed occulte (4) atque latenter, ita ut paucissimi et non nisi expertissimi queant presencie tante misteria cognoscere. DISCIPULUS: Domine ut video peritissimus amator es tu. Oro igitur et desidero, ut michi aliqua intersigna (5) tue secretissime ac certissime presencie ostendere digneris. SAPIENCIA: Si presenciam meam desideras cognoscere, temetipsum (6) qualis sis in absencia gracie debes diligenter examinare, et statim quod queris invenies. Summum namque bonum cum sim, presenciam mea cuncta bonitate adimpleo. Ideoque sicut causa per suum effectum cognoscitur, et sol in se invisibilis per radiorum suorum repercussionem visibilis efficitur: sic et presenciam mea deprehenditur per suam fecundissimam bonitatem. Nunc igitur si umquam bonitatem presencie mee vel absencie sterilitatem probasti, profer in medium, ut instructus inter gramina valeas dinoscere (7) flores. DISCIPULUS: Si cuncta corporis mei membra in lingvas (8) verterentur, et omnes artus humana voce resonarent, non possent exprimere neque perfecte enarrare hoc quod a me queris. Sed ut verum fatear, huius rei causa, in amplitudinem (9) mirabilium dei, sepius ad cor altum exurrexi (10), ut exaltaretur deus (11), dicens in memetipso. O si talis est presencie dei tam (12) immensa bonitas in homine peccatore, cuius vita minima et exercitia nulla: quid ergo est in aliis, ubi vite innocencia, et graciaram ac (13) virtutum copia tam immensa? Verumptamen hoc modicum quod expertus sum, prout dederis proferam, ut in eiusmodi (14) plenior a te habere possim direccionem premissorum. Igitur O summa bonitas, cum faciem tuam graciosam bonitate et (15) suavitate ple-

(1) L peropaca BD per opata F peropata AEJ per optata G peroptata CH peropta — (2) *Prov.* 8, 31. — (3) F dilectum — (4) EH occulte — (5) H intersigna — (6) CJLP teipsum A temetipsam — (7) CDEJP cognoscere — (8) L liguas — (9) GM amplitudine — (10) ACEFM exurrexi. *Ceteris in locis libri nostri habent exurgere* — (11) *Psal.* 63, 7-8. — (12) FL presenciam dei, tam — (13) BDG et — (14) CDFP huiusmodi — (15) AJ ac

nam a me avertis, cum internam consolacionem subtrahis, et lumen in manibus abscondis (1): tunc anima misera subito immutatur et velud languida et tabescens efficitur. Lassitudo exinde corporis (2) subsequitur, et cordis duricia ac spiritus tristitia sentitur. Tedium quoddam virulentum occupat fines meos, ita ut tedeat (3) animam meam vite mee. Omnia que videntur vel audiuntur, eciam si bona fuerint, nauseam tunc provocant spirituales. Recessus item (4) tuus horrorem loci, celle fastidium, fratrum pariter mecum conmorantium aspernacionem inducit; et anima mea dormire incipit pre tedio, (5) ut interdum ex pusillanimitate spiritus nesciat unde veniat aut quo vadat. Experiencia insuper certissima perswasum habeo me tunc esse ad vicia proclivorem, ad resistendum temptationibus debilem, et ad omnia exercicia spiritualia minus valentem. Omnis qui me illo in tempore quesierit, vacuum domum invenit (6); quia bonus paterfamilias omnes domesticos benediccione et hylaritate replens abcessit (7), et domicilium vacuum dereliquit (8). At vero cum preclarus ille oriens splendor lucis eterne (9), in medio tenebrarum cordis mei exurgens, et procedens pulchre exoritur: O mutatio dextre (10) excelsi: tunc omnis melancolice complexionis nebulosa congeries dissolvitur, et nox caliginosa (11) sicut dies illuminatur, tristibus cunctis submotis. Et ecce cor risu perfunditur, os iubilo repletur. Gaudet anima, serenatur consciencia, plaudunt cum tripudio omnia ossa mea, deum simul laudancia ac dicencia, quoniam bonus, quoniam in seculum misericordia eius (12). Et content (13) in viis domini, quoniam magna est gloria domini. Tunc incipit voluntas pre gaudio festinare, ratio pre exultacione sollempnizare, ita ut tantis gaudiis infusus (14), non numquam iurassem (15) quod hanc diem luminositate tam insignem, resurrectionis dominice ob preconium orbi terrarum stellifer orbis adduxisset. Nimirum cum me extinctum (16) putaveram, oriebar ut lucifer; et habitantibus in regione umbre mortis lux orta est

(1) *Job* 36, 32. — (2) DJ corporis exinde — (3) CDEF tediatur — (4) Peciam LM iterum BF recte — (5) J add ita; mox EM pusillanimitate — (6) CF inveniet — (7) M abcessit CE recessit — (8) D dereliquit — (9) CP eterne lucis — (10) AGHJP dextere. *Psal.* 76, 11. — (11) E calliginosa — (12) *Psal.* 105, 1. — (13) BGH cantant. *Psal.* 137, 5. — (14) AGM infusus — (15) CDH iurasset — (16) A extinctam. *Job* 11, 17.

eis (1). Tunc omnia que prius dura et aspera et quodammodo impossibilia videbantur, dulcia reddebantur ac levia. Jeiunium dulce, vigilie breves, cunctaque exercicia parva videbantur pre amoris magnitudine. In ea quoque hora gracie spiritualis, vitam emendare, mores corrigere ac multa bona facere propono; que gracia recedente heu minime ad effectum perduco (2). Anima repletur caritate (3) et veritate, ac dulcedine tanta perfunditur, ut pene seipsam et omnium ceterorum obliviscatur. Meditationes mellifue ad libitum confluunt (4); lingua infantilis (5) diserta efficitur; corpus pigrum ad mandata dei promptum redditur, et ut breviter dicam, tanta est gracie copia ex omni parte distillans, ut omnis qui petit accipiat, et qui querit inveniat, et pulsantibus aperiatur. Tunc cunctis visibilibus alcior effectus, omnia temporalia calcasse et in atriis celestis Jherusalem me stare arbitror, ita ut auspicia quedam et inicia futuri seculi quodammodo incipiam pregustare. Omnes enim affectus in amoris gaudio uniti, in sola conditoris fruicione quiescunt (6). Hec inquam et hiis similia in penetralibus (7) cordis geruntur; utrum autem ex me vel ex te, peto informari. SAPIENCIA: Perdicio tibi ex te, in me tantum auxilium tuum (8). Ex te non nisi deficiis, et ad nichilum tendis. Hec autem et (9) similia per presenciam meam tibi noveris concessa. Nam hic (10) est ludus amoris, quem in anima amorosa habere consuevi. DISCIPULUS: Et quid (11) est ludus amoris? SAPIENCIA: Ludus amoris est gaudium et dolor, que sibi invicem ex presenciam vel absenciam dilecti succedunt. Hoc enim proprium amoris esse solet, ut quantus sit presenciam amabili lateat, recedente vero magis percipiatur. DISCIPULUS: Hic ludus amoris non michi videtur (12) esse gaudii sed mero-  
ris, Sed obsecro te putas ne si ab hac vicissitudine visitacionis in hoc tempore aliqui viatores privilegio (13) singulari excipiantur? SAPIENCIA: Paucissimi. Nimirum tanta divinatorum in homine participacio stabilitatis, est quasi (14) quedam inchoacio eternitatis. DISCIPULUS: O qui sunt illi, vel cuius condicionis,

(1) *Isai. 9, 2.* — (2) ACEG produco — (3) AFGHJM claritate — (4) B profluunt — (5) ACDJLP infantilis. *Mox EJ disserta. Sapient. 10, 21.* — (6) F conquiescunt — (7) ABDEHLM penetrabilibus — (8) *Osc. 13, 9.* — (9) FMP add hiis — (10) F hoc — (11) CP quis — (12) GJ videtur michi — (13) BG privilegio; *mox L speciali* — (14) quasi om DEGM



qui ad tantam conformitatem perveniunt? SAPIENCIA: Hii sunt qui videlicet purissimis affectibus ab infimis abstracti, et longo iam usu et exercicio deiformes quodammodo effecti, divinis rebus continue uniuntur: qui per secessum (1) mentis perfectissime omne medium dividens deum et animam, tota alacritate deposuerunt. DISCIPULUS: Dum hec audio, alcius ingemisco, eo quod talibus (2) in vita et experientia adhuc tam longe me esse cognosco. Proinde quia hec perfeccionis summa facultatem meam excedit, volo a te scire qualiter discipulus inexpertus in eiusmodi (3) visitatione se debeat tenere. SAPIENCIA: Jn die bonorum ne inmemor sis malorum, et in die malorum ne inmemor sis (4) bonorum, ut sic te quidem nec in presencia gratie ultra modum extollas, nec in absencia ultra quam expedit deprimas, sed velud Ayoth (5) utraque manu utaris pro dextra (6). Si adhuc es novella plantacio, et assidua irrigacione necessarius es, saltem hoc facias, ut hanc vicissitudinem non impacienter feras, licet faciem meam semper inquirere debeas (7) diligenter. DISCIPULUS: O si inspicere velles, scires utique quia diutina (8) dilecti expectacio magna cordis est afflictio. SAPIENCIA: Haut dubium; hanc rotam amoris volubilem sustinebit quicumque amare voluerit. Nec mirum. Neque enim mundi huius amatoribus semper prospera sed eciam (9) interdum succedunt adversa. Quod si forte minus expertus es, interroga quempiam ex eis, et (10) dicet tibi, quia laborabit omnis qui amare voluerit. Sunt quidem non nulli amatores, nimium utique molles, qui dum amori ad horam inseruiunt, et amatores sed sine labore esse volunt (11): quibus si statim iuxta votum aura optata non arriserit, a ceptis continuo desistunt. Et hii ad fructum amoris minime perveniunt, eisque tamquam indignis dicitur: Milicie species amor est; discedite segnes (12). Proinde fervidus amator, ut ad fructum amoris desideratum perveniat, debet esse sedulus, longanimis, obsequiosus, nec faciliter desistere debet, eciam si mille vicibus repulsam patiatur, semper existens bone spei (13), cogitans quia labor in-

(1) FMP excessum — (2) ADP a talibus — (3) CDFJMP huiusmodi — (4) sis *om* AEGH — (5) J Ayod CP Ayoch — (6) AHJMP dextra. *Judic.* 3, 15. — (7) D sed faciem meam inquirere debes — (8) CDP diuturna — (9) eciam *om* AD — (10) et *om* CP — (11) EP ut amatores sed (Etamen) sine labore esse volunt CD amatores esse volunt sed sine labore — (12) EGH segnes — (13) DF fidei

probus omnia vincit. Quid mollius aqua? Quid lapide durius? Et hic frequenti ictu gutte cavatur. Et ut rumores tibi bonos, et veris amatoribus ad audiendum delectabiles subinferam, no-veris quod hec divinissima pro qua laboras sponsa rogari vult, (1) obsequiis delectatur. Quis ve tam subito et (2) in rebus caducis optinet quod amoris placet? Roget proinde et (3) postulet ac obsecret (4), nec desistat; et ego ei vere (5) introitum iuxta cordis votum promitto. Non est enim (6) inventa in omnibus finibus Jsrahel, que tam facilis sit ad exorandum, tam prompta ad exaudiendum, (7) ad reddendum tam pia, sicut hec tua divinissima sponsa. En pre magnitudine amoris se cohibere diu non valet. Non potest expectare donec rogetur, sed preoccupat se querentes, et se priorem eis ostendit (8). Stat in foro, in medio platearum, in foribus portarum dat vocem suam (9), omnes alliciens et ad suum trahens cunctos amorem. Qui me amare voluerit, omni tempore me suam amabilem spectare (10) studeat, sicut et ego iugiter meum amatorem spectare consuevi. Siquidem nescit utrum ab oriente vel ab occidente seu a septentrione aut meridie veniat quam (11) prestolatur. Ignorat etiam utrum mane vel (12) meridie an gallicantu (13) hostium pulset, et aperiri petat. Nam sepius dum animus me querendo anxius existit, querendo non invenit; sed cum minime putaverit, dilectum presentem habebit. Semper enim cupio dilectam amoris esse paratam; nec eam de suis meritis, plus quam de mea dignacione volo confidere. Porro non sufficit unam horulam temporis cum dilecto (14) expendere, sed necesse est sepius vacare et videre (15), qui eius occulta (16) susurria vult intelligere, et presenciam eius potiri desiderat preciosa. Et ut dulcibus hiis sermonibus verba increpatoria non tamen minus amatoria misceamus, arguere valde te oportet, quia vere in (17) huiusmodi exercitiis amoris reprehensibilis es. Cur prochpudor tu qui miliciam amoris assumpsisti, qui hanc nostram phylosophyam professus es, et eius dulci iugo humerum tuum subposuisti: Cur inquam vagabundo corde et oculis tremulis

(1) CJP *add* et — (2) et *om* CP — (3) CD *ac* — (4) CGP et obsecret D obsecret — (5) DG vere ei — (6) B enim est — (7) EP *add* et. — (8) *Sapient.* 6, 14. — (9) *Prov.* 1, 20-21. — (10) EG expectare: *ita et paulo post.* — (11) L quem — (12) CP an mane aut; *mox* P aut M vel — (13) G *add* ante — (14) AP dilecta — (15) *Psal.* 45, 11. *Mox* J que — (16) H occulta — (17) CP de

ac in fines orbis terre rotatis, stare coram tanta sponsa (1) presumis, que indefesso aspectu, serena et graciosa facie iugiter te prospectat, nec oculos suos umquam a te avertit (2)? Quam verendum est singulis quibusque (3) auditum prebere, ut non possis que divina (4) sapiencia in te loquitur audire. O quam turpe est discipulo amoris seipsum tantum oblivisci, ut eius non advertat verba interna, cuius ubique circumdatur presenciam. Merito proinde tamquam ab indigno se subtrahit, cum te non in te nec in se, sed extra te et se (5) in mundi strepitu invenit. Et ideo queso hec (6) emendare memento. Perpende quam indecens existat, si anima quidquam in exterioribus querat que regnum dei intra se portat. Regnum quippe dei intra vos (7) est, quod est iusticia pax et gaudium in spiritu sancto.



Quare divina sapiencia suos caros in hoc mundo permittit  
tam multipliciter tribulari.

#### Capitulum nonum.

Justus quidem tu es, si disputem tecum; verumptamen iusta loquar ad te: Quare via impiorum prosperatur? Bene est omnibus qui prevaricantur et inique (8) agunt. Plantasti eos et radicem miserunt, proficiunt et faciunt fructum (9). Materiam multipharie (10) ventilatam et frequenter discussam ac reversatam opus non esset resumere; sed reficacio tribulacionum, adversitatum iteracio replicacionem querulosam quoque adversum te rector orbis exposcit. Numquid enim vano (11) ostentacionis spiritu hominibus swadeo? Deus scit. Aut numquid contra hominem disputacio mea (12) aut ad hominem, et non magis propter refrigeracionem ardoris cordis contriti et humiliati, et a puericia usque ad (13) hanc diem passionibus et miseriis vexati? Aut quis non similia vel maiora passus conpati sciret, sicut tu qui ex hiis que passus es compassionem didicisti? Sicut enim cecus (14) na-

(1) A tanto sponso; *mox* AC qui — (2) A vertit — (3) D quibuscumque — (4) BCDHP dei — (5) CP extra te et extra se DF extra se et extra te — (6) CP hoc — (7) AGP nos — (8) CP male — (9) *Jerem. 12, 1-2.* — (10) CP multifariam; *mox* C ventilatam — (11) CP vane F vana — (12) *Job 21, 4.* — (13) E in — (14) C secus

tus de non visis coloribus imperfecte silogizat (1): sic qui non est passus adversa, tamquam inexpertus minus perfecte de tribulationibus iudicat. Aut quomodo possent credere hii quorum domus secure sunt et pacate, et non est virga dei super eos; qui ducunt in bonis dies suos, delicate nutriti, in solaciis educati, robusti sani felices, dignitatibus honorati, gradibus sublevati, bene parentati, quorum viscera plena sunt adipe, et medullis ossa rigantur (2): hii qui habent menses vacuos (3) et noctes laboriosas: Qui nocte et die replentur doloribus, et iugiter in amaritudine anime sunt: Quibus foris pugne (4), intus timores: Quos nec sinis ad ictum oculi quiescere, cum et nox humane deputata quieti in inquietudinem eis propter timores nocturnos (5) convertatur? Honor temporalis ab eis tollitur; gloria mundi frustrantur (6); despicabiles inter multos redduntur; obprobriis saturantur; traduntur in proverbium et in exemplum, fiuntque omnium perypsima usque adhuc (7). O quam bene sapiebat qui hec eadem senciens dicebat: Sunt iusti quibus multa (8) proveniunt quasi opera egerint inpiorum; et sunt inpii qui ita securi sunt quasi iustorum facta habeant (9). Amor tuus videtur esse sicut volumen volans, quod gustatum quidem in ore est sicut mel dulce, comestum autem amaricari facit ventrem (10) propter laborem amorem tuum concomitantem. Elementa ac puerilia amoris tui sunt tribulationes ac (11) miserie. Primus namque passus accedencium ad te, prima pagina te legencium, primum exenium (12) ac iocale te diligencium est istud: Fili accedens ad servitutem dei, sta in timore (13), et prepara animam tuam ad temptacionem. Bene dicit ad temptacionem. Vere ad miseriam et tribulacionem, ita ut cunctis diebus milicie tue sis in conflictu et certamine, et ut fortuna tibi raro aut numquam optata arrideat. Non de omnibus loquor. Tu scis domine quos ad hoc opus tam strennum (14) elegeris. Si sanitate ac robore aut (15) elegancia

(1) CD silogizat F sylogysat E siloygizat A sillogizat H syllogizat M syllogizat — (2) *Job* 21, 9. 13. 24. — (3) CDFJLMP menses vacuas. *Job* 7, 3. — (4) CH pugnæ — (5) *Psal.* 90, 5. — (6) ACDGJLP frustratur — (7) *Ezech.* 14, 8. *Cor.* I, 4, 13. — (8) M mala — (9) *Eccle.* 8, 14. — (10) *Apoc.* 10, 9. — (11) BJM et — (12) M enxenium FL encenium AB xenium G prohemium; mox EH yocale — (13) D in iusticia et timore. *Eccle.* 2, 1. — (14) E strennuissimum — (15) A et robore ac D robore ac

gaudent corporali, multipliciter flagellati continuo incipiunt deficere, et vel (1) exquisitis castigacionibus vel gravissimis infirmitatibus oppressi langwescere (2) coguntur. Si aurum eis est vel argentum, fures veniunt et furantur, vel quod difficilius est, affectum eius ab ipsis rescindis. Si possessiones agrorum et vineta aut olyveta eis sunt, cum (3) aliis prospera arriserit aura, hec grando vel pruina consumit. Residuum eruce comedit locusta, et (4) residuum locuste comedit brucus, et residuum bruci comedit rubigo (5). Domine dabis eis. Quid dabis eis? Panem artum et aquam brevem (6). Hic est cibus ille regius qui sequitur servos tuos (7). Si transit maria, ventus (8) contrariatur. Si per terram ire disponit, si multis diebus celum terre serenitatem concesserat (9), ecce cum hic tuus ut sic loquar (10) miser amator ad lucem venerit et ad viam se paraverit, conglomerantur nubes, terra ymbribus perfunditur, et vel pluvia vel estu nimio aut eciam gelu intemperato servus ille tuus (11) affligitur. Mira res pariter et (12) stupenda. Nunc mures in occulto (13) ipsum non sinunt quiescere. Nunc milvi in celo cum ad lucem prodierit, aut eciam corvi crocitanes (14) in ipsum quasi subsannatorie inpingunt; et sive taceat sive rideat, displicet. Quod si quis contra eum eciam tacentem et nullum verbo aut facto ledentem se erexerit (15), omnes concurrunt ad maledicendum, lingvas (16) acuunt, et velud rabidi canes lepusculum plebem invalidam et se omnibus substermentem insecuntur (17), lacerant ac discerpunt. Sed ut eciam hec de tua gracia inferam. Ecce ipsi dicunt: Diligit deus odientes se, et odio habet diligentes se (18). Illis bona, istis mala largitur. Et quod hiis maius est, tu quoque iudex iustus partem adversam sic te fovere (19) ostendis vel similes, ut omnino taceas, quasi tibi non sit cure de tuorum subversione servorum. Sic perit iustus, et non est qui recogitet (20). Et quia inpius

(1) L vel et DE vel — (2) L lagwescere — (3) CP cumque — (4) et om CJP — (5) BFG erugo D rubigo vel erugo CP erugo vel rubigo. *Joel* 1, 4. — (6) *Isai.* 30, 20. — (7) *Reg.* II, 11, 8. — (8) D add ei — (9) J celi—concesserant — (10) CGHJ loquor — (11) BDG servus tuus ille — (12) D Mirabilis res et pariter CP Mira res et — (13) EM occulto — (14) FGHJ crocitanes — (15) E errexerit — (16) L linguas DGH concurrunt. Ad maledicendum linguas. *Mox* H accuunt — (17) ita AEFL; paulo post HL disserpunt — (18) *Reg.* II, 19, 6. — (19) D favere — (20) *Isai.* 57, 1.

prevalet adversus iustum, propterea (1) egreditur nunc sicut olym iudicium perversum (2). Nonne et hoc (3) quasi impacienti animo conquerebatur ille amabilis et (4) re et nominis interpretatione propheta domini qui dicebat: Quare non respicis super iniqua agentes, et taces devorante in pio iustiore se (5)? Ecce bene agit, et maledicta recipit. Tibi pro posse servit, et vitam eius invidus despicit. Derisionibus a legis transgressoribus urgetur. Porro a seipso mille castigacionibus tribulatur. Et quod hiis adhuc maius est, ecce sathan a facie tua egreditur (6), et ei in omnibus ad que se verterit (7) insidiatur. O custos hominum, O inmensa dei pietas, quomodo hec multiformia mala in tuis electis (8) sustinere poteris? Aut quomodo hec et (9) similia vides, et non adiuvas? Qua propter et ego nunc in tribulacione spiritus mei confabulabor (10) tecum in amaritudine anime mee. Tu enim solus laborem et dolorem consideras, et scis quoniam non ex animi levitate sed ex plenitudine amaritudinis anime mee verba hec dolore plena processerunt, que gemitibus tantis (11) intercipiuntur, sed et lacrimae decurrentes preoccupant stilum scribentis. SAPIENCIA: Delicatus miles es qui adversa tantum formidas. Sed necdum quidem usque ad sangwinem (12) restitisti, nec in valle pugilum (13) usque ad mortem decertasti. Nonne vir tu es? Sed prohpudor velud rinoceron (14) audacissimus es tu tempore prosperitatis, sed tela araneorum (15) fragilior adversitatis tempore. Bellator invictus, ad exercendum se et probandum tribulacionem et miseriam invenire desiderat. An non bene gloriabatur qui dicebat: Libenter gloriabor in infirmitatibus meis (16)? Nam nisi (17) precesserit pugna, non potest esse victoria. Gubernator (18) in tempestate dinoscitur; in acie miles probatur. Delicata iactacio est cum periculum non est. Confliccio in adversis probacio est veritatis (19). DISCIPULUS: Numquid ego solus hanc contra te moveo querimoniam? Ecce quam innumeri tribulacionibus similiter oppressi (20), qui michi quoque

(1) B propterea — (2) *Habac. 1, 4.* — (3) ACLP hec — (4) et om CHP — (5) *Habac. 1, 13.* — (6) *Job 1, 12.* — (7) DEF vertit — (8) CP dilectis — (9) J add hiis — (10) DFJMP confabulor. *Job 7, 11.* — (11) G tantum — (12) L sagwinem. *Hebr. 12, 4.* — (13) BEM pugillum — (14) A rinoceros — (15) H haraneorum — (16) *Cor. II, 12, 5.* — (17) H Nan nisi; *mox* C pungna — (18) CP add navis; *mox* J cognoscitur — (19) M et corr J virtutis — (20) CP add sunt

in hoc consenciant, ita ut et si te ratione superare non valeo, copiosa multitudo testium convincam. Nonne facilius (1) esset una hora capite puniri, quam cunctis diebus propter te mortificari? Nec michi opponas aut respondeas, quod forsitan hec mala ideo patimur, quia peccavimus tibi et mandatis tuis non obedivimus. Numquid enim nos soli peccatores? Nonne peccatoribus habundantia est, filiis autem tuis desercio? Atque iusti premuntur (2), et inpii florent in mundo. SAPIENCIA: Sicut dilexit me pater, et ego diligo meos (3). Non est discipulus super (4) magistrum. Si mundus vos odit, scitote quia me priorem vobis odio habuit (5). Sed et nichil novi tibi accidit, quod materia debeat (6) esse tristitiarum. Consuetudinis nostre est, electos quosque maximeque (7) viriles animos virtute robustos temptationibus probare. Cur igitur, quasi insolitum aliquid tibi (8) acciderit, verba multiplicas, et querimonias tam ardentem exaggeras, involvens sententias sermonibus inperitis? Respice quis inter electorum numerum, horum videlicet qui singulariter deo (9) placuerunt, in hoc mundo transiverit (10) sine probatione. Sufferentiam inquit Job (11) audistis, et finem domini vidistis. DISCIPULUS: Nunc si dicere licet, habeo quod volo. Ecce hoc est quod defleo (12), hoc est quod ploro, et propter quod ex intimis ingemisco et suspiro. Audi queso servum tuum. Ecce ipsi dicunt: Non est salus illi in deo eius. Vani sunt qui serviunt deo (13). Et quare? Respondent quod propter causam hanc prefatam, videlicet iustorum tribulationem continuam: Subiungentes nichilominus, quod pro tanto (14) tam paucos habeas amicos, eo quod cum eis huiusmodi ludo ludere soleas. Heu me flebilem et infelicem. Hoc est quod me prochdolor et nunc et pridem (15) multociens amarissimis lacrimis flere compulit, et tristitiam michi super tristitiam adduxit, dampnum videlicet spirituale, et frustratio laboris mei, quo frustra erga proximorum salutem desudavi. Cum enim plerosque (16) cum maximo labore ad conversionem ac (17) frugem melioris vite traxissem, et ipsos cum do-

(1) *levius* — (2) ADGJP puniuntur — (3) *Joan. 15, 9.* — (4) ABCP supra. *Luc. 6, 40.* — (5) *Joan. 15, 18.* — (6) ABGL debet — (7) que om AFGJMP — (8) BDLP tibi aliquid — (9) CDP deo singulariter — (10) EP transiverunt ABDM transierunt — (11) E *Yob. Jac. 5, 11.* — (12) AE fleo — (13) *Malach. 3, 14.* — (14) *pro tanto: ideo* — (15) D pridie C pridie et — (16) E plurimosque — (17) BJM et

lore parturiendo (1), ac dulciter in humeris portando, et lac consolacionis eisdem teneris sub annis prebendo, atque meipsum totum in obsequium ipsis tribuendo, multa adversa valde sustinuissem, cum dies tui consweti temptacionum scilicet et probacionum eis supervenissent, ut per aquam et ignem transeuntes educerentur in refrigerium (2): non nulli retrorsum abierunt post sathanan (3) dicentes: Durus est hic sermo, et quis poterit eum sustinere (4)? Et illud quod iuxta vulgare proverbium dicitur: Difficile est diu esse bonum. Et sic te miseri in dampnum suum et in miseriam meam derelinqentes, rursum se (5) noxiis implicarunt. SAPIENCIA: Hec questio illorum solet animos permovere (6), qui parum fidei vel sciencie possidentes, merita sanctorum que non in presenti redduntur sed reposita sunt in futurum, arbitrantur in huius temporalis vite brevitate restitui: Nescientes iudicia dei investigabilia et profundum diviciarum sapientie et sciencie dei (7), et quod non ita videat (8) deus ut homo. Homo enim tantum presenciam respicit, deus autem futura et eterna cognoscit. Tu autem in nostra spiritali phylosophya aliter institutus (9) consurge, cuncta visibilia mente supergrediendo (10); que enim videntur temporalia sunt, que autem non videntur eterna sunt (11). Surge igitur de viscosa (12) obscenitate temporalium delectacionum. Aperi oculos mentales, et vide quid (13) sis, ubi sis, et quo tendas; tunc profecto horum omnium rationem habere valebis. Tu namque es speculum divinitatis, eo quod in te principalius quam in ceteris creaturis deus reluceat; ymago trinitatis, eo quod eius ymago in te resplendeat; exemplar eternitatis, eo quod inviolabili incorruptione gaudeas. Et sicut ego in essencia mea sum infinitus, sic desiderium anime tue est velud interminabilis abyssus, ad cuius replecionem omnia simul gaudia mundi non sufficerent, sicut nec unica gutta oceani sua exiguitate replere posset. Deinde advertere debes ubi sis: quia in valle miserie, in exilio, in peregrinacione, ubi bona

(1) *Galat. 4, 19. Cor. I, 4, 15.* — (2) *Psal. 65, 12.* — (3) DM abierunt retrorsum post sathan — (4) *Joan. 6, 61.* — (5) H se rursum CP se rursus; *mox* D implicaverunt — (6) ACEHLP promovere M premovere F movere — (7) *Rom. 11, 33.* — (8) G ita non videat ADE non videat ita — (9) CDFP instructus — (10) BCGH supergradiendo — (11) *Cor. II, 4, 18.* — (12) AGHJL fiscosa; *mox* C obsenitate — (13) AEJL quis



premixta malis continua vertigine revolvuntur (1). Risus hic dolore miscetur (2), et extrema gaudii luctus occupat. Hic nempe mundus suos ab initio fefellit amatores, dum eis prospera promisit et adversa retribuit (3): quod et similiter nunc quoque facere non desistit. Sed ad plenior omnium premissorum (4) perturbacionum amocionem (5) paululum nobis secedendum est, et ad fidei principia lacius recurrendum.



De cruciatibus infernalibus.

### Capitulum decimum.

Actum est autem post hec, et ecce discipulus cepit cogitare dies antiquos, et annos eternos in mente habere. Cumque profunde se recolligeret (6), et a sensibilibus prout potuit intellectum abstraxisset: apparuit in visione fidei oculis a longe quasi quedam regio umbrosa (7), ignota et multum terribilis. Cumque tremefactus quid nam hoc esset inquireret, responsum est (8): Regio hec ut vides distincta, locus est penarum futurarum, quem (9) diverse anime post egressum a corpore pro diversitate culparum in penam sorciuntur: quedam ad ipsarum purgacionem, quedam vero ad eternam dampnacionem. Et (10) prout sibi ea (11) tunc demonstrata fuerunt. Hec autem et (12) hiis similia, tam horrenda et inmania fuerunt tormentorum genera, ut nulla sufficeret hec (13) lingua narrare, aut nullus (14) sensus mortalium posset ea plene estimare. Cum autem ad se redisset, et quasi de alio mundo ut sibi videbatur ex motiva visionis presenciam venisset, pre nimio timore (15) et horrore velud homo semivivus aliquamdiu iacens in seipso contabuit. Quedam autem ex hiis solum fidei communibus oculis conspexit. Respexit igitur: Et ecce de predictis locis fetor intollerabilis exoriebatur. Mallei resonantes audiebantur, tenebre profundissime densabantur, et videbantur

(1) FP involuntur — (2) DF permiscetur — (3) DGM tribuit — (4) BDLMP premissarum — (5) DE amocionem J ammonicionem A admonicionem; *mox* CH et paululum nobis A paululum verbis — (6) CP colligeret — (7) DK nubilosa — (8) CFLP *add* ei — (9) BFP quam — (10) Et *om* DK — (11) A ea sibi M sibi; *mox* CDKLP fuerint — (12) BGHJ Hec autem DK Hec et — (13) CGH hoc A hominum; *mox* DK enarrare — (14) FP ullus — (15) CDEKMP terrore

ibi facies demonum horribiles. Jbi erat (1) planctus et gemitus, et alternancia mala inpios sine pietate discerpebant. Ab aquis nivium transibant ad calorem nimium (2). Considerabat inter hec equitatem et magnitudinem iudiciorum dei, et inter cordis se prementes angustias ac sudoris guttas, que ipsum ex horrore visionis penetraverant, advertibat quoniam per que peccaverat quis, per hec et torquebatur. Unde et in illis (3) qui in vita sua insensate et iniuste vixerant, - per hec que coluerant, tormenta recipiebant. Raptores namque et predones ac eorum complices, et hii qui pauperes et amicos dei dum adhuc viverent spoliaverant, vel per exactiones indebite affixerant, ad patibula quedam infernalialia, supra (4) humanam estimacionem penalialia, rapti violenter suspendebantur, et ibidem torquebantur; nec tamen moriebantur, sed modo indicibili cruciabantur (5). Non nulli eciam qui sub habitu agnino (6) mentem occultaverant leoninam, qui velud canes rabidi servos dei per maledicta et obprobria aut verba turbativa molestaverant, et confratres suos iniqua persecucione leserant, ibidem a canibus infernalibus amarissimis morsibus corroddebantur. Jbi superbi sepultura asini in inferno despective sepeliebantur (7), et tamquam cadavera putrida (8) ignita proiectedi, obprobrio sempiterno quod numquam delebitur addicebantur (9). Et pro gloria temporali et mentis elacione, qua ceteros (10) inflati preire ambiebant (11), tanta penarum mole ac pondere premebantur, quantum aliquis premi posset qui maximam turrem (12) super se haberet. Bibuli vero et crapulosi et qui ventri suo servierant, velud lupi famelici fame incredibili ac siti intollerabili affligebantur: Cupientes guttam mininam aque frigide pro refrigerio lingwe sue flammaram incendio aduste recipere, et nemo illis dabat (13). Sed et demones teterrimi (14) cum situlis ardentibus iuxta eos stabant, et potum quendam sulphureum plumbo liquefacto similem, nimio calore estuantem, per os eorum in ventrem (15) pertusum fortiter infundebant. Luxuriosi quoque et

(1) DFKL erant — (2) *Job 24, 19.* — (3) *ita K: BP et illi ceteri et illis. Subintellige locis* — (4) L super — (5) JKM cruciebantur — (6) H angnino — (7) E sepelliebantur. *Jerem. 22, 19.* — (8) *Isai. 14, 19. Mor DEJKM et ignita* — (9) F adiciebantur BDEJK addiciebantur — (10) J ceteris — (11) CGH ambiebantur — (12) ACDJKP turrim; *mor CKLP supra* — (13) *Luc. 15, 16.* — (14) CGHJKLM deterrimi — (15) AF add eorum

qui in deliciis carnem suam enutrierant (1), et in obstinatione sua perduraverant, a serpentibus devorabantur, a bufonibus (2) ignitis aculeis usque ad viscera torquebantur. Qui carnali ac terreno amoris dediti fuerant utriusque sexus, terram infernalem pre dolore mordebant, quoniam eos demones nimium affligebant. Nam spicula ignea habentes, et estu vehementissimo eos insequentes, vulneribus sevisissimis repleverunt. Sed et socias in culpa, socias habuerunt in pena. Supra modum autem cupidi et avari ac questuarii male torquebantur. Nam in foveis metallis bullientibus (3) plenis balneabantur, et exilire cupientes absque misericordia reimpingebantur. Iudicium durissimum hiis qui preerant fiebat. Forcioribus autem forcior instabat cruciatio. Et potentes ibi potenter tormenta paciebantur (4). O quis dicere queat, quantum ibi iudices inpii, rectores iniqui, clerici turpis lucris cupidi, monachi lascivi, layci violenti, mulieres procaces, saltatrices et ambiciose, et diversi quique falsi (5) cristiani penalitatis habuere. Et quam miserabiles rugitus et clamores lamentabiles dabant (6), ita ut sola visionis huius affliccio omnem penam mundi quodammodo excedere videretur. Nam et multitudo ursorum infernalium et audaces leones et novi generis animalia ira plena, ignoteque (7) bestie vaporem igneum spirantes, odorem fumi proferentes, et horrendas ab oculis sintillas emittentes (8), morsu amarissimo eos dilaniaverunt (9). Tandem multi ex hiis in puteum abyssi, de quo fumus horribilis et fetor intollerabilis exibat proiciebantur. Aspectus eorum velud ferrum candens in modum favillarum exardebat (10). Et a demonibus reimpingebantur. (11) Conmanducantes lingvas suas pre dolore, et blasphemabant deum (12) celi pre doloribus suis et vulneribus; et (13) non egerunt penitentiam ex operibus suis (14). Vinculis tenebrarum et longe noctis conpediti, in obscuro ac tenebroso oblivionis velamento tenebantur. Sonitus descendens perturbabat (15) eos, et persone tristes apparentes pavorem eis incutiebant. Nec syderum limpide

(1) Penutriverant C nutriverant BL nutrierant — (2) *codices* et bufonibus MP et a bufonibus — (3) EFKLM bulientibus; *mox* J balniebantur — (4) CP tormenta paciebantur potenter. *Sapient.* 6, 6. 7. 9. — (5) L et diversi falsi quoque DK diversi quoque falsi — (6) CP dabant lamentabiles — (7) H ignoteque — (8) *Sapient.* 11, 18-19. — (9) DK eas laniaverunt — (10) DKLM exardebat — (11) CDHK *add* Et — (12) J in deum — (13) DK et quod Equia M qui — (14) *Apoc.* 16, 10-11. — (15) CP conturbabat

flamme illuminare poterant noctem illam horrendam. Una enim kathena tenebrarum omnes colligati erant. Omnis orbis terrarum limpido illuminabatur lumine, solis autem illis (1) superposita erat gravis nox ymago tenebrarum. Jpsi autem sibi erant graviore tenebris (2). Et fumus tormentorum ipsorum ascensurus est in secula seculorum (3). Post hec vox quedam desuper quasi tonitruum audiebatur, que insultando et quasi exprobrando (4) dicebat: Ubi sunt nunc (5) hii qui ab inicio a diebus antiquis mundo huic toto servierunt desiderio, qui voluptuose viventes variis se desideriis (6) subdiderunt? Eya quid prosunt illis nunc (7) omnia que tamquam umbra velociter pertransierunt (8)? Quam brevis delectatio tam longam restem post se trahit eterne miserie. O stulti et vecordes, ubi nunc (9) verba illa que cum leticia tanta et cordis tripudio dicere solebatis: Venite et fruamur bonis que sunt, et utamur creatura tamquam in iuventute celeriter (10)? Quid iuvant nunc dulcia universa, quibus tam celeriter perfrui estis? Siquidem nunc a contrario (11) plangere vobis convenit, et plangendo exclamare ac (12) dicere: Ve Ve nobis, iam nunc et in eternum. Ve quia nati sumus nec ultra mori valemus. Ve quia (13) male torquemur nec a tormentis umquam liberabimur. O quis est qui ista recogitet supplicia, et hec (14) nostra ad cor ponat tormenta? Hec enim talia sunt, ut quidquid in mundo horribile excogitari posset, hiis comparari in crudelitate non valeret. O quam felix incoinquinatus, qui post gaudia huius mundi non abiit, qui non respexit in vanitates et insanias falsas (15). Nos insensati vitam illorum estimabamus insaniam, et finem illorum sine honore. Quomodo computati sunt inter filios dei, et inter electos sors illorum est. Ergo erravimus a via veritatis, et iusticie lumen non luxit nobis, et sol intelligencie non est ortus nobis. Lassati sumus in via iniquitatis et perdicionis, et ambulavimus vias difficiles; viam autem domini ignoravimus. Quid nobis profuit superbia? Aut quid diviciarum iactancia contulit

(1) ABJ solum autem illis E illis autem solis CDKLP solis illis autem — (2) *Sapient.* 17, 2-5. 17. 19-20. — (3) *Apoc.* 14, 11. — (4) DK obprobrando — (5) CP nunc sunt DK sunt — (6) CMP desideriis se — (7) DEGKL nunc illis — (8) DGJKM transierunt — (9) E nunc sunt M sunt — (10) *Sapient.* 2, 6. — (11) EM e contrario — (12) EFJL et — (13) quia om CH — (14) hec om CHP — (15) *Psal.* 39, 5.

nobis? Transierunt omnia illa tamquam umbra (1). Transiit quod temporale fuit; sed prohdolor nunc remansit quod ineternum manebit. O eternum numquam finem habiturum, perpetuum (2) mortis supplicium. O finis sine fine, mors gravior omni morte, semper mori et tamen mori non posse. O my pater dilecte qui me in hunc mundum genuisti, O dulcis mater que maternis uberibus me lactasti, O vos omnes amici mei et socii dilecti, valete nunc viscera mea, quia adest hora illa separacionis amarissime, que amarior est omni morte. Vale tellus. Valet socii, quos tam benigno favore colui. En ducimur ad horrendum infernale suspendium, (3) ad supplicium trahimur metuendum, numquam vos (4) de cetero cum gaudio visuri. O lacrimae incessanter profuite. Oculi plorate, et omnia viscera mea (5) ululate super hac infelici separacione, que est a summo bono, a facie illa gloriosa et iocunda, et (6) a consorcio angelico, nec non illo felicissimo electorum numero, ponendique (7) ad illam miseram et maledictam ac crudelem dampnatorum turbam sine fine cruciandam. O manuum conplusus sonitus, O cordium multorum intimi gemitus, O stridor dencium, et fremitus spirituum immensus, O ploratus et ululatus (8) multus, O ineternum permansurus clamor, qui semper durabit et numquam finem habebit, qui semper renovabitur et numquam exaudietur. Oculi nostri miseri numquam aliud videbunt nisi miseriam; aures nichil aliud nisi ve ve audient atque tristiciam (9). O pia corda, istud interminabile et crudele eternum (10) respicite, lugete et flete. O montes cadite super nos, colles (11) operite nos. Quem sustinetis? Quem expectatis? Abscondite nos a facie illa terribili furoris domini, a vultu ire glorie dei. Heu heu. Cur non hec maxima futura nobis mala (12) prevenimus, cum robur affuit, cum tempus aderat oportunum?

(1) *Sapient.* 5, 4-9. — (2) A perpetuumque — (3) AB *add et* — (4) FJ nos — (5) DEFKL nostra A vestra; *mox* K ullulate — (6) et om DGK — (7) D *add* sumus; *mox* ACDEJKM miseriam — (8) DK ullulatus — (9) A nichil aliud nisi ve ve atque tristiciam audient CP nichil aliud audient nisi ve ve atque tristiciam F nichil audient aliud nisi ve ve atque tristiciam BDK nichil audient nisi ve ve atque tristiciam — (10) B et crudele eternum ve P et crudele ac eternum ve DK ve atque crudele eternum — (11) DK o colles FM et colles. *Osc.* 10, 8. — (12) CP mala futura nobis DK mala nobis futura

Utinam et de toto tempore illo (1) inutiliter expenso superesset nobis vel una horula tante pene in remedium concessa. Sed heu sentenciante divina iusticia, preclusa est nobis salutis via, negata misericordia, spes omnis ablata. O dolores et miserie et ineternum permansure angustie in terra hac oblivionis, ubi nullus ordo sed sempiternus horror inhabitat (2). Quid plura? Nos miseri et miserabiles tantum affligimur et dolemus de illo ve eterno, ut qualiscumque terminus excogitatus dummodo finitus, esset nobis solaciosus. Unde posito per impossibile quod esset aliquis lapis molaris adeo magnus, quod ubique circumferenciam celi contingeret (3), et quod aliqua avicula minime quantitatis post centum milia annos (4) veniens, de lapide predicto solummodo tantum per rostrum suum avelleret quantum est decima pars milii, et iterum post centum milia annorum curricula sicut prius, scilicet unam particulam de decem, et sic per singulas partes, ita quod in decies centenis milibus annis non plus diminueretur quantitas lapidis nisi quantum habet in magnitudine granum unius (5) milii: en prochdolor nos miseri multum grati essemus, quod post talem longam et plenam consumpcionem tocjus lapidis finem haberet sententia nostre eterne dampnacionis. Sed heu hec eadem consolacio miseris a divina iusticia penitus est negata. Huc usque miserorum verba dampnatorum. (6) Taliter igitur o fili flagellabuntur (7) qui hic a flagellis filiorum excipiuntur. •DISCIPULUS: O iudex tremende, ecce nunc anima mea ex hac quoque visione (8) horribili territa et prostrata est, et genua dissoluta, ut vix subsistere possim (9). O deus meus adiutor meus, O my deus (10), averte obsecro furorem tuum a me. Absit a me hec eterne dampnacionis sententia formidolosa (11). Quod si adversa sustinere me oportet (12), fiat voluntas tua hic in me. Huius a me licenciam plenissimam habeto, nec querulosum discipulum de cetero in me habebis. Hoc solum facias, ut me a te ineternum separari (13) non permittas.

(1) M toto illo tempore CP illo tempore toto DK tempore illo toto — (2) Job 10, 22. — (3) DFK attingeret — (4) CDFKLP annorum — (5) unius om DJK — (6) BM add SAPIENCIA — (7) F flagellabuntur ibi P ibi flagellabuntur — (8) F hac visione quoque ADK hac visione; mox DFKM terribili — (9) DJK possum — (10) DFKP add eterne — (11) DJK formidolosa; mox C Och si DK Ach si — (12) AF me sustinere oportet CDKP me oportet sustinere G sustinere oportet — (13) E separare

## De gaudiis supercelestibus.

## Capitulum undecimum.

Exurge gloria mea, exurge psalterium et cythara; exurgam diluculo (1). Feliciter prorsus. Ecce nunc psalterium iocundum adducimus, in cythara suavi tibi (2) psallimus, dulcia modulamina damus, ut omni timore quem pateris prostrato ac dolore pulso (3), te ab inferis ad superos cum gaudio excitemus. Nunc igitur consurge consurge. Oculos mentales attolle, alas desideriorum excute, et te ad volandum (4) super pennas ventorum dispone. Leva oculos tuos ad orientem, et respice que tibi demonstrantur (5). Vide terram promissionis, immortalitatis locum, celestem patriam, paradysum voluptatis, et regnum eterne felicitatis. Nimirum in hoc mundo advena es et peregrinus, et ideo tamquam peregre constituto properandum tibi est ad carorum numerum tam copiosum, qui te magno cum desiderio expectant, ut te dulciter recipientes beatis amplexibus secum consedere faciant (6) in eternum. O si scire posses quanto (7) affectu tibi iugiter exoptant, ut in celestibus (8) adhuc castris constitutus, ad procellas et turbines mundi nulla trepidacione movearis; sed robustus venator coram domino existens, ac belliger miles, sic strennue ac prudenter in cunctis agas, ut nulla te moveant prospera, nulla frangant discrimina, nec perterreant adversa: que ipsi tam fortiter, tamque (9) feliciter superaverunt, et nunc recogitant dies illos et annos afflictionis sue in cordis dulcedine. Et revera, quanto hic pro nomine salvatoris maiorem (10) sustinueris laborem, tanto in eternitate pociorem recipies mercedem. O quanta gloria sublimabitur, et quam eximio honore extolletur hic miles, qui a rege tanto de paciencie triumpho constancieque preconio coram patre dilecto in celesti solio, angelorum vallatus (11) collegio, commendabitur gloriose. Cum (12) quanta gloria putas fulgebit victorie corona cum labore tanto acquisita? Sole clarius, sydere quoque celesti limpidius micabunt vulnera, livores et stigmata (13)

(1) *Psal.* 56, 9. — (2) **ABDFKLM** suaviter — (3) **DK** pulsato **E** repulso — (4) **BH** bis habent volandum. *Psal.* 17, 11. — (5) **B** monstrantur — (6) *Ephes.* 2, 6. — (7) **DFK** add cuius — (8) *corr J* terrestribus. *Conf. Vit. B. Fulgentii cap. IX. Sulpit. Sever. Epist. III.* — (9) que om **CFP** — (10) **K** maiorem — (11) vallatus accipe pro vallato — (12) **DFK** Et — (13) **DFP** et vulnerum stigmata. **K** et vulneris et stigmata

pro nomine meo hic recepta. Porro in illa celesti patria tanta tibi manet nobilis prosapie amicorum fidissima (1) turba innumera, ut etiam alienissimus quisque ipsorum vera dilectione propinquius tibi iungatur, atque sincera caritate plus te diligat, quam quevis mater hic suum diligat (2) unigenitum. DISCIPULUS: O princeps celestis curie, queso de hac celesti patria adhuc plus digneris disserere, ut et (3) ipsius in me desiderium augeatur, et amplior conferatur paciencia in adversis. Eya (4) domine my: Qualiter queso est illa regalis aula disposita, vel qui cives ac civitatis tante municipes, aut noverunt ipsi ea que circa nos aguntur, ut tua sonare verba videntur? SAPIENCIA: Jam nunc elevare elevare (5), consurge, et concito (6) gradu mecum perge, et ducam te ad locum quem desiderat anima tua, ibique videbis divinorum mirabilium profundissima misteria. Ecce (7) supra octavam speram que longe plus quam cencies milies maior (8) est omni terra, est quoddam adhuc alcus celum, quod vocatur empireum (9), ob eximiam sui (10) luminositatem sic dictum. Uniforme, immobile, luminositatis perfecte, et capacitatis immense. Et (11) hec est illa regalis aula, curia celestis spirituum beatorum, ubi me simul laudant astra matutina et iubilant omnes filii dei (12). Jbi sedes celestes ac throni luminosi positi sunt, de quibus ille infelix numerus spirituum malignorum corruens, electorum numero reparandus erit. Vide nunc civitatem illam gloriosam atque sublimem, ex auro gemmisque mirabiliter rutilantem, de cuius portis odor nimium recreativus emanat. Platee eius constrate sunt auro purissimo, tamquam vitro perlucido; fundata est in saphyris. Jaspidis (13) propugnacula ibi pervirescunt. Jpsa vivis ex lapidibus est constructa, floribus constrata, margaritis (14) lucentibus perornata. O amenitas cunctis ammiranda. Sed quid diucius te protraham? Tu ipsemet nunc palam aspice oculis tuis, et vide campum latissimum decore venustissimum syderearum mansionum, cunctorum gaudiorum generibus

(1) AM fidelissima — (2) DEFJK diligit — (3) D et ut J ut eciam CKM ut — (4) CGH Ey — (5) BCD FHKP *semel tantum habent* elevare. *Isai.* 51, 17. — (6) K conscito — (7) DK Et ecce CH Et — (8) K mayor — (9) ABCL empyreum DEJK empirium H enphyreum — (10) DK suam — (11) Et om CDKP — (12) *Job* 38, 7. — (13) E Jaspis; *mox* H propugnacula. *Isai.* 54, 11-12. *Apoc.* 21, 18-21. — (14) K mergaritis



adornatum. Eya (1) qualia. Hic vernalis amenitas, autumpnalis fecunditas, serenitas estivalis, iocunditas nupcialis. Hic vallis gaudiosa, visio amorosa. Hic celestes armonie personant, divine figelle (2) intonant, voces iubilose decantant. Hic letabunda plaudunt agmina, ac letis se miscent blanda modulamina choris. Hic choree (3) virginum cursitantes post dominum. Hic una vox letancium, et unus ardor cordium. Delectabilium copia, optabilium affluentia. Hic nulla assunt tristia, sed leta universa. Hic gaudiorum novitas, et eterna securitas. Eya (4) gaudia. Nunc eorum dulci gustu totus in amorem celestem resolutus, circumfer oculos tuos, et (5) contemplare multitudinem hanc innumeram, et animadvertere qualiter de fontali principio, ore sitibundo bibentes inebriantur: Qualiter speculum illud divinissimum in quo omnia relucet, intuendo iocundantur. Mirantur nec deficiunt, fruuntur nec fastidiunt, quo frui magis siciunt. Adhuc propius accedens, ausculta qualiter regina virginum quam summo veneraris affectu, privilegio (6) singulari honoris et glorie (7) transcendit culmen ordinum, innixa pre teneritudine super dilectum (8), inter areolas aromatum, circumdata floribus rosarum et lyliis convallium (9). Cerne quomodo eius eximia pulchritudo iocunditatem tribuit, et cunctos in ammiracionem suspendit. Nunc quoque occurrat aspectus deliciosus diu ex intimis visceribus desideratus. Vide quomodo mater clemencie et pietatis, mater miseracionum domini, illos suos misericordes oculos tam clementer ad te et cunctos peccatores retortos habet, et quam inperiose et potenter omnibus inperat, (10) miseros defendit, et reos reconciliat. Post hec intelligencie oculos ad angelicam naturam convertens, vide qualiter supremi angeli de ordine seraphyn, et anime eiusdem chori divino amore flagrantes, fervide et indeclinabiliter sursum velud ardens flamma in deum moventur: Qualiter ordo cherubyn plenitudinem divini luminis suscipientes, copiose in alios diffundunt: Throni et eorum complices suaviter in deo, et deus in eis requiescit. Postea qualiter secunda ierarchia (11) illuminatur a pri-

(1) G Ey — (2) K figille B fielle CJLP vigelle AF vielle — (3) EKL coree — (4) E add qualia — (5) et om BF — (6) BG privilegio; *mox* ABGM singularis — (7) DJK gracie — (8) B add suum. *Cant.* 8, 5. *Mox* DJKM aureolas — (9) E convalium — (10) DFK add omnes — (11) E yerarchia C iherarcia

ma, (1) et quomodo determinantur ad actus particulares. Ach respice dilecte, quam pulcherrime et nobilissime hec tam innu-mera multitudo ordinata est, et quanta meritorum diversitate distincta. O mira gaudia, et aspectus miri decoris eximieque delectacionis. Adhuc conversus vide qualiter sancti apostoli et amici mei precipui cum summo honore in iudiciaria resident potestate, et qualiter martires rutilant (2) roseo colore, confessores radiant igneo fulgore, virginesque emicant niveo candore: Tota denique (3) celestis frequentia quomodo divina affluit dulcedine, repletur iocunditate. Hec celestia agmina simul iuncta cum inefabili ducentes choros (4) leticia, coram throno sua depromunt modulamina. Egrediens inde fluminis inpetus (5), mentes ipsorum inebriat voluptate, ora replet iocunditate. O quam felix civitas, ubi iugis sollempnitas; et quam iocunda curia, que cure prorsus (6) nescia. Beati proinde et felices, qui ad tantum convivium invitati (7) sunt, qui tali consorcio eleccione divina interesse meruerunt. Sane in hanc celestem patriam regionem gloriosam (8) fidelis sponsa sine fine regnatura feliciter perducetur, corpore tandem vestienda glorioso. Coronam habebit in capite auream, et desuper coronam aureolam (9). DISCIPULUS: Dic queso pia dulcedo, quid sit corona aurea, quid ve (10) aureola. SAPIENCIA: Per coronam auream premium intellige essenciale; per aureolam vero premium accipe (11) accidentale. Accidentale premium est quoddam gaudium de operibus a se factis, que habent rationem victorie excellentis, veluti märtirum triumphus gloriosus. Doctorum eciam ac virginum de dyabolo (12) seu carne propria excellens triumphus. Premium vero essenciale consistit in perfecta coniunctione anime cum deo, in quantum eo perfecte fruitur, ut viso et amato perfecte. Anime namque desiderium infinitum numquam saciabitur ad plenum, nisi fuerit abyssio divinitatis absolute immersum. Sicque in illius summe trinitatis ac simplicissime unitatis perfecta fruicione tandem complete beatificabitur (13). Et quanto nunc perfeccius temporalia cuncta reliquerit (14), tanto

(1) *plura hic auctor ipse praetermisisse videtur.* — (2) HK rutilant — (3) F Totaque denique CP Totaque — (4) JP choreas — (5) *Psal.* 45, 5. — (6) DFK *add est* — (7) C convitati — (8) CP gloriosam regionem — (9) *Exod.* 25, 25. — (10) F vero — (11) CP intellige premium AF premium M accipe — (12) HK dyabulo — (13) D beatificatur — (14) BJK relinquerit G relinquit

liberius ad contemplacionem spiritualium consurgit. Et quanto plus se actibus mancipaverit spiritualibus, tanto illic felicius absorbebitur (1) in abyssum divinissime claritatis (2), et unus cum eo spiritus efficietur, ita ut hoc quod deus est per naturam, ipsa fiet (3) per gratiam. O quam felix anima, que cetibus angelicis sociata, que Cristi nectare saciata, queque (4) summe trinitatis beatis amplexibus dulciter et inseparabiliter inherendo fuerit coniuncta. O ineffabilis pausacio, admirabilisque requiecionis (5) huius suavissima dulcedo. Tu vero eterne sapiencie discipulus, mentis iam in excessu positus, velud alter Benyamyn (6) adolescentulus, refrigera paulisper cor tribulatum in hac quietissima pausacione huius iocundissime societatis, quam nunc coram te cernis. Perpende quam splendidas habent facies quos obprobriorum et irrisionum inpiorum urgebat insania et molestia vexabat (7). Extolle cor iocundum cum voce gratulabunda, et hos cives curie huius celestis et domesticos dei velud a longe salutando alloquere et dic in voce (8): Ubi nunc obprobria exprobrancium que quondam ceciderunt super vos? Ubi capita inclinata, oculi demissi (9), que gravitatem cordis vestri ostendebant? Ubi queso interiores cordis mordentes angustie (10)? Ubi gemitus et lacrimae? Ubi facies pallida (11) ac macie confecta propter mille pericula? Paupertas et egestas et omnis defectus quo devenit (12)? Quomodo siluit vox illa miserabilis, qua gemendo dicere solebatis: O my deus quantum pacior, quam diu crucior, examinator (13) et affligor. Ubi nunc omnes qui vos despiciebant, qui tribulabant, qui labores vestros tulerunt (14), et ad amaritudinem vitam vestram perducebant? Non auditur plus vox adhortancium (15) ad pugnam et dicencium: Viriliter agite et pugnate cum hoste et (16) mundo et carne. Jtemque: Sumite scutum, arripite clipeum, po-

(1) CDJKP absorbetur — (2) AM caritatis — (3) E ipsa fiat DK ipse fiat M ipse efficiatur — (4) A que et DJK que — (5) CDK recreacionis — (6) K Veniamin; *mox* DK addolescentulus. *Psal.* 67, 28. — (7) DK quas (*ita et L*) obprobrium et irrisiones inpiorum urgebant insania et molestia vexabant — (8) AF in voce exultacionis L in voce leticie P in voce cordis D viva voce sic K una voce sic. *Eccli.* 39, 17. — (9) BDGJKL dimissi; *mox* C qui — (10) CDKP angustie mordentes — (11) M palida; *mox* ABP et — (12) BDK devenerunt F devenerit — (13) HP exanimor — (14) E tulerunt. *Sapient.* 5, 1. — (15) M adortancium — (16) et om CDFKP

lite (1) lanceas, manete in castris. Nocte et die armati estote, succincti (2) lumbos vestros in veritate. Nec auditur plus hec vox occulte (3) exhortacionis, quam intra (4) vosmetipsos tempore visitacionis gracie habere solebatis dicentes: Nunc prepara animam tuam ad temptationem, ut cum spiritualis leticia abscedat (5), tristitia inordinata non absorbeat (6). Non auditur plus hec vox quondam vobis asweta (7): O my deus, ut quid dereliquisti (8) me? Quare oblitus es mei? et quare contristatus incedo, dum affligit me inimicus (9)? Quin potius dulciter resonare audio (10) in cordibus vestris hanc vocem iocunditatis et leticie dicentem: Venite benedicti patris mei, percipite regnum quod vobis paratum est ab origine mundi (11). Ubi sunt nunc omnes tribulaciones et adversitates, angustie et miserie, et cuncta mala que in mundo passi estis? O deus quam velociter cuncta illa preterierunt (12), et sic sunt tamquam ea que numquam fuerunt. Mirum in modum cito comparuerunt et cito disparuerunt. O my deus piissime, quam incomprehensibilia et abscondita sunt iudicia tua valde a filiis hominum. Eya vös electi et dilecti filii altissimi: Ecce venit hora ut iam non plus fugiatis ut (13) abscondamini in angulis, induti vilibus tamquam humiles et abiecti, omnique honore indigni, et velud obprobrium hominum et abiectio plebis. Tanta namque gloria et honore estis coronati, tanta dignitate et excellencia sublimati in eternum et ultra, ut vestrum preconium nullus sensus queat estimare, nulla sufficiat lingua enarrare. O vos celestes principes, O nobilissimi reges et inperatores, O filii dei excelsi, divine consortes nature (14), quam immensa hylaritate facies vestre videntur perfuse. Corda vestra quam copiose et supereminenter cernuntur supereffluere pre exultacione. Serta defertis aurea ineffabiliter micancia. Facie chorусci, indumento splendidi, cantu iocundi, sertis redimiti. O quam dulciter intonant voces vestre dulcisona (15) cum graciарum accione dicentes: Eya, Benediccio et claritas et sapiencia et graciарum accio, honor virtus et fortitudo in secula seculorum (16), ei cuius benignitate pro-

(1) BK tollite. *Jerem.* 46, 4. — (2) DJK succingite. *Ephes.* 6, 14. — (3) EH oculte — (4) ACDEFKP inter — (5) DFGKL abcedat — (6) M obsorbeat. *Cor.* II, 2, 7. — (7) ita EGH: JL asueta ceteri assueta — (8) K delinquisti — (9) *Psal.* 41, 10. — (10) BP auditis — (11) *Matth.* 25, 34. — (12) DK transierunt — (13) CDFK nec M et — (14) *Petr.* II, 1, 4. — (15) J dulcissone — (16) *Apoc.* 7, 12.

tecti, cuius misericordia salvati, et cuius bonitate ineternum regnaturi sumus: Tibi (1) laus et gloria in secula. Circumspice nunc et vide per girum regnum hoc gloriosum, deliciis repletum, in quo cum Christo gaudent (2) omnes sancti. En hec est patria celestis, mansio requiectionis, locus retributionis et regnum perhennis (3) felicitatis. DISCIPULUS: O stupor et ammiracio immensa de tantorum profunditate misteriorum, omnem intellectum transcendencium et soli deo plene cognitorum. O abyssus inconprehensibilis divine profunditatis, quanta in te latent mirabilia (4). O quid audio. Quid video. Quid denique in memetipso experior magnalium dei operum, que nulla sufficeret enarrare lingwa (5), in civitate hac gloriosa. Multa quidem gloriosa dicta sunt de te civitas dei; sed nichil est ad ea que in te latent insignia. Vere nunc cognovi, quia verus est sermo quem sepius audiui super mirabilibus tuis et gloria tua, et non credebam narrantibus, donec ipse veni, et vidi oculis meis, et probavi quod media pars michi nunciata non fuit (6). Maior est sapiencia et gloria tua (7), quam rumor quem audiui. Beati viri tui, et beati servi tui, hii qui stant coram te semper, et audiunt sapienciam tuam et vident gloriam tuam (8). Et nunc rex glorie liceat famulo tuo porrigere peticiunculam domino suo, et ne confundas faciem meam. Maneat obsecro famulus tuus hic iuxta te deinceps, et non revertatur in domum suam. Siquidem (9) valde bonum est nos hic esse. Audi queso servum tuum humiliter coram te prostratum, et da nunc locum ad manendum tecum in civitate hac gloriosa. SAPIENCIA: Nequaquam. Necdum enim completa est humilitas (10) Syon. Nondum (11) venit hora tua. Tempus pugnandi tibi adest, non (12) venit hora regnandi. Tempus instat merendi, non venit (13) tempus remunerandi. Viriliter age, quia adhuc multa tibi debentur pro fide Cristi certamina.

---

(1) FP Cui D Cui tibi K Tibi cui — (2) DKL regnant — (3) *id est perennae*. D perhennis — (4) DK miracula — (5) L ligwa — (6) EM fuerit — (7) AM sapiencia tua et gloria tua CP sapiencia tua et gloria — (8) *Reg. III, 10, 6-8.* — (9) Siquidem om CDHK — (10) F add tua. *Thren. 4, 22.* — (11) K Nundum M Necdum — (12) DJ nondum AK nundum CP necdum — (13) J nondum venit A Jnstat tempus merendi, veniet

Determinacio quarundam obiectionum que in precedentibus sunt obmisse.

### Capitulum duodecimum.

Felicem sane hunc locum perhenne (1) beatitudinis oculo purissime contemplacionis, ideo tibi monstratum noveris, non ut ibidem pro nunc remanere debeas, sed ut in omni collectacione et adversitate scias te huc convertere, et cuncta tibi adversa tollerabilius possis sustinere, et ut querulosis inpugnatoribus (2) respondere valeas dicentibus: Quare via inpiorum prosperatur (3)? et cur deus in hoc mundo soleat suos castigare dilectos. Jtemque ut respondeam querimonie tue, quam pridem (4) tam flebiliter proposuisti contra me dicens, quod videlicet propter artitudinem (5) vie que ducit ad vitam, multi inter eos quos cum magno labore et dolore domino acquisisse gaudēbas, retrorsum abiissent (6). Nam si diligentius inspicias, invenies proculdubio quia res hec nimium consweta est; nec tibi soli hoc (7) accidisse, sed et sanctissimis quibusque patribus manifestissimum (8) est. Numquid omnes perstiterunt qui per verba mea et apostolorum crediderunt? Vel numquid hac ex causa (9) Paulus vas eleccionis et doctor gentium in vanum se cucurrisse et laborasse conqueritur? Quinymmo strennuissime discurrens, ubique cum tanto labore et sollicitudine ewangelium latissime gentibus predicavit, epistolas misit, et tamquam nutrix filios suos fovit, ac nomen Jhesu coram gentibus et regibus portavit et filiis Jsrahel (10). Sed quid? Ubi sunt nunc (11) Ephesii et Galathe atque Chorinthii, propter quos se tantum laborasse, et plagis ac mortibus se frequenter exposuisse gloriabatur? Aut numquid Paulus et (12) ceteri apostoli atque doctores ideo a predicacione et animarum destiterunt salute, cum perceperunt filios suos recalcitrasse, et a pseudo apostolis preventos esse? Aut numquid propterea (13) segnius egerunt? Nequaquam. Sed ubique verbum dei disseminantes, et quod in se est facientes, fructum inde proventurum

(1) DMP perhennis — (2) ACF inpugnacionibus — (3) *Jerem. 12, 1.* — (4) G pridie — (5) ACDFL amaritudinem — (6) EFM abiissent — (7) CEHP hec — (8) A manifestum — (9) CDP ex hac causa — (10) ADF et filiis Jsrahel portavit — (11) nunc *om* CP — (12) CP ac; *mox* CFP et doctores — (13) B propterea; *mox* H sengnius

divine ordinacioni ac voluntati commiserunt. Unde habes in actibus apostolorum: Et crediderunt inquit omnes quotquot erant preordinati ad vitam eternam (1). Sic nimirum et natura sagax arbores frondibus ac (2) floribus ornare consuevit, ut interdum florum tempore nec folium quidem in arbore quovis (3) appareat, sed tota floribus honusta videatur, pulchrisque coloribus ac gratis odoribus redolere senciatur. Sed cum ad expectatam fructuum produccionem ventum fuerit, a plerisque arboribus hoc quod se pulchre ostenderat defluit et perit (4), ut millesima pars vix manere (5) cognoscatur. Sed et prudens paterfamilias, multas habens in orto arbores, propter casum unius vel plurium, a plantatione nova (6) non desistit, sed ubi arbor una (7) ceciderit, aliam subrogare festinabit. Jgnoras quod lignum habet spem; si precisum fuerit, rursum virescit, et rami eius pullulant (8)? Sed et sepcies in die cadit iustus, et resurgit. Stat sententia eius inviolabilis (9) qui dicit: Novit dominus qui sunt eius (10). Sed quis cognovit (11) sensum domini, aut quis mortalium poterit scire, qui sint (12) dampnandi, vel qui eternaliter coronandi, maxime ex frequenti mutacione libere voluntatis? Videas hunc de reclusorio veluti de Cristi consorcio, aversum (13) a summo bono, ruere in infernum eternaliter dampnandum; illum autem exire de prostibulo corde contrito, et angelorum iungi collegio eternaliter salvandum. Proinde indifferenter omnibus sermo salutis est inpendendus (14). Nam quo minime credis gurgite piscis erit. Ideoque ubique tibi pendeat hamus. Siquidem ad multas lupa tendit (15) oves, predetur ut unam. Gloriose consumato cursu certaminis, in gaudia domini sui intrabit qui centum milibus predicans, vel unam animam lucratam domino suo reportaverit. Nec ideo minus gloriose si nullam, dummodo fideliter pro posse (16) faciat quod faciendum est pro salute. Nempe miles strenuus in certamine commendatur, si constanter et legitime certaverit (17), eciam si domino suo

(1) *Act. 13, 48.* — (2) ADM et — (3) ACDP quavis — (4) AGM perit — (5) J vix permanere A permanere vix CP manere vix — (6) nova om DMP — (7) ADF una arbor — (8) E pululant. *Job 14, 7.* — (9) DJM immobilis — (10) *Tim. II, 2, 19.* — (11) DF novit CP cognoscit. *Rom. II, 34.* — (12) BD sunt — (13) AEH adversum — (14) DP inpendendus est CGHL inpendendus — (15) A tetendit — (16) ACFP add suo — (17) *Tim. II, 2, 5.*

non optinuerit triumphum. Sic et doctor gencium repositam sibi habere coronam iusticie gloriabatur (1), non minus quam si omnes hii quos converterat, in vera fide et unitate matris ecclesie perstitissent. Nam nulli dubium hoc quod (2) experientia quoque in hoc casu docet, quia non numquam doctoris animus plus affligitur labore et dolore, ubi se inaniter putat laborasse, quam ubi fructuose se estimaverit egisse. In isto namque gaudens conplacet sibi in domino; in illo autem dolens anima sua ad seipsam conturbatur (3), et insuper toxicatis invidorum iaculis vulneratur. Moyses qui a domino assumptus et electus fuit, ut populum suum de terra Egipti educeret in terram promissionis, quot putas milia fuerunt hii (4) quos eduxit? Et ecce de hiiis duo soli pervenerunt, ceteri perierunt. Gedeon quem spiritus domini induerat (5) ut populum suum a Madyanitis liberaret, multos ad se socios elegerat, ut contra eos pugnaret; nutuque domini apud aquas probati, tot milia reiecti atque reversi sunt, et soli trecenti viri qui remanserant cum eo certamini se dantes hostes vicerunt. Ysay multos elegantes habuit filios; solus David in regem eligitur. Sic multi (6) reges iudayci populi, inter quos omnes soli tres excelsa abstulerunt. Sic igitur per singula discurrendo, invenies te errasse, dum ordinem universi pulcherrimum, et non nisi a divina sapiencia institutum, in generatione et corruptione, et libertatis arbitrii flexibilitate, ad tuam voluntatem retorquere voluisti. Proinde de cetero diligenter cave, ne in futurum pusillo animo fias, sicut tunc cum tuos confractos pedes et propter laborem vie inflatos, omnium conditori sursum porrexisti, et cur laborem et dolorem tuum non respiceret impacienti animo ostendisti, eo quod quondam (7) oviculam per te a faucibus inimici ereptam, rursum recidivare permisit, et (8) quod non potius ipsam de hoc mundo in sancto adhuc proposito existentem migrare fecit, neque te ac seipsum de eo qui eidem ruine occasionem dederat statim vindicavit. Sed potius cogitabis quantum ego laboravi, cum genus humanum redemi, et tamen apud multos parum profeci. Unde et tunc quadam celesti illuminatione, cum turbato animo me argueres, tale divinum simplicitati tue habuisti responsum: Sufficit discipulo si sit sicut magister eius (9).

(1) *Tim. II, 4, 8.* — (2) *AGHM add et* — (3) *Psal. 41, 7.* — (4) hii *om ABDF* — (5) *Judic. 6, 34.* — (6) *supple fuerunt* — (7) *BGJLM quandam* — (8) *CHMP eo* — (9) *Matth. 10, 25.*



Si inquam sermonem meum non servaverunt (1), nec vestrum servabunt. Recole quod in celestibus castris lapides vivos honore et gloria precipuos, non nisi tonsionibus (2), pressuris multipliciter expolitos vidisti. Sed fortassis occulta cogitatione predictis obviare contendis, asserens aliter fuisse olim, atque aliter nunc, eo quod in hiis extremis temporibus caritas pene refriguit, et quod prophete sancti mortui sunt (3), miracula quoque pro magna parte cessaverunt (4), et quod multiplicata sint (5) mala in terra. Fideles quoque diversi perverse viventes, propter multos retrahentes difficiliore sint (6) ad convertendum, procliviores vero ad recidivandum; ideoque a tali fructificatione cessandum esse (7). Ad quod ego: Quanto appropinquante iam mundi (8) termino homines periculosius deficiunt et deteriorantur, tanto plus indigerent ut ferventi aliqua doctrina et gracia renovarentur. Et quanto dampnabilius prophete sancti et amici dei obierunt, falsique prophete loco eorum surrexerunt, tantomagis necessarium esset ferre docere, et pro veritate iam dormitante animam ponere. Falsos autem prophetas appello, omnes hos qui quod verbo dicunt, facto contradicunt, sicut hii qui docent avariciam fugiendam, et ipsi pecuniam totis siciunt visceribus: Qui clamant gloriam mundi spernendam, et ipsi toto conamine vanos querunt honores atque promociones: Qui dogmatizant (9) curiosa abicienda et simplicia esse sectanda, ipsi vero curiositati excessive deserviunt. Et ut de aliis taceam, videas plerosque tantam querere in vestibis culturam, quas sancti patres ad simplicitatis ac (10) innocencie signum ferre suis posteris mandaverunt, ut non minus quam secularis pompe (11) ymaginem preferre videantur. Videas hunc panno preciosissimo stolatum incedere, et rugas per scapulas descendentes habere, ac plicas centuplicatas circumiacentes portare, ut quasi toga philosophica indutus, et velud similitudo templi circumornatus procedere videatur. Alium vero cyrothecas (12) habentem in manibus, et calcios strictos atque rostratos et quasi ad saltandum aptos in pedibus. Quosdam autem portantes tu-

(1) CL servaverint; *moz* A quomodo vestrum — (2) *ita* FHJLMP: *ceteri* tonsionibus; *moz* CDM et pressuris — (3) GHP sint — (4) ACH cessaverint — (5) CDM sunt — (6) BD sunt — (7) DFM cessandum est J cessandum; *moz* BF Ad que — (8) E mundi iam ADJ mundi — (9) CL docmatizant — (10) CJP et — (11) H pompe — (12) CP cyrothecas BEFH cirotecas LM cirotecas D chyrotecas

nicas, novitate quadam dissoluta (1), in forma et figura modo seculari deformatas. Manicas scissas et adeo strictas, ut brachia non nisi cum magno labore possint subintrare. Tabulas eburneas dependentes, zonas sericeas (2) fulgentes, et cetera similia, que levitatem et dissolutionem ostendunt, volentes per hoc (3) placere mulierculis, et displicent deo et ecclesiarum prelatis, omnibusque utriusque sexus hominibus honestis. Quid putas cogitabunt, hii ad quos tales prophete pro eorum instructione mittuntur, cum eos viderint non venientes in saccis velud antiqui prophete fecerunt, sed cum scandalis et offendiculis multis? Spernendi utique erunt, diceturque eis illud proverbium: Medice cura teipsum. Cuius enim vita despicitur ait quidam, consequens est ut et doctrina despiciatur (4). O quot detracciones et subsannationes ac irrisiones habebunt hii ab hiis qui foris sunt. O quociens et quanti deridebunt illos. Nec inmerito. Profecto namque res hec digna est risu. Erubescere Sydon ait mare (5). Dicetur quoque eis (6) hoc quod dixit demon cuidam monacho, qui temptabatur de longo pallio portando; quod cum habere non posset, matta pro pallio induebatur. At (7) dyabolus sedens retro super (8) caudam matte quam post se trahebat, dixit fratri: O monache, si plus posses, utique et (9) plus faceres. Nonne merito excusationem preferre (10) possunt delicti sui, hii qui pro regno temporalis contendunt, dum hec et similia eciam in pauperibus et abiectis mundi huius (11) hominibus tam crebro sine omni tergiversatione fieri conspiciunt? Mirum non est si litigant illi infelicer et contenciose pro inperio, dum tanta lis est de paupere regno. Quod si hec curiositatis abusio in solis esset subditis, facilius morbo tam contagioso remedium adhiberetur. Nunc autem et multi qui ceteris (12) verbo et exemplo preire deberent, et quorum vestes et mores pro religiositate alios arguere deberent, hoc idem facere, ymmo quod dampnabilius est, hoc ipsum defendere non verentur. Hoc enim quod arrogancie vel curio-

(1) EJLM dissolutas — (2) FM sericias D sericas — (3) DFL hec — (4) DM doctrina eius despiciatur CJP eius doctrina despiciatur (J condemnatur AE contempnatur) L doctrina despiciatur ipsius — (5) *Isai.* 23, 4. — (6) A Dicetur eis quoque BCDJ Diceturque eis G Dicetur quoque — (7) CDEJLP Ac — (8) CDFGJP supra — — (9) et om CDP — (10) *id est praetendere.* CDGLP proferre — (11) ADM huius mundi — (12) P ceteros

sitatis est, honestas vel utilitas esse ab ipsis vana ratione contenditur, dum hoc vel gratis datur vel diu durare probatur. Sed prochdolor hec (1) est prudentia secularis, sapiencia animalis vel dyabolica (2), dum utilitas temporalis bono preferitur spirituali. Quid igitur faciet pusillus grex, vascula infirmiora, sexus scilicet (3) femineus, cum viderint viriles animos ad tales nugas deductos? Utique dum cetus pastorum (4) per abrupta graditur, necesse est (5) in precipitium grex sequatur. Antiquitus non solum fiebant exhortaciones (6) de necessariis ad salutem, sed toto posse opera supererogacionis extollebantur; et hec pietatis exercicia fidelibus swadebantur, tamquam ea per que saluti necessaria comodius acquirebantur, et acquisita conservabantur. Nunc vero plerique (7) talia silencio transeunt, timentes ne si lingua aliud quam vita sonaret, notam inhonestatis incurrerent. Et quod dampnabilius est, non solum enim (8) hec admodum utilia obmittunt, sed et ea facientibus ac swadentibus molestias quas possunt inferre non desistunt. Sic Jheremias sanctus eversionem Jsrahel propter peccata populi in proximo futuram predicens, dum kathenam ligneam iussu domini eis obtulisset (9), ut facilius eos ad penitentiam movere posset, falsi prophete obstiterunt, et eum multis afficientes iniuriis, kathenas ligneas confregerunt, dicentes: Pax Pax. Et non erat pax (10). Nonne de hoc optime prophetavit qui dicebat: Qui minima negligit, paulatim defuit (11)? Et hunc flebilem defectum invenies non solum in hiis qui velud aquila ceteris in cognicione alcius volasse cognoscuntur (12), sed et verissime in vitulo tipico, quod (13) se specietenus humilem et servilem personam ostendere consweverat. Copiosissime autem in leone, qui rugitu et clamoribus aures catulorum suorum implere dicitur in eorum suscitacione. Quartum autem animal mistice acceptum, scilicet homo, diutina iam defeccione in tantum infirmatum est, ut de eo iam quasi desperatum esse nullus dubitet: qui tam manifeste videt quod sibi illicita liceant cuncta, et absque timore ambulet post cordis sui desideria. Cetera quoque creature, in antris et silvis seorsum conmorantes, curisque

(1) CM hoc — (2) *Jac. 3, 15.* — (3) AE videlicet — (4) BEF cecus pastor — (5) DGJLM necesse est ut B necesse — (6) E exortaciones — (7) E plurimique — (8) CL non enim solum DJP non solum — (9) E obtulisset — (10) *Jerem. 27. 28. 6, 14.* — (11) *Eccli. 19, 1.* — (12) *Apoc. 4, 7.* — (13) D eo quod BLP qui

ac urbibus renunciantes, seculares urbanitates resumere et induere tam studiose quam periculose incipiunt, ut iam procho-dor vix sit locus diffugiendi, cum appropinquante mundi termino inimicus homo rethe suum expandere et zizania (1) seminare nimis festinet. Beati prorsus mortui qui iam in domino mortui sunt (2). Recole factum notabile quod accidit cuidam ex predic-tis. Qui dum in prophetando, vel exhortacionem salutarem ho-minibus faciendo, exclamacionem faceret non modicam, de hoc scilicet quod caritas et affectus hominum multorum ad deum et sanctos eius defecisset, et quod Cristus suam Mariam Magdale-nam ultra in mundo non inveniret, que (3) sibi tot obsequia fa-ceret ut olym: quomodo post completum sermonem quedam do-micella ipsum adiit, eique quasi substomachando dixit: O frater, si Maria nunc sicut olym inveniret suum Cristum, utique Cristus nunc quoque sicut olym inveniret suam Mariam: Intendens quod si quidam, de prophetis predictis, essent sicut deberent, adhuc essent qui eos cum omni devocione susciperent.

Porro dum hanc puram veritatem que vicia palpare non no-vit, sermone quidem temperato sed admodum constanter in me-dium (4) profero, video te mente consternatum, timentem ne forte hoc quod (5) tecum secreto confero, dum ad aures eorum qui talia agunt pervenerint (6), negligantur, aut certe minus gratan-ter recipiantur (7). Hoc est ergo quod displicet. Hoc est quod te reprehensibilem reddit, quia te nimis timidum esse video in hiis que multorum ad salutem esse cognosco. Quid enim? Jhe-remias non es, sanctificatus in utero non es, propheta non es (8). Sed quid? Homo peccator et armentarius vellicans sichomoros (9). Verumptamen missus ab eo a quo et illi (10): quod et nomen et professio tua attestatur, a summo vicario, Jhesu Cristo (11) confirmata. Quare formidas? Et si vanis ac (12) dissolutis dis-plicebis, tamen multis qui in levitate animi non ambulant, sed secundum sanctorum instituta patrum honeste conversantur, ac seipsos et multos alios deo lucrantur, placebis. An queris ad-

(1) D zisaniam L zyzaniam — (2) *Apoc. 14, 13.* — (3) ACEMP qui; *moz* A exequia — (4) A medio — (5) A hec que; *moz* DGJLP secrete — (6) CDEMP pervenerit; *moz* M negligatur P negligenter L negligant — (7) DMP recipiatur L recipiant — (8) *Jerem. 1, 5.* — (9) *Amos 7, 14.* — (10) DM ille — (11) AEHP Cristi — (12) DEL et B atque

huc hominibus placere? Hec dico non quidem singularitates approbans, sed communi incedendum via bonum esse diffiniens et attestans. Sed heu ipsum quod olim singulare fuit, nunc commune incipit esse; et quod nunc singulare est, quondam erat commune.

Nec debet fidelis et prudens discipulus ideo a ceptis desistere, quia causeris te audientes non habere; et item quod hic sermo meus non capiat in eis (1), eo quod non contineat questionum subtilitates aut sermonum per se loquencium utilitates temporales, quae sola iam tamquam honoris promotiva vel temporalis comodi lucrativa carius amplectuntur, et preciosius comparantur, et in usu a multis habentur, aliis neglectis: Praesens autem volumen solum contineat (2) lamentationes et carmen, et ve, quae mentes viciis torpentes excitant, et corda sursum (3) sublevant ad divina. En Ezechielem dominus ad populum mittit dure cervicis, dicente domino: Ipsi non audient te, quia nolunt audire me (4). Mittitur sanctus propheta, et tamen antequam mittatur, se non proficere predictur. Ubi et domini pietas perpenditur, qui vult omnes homines salvos fieri et remediis salutaribus non carere; et iudeorum duricia reprehenditur, qui beneficiis dei ingrati, in sua obstinatione permanserunt. Attende nichilominus Jheremiam prophetam. Qui cum librum legis domini scripsisset, et hic a rege nequaquam acceptatus, sed scalpello scribe scissus et (5) in ignem proiectus fuisset (6), pro tanto non destitit, sed huic alium ad iussum domini scribendo continuavit. Quod si nec istud quidem attendis, saltem iuxta consilium cuiusdam sapientis, tibi metipsi tuisque canas (7), si aures surde sunt ceterorum. Sic (8) igitur ab initio mundi diversi homines sancti et amici dei altissimi, multa adversa sustinentes et pacienter omnia ferentes, premia quae vidisti meruerunt eterna. Modo coronantur et accipiunt palmam. Patet ergo ex premissis, quam (9) bonum sit servire deo magis quam mundo, et quam iocundum amare celestia quam terrestria atque peritura. DISCIPULUS: Ad haec omnia virtutem meam multum (10) ex-

(1) L capiat in eis locum BCD capiatur in eis — (2) GL continet — (3) CDP sursum corda A corda; *moz* J elevant — (4) *Ezech.* 3, 7. — (5) et *om* BCD — (6) *Jerem.* 36, 23. — (7) ADJ caveas — (8) HP Si — (9) CEM quod J quantum — (10) multum *om* DGJL

cedencia quid respondeam omnino non habeo, nisi quod digitum ori meo superpono, et imperfectum meum tue benignissime voluntati et perfectissime maiestati conmitto: Hoc solum subinferens de tua gracia, quod stulti sunt et insipienter loquentibus similes, qui amorem tuum preciosissimum et amorem mundi (1) vanissimum ad invicem comparare temptant. Nam velud ignobiles in sentibus esse pro deliciis computant (2); cum et ratio eorum vana sit, eo quod ex multitudine, tali econtrario (3), hunc scilicet mundum diligencium amorem ipsius approbare, et ex paucitate tibi amore perfecto iunctorum amorem tuum inprobare nituntur. Prochdolor ceci sunt et duces cecorum (4). Magis enim ex hoc oppositum quam propositum facilius probatur, dum constat multitudinem non ratione regi, sed magis affectu duci inordinato. Errasse proinde me nimium cognosco et cordis cum dolore meipsum accuso, eo quod minima queque (5) laboris exercicia pro salute proximi facta multum ponderavi, et quod tam inpaciens fui in adversis. O quam misericorditer parcis cum hic adversa tribuis, et quam severe irasceris cum semper prospera elargiris. Amabilis valde est (6) tua paterna correpcio. Quem enim diligis corripis, et quasi patri (7) in filio conplacet tibi. Nullus conqueratur quod tuorum oblitus sis tribulatorum. Quin potius oblivione eterna horum oblitus es (8) quibus nunc ad modicum parcis, bona quedam modica eorum remunerando, sed eos in eternum dampnare vis, eorum mala opera sine fine puniendo. Dignum igitur valde estimo, ut hic adversitate continua premantur, quos tantis miseriis carere et tam immensam gloriam possidere decrevisti.



(1) *Abhinc reliqua huius capituli usque ad sequentis capituli verba videbatur conplacuit desiderantur in codice E.* — (2) *Job 30, 7.* — (3) *econtrario, in libris FGM omissum, in BDJL inferius ante ex legitur.* — (4) *Matth. 15, 14.* — (5) *BHJ quoque* — (6) *ABJ est valde; mox FJM correccio* — (7) *DFJM pater; mox JL conplacuit sibi. Prov. 3, 12.* — (8) *Ose. 1, 6.*

Quam utile sit servo dei in hoc mundo multas sustinere  
tribulaciones.

### Capitulum tertium decimum.

Consolamini consolamini popule meus, dicit deus vester (1). Animus quidem (2) spiritualiter egrotus mundanisque varietatibus (3) plus quam oportuit subiectus, dum noctem adversitatis post diem incurrisset prosperitatis, remediorum oblitus premisorum (4), cepit rursus anxari et corde mestissimo animam suam coram deo effundere, et que passus fuerat adversa, quodam affectu compassivo (5) tamquam carbones desolatorios (6) corde ignito ad memoriam revocare, et lacrimas effundere vehementes. Cum autem discipulus sapientie non haberet ad manus unde spiritum in adversis pro Cristo laborantem refoveret: Ecce ei desideranti et suspiranti iuvenis quidam pulcherrimus in visione astitit, qui sibi instrumentum quoddam musicale quod psalterium dicitur, cruce signatum, ad manus porrexit, mentemque eius iterato sententiis spiritualibus fecundavit, precipiens ut iocunde et sapienter psalleret, et corda tristia seu (7) merencia in domino deo suo letificaret. Sed et multi variis anime langworibus ac ceteris incomodis laborantes ei propius assistentes (8) ad solacium laboris sui hoc ab eo fieri humiliter supplicabant. Qui accepto de manu eius psalterio, ad se rediens, et propositum intelligens, coram suo egroto carmine assumpto a dicto prophetico sic exorsus est: Consolamini consolamini popule meus, dicit deus vester. Cumque (9) hec et similia consolacionis verba ad leniendum (10) dolorem animi merentis depromeret, noluit consolari, sed magis ac magis tristari (11) cepit. Verba namque dulcia, dum meror in cursu est, corda tristia interdum reddunt tristiora, sicut et armonia ut fertur letum reddit leciorem, ac tristem tristiozem. Sic et animus devotus divino flagrans (12) amore, quanto suavius divinam presenciam post probacionem amaram in se experitur, tanto plus totus in lacrimas ex improvisa leticia resolvitur. Eodem modo accidit in proposito, ut

(1) *Isai. 40, 1.* — (2) ADGHK quidam — (3) A maiestatibus — (4) DFK *add* spiritualium — (5) DJKM compassionis — (6) *Psal. 119, 4.* — (7) DK et — (8) L asistentes — (9) *que om AFJ* — (10) JK leviandum — (11) CLP contristari — (12) GHJ fragrans

anime langwenti (1) materia gaudiorum in occasionem verteretur tristitiarum. Nam qui potius ridere (2) debuerat, flere cepit supra modum. Interrogatus autem cur fleret, vel quid nam haberet, respondit: Dimitte me ut defleam dolorem meum, quia anima mea valde in amaritudine est. Qui dixit ei: Quid passus es? Dic michi. Et respondit: En ego infelix, in annis adhuc adolescencie constitutus, abii amicam michi assumere, ut eius leto perfruitus consorcio, vitam agerem felicem. Et cum multas vidissem et optionem inter eas haberem, una ceteris pulchrior ut michi videbatur conplacuit oculis meis. Que blandis sermonibus et amplissimis promissionibus se michi exhibens, (3) ceteris omnibus spretis in eam consensi et sponsam michi accepi. Et cum non diu apud ipsam mansissem, et me salutem magnam eius ex coniunctu (4) habiturum sperarem: prochdolor de amica facta est inimica. Agnus in leonem mutatur, et tota vita mea ipsa mediante dolore et miseria repletur. Dum enim in domo mea securus ut putabam residerem, et velud arbor frondosa necdum matura iuxta salices torrentis ramos expandere inciperem ac fructificare: hec quam amicam estimaveram (5) manum suam extendit contra me, et flores teneros algore hyemali constrictos arefecit, frondes avulsit, ficum decorticavit (6); et dum adhuc ordiner, succidit me (7). Hostes ipsa contra me crudelissimos suscitavit, qui me nocte ac die affligentes omnino non parcebant. Quibus dum cuperem resistere, eorum frequenti insultu nimium afflictus, corpore cepi langwere (8) iuvenili, et animus gaudens tristitia multa contabescebat. Post hec dolorem addens dolori et vulnus vulneri apponens, parentem dulcissimum (9) unicum cordis mei temporale solacium, quem velud animam meam diligebam, ipsa michi abstulit, et me desolatum reliquit (10). O si vidisses in tempore illo quam lacrimosis vocibus (11) flens et eiulans suspexi in celum, petens ut iram suam misericors deus in mansuetudinem converteret, et ab afflictione miseri manum suam gravissimam paulisper relevaret (12): commota fuissent pia viscera tua. Sed ecce quod et cum lacrimis tibi dicere cogor,

(1) L laguenti — (2) CDKP gaudere *et paulo post* ultra modum — (3) CHP *add* et — (4) EFHLM convictu — (5) EFGHL existimaveram — (6) Joel 1, 7. — (7) Isai. 38, 12. — (8) L lagwere — (9) DK dilectissimum — (10) K relinquit — (11) K oculis — (12) F relaxaret. Reg. I, 6, 5.



furorem suum contra me hec quam prefatus sum crudelissima sponsa exercuit in hunc modum. Nam duas solas oves relictas habui, simul de scutella mea edentes et pariter mecum bibentes, et utilitati mee utcumque (1) subservientes. Et dum minime putarem, veniunt (2) lupi vespertini, oviculas rapiunt et diripiunt, omni morte corporali infelicius eas laniantes. Qui cum flens et eiulans post eas cucurrissem, vix tandem magno cum labore partem aliquam morticini (3) vi extorsi, quomodo si pastor duo crura pecudis eruat de ore leonis. Quod videns adversatrix mea, manum suam in sanguine cruento mortuorum predictorum tinxit, et me in faciem tangens atque sanguine conspergens, obprobrium me insipientibus dedit (4). Tribulationes morte infeliciores inmisit, et claritatem lucerne micantis extinxit. Vocem iocunditatis abstulit, ac leta et cara universa tulit. Doloribus sevissimis et incredibilibus cor meum a summo usque deorsum convulneravit. Flebant tunc multa pia corda que hec (5) videbant, et alcius ingemuere, non nulli percucientes pectora sua, vehementissime afflictioni compacientes. Quidam autem illic stantes subsannabant miserum, capita sua moventes, ac ei quod paciebatur inproperantes. Quid multis morer (6)? En tribulatio hec seviens tantum invaluit, ut ego morsque uno tantum ut ita dicam gradu divideremur. Nec adhuc destitit hec quam maxime diligebam, sed istis tribulacionibus novas continuavit. Etenim nemus foliorum viriditate venustum, cum magno labore et studio a puericia mea plantaveram (7), kathedre honoris contentivum, de qua gloriam et honorem me recepturum (8) sperabam. Cumque iam tempus adesset ut meo fruerer labore, kathedra subvertitur et nemus in alterius cuiusdam redigitur dominium, et (9) labor omnis perditur ac (10) finis intentus frustratur. Et sic velud in altum elevans, allisit me valide (11). Hiis malis adhuc recenter crassantibus (12), magnam multitudinem quorundam velud serpensium (13) et animalium venenatorum concitavit adversum me, que (14) vehementissimo impetu me invaserunt, nunc

(1) DK ubicumque L necessitatique — (2) CP venerunt — (3) DKLMP morticinii — (4) *Psal.* 38, 9. — (5) FG hoc — (6) E multis moror J in multis moror — (7) B conplantaveram — (8) CP recepturum me DK accepturum me — (9) et om BDKL — (10) CKP et — (11) *Psal.* 101, 11. — (12) A grassantibus — (13) DEGKM serpentum — (14) CG qui

simul nunc divisim me affligentes. Frater tunc eram leonum (1) et socius strucionum. Canes rabidi adversum me latrabant, (2) scorpiones a secreto vulnerabant. Serpentes quodam vento (3) fetido in me sufflabant ac sibilabant (4), et faciem meam conspuere non verebantur. Sicque omni genere penarum me ledentes ac illudentes, vitam meam ad amaritudinem perducebant. Quid plura? Tempus non sufficeret, si singula adversatricis mee flagella, quibus me usque ad hanc horam castigavit, vellem enarrare. Sed dicere libet cum propheta: Secretum meum michi, secretum meum michi (5). Hec autem ex habundancia cordis, propter vocem iocunde consolacionis tue, de plenitudine cordis, simul cum defluentibus lacrimis violenter eruperunt (6).

Hec cum discipulus audisset, intellexit misterium esse desponsacionis eterne sapiencie, que suos amatores temporalibus consuevit tribulacionibus probare, et probatos sibi in amicitia copulare. Et conversus ad eam dixit: O divine sapiencie abyssus inperscrutabilis, O tocius pietatis pelagus interminabile (7), quare sic affligis diligentes te, et te modicum curantes collo permittis incedere erecto? An ignoras tu qui es plasmator omnium, infirmitatis humane debile nimium esse fundamentum, et quod corpus quod corrumpitur in tantum aggravat animam (8), ut non possit semper ea que ventura sunt inspicere, sed cogitur magis ad ea que in prospectu sunt inclinacionem habere? O clementissime deus tribulaciones nostras clementer considera, et virtutem paciendi presta, ac tuis gratissimis consolacionibus corda invalida ex alto confirma. SAPIENCIA: Hynnulus recenter progenitus (9) maternum refugium querit, capree ubera petit; sed cum ad incrementa debita pervenerit, lac deserens, cacumina moncium petit, inter lylija pascitur, et gregi suo libere sociatur. Puerilia iura lacti debita annorum iam maturitate transcendisti. Tempus est ut ablactatus a lacte, avulsus ab uberibus (10), numero virorum forcium adiungaris. Exemplo igitur (11) eorum disce quid agere debeas, et quam pacienter cuncta adversa debeas sustinere, ut pariter et tu tribulacionibus probatus, eorum

(1) DK draconum. *Job* 30, 29. — (2) CEHP *add et* — (3) GHJ ventu — (4) EH sybilabant JK sibulabant M sibillabant — (5) *Isai.* 24, 16. — (6) E erumperunt DFHJK erumpunt — (7) L interminabilis — (8) *Sapient.* 9, 15. — (9) CP genitus — (10) *Isai.* 28, 9. — (11) DGJK ergo; *mox* DK horum

numero cum gaudio sine fine socieris. Ascende igitur (1) ad cor altum, sursum erigere, et post tergum respice, ac vide turbam innumerabilem omnium sanctorum qui a seculo sunt; et animadvertite quoniam omnes qui michi singulariter placuerunt, singulares quoque in tollerancia adversitatum probati extiterunt. Et ut de ceteris omnibus quorum infinitus est numerus sileam: Ecce ad manus est puer cytharista vir secundum cor dei. Quantas inquit ostendisti michi tribulationes multas et malas, et conversus vivificasti me, et de abyssis terre iterum reduxisti me (2). Joseph futurus Egipti dominus a fratribus suis venditus, et (3) a muliere mala infamatus, carcerali custodie (4) mancipatus fuit. Silencio nunc pertranseo (5) Abraham benedictum domini, Moysen electum a domino, et ceteros patriarchas, (6) prophetas et amicos dei altissimi, quorum longanimitas spei non inmerito speculum paciencie tibi esse deberet et te cordatum (7) reddere in adversis. Interroga generationes singulas, et annuntiabunt tibi; maiores tuos, et dicent tibi. Externus (8) quippe es, ignorans introitum et exitum tuum (9); et videbis quia ridiculum est quod pateris, si quod pateris debite librare et patrum passionibus voveris comparare. Ecce Ysayas graciaram nobilitate insignis, serra (10) lignea secatur. Jheremias in utero sanctificatus, qui diem hominis non concupivit, lapidibus obrutus crematur. Ezechiel crudeliter excerebratur. Daniel vir desideriorum in lacum leonum proicitur. Tres pueri in (11) camino ignis traduntur. Job (12) exemplum paciencie, in manus inimici traditur. Thobias excrucatur (13). Machabei cruciatibus exquisitissimis interempti sunt. Et hii quidem patres bona temporalia in repromissione acceperant (14). Porro ab initio nascentis ecclesie regnum celorum vim patitur, et violenti rapiunt illud (15). Nonne vides apostolos amicos meos karissimos in hoc mundo degere, et fame ac siti, frigore et nuditate laborare: Carceribus et plagis ac (16) morti-

(1) CJP ergo. *Psal.* 63, 7. — (2) *Psal.* 70, 20. — (3) et om DGK; *mox* BEHJL male — (4) CMP custodia — (5) BE pertrans-eam — (6) EFP *add* et — (7) J te recordatum FM recordatum — (8) EM Hesternus. *Job* 8, 9. — (9) *Reg.* III, 3, 7. — (10) G sarra — (11) in *add* ACEP. *Vit. S. Eugeniae cap.* 5: „invitum illum populus in ignibus tradidit“. — (12) E Yob — (13) K excrucatur — (14) *Hebr.* II, 39. — (15) *Matth.* II, 12. — (16) CP ac plagis et A et plagis et DK plagis et

bus se exponere, et omnibus vite presentis laboribus et angustis subiacere, nec deficere in tribulacionibus, nec querulosis insistere vocibus velud tu facis, sed gaudere in contumeliis, in (1) tribulacionibus letari? Sanctos quoque martires quis audeat aspicere et desidiosus vel querulosus esse? Qui ludibria et verbera experti (2), vincula et carceres perpessi, innumera tormentorum genera passi, gloriosissime coronati sunt. Confessores ac virgines longum ducentes martirium, corpora sua cum viciis et concupiscenciis crucifixerunt. Quid fecit Allexius? Quid passus (3) Eustacius? Quid denique adhuc hodierna die per totam fidei spaciosam latitudinem pro amore dei paciuntur iuvenes ac virgines, sed et coniugate ac vidue devotissime, quorum (4) magnitudo tribulacionum si cognita esset, silencium ori tuo queruloso inponeret? Nonne ad memoriam revocas exemplum memorabile valde de femina coniugata, deo devotissima, que veniens in confessione tibi aperuit, qualiter viginti annis cum marito suo vixerat (5), qui non ut homo, sed velud leo ferocissimus (6) gladio evaginato ipsam multociens inpecierat, et innumeris verberibus et contumeliis mulierem sanctam atque pudicam flagellaverat, in tantum ut singulis horis ad aspectum viri mortem perhorresceret inprovisam? Que omnia devota (7) femina patientissime ferens, nec murmurans aut reclamans, pro salute inpiissimi tibi orandum tam devote supplicabat. Nonne tunc sursum respiciebas, ac pectus tundens (8), corde verecundo proclamasti te nichil pati sed ociose vagari? Preterea (9) adhuc restat locus, unde tibi melius concludatur et salubrius consulatur. Achillem (10) cordis tui in medium profero, collaciones videlicet ac vitas patrum, quas cotidie legis ac relegis (11) et a quibus nec ad modicum libenter divelleris. Hiis diligenter perspectis, satis mirabile est, si non tantum in eo profecisti, ut pacienciam didiceris in adversis. Ubi est tuus Arsenius? Macharius quo devenit? Oblitus es Anthonii? Paulum et Hylarionem proiecisti? Congrega dispersiones cordis tui, et reminiscere patrum divinissimorum, qui in The-

(1) DJKP et — (2) *Hebr. II, 36.* — (3) JM Quid passus est F Quid fecit B Quid — (4) BEM quarum — (5) A vixerit — (6) CK fortissimus — (7) BDFK devotissima — (8) CDK tundens — (9) B Preteria — (10) C Anchillem; *mox* CJP in medium (C medio) cordis tui. *II, 4:* „Aperi queso librum cordis tui“. — (11) G religis

bayde (1) ac Egypti partibus ac ceteris heremi locis degentes, et recessus moncium, prerrupta petrarum, anfractus silvarum petentes, horridam vastitatem desertissimi (2) heremi quesierunt, ibique ab humanis aspectibus semoti, (3) innumera adversa devotissime tollerantes, cunctis admirabilem duxerunt (4) vitam. Nonne erubescis cum hos prospicis et societati eorum annumerari toto mentis affectu concupiscis, et quod eorum sufferencias vel in modico ymitari non vis? Vis ínter tot strennuissimos milites desidiosus esse et sompnolencia torpescere? Absit absit. Tempus iam preteriit. Ecce in virum (5) mutatus es. Abice ammodo puerilia, et prepara te ad bella robustiora. DISCIPULUS: Vere tantorum memoria patrum, tamquam musica in convivio vini et in omni anima tribulata suavius melle indulcorabitur (6). Cum hos viros gloriosos celestis aule milites eximios, et eorum gesta stupenda, pauper vermiculus oculo cordis intueor: profecto me nichil esse, nichilque pati me cum gemitu cordis exclamo; sed et si aliquid (7) tristabile me habere putabam, ad eorum aspectum perdo, suaviterque respiro. Sed vellem scire, utrum infortunia casualia, et tribulationes involuntarie, salubres vel etiam meritorie existant; et item quare amicos potius adversis quam prosperis soleas exercere. SAPIENCIA: Una interrogacione tria ut videtur dubia tibi solvenda poposcis, videlicet de casu, de modo et (8) causis tribulacionum. De primo fixam hanc sententiam teneas, quod nulla tribulacio, sicut nec quicumque alius eventus fortuitus potest dici casualis, relatus ad primam rerum causam, licet per reduccionem ad hanc vel (9) illam leges casualitatis incurrat. Unde quevis tibi occurrens adversitas, eius nutu et providencia geritur, cuius virtute cuncte res create sunt et in suo esse conservantur. Porro de involuntariis tribulacionibus scire debes, quod licet involuntarium in quantum huiusmodi non sit meritorium, verumptamen si prudens animus hoc quod involuntarie illatum est, voluntarie pati voluerit, et voluntatem attenus (10) rebellem ad virgam dei inclinaverit, virtutem

(1) M Tebaida; *moz* JM et — (2) B desertissime — (3) DFKP *add* et — (4) DK deduxerunt — (5) FM in virum iam DK iam in virum — (6) A dulcorabitur. *Eccli.* 49, 2. — (7) F etiam si aliquid CP si et aliquid E si aliquid ABDGKL et si aliquod — (8) BDEKP et de L de — (9) DJKL *add* ad — (10) *ita* EGKL: H actenus BC hattenus *ceteri* hactenus

faciens ex necessitate: haut dubium quin salubre et meritorium fiet hoc quod ante pestiferum videbatur, et ad spirituale virtutum proficiet incrementum. Sic revera dei sapientia innumeros a principio mundi ad se invitos trahit, et rebelles intrare conpellit (1). Sed quare electi ut plurimum hic adversis deprimantur, hoc in promptu (2) pro ratione habeas, quia cum proni sint sensus hominis ad malum ab adolescentia sua (3), sepienda est via electorum spinis tribulacionum, ne noxia delectacio materiam prebeat delinquendi, sed dum electus quisque in imis (4) continuis tribulacionibus premitur, ad superna tendere etiam invitus cogatur (5). DISCIPULUS: Tribulaciones temporales utiles quidem ac salubres esse non discredo, si modum et possibilitatem patientis non excedant. Sed ecce eorum presencia afflictiva tam vehementer angit et movet, ut interdum quoque virtutem humanam excedere videantur. SAPIENCIA: Hic mos cunctorum solet esse miserorum, ut flagella sua aliorum flagellis estimant preponderare, et sua quisque dampna senciens (6) magis defleat quam aliena; et qui se putat (7) hac specie flagelli supra modum pregravari, mutata specie eadem difficultas querimonie remaneret. Unde omni excepcione semota, voluntati divine te subice, et flagella eius excipe (8) cum affectu. Fidelis enim deus, qui non pacietur temptari suos supra modum, sed faciet cum temptatione proventum, ut possint sustinere (9). Quid igitur adhuc trepidas? Quid times? Piissimus namque est ut velit, sapientissimus ut optime noverit quid expediat pro unoquoque, et potentissimus ut ubi homo ex se deficit, suppleat manus omnipotentis. Jgitur iacta cogitatum tuum in domino. Conmitte te deo, crede te deo (10), omnem sollicitudinem tuam in ipsum proice, quoniam ipsi cura est de te (11). Accede et fiducialiter dic ad ipsum: Pater my, non mea sed tua voluntas fiat. Cum autem tribulacio advenerit, exi hospiti tanto (12) obviam, benigne eum recipiendo, et dic corde iocundo: Beneveniat amica mea tribulacio. DISCIPULUS: O deus, quam facile est hoc dicere,

(1) *Luc. 14, 23.* — (2) CP promptu — (3) *Genes. 8, 21.* —

(4) B in ymis HL inimis CE nimis DK nimiis JP nimiis et AF innumeris et *mox* continuisque — (5) CEP cogitur — (6) DK cencies — (7) A putat se DK putant se — (8) CDFJKP accipe M suscipe — (9) *Cor. I, 10, 13.* — (10) LP crede deo — (11) *Petr. I, 5, 7.* — (12) CDKMP tanto hospiti; *mox* H beningne

et quam difficile verba factis (1) compensare; quia tribulacionum premencium seva vulnera sunt valde afflictiva. SAPIENCIA: Si tribulaciones non affligerent, tribulaciones appellari non valerent. Tribulacio cum (2) presens est mesticiam prestat, cum autem preterierit (3) et victa fuerit summe letificat. Brevem habet amaritudinem, et longam consolacionem. Frequens tribulacio consuetudine tandem vincitur, ut iam quasi non esse tribulacio, aut levis esse videatur. Qui enim in (4) monstris aswetus (5) est, monstrosa minus curabit. Divine dulcedinis immensa copia in quantum huiusmodi non esset tibi adeo meritoria nec tanta laude digna, quantum ex fervida caritate tribulacio patienter perpessa. En plures invenimus qui prosperis successibus elati deciderunt, quam qui (6) adversis fracti a proposito spirituali corruerunt. Denique si in astroloyca (7) disciplina floreret, et omnium liberalium arcium secreta penetraret; si admirabilis in omni sapientia (8) appareret; si cunctos rethores ac dyaleticos (9) facundia et arguciis preires: hec omnia non tantum ad bonam tibi vitam (10) conferrent, quantum hoc unum (11) ad salutem necessarium, scilicet ex caritate, de corde puro, et consciencia bona et fide non ficta (12) teipsum deserere, et totum te deo in omni tribulacione committere, eiusque voluntati parere patienter. Nam illud bonis et malis commune est; istud autem solis electis inesse potest. Tanta est (13) preeminencia eterne glorie ad temporales ac (14) transitorias passiones, ut diligens perspector (15) deberet potius eligere multis annis in fornace ignis ardentis velle torqueri, quam minimo premio in futurum sibi reservato velle privari; quia labor cum fine, merces sine fine. DISCIPULUS: O summa et ineffabilis pietas, quam suavissime et peroptime organa hec in aure resonant (16) tristiori. O mira circa nos tue pietatis dignacio, eo quod circa hominem miserum et afflictum ac desolatum sic apponis cor tuum (17), et quod sic dignaris

(1) DK difficile est facta verbis — (2) CMP dum — (3) ADK preterit — (4) in *om* ABEFGJLM — (5) *ita* E: HL asuetus *ceteri* assuetus — (6) JP *add* in — (7) *ita* EGH: J astroloica B astroyloica — (8) CDKP sciencia — (9) AH dyoleticos MP dialecticos — (10) AJ non tantum ad bonam vitam tibi G non tantum tibi ad bonam vitam DK tibi non tantum ad bonam vitam — (11) L *add* tibi esset — (12) *Tm. I, 1, 5.* — (13) DJK *add* enim — (14) FJM et DK atque — (15) AEJL prospector — (16) CDKMP resonant in aure — (17) *Job 7, 17.*

lenire (1) dolentes et consolari tristes ac merentes. Te namque sic dulciter psallente animus tristitia pressus alleviatur, et tua celestis modulacio spiritum tristicie mentem exagitantem saltem ad tempus fugat, ut levius quod patitur ferat. Quod si eciam daretur opcio, malletm pocius adversa continue pati et tua consolacione dulcissima sic foveri, quam adversis carere et unccionem tuam preciosissimam non habere. Eya age nunc quod cepisti; quia se quasi nichil pati existimat (2) cui tam dulciter eterna sapiencia in adversis cytharizat. SAPIENCIA: Audire vis cytharam spiritualis musice pulchre resonantem. Sursum erigere, et preciosum fructum temporalium adversitatum diligenter attende. Sicut enim in cythara corde proporcionaliter (3) protense sonum reddunt suavem, sic electus quisque dum adversitate premitur, quasi vi quadam extra se tenditur, et ad reddendam (4) dulcem ac celestem melodyam plenius abilitatur. Sciendum ergo (5) quod temporalis tribulacio ab hoc quidem mundo insanissimo vilipenditur, a summo autem iudice deo preciosa valde estimatur. Jpsa iram iudicis extingwit (6), et eius severitatem in amicitiam et benignitatem convertit. Qui adversa libenter pro deo (7) patitur, Cristo passo assimilatur, et ideo ab eo tamquam a consimili nexu dileccionis precipuo (8) constringitur. Fructus eius balsamiticus (9) inputribilem prestat vigorem. Sicut stella matutina solis vicinum huic mundo prenunciat ortum, sic tribulacio hominis similiter (10) facit. Nam ipsius supercelestis solis animam tribulatam invisere volentis iocundam demonstrat propinquitatem, et internam arguit (11) consolacionem subsequenter. Et sicut nox tenebrosa diem precedit luminosam, et hyemis asperitas (12) estivalem antecedit iocunditatem, sic bonarum (13) mendum internam eternamque ipsa preire solet consolacionem. Sicut arcus refulgens inter nebulas glorie (14) signum est divine pacis ad genus humanum, sic tribulacio seviens signum est divine propiciacionis ad animum contritum. Jpsa gracie (15) preambula, spei socia, dileccionis puerpera. Jpsa activam vitam suo munimine

(1) M linire — (2) CDKM estimat — (3) DJKP proporcionaliter — (4) CDGJKL reddendum — (5) C autem — (6) L extiguit — (7) ACJP pro deo libenter — (8) DFKM precipue — (9) CDKP balsamiticus — (10) BCJL simile — (11) DFKP auget — (12) K hasperitas — (13) CDK bonorum — (14) Eccli. 50, 8. — (15) ELM est gracie J enim gracie est



protegit, et contemplacionis oculum subtiliter acuit (1). Hec est que hominem carnalem facit spiritualement, ac mentem terrestrem mutat in celestem; quia sursum tendere cogitur quod se iuxta se diffundere prohibetur. Mundi huius ipsa generat desperationem, sed divinam parit familiaritatem. Amicos consuevit diminueri, sed gratiam solet augere. Frequenter namque ab hoc mundo tamquam vile proicitur hoc quod a summo bono eligitur, et quod eius dilectione singulari decorari meretur. Ipsa est arcta via sed secunda et compendiosa ducens ad vitam. Perpendat nunc unusquisque sensatus, quam stultus hic esset quicumque eius frequenter pensaret utilitatem, et ipsius vellet habere subportacionem. O quam innumeri sompno peccatorum profundissimo obdormierant et morte perierant spirituali, quos infelix absorbuerat (2) iniquitas: qui adveniente virga divine correccionis (3), velud de gravi sompno ac mortis inperio excitati, vitam in melius commutaverunt (4), et opera tenebrarum abicientes, armis lucis induti sunt (5). O quot sunt in mundo captivi, qui per manum altissimi velud animalia indomita et aviculae incaveate tribulacionibus se prementibus inclusi tenentur, quibus si facultas adesset, ocio resoluti a statu diffugerent (6) proprie salutis. O quanti sunt qui gravissima commisissent peccata, qui multa crimina incurrissent, si non pia quadam dispensacione divina (7) per tribulaciones preservati fuissent. Quid namque (8) est quod eque cor tumidum et animum elatum, ac hominem ambiciosum seipsum magis faciat cognoscere et non alta sapere, sed humiliter in seipso consistere ac timere, et quod proximo patienti condescendere doceat? Hec est nutrix humilitatis, doctor paciencie, custos virginitatis, comparatrix eterne felicitatis. Tribulacio habita est adeo (9) salutifera, ut vix sit qui ab eius se abscondat (10) bonitatis aspergine, sive sit de incipientium numero vel proficientium seu etiam perfectorum. Rubiginem aufert peccatorum, incrementa prestat virtutum, et ubertatem confert graciaram. Quid hoc thesauro preciosissimo utilius? Ipsa

(1) E accuit — (2) DJKL absorbuerat — (3) F divine virga correccionis P divine correccionis virga *pr* H divine correccionis C divine correccionis punctura — (4) ABEGJL commutaverunt — (5) *Rom. 13, 12.* — (6) J defugerent A fugerent — (7) ACHMP dei — (8) GJ Quid nam DK Quid — (9) F hic ita est adeo GM hec ita est adeo EJ hec est ita adeo A hec adeo ita est DK adeo est — (10) *Psal. 18, 7.*

namque peccata tollit, purgatorium minuit, repellit temptationes, extingwit (1) carnalitates, spiritum renovat, spem roborat. Vultum exhilarat, consciencie affert serenitatem, et internorum gaudiorum continuam prestat ubertatem. Jpsa est pocio sanativa, herba salutifera super omnes herbas paradysi terrestres. Corpus corruptibile castigat quidem, sed animam vegetat immortalem. Anima devota saginatur tribulacione, sicut rose ac lylia fecundantur celesti rore. Jpsa tribuit sapienciam, adducit circumspencionem, et hominem inexpertum exercitaciorem facit. Qui non est adversa passus, quid scit? Qui non est temptatus, qualia scit? Jpsa est donum dei electum, virga amorosa, plaga paterna. Jpsa voluntarios invitat, et rebelles ad se trahere consuevit voluntates. Homini patienti eque subserviunt tam adversa quam prospera; amici et inimici ei equaliter famulantur. Quociens queso frendentibus adversariis et stridentibus adversum te inimicis frenum silentii inposuisti, cum eos per tuam mansuetudinem et pacienciam cordisque hylaritatem inpotentes reddidisti. Ego qui cuncta creavi ex nichilo, tribulaciones improvisas undecumque (2) super electos meos induco, ne eorum immenso priventur beneficio. Nam virtus per adversa probatur, proximus edificatur, deus glorificatur. Paciencia in adversis est velud (3) virgula fumi ex aromatibus mirre et thuris et universi pulveris pigmentarii (4), cuius odor suavissimus ex igne tribulacionis procedens ante oculos meos iugiter ascendit, et me sibi placabilem reddit ac totam celestem curiam in ammiracionem suspendit. Non tantum solent homines mundani terreno militi strennue in torneamento (5) decertanti intendere, quantum tota celestis frequentia favere et intendere solet homini spirituali viriliter militanti in via. En omnes sancti fecerunt homini patienti credenciam, quia calicem domini mixtum tota vita sua pregustaverunt, et nunc ipsum formidolosis (6) adhuc mentibus swadent, et nil mali habere sed esse potum salutiferum omnes unanimiter acclamant (7). Virtus paciencie suscitacioni mortuorum et ceterorum operacioni miraculorum prefertur. Jpsa martirii confert gloriam, et palmam prestat victoriosam. Veste purpurea induitur, serto de rosis rutilantibus redimitur, aureo scepro (8) ador-

(1) L extinguit — (2) DJK undique — (3) C est quedam velud P est quedam — (4) *Cont.* 3, 6. — (5) H torneamento P torniamento DFK tornamento — (6) DK formidulosis — (7) EH aclamant — (8) CGH septro

natur, regio dyademate insignitur. Carbunculus lucens in aureis monilibus: sic paciencia se ostendens in adversis eventibus. Gemmula radians, odor suaviter fragrans (1), et favus undique distillans: sic religiosus inter fratres suos pacienter ambulans et defectus fratrum equanimiter portans. Vox eius dulcisona (2) in celi palacio, corde iocundo, cantum sibi vendicat singularem, quem cantare nequeunt (3) qui in huius vite adversis per animi tolleranciam eum cantare non meruerunt. Quid plura? Nec lingwa (4) posset dicere, nec littera exprimere, quam perutile sit adversa pacienter sustinere. Verumptamen hoc solum de (5) cunctis premissis a memoria tua non excidat, quod tribulati vocantur ab hoc mundo miseri, sed a me censentur beati; quia mecum sine fine sunt regnaturi. DISCIPULUS: O quam evidenter nunc apparet quis es. Te namque esse illam preclaram (6) cunctis mortalibus incomparabilem sapienciam manifestissimum est, et que (7) veritatem agnitam mellifluo quodam sapore et suavissima eructacione (8) ad lucem producis, nec ullum dubitationi locum relinquis. Jdcirco mirum non est, si omnia adversa libenter patitur qui in eisdem a te tam dulciter consolatur. Pater my dulcissime, ecce nunc pedibus tuis provolutus gracias refero, cordis (9) affectu devoto, pro omnibus adversitatibus meis presentibus, sed et pro transactis flagellationibus gravissimis, quibus me usque ad hanc horam castigare et erudire dignatus es: que (10) michi quondam tam graves videbantur, quia ex hostili severitate prodire putabantur. Sed mirum in modum cuncta hec terribilia tamquam nubes matutina velociter pertransierunt (11), et sic sunt te operante ante oculos meos quasi numquam fuerint. Cogorque dicere cum sapiente: Modicum laboravi, et (12) inveni michi multam requiem. Etenim cum te unicum cordis mei thesaurum velud amoris speculum oculis amorosi cordis propono (13), et te ex intimis visceribus omnium desideriorum meorum affectuosissime conplector (14), cunctorum obliviscor

(1) B flagrans — (2) K dulcissona J dulcissima; *mox* E pallacio — (3) L nequiunt — (4) L ligua; *mox* DK potest — (5) CDK pre — (6) DK namque et illam preclaram esse; *mox* F pre cunctis — (7) ABFJM que et L quod; *mox* H angnitam — (8) BD eructuacione; *mox* CDFK perducis — (9) J cordis cum M ex cordis — (10) AEF qui — (11) DJK transierunt — (12) CP sed — (13) DK prepono — (14) DK amplector

tristabilium, et in oblivionem cuncta veniunt quaecumque laborem seu dolorem prestare potuerunt.

Quam utile sit passionem Christi iugiter habere in memoria.

Capitulum quartum decimum.

De rosis ad rosas procedimus, et violas relinquendo, ad lilia perquirenda properamus, dum de florifero (1) germine passionum quorundam hominum divinorum, ad rosiferas passiones tuas, O flos campi, et rosa sine spina, eterna sapientia, summo cum desiderio rursus cordis oculos retorquemus. Per tuam namque fructiferam ac venerabilem passionem cunctorum nobis spiritualium bonorum materia copiosissime subministratur. Ubi est enim (2) gloriatio nostra? Ubi spes et leticia cordis nostri? Revera in te uno, summo, et vero bono, et preciosissimo tue passionis thesauro. Et ideo tam inpreciablem thesaurum delectat iugiter in corde retinere, et continue de ipso loqui, ac omni tempore mente et corpore cum ipso occupari. Utinam quoque et in cordibus nostris numquam marcescat, sed semper rediviva pullulatione (3) novus existat. Felix proinde tu o gloriosum lumen omnium ecclesiarum, qui volatu pennifero mutabilia cuncta supervolans, et archanum divinitatis attingens, abyssum claritatis divine oculis purioribus intuendo introisti, ac verba que non licet homini loqui audisti; et tamen ad yma descendens, affectu quodam mellito, passionis huius ob preconium, de cordis thesauro in medium eructuasti dicens: Nichil arbitratus sum me scire inter vos, nisi Ihesum Christum et hunc crucifixum (4). O verbum mellifluum, dulcius super mel et favum, devotis mentibus iugiter ruminandum, de quo virtutis liquor emanat, qui miseris largiter gaudia salutis propinat. Similiter et tu celestis figella (5), suavitate sermonis dulciter perornata, atque verbi eterni divinis maiestate illuminata, Beatissime Bernharde (6), cui verbum incarnatum et in cruce suspensum tam dulciter sapiebat, ut hec et hiis similia verba suavia dulcissime perorares: Fasciculus inquis (7) cum sponsa dilectus meus michi, inter ubera mea

(1) AD florifero — (2) CEP enim est L est — (3) M pullulatione — (4) Cor. I, 2, 2. — (5) BFGH fiella E fyella A fiala M fistula L vigella CDP viella — (6) ADFGMP Bernarde — (7) DP inquis mirre FM mirre inquis. Cant. 1, 12.

conmorabitur, amaritudinem dominice passionis significans (1). Et hanc ut ais meditari, dixi sapienciam. Jn hiis iusticie michi perfeccionem constitui. Jn hiis plenitudinem sciencie. Jn hiis divicias salutis. Jn hiis copiam meritorum. Ex hiis interdum michi potus salutaris amaritudinis. Ex hiis rursum suavis unccio consolacionis. Hec me erigit (2) in adversis, in prosperis deprimat; et inter leta tristiaque vite presentis, via regia incedentem, tutum prebet ubique ducatum, hinc inde mala imminencia (3) propulsando. Non requiro sicut sponsa ubi cubet in meridie, quem amplector mea inter ubera conmorantem. Non requiro ubi pascatur (4) in meridie, quem intueor salvatorem in cruce pendentem. Illud sublimius, istud suavius vel paracius. Panis illud, hoc lac. Hec mea interim sublimior phylosophya, scire Jhesum et hunc crucifixum. (5) Hec inquam ex ore tuo doctor venerande commendata (6) suscepi. Ceterum ex hiis O sapiencia eterna (7) hanc michi summam colligo, quod quicumque eternam salutem et premiorum magnitudinem desiderat habere, arcem quoque cunctarum virtutum optat (8) conscendere, scienciam quoque atque (9) sapienciam optinere, inter prospera et adversa equanimiter stare, securam viam ambulare, et amaritudinem tue passionis, tueque consolacionis potum suavissimum desiderat pregustare: debet te Jhesum, Jhesum inquam crucifixum iugiter in pectore suo portare. O monile speciosum (10), electum super aurum et lapidem preciosum, inter sponse ubera iugiter gestandum, nec umquam oblivioni tradendum. Numquam enim formosam puellulam (11) adeo decoravit monile preciosum in pectore portatum, quantum Jhesus crucifixus menti inclusus perornat cor devotum. Mala aurea in lectis argenteis (12), Jhesus Cristus in corde amantis. Vas auri solidum omni lapide precioso adornatum (13), est pectus fervidum huius nominis contentivum. SAPIENCIA: Frequens passionis huius memoria indoctum quemque reddit doctissimum, et inperitos ac ydiotas (14) facit profi-

(1) EJ signans — (2) J erigunt *et in sequentibus* deprimunt—prebent — (3) E eminencia — (4) AD pascatur. *Cant. 1, 6.* — (5) J add Hic michi in ore frequenter sicut vos scitis: Jn ore semper sicut deus scit — (6) DF commendanda — (7) ADEJM eterna sapiencia — (8) C inoptat — (9) DL et — (10) DP preciosum — (11) ABDJM puellam — (12) *Prov. 25, 11.* — (13) *Eccli. 50, 10.* Mox est JM: ceteri et — (14) L ydyotas BFJ ydeotas

cere in magistros, Magistros inquam non sciencie que inflat, sed caritatis que edificat (1). Ipsa est velud quidam liber vite, in quo omnia saluti necessaria inveniuntur. Hic liber pre omnium philosophorum libris de omnibus (2) docens, mellea quadam dulcedine perunctus sentitur. Nonne tibi videtur (3) sic esse? Nonne iam et os tuum et labia cordis tui perfusa, favum hunc dulcissimum senciunt ubertim distillare? Nonne singule littere diligenter inspecte, velud aromatum celle (4) tibi videbuntur patuisse? Felix qui eius studio seriose intenderit (5); quia proficiet in contemptu mundi et in amore dei, cunctarumque virtutum et gracularum sumet incrementum. DISCIPULUS: O peramabilis sapiencia, nil (6) in hac vita dulcius cordi meo existeret, ut tu ipse melius nosti, quam ut passionem tuam iugiter devoto corde deflere possem. Sed prochdolor ariditate et duricia quadam constrictus, ad eius recordacionem prout dignum esset non compungor; et ideo doce o benigna patris sapiencia, qualiter eciam agendum michi sit (7) in hac materia tam preciosa. SAPIENCIA: Memoria passionis mee debet fieri non perfunctorie, nec cum festina acceleracione, maxime cum tempus aderit sufficiens et oportunum, sed cum matura et morosa ac precordiali rememoracione et flebili quadam compassione. Nisi enim hoc dulcissimum lignum dentibus affectuose discrecionis masticatum fuerit, sapor eius licet immensus nequaquam movebit (8). Quod et si quidem flere cum flente, aut (9) dolere cum dolente non potes, saltem affectu devoto de tantis beneficiis tibi per eam gratuito (10) exhibitis gaudere debes et gracias agere. Quod si nec affectu compassionis nec gratulacionis desiderio moveris, sed dura quadam affeccione te in eius recordacione deprimi sentis: nichilominus in duricia cordis tui, ad laudem dei, memoriam huius salutifere passionis qualitercumque percurrere, et quod a te habere non potes, ipsius manibus piissimis committas. Verumptamen persevera petendo pulsando querendo, donec accipias. Percute bis silicem (11), interiori videlicet recordacione, et corporali nichilominus labore, teipsum exercens ad pietatem (12)

(1) *Cor. I, 8, 1.* — (2) DF racionibus. *Joan. I, 2, 27.* — (3) JP videtur tibi — (4) CDP stille. *Isai. 39, 2.* — (5) BDJ intendit — (6) JMP nichil — (7) FJM sit michi C michi — (8) DF monebit LM manebit; *mox* CH si et L si — (9) EM ac D et — (10) CDJL gratuite — (11) *Numer. 20, 11.* *Mo*x CDP interiore — (12) CDHP *add* et

per extensionem manuum seu oculorum ad crucifixum sublevationem vel pectoris tunctionem (1) aut genuflexiones devotas, vel cetera similia pietatis officia, continuando, donec egrediantur aque lacrimarum largissime, ut et ratio bibat devocionis aquas, et corpus animale eius ex presencia accensum, ad gratiam abilitetur. Quod si forsitan (2) causaris te affectum hunc delectabilem et dulciorem super mel et favum rarius experiri, nimirum quia forsitan temptationibus interim exercitaris: multo virilius agis, si virtutem ipsam non pro delectatione quam experiaris, sed pro virtutibus ipsis et solo beneplacito dei tota intencione et si non affectione sectaris. Affectus enim beatitudinis est, exercitium vero (3) virtutis. Porro passionis mee frequens meditacio (4), inter alia innumera, ad duo precipue tibi noveris prodesse solacia, videlicet ad tristitiam inordinatam repellendam et penam purgatorii diminuendam. Qualiter autem dolor meus dolorem animi expellat (5), exemplo potius quam verbo tibi demonstrobo. Erat namque quidam discipulus sapiencie, cuius nomen sit in libro vite, quem circa conversionis sue initia quedam tristitia inordinata tam letaliter (6) oppressit, ut nec legere vel orare vel (7) quidquam boni pro tunc facere posset. Qui dum (8) die quadam in cella residens ab hac passione graviter urgeretur et incredibili dolore affligeretur, facta est ad eum desuper quasi vox intellectualis dicens: Quid hic sedes ociosus, et in teipso tabescens? Surge nunc et meam passionem devote pertracta, et in mea amaritudine tuum devinces dolorem. Quo audito frater ille surrexit, et se ad meditandam (9) passionem contulit; et ex tunc medicina hac salutari sanatus, per eius continuam replicationem nequaquam plus de cetero talem umquam sensit animi passionem. Qualiter autem hec utilissima meditacio penam purgatorii relaxare habeat tibi indicabo. En auctor nature nil inordinatum in sua natura relinquit (10). Sed nec divina iusticia quidquam mali impunitum dimittit, quod non aut hic aut in futuro debite subiciat (11) correccioni. Quando igitur putas finem habitura esset pena alicuius peccatoris, qui multis

(1) C tunctionem — (2) ACJM forsitan D forte — (3) GJLM vere — (4) B frequentem meditacionem — (5) D repellat — (6) M letabiliter — (7) D nec orare nec — (8) CD cum; *mox* D quodam — (9) CFLMP meditandum — (10) ADJM reliquit; *mox* J Sic — (11) A subiaceat

criminibus obnoxius condignam satisfaccionem pro quolibet mortali pro millesima parte non explevisset, quam exsolvere in locis purgatorii iehennalibus decedens cogeretur, usque ad minimum quadrantem? O nimis longa misere anime expectacio. O diutina (1) et acerba nimium cruciatio. Dolor perseverans et immensus, penitencia gravior omni terrestri cruciatu. Sed vide quod hanc penam levissima et brevissima satisfaccione compensare posset, quicumque ipsam de thesauro passionis agni immaculati sciret recipere. Hic namque thesaurus preciosissimus propter caritatem maximam personamque dignissimam ac dolorem immensissimum sufficiens et superhabundans extat; et ideo taliter posset se homo ad hunc applicare, et de eius merito et satisfaccione tam devote ad se trahere, ut si mille annis deberet purgari, in brevi de toto liberaretur. DISCIPULUS: Peto my domine, ut me miserum peccatorem summe indigentem hanc doceas artem utilissimam, propter bonitatem tuam; quia heu propria non sufficiunt merita, ut necessarium valde sit michi respicere ad aliena. SAPIENCIA: Si vis penam purgatorii longam et acerbam in temporalem que levis et brevis est commutare, hec (2) facere studeas. Primo omnium debes corde puncto et spiritu contribulato, cum gemitu cordis, enormitatem peccatorum tuorum gravissime ponderare, confitendo adversum te iniusticiam tuam domino, amarissime recogitando quid feceris, quem offenderis, quid ve merueris. Peccavi iniquiens domine, peccavi super numerum harene maris. Deinde debes teipsum coram oculis eterni iudicis humiliter despicere et vilem estimare, ita ut cum publicano oculos imundos nec audeas ad celum levare, nec labiis pollutis nomen illud gloriosum nominare, sed neque teipsum hominem sed vermen imundum estimare, et opera tua satisfactoria quasi nullius momenti sint (3) annihilare, et sic miser et miserabilis ante fores gratiam iudicis expectare, et dicere cum gemitu profundo cordis tui: Pater my peccavi in celum et coram te, et non sum dignus vocari filius tuus; fac michi sicut uni (4) ex mercennariis (5) tuis. Postea meritum passionis mee debes summo cum affectu extollere et magnificare, cogitando quoniam apud me copiosissima (6) est

(1) D diuturna — (2) AJM hoc — (3) CP sint momenti — (4) CD me sicut unum. *Luc. 15, 18-19. Mox* ACP de — (5) ita ABFHJ — (6) ALM copiosa



redempcio, et quod minima gutta preciosissimi sangwinis (1), qui per omnes partes corporis mei vulneribus repleti (2) largiter effluxit, pro redempcione et satisfaccione tocius mundi sufficisset; sed copiose ipsum effundere volui in argumentum magni amoris et supereffluentissime pietatis, in solamen omnium miserorum. Tandem debes humili quidem (3) sed fervido affectu manum auxiliatoris querere, et misericordissimi redemptoris meritum infinitum in subsidium postulare, nichil hesitans, quia promior est fons ille pietatis misericordiam iugiter scaturiens, ad miserendum (4), quam tu ad petendum. DISCIPULUS: O verbum graciosum et precipuum michi meisque (5) similibus miseris peccatoribus summa cum exultacione suscipiendum, eo quod in tua passione sic (6) in promptu invenimus unde peccata possumus (7) abluere, penas delere, gratiam invenire, et (8) gloriam promereri sempiternam. O quis michi det vel minimam guttam ad instar puncti modicam huius tam preciosissimi liquoris, rubicundi sangwinis agni immaculati, in lavachrum (9) vulnerum meorum. Age nunc tota virtus mea, si quomodo possim hoc salutare medicamentum in remedium optinere peccatorum meorum. O gutta rorida de minima pedica domini mei egressa, O stillicidium roseum de aula regali, foramine scilicet pectorali effluxum, vel saltem de minima punctura corporis delicati egressum, sana et reintegra (10) peccatorum meorum vulnera. O crux ave spes unica, sangwine (11) delicato perfusa, auge piis iusticiam reisque dona veniam. O misericordissima sapiencia hiis te verbis consolatoriis ore mellifluo prosequente, questio non modica animum meum pulsat; quam ut solvas affectus pius devote expostulat. Dixisti enim quod per tuam passionem satisfaccio sufficiens et superhabundans humano generi collata est (12). Quod si ita est, quare igitur pena satisfactoria iniungitur, et secundum qualitatem culpe exigitur qualitas pene? SAPIENCIA: Ad hoc quod homo consequatur effectum passionis huius, oportet ipsum ei configurari (13). Configuratur autem ei per bap-

(1) L sagwinis: *ita et inferius*. — (2) CD repletis — (3) C *add* corde — (4) EJ miserandum — (5) L meique — (6) CHP sicut G sicud; *mox* CP prompto L prompto — (7) BEFHL possumus; *mox* L diluere — (8) et *om* BDF — (9) *ita* ABDG — (10) A reintegra — (11) L sagwine — (12) J sit — (13) CGH configurare

tismum (1). Unde illi ex toto liberantur qui sic decedunt (2). Sed oportet quod (3) illi qui post baptismum peccant, configurantur Christo patienti per aliquid (4) penalitatis vel passionis, quam in seipsis sustineant: que tamen multo minor sufficit quam esset condigna peccato, cooperante satisfaccione predicta. DISCIPULUS (5): Redeamus ergo ad hanc materiam utilitate precipuam, de qua tantam digressionem fecimus, occasionem tantorum misteriorum eius ex ubertate sumentes.



Quomodo verus Christi discipulus debet se configurare  
passionibus ipsius.

Capitulum quintum decimum.

Jgitur cum me filii tenebrarum crucis patibulo affixissent (6), non sufficit eis horrendum supplicium michi illatum, sed crudelius sevientes coram dolente et moriente stabant, et me deridebant, et blasphemando subsannabant, moventes capita sua, et obprobriis inpiissime miserum affligebant. Ego autem hiis non motus, sed patienter sustinens aiebam: Pater ignosce eis, quia nesciunt quid faciunt. Inter duos latrones tamquam supplicii reum, me dei filium suspenderunt; et unus quidem ex hiis me deridebat, alius autem patrocinium meum inplorabat, quem continuo ad gratiam recepi, et peccatorum veniam tribuendo, paradysum ei celestem promisi. Circumspexi, et non erat auxiliator. Omnes me dereliquerant (7); noti quoque mei quasi alieni recesserant (8) a me. Stabant quidam ex hiis a longe, et que circa me fiebant considerabant. Fratres quoque mei in angustiis mortis dispersi, a me diffugiebant. Vestimenta michi tortores extrahentes, nudum reliquerunt (9). Summa dei virtus et potencia. Cristus (10) dominus tunc miserabiliter stetit, quasi omni virtute privatus. Nam absque misericordia me cruciatibus acerrimis vexaverunt. Ego autem tamquam agnus mansuetus qui portatur ad victimam obmutui, et non aperui os meum.

(1) B baptismum: *ita et paulo post*. — (2) F discedunt — (3) BCEFHJ ut — (4) DFJ aliquod — (5) DISCIPULUS *om* CM; *mox* CGP igitur — (6) EGLMP affixissent; *mox* CHM sufficit — (7) M dereliquerant DEG dereliquerunt — (8) BDL recesserunt — (9) GH relinquerunt — (10) A potencia ego scilicet *et paulo post* steti

Angustie michi undique erant; miserie me ubique premebant, et quocumque me vertebam, dolorem inveniebam. Stabat tunc iuxta crucem filii pendentis mater mestissima, cuncta vulnura meorum in pectore suo dolorifera maternis visceribus perferens tormenta, ac sustinens vulnera. Audiens igitur vocem eius flebilem et luctum miserabilem, doloremque eius sciens vehementem, compassione motus pie ipsam consolabar; et dilectam matrem discipulo dilecto recommendans, discipulum pro me in filium ei delegavi. Qualiter tunc gladius doloris viscera penetraverit (1) dulcissime matris, qualiter eciam (2) meroris gladius interiora omnia filii pendentis repleverit (3), nullus perfecte estimare potest (4). DISCIPULUS: O dolor sevissimus, et compassione precipua dignissimus. O sevicia ac duricia (5) immensa tam (6) enormiter te torquencium. Qualiter o cruenta bestie, leonibus ferociiores (7), lupis rapacibus seviares, agnum illum mansuetissimum, speciosumque forma pre filiis hominum (8), nobilem et delicatum, pium ac mansuetum sic crudeliter torquere potuistis? O deus meus, utinam fuisset tunc (9) famulus tuus presens dum hec agebantur, ut pietas et compassio que eis defuit, per me suppleta fuisset. Profecto si possibile fuisset salva humani generis redempcione, ego animam meam pro vita tua exposuissem, vel cum dilecto pariter occubuissem. Vel certe si hoc fuisset negatum, saltem pre dolore prostratus pedem crucis in qua dilectus moriebatur, brachiis affectuosissime compassionis strinxissem, et sic flens et eiulans perdurassem quousque forsitan cum terra tremuit et petre scindebantur, cor quoque amantis pariter scissum fuisset. O quam feliciter migrassem, si moriente dilecto ego quoque secum pariter (10) mortuus fuisset. An non meministi quid fecerit (11) armiger Saulis, qui in monte Gelboe dominum suum inimicis vallatum, inprobe occubuisse videns, fidelitatem ei et societatem facere cupiens, super gladium suum stulte irruit et pariter mortuus est cum eo (12)? O si servus videns dominum suum infeliciter mori commoriebatur: dilectus

(1) CDGJ penetravit; *moz* F dilectissime J piissime — (2) AC qualiter et D qualiter — (3) D replevit — (4) CP poterit — (5) L sevissima sevicia ac duricia tam CD sevissima duricia ac — (6) tam *om* CHP — (7) P forciores — (8) *Psal.* 44, 3. — (9) DEJM tunc fuisset — (10) BD pariter secum — (11) ABEG fecit — (12) CP illo, *Reg. I*, 31.

videns dilectum pro dilecto fideliter mori, non conmoriretur (1)? Qualiter eciam vivere posset, et non potius eligeret fortiter mori, quam infelicitate vivere? Propterea utique elegisset suspendium anima mea, et mortem ossa mea (2). SAPIENCIA: Hanc horam moriendi ab eterno michi preelegi, ut solus tunc calicem mee biberem (3) passionis, et mortem pro omnibus sustinerem. Nunc autem tempus adest, ut omnis qui vult venire post me abneget semetipsum et tollat crucem suam et sequatur me. Et sciat pro certo hanc ymitacionem devotam tam acceptabilem michi fore, quantum fuisset pro tunc si mecum perstisset, et mortuus pariter cum moriente fuisset. Et ecce hec erit crux tua, quam portare debes, si vis meus esse amator. Quandocumque exercicio virtutum et divinorum explecionum mandatorum studiose intentus es pro posse tuo, et tamen ab emulis ex hoc derisiones seu detracciones recipis, insuper et in oculis eorum in tantum vilescis (4) et despicibilis appares, ut hoc (5) non virtuti paciencie ascribant, nec gratie que est in te, sed inpotencie et ignavie, et quod te vindicare volens non audeas vel scias; tu autem hoc (6) non solum pacienter et libenter pro deo sufferas, verum eciam ex superhabundanti patrem qui in celis est, serius pro eis exorare studueris, et eos devote apud me excusaveris, ipsos michi reconmendando: Quicumque in hac contrarietate lesiva ad gloriam et ymitacionem crucifixi seipsum superaverit, scire debet quocienscumque hoc fecerit, quod mortem domini quasi recenter reviviscere facit, et ymaginem crucifixi in se portabit. Item si bona opera faciens, et innocenter ac simpliciter in via domini ambulans, opera tua bona ab invidis persecutoribus conculcarentur, insuper de te non bona sed mala ubique loquerentur, falsa que tibi multa (7) inponentes, vitam tuam in oculis te honore dignum habencium depravare non desisterent; tu autem ex hiis non motus, sed magis exhyllatus, in tanta maneres persecucionum te cordis pietate, ut paratus esses omni hora sincero affectu et pio corde cunctas offensas remittere, ut sic penitus in te delete essent, ac si numquam facte fuissent; ipsis quoque preberes consilium et auxilium oportet.

(1) BFGHJM conmorietur CP conmoretur EL conmoretur. *Conf. Einhard. Vit. Kar. M. cap. 19. ed. Pertz.* — (2) Job 7, 15. — (3) BD biberem mee — (4) M vilescas; *mox* AD appareas — (5) DJL hec — (6) GH hec — (7) EF multa tibi

tunum, eius ob amorem qui suis crucifixoribus etiam non petentibus, non solum offensas remisit, sed et (1) eis prodesse studuit, pro eis apud patrem intercedendo: Quandocumque teipsum in hoc facto propter deum superares, certissime ac veraciter iuxta dilectum tuum crucifixum pariter crucifixus stares. Mundana solacia fugiendo et utilitates ac consolaciones terrenas propter me relinquendo nisi quantum necessitas hoc requirit, desercionem meam qua ab omnibus derelictus fui, per hanc reconpensas voluntariam abstraccionem. Quocienscumque tuos caros amicos vel consanguineos propter amorem salvatoris reliqueris (2), discipulum et dilectum fratrem iuxta crucem michi conpacientem substituis (3). Expoliatio (4) tue proprie voluntatis, vestimenta sunt nuditatis mee. Cumque hiis qui te inpugnant (5) seu criminantur et adversa inferunt, voluntarie cesseris, et eorum qui te verbis inopportune (6) invadunt iram et impacienciam tam manswete et cum tanta cordis dulcedine et (7) verborum suavitate ac vultus hylaritate receperis, ut tua dulcis benignitas merito adversariis verecundiam inferre possit, et eorum debeat tumor tua ex humilitate confringi: tunc mortis mee ymago et similitudo in te veraciter (8) relucebit. Jtem exemplo matris mee fidelissime et discipuli dilecti semper tibi memoria passionis (9) assit, in corde per memoriam, in oracione per ruminacionem devotam, et in operatione per ymitacionem affectuosam. Quicumque hec (10) fecerit, verus Jhesu Cristi ymitator existit, et delicias ei copiosas apud se (11) ministrabit. Signum ergo tue dileccionis sit exhibicio operis. Heri exhortabaris (12) te velle mori pro me corporaliter (13). Nunc venit hora tua. Accurre festina et recipe mortem pro me spiritualiter. O quantum de tali filio qui crucem hanc receperit (14), pater celestis gloriabitur. O quantum de tali fidelissimo discipulo magister magistrorum iocundabitur. Dilectum quoque pro dilecto (15) morientem eiusque passioni respondentem, ut videlicet hoc in se senciat quod et in Cristo

(1) et *om* LM — (2) CEG relinqueris DL relinquis — (3) M te substituis A te constituis D constituis — (4) DFP *add* quippe — (5) L inpugnant — (6) J inopportune — (7) CDP ac — (8) ACE vite veraciter D vite veraciter in te — (9) EM *add* mee — (10) AJLM hoc — (11) CDP ei apud se copiosas G copiosas ei apud se — (12) CEP exhortaberis — (13) J corporabiliter — (14) A recepit CDHP recipit — (15) CP pro dilecto quoque

Jhesu: cum quanta gloria putas sublimabitur in celis, et quanto honore dignus habebitur? Socius namque magne tribulacionis erit et socius immense consolacionis. DISCIPULUS: Scio domine quia non est hominis via eius, nec viri est ut ambulet et dirigat gressus suos (1). Quamobrem oculos ac manus ad te sursum elevo piissime redemptor, devote supplicando quatinus venerande passionis tue ymago et similitudo michi famulo tuo efficaciter inprimatur, et suum in me effectum salubrem iugiter operetur, ad laudem et gloriam nominis tui benedicti. Ceterum ut vides anima mea tota in excessu (2) mentis posita, adhuc stat suspensa, tibi patienti intendens, et audire cupiens finem tam miserande passionis. Scire insuper cupiens, utrum caro passa ex divinitatis influxu aliquam tunc senserit alleviacionem tanti doloris. SAPIENCIA: Nota valde de hac interrogacione quod merito ex intimis te movere debeat ad compassionem. In illa hora, cum mortis supplicium pertuli horrendum, anima verbo perfecte fruebatur; et tamen divinitas permisit carni agere et pati que propria (3); et quia vires inferiores sibi ipsis relinquebantur, passibiles valde reddebantur.

Attende nunc gloriam tocius orbis in cruce suspensum (4), et miseriis ultra modum angustiatum. Pendebam in patibulo crucis ligno immobiliter confixus, desolatus et omni adiutorio humano privatus. Sed et pater meus celestis me quodammodo reliquisset (5) videbatur, cum non iuvabat quem iuvare poterat, magnalia opera ostendendo. Vulnere cruenta sangwinem fundebant, oculi mei a fletu caligabant (6), et omnia viscera mea pre nimio cruciatu contabescebant. Rugiebam a gemitu cordis mei, et non erat qui respiceret (7); flebam amare, et non erat qui lacrimas abstergeret; dolores et livores me oppresserant, et non erat qui foveret. Orantem maledicebant, tacentem deridebant, patienter sustinentem blasphemabant. Et cum me sic undique dolores mortis circumdedissent, clamavi ad patrem dicens: Deus meus deus meus, ut quid dereliquisti (8) me? Et tamen voluntas pendentis filii, semper fuit conformis paterne

(1) *Jerem. 10, 23.* — (2) AC excessum — (3) E que propria sunt M que propria erant B que propria sibi erant P que sua erant propria J propria DF inproperia C obprobria — (4) DMP suspensam et paulo post angustiatam — (5) EG relinquisse — (6) EG caligabant — (7) BCM aspiceret — (8) D derelinquisti

voluntati. Sitivi, et non erat qui calicem aque frigide anime  
 sicienti porrigeret, sed aceto mixto cum felle sitim meam pota-  
 bant. Attamen (1) licet anima mea pre sitis angustia multum  
 affligeretur, magis tamen fervide salutem humanam siciebat. Et  
 cum omnia que scripta erant de me consumarentur, factus obe-  
 diens usque ad mortem, inclinato capite tradidi spiritum. Nec  
 sufficit (2) eis viventem me doloribus affligere, sed et mortuum  
 penis afficere temptabant. Nam latus meum mucrone dyre (3)  
 lancee perforabant, ex quo sangwis et aqua exibant (4), que cor-  
 pus mortuum perfundebant. Sicque vita mundi pro mundo  
 extincta fuit, et sangwine suo precioso genus humanum re-  
 demit, atque veterum pyacula peccatorum pio cruore deterisit.  
 DISCIPULUS: O vere magna et inestimabilis (5) dileccio cari-  
 tatis. O maximus et inensus dolor tue sanctissime passionis,  
 qua nos miseros orbis conditor redemisti. Utinam nunc dignas  
 laudes tibi exsolvere possem. Utinam omnium hominum qui  
 sunt super terram vel futuri sunt vel preterierunt prerogativis  
 florerem, ut eas (6) in tuo famulatu expenderem. O quis michi  
 det sapienciam Salomonis (7), fortitudinem Sampsonis, Absolo-  
 nis (8) pulchritudinem, omniumque principum huius mundi divi-  
 cias et gloriam atque virtutem, quatinus hec omnia et multo (9)  
 maiora hiis libere offerrem in obsequium mei salvatoris, in odo-  
 rem suavitatis. Sed heu quid potest facere canis mortuus (10), aut  
 quam gratiam prestare potest (11) surdus et mutus? SAPIENCIA:  
 Si lingwis (12) hominum loquereris et angelorum (13), si cuncto-  
 rum hominum bonis operibus peditus esses, si omnium sacra-  
 rum virginum puritate claresceres, si confessorum atque docto-  
 rum precursor, martirumque (14) vexillifer existeres, sique (15)  
 omnium creaturarum virtutem haberes: rependere vicem (16)  
 tanto redemptori ex condigno non posses, nec pro minima qui-  
 dem (17) sangwinis gutta ex amore pro te effusa. DISCIPULUS:

(1) H Adtamen — (2) AM sufficit — (3) L dyro; *mox* C lancia  
 — (4) L exibat — (5) E ineffabilis — (6) BD eos; *mox* BL in tuo  
 expenderem famulatu — (7) F Salemonis — (8) AEFM Absalonis  
 — (9) BCDGP multa, *uti apud Caesar. Dial. IV, 32*: „de quo  
 multa excellentiora tibi—recitabo“. — (10) *Reg. II, 9, 8*. — (11) CH  
 posset — (12) L ligwis — (13) *Cor. I, 13, 1*. — (14) A si martirum;  
*mox* EM vexillifer — (15) F sicque — (16) A vices — (17) quidem  
 om DMP

Quid igitur retribuam domino pro omnibus que retribuit michi (1)? O my deus doce queso famulum tuum, qualiter saltem ex gracia placere possit (2), qui ex infirmitate ac (3) parvitate operum suorum deficit (4). SAPIENCIA: Memoriam passionis mee semper debes in corde tuo habere, et omnes tribulaciones et adversitates quas pateris ad ipsam (5) referre, ipsiusque similitudinem quantum possibile est induere debes. Jtem cum ex occulta (6) dispensacione tibi consolacionem internam subtrahō, et te desolatum relinquo, debes ad instar veri crucifixi non aliunde consolacionem querere, sed pacienter expectare et sursum ad patrem qui in celis est respectum habere, teipsum deserendo et omnem cogitatum tuum in ipsum iactando. Tunc absque dubio, quanto (7) fuerit maior hominis exterioris pressura et desercio hominis interioris cum voluntate deo unita: tanto similior eris crucifixo et accepior patri peramando; quia revera hoc est punctum adversitatis, per quod milites probatissimi in acie Christi constituti strictissime examinantur. Post concupiscencias tuas non abeas, sed eas viriliter frangas: tunc felle amaritudinis cum dilecto tuo potaberis. Omnium hominum salutem sicias. Superioribus tuis obedienciam devotam exhibeas. Omnia opera tua ad virtutum perfeccionem et debitam perducere contendas consumacionem. Jtem omnia infortunia et cuncta tristabilia clemencie dei debes committere, et sic te libere in omni facto tenere quasi homo qui in procinctu (8) migraturus est de hoc mundo. Refugium quoque continuum in vulnere lateris mei debes querere tamquam columba (9) in foraminibus petre; quia in hoc loco semper invenies copiosissimam peccatorum remissionem, graciaram plenitudinem, et a cunctis malis imminetibus (10) securam proteccionem. DISCIPULUS: Unam adhuc peticiunculam de hac materia dulcissime passionis tue porrigo, de hoc videlicet quod tam breviter tangens pertransisti: qualiter scilicet se habuerit mater illa veneranda genetrix tua fidelissima, quando iuxta crucem stetit et filium suum dilectum coram oculis suis suspensum conspexit. SAPIENCIA: De hoc licenciatus ipsam adeas, et eius ab ore hoc quod vis diligencius inquiras.

(1) *Psal. 115, 12.* — (2) CDGP posset — (3) CDP et; *mox* CDH parvitate — (4) A suorum operum defecit — (5) CHP ipsum — (6) EHL occulta — (7) BD quantum — (8) G precinctu D prompto C prompto P puncto — (9) E collumba. *Exod. 33, 22.* — (10) E eminentibus



Commendacio singularis beate virginis, et de dolore eius  
inestimabili quem habuit in passione filii (1).

Capitulum sextum decimum.

Stabat iuxta crucem Jhesu mater eius. Tempore vernali cum ad alta celi sol incipit ascendere, et terris infundere radiorum suorum fecundam luminositatem: Ecce vegetabilia cuncta hyemali glacie constricta incipiunt revirescere (2). Animancia quoque et volatilia in antris et specubus ac diversis quibusque latibulis abscondita, ad tante lucis novitatem respirare incipiunt ac vires resumere, et cordis leticiam ostendere cantibus vel plausibus letabundis. Hominum quoque genus, senes cum iunioribus eius in adventu exhyllarantur, et tota superficies terre decore induitur, et applaudit (3) ac congratulatur. Eya corda universa deum pura mente (4) amancia, perpendite nunc quoniam similiter nobis accidit (5), cum sole amicta virgo fecunda, celi regina preelecta ut sol fines cordis nostri ingreditur, et memoria eius mentibus nostris rutilancius infunditur, absque nube. Continuo namque duricia omnis ad tante lucis immensitatem resolvitur. Arida cuncta rore celestis gracie irrigantur. Fugantur tenebre; lumen novum (6) exoritur, et gaudiorum nobis materia immensa cumulatur. Tibi ergo O spes nostra, gaudium et leticia cordis nostri, peccatores miseri in vocem salutationis prorumpimus, Teque ex intimo cordis cum gemitu et lacrimis et devota cordis genuflectione affectuosissime matrem gracie salutamus. Gaudent pueri ad sonitum organi, et ad letos rumores corda exhyllarantur universa. Sic ad tuam quoque suavissimam memoriam totus estuo divini amoris incendio, Te laudare cupiens, quam laudat orbis terre et plenitudo eius, celi celorum et omnis virtus eorum. Omnis quippe creature bonitas ad tuam comparata dignitatem sic est, quasi noctiluce (7) splendor exiguus ad solis claritatem immensam. Te namque divina sapiencia tam excellenter sua gracia decoravit et bonitate tam multipliciter investivit, ut sua incomprehensibilis in te relucens sapiencia, desiderabilior

(1) AEJ filii sui G filii sui domini nostri — (2) ABCM reviviscere — (3) BGJL applaudet H aplaudet; *mox* CDP gratulatur — (4) CDP pura mente deum — (5) L vobis accidit A accidit vobis; *in sequentibus* A cordis vestri—mentibus vestris—vobis materia — (6) CP novum lumen — (7) *cicindela*

nobis ex tua refulgencia reddatur. Cum mente pertracto viros illustres qui te laudaverunt ab inicio (1), pre stupore deficio, et ultra spiritum non habeo. Sed cum ad meipsum redeo, hec intra me revolvō dicens: O salve pia virgo decus virginum; quidquid umquam de tuo preconio lingua (2) dicere potuit, calamus scribere valuit, cor potuit cogitare, omnibus illis simul collectis et conscriptis et in unum manipulum violarum congestis, centuplicata et infinicies multiplicata, corde devoto, aureo cum decore, mellifluo sapore, et odore aromatico tibi porrigo, ad laudandum et glorificandum te virgo beata nunc et in eternum. Cum (3) te intueor, celum sydereo micans splendore michi videor intueri, paradysum voluptatis me puto inhabitare, inmemor mei ex magnitudine tui, stupens ex immensitate glorie tue, et proclamans cum virtute: O altitudo diviciarum sapientie et scientie dei, quam letabundo corde exultasti, cum hanc nobilem creaturam tam perfecti decoris huic mundo in gaudium condidisti. O oculi virginales nimio fulgore micantes, O gene rubentes, O crines aureo splendore nitentes. Felicissima labia tua, crebris osculis filii dedicata. Et licet totum quod in te est, circino (4) divine sapientie prudentissime sit formatum et decentissime perornatum, singulariter tamen miseris ubera tua que lactaverunt regem dominum, dulcius nobis sapiunt, quoniam ex eis vita procedit, et dulcedo emanat que cunctos languidos sanat. Felix proinde mulier illa que tam veram quam iocundam de hac re (5) protulit sententiam, in turba exclamans et dicens ad salvatorem: Beatus venter qui te portavit, et ubera que suxisti (6). O beata ubera que lactaverunt Christum dominum. Vestra namque ab ubertate atque uberrima fecunditate celigene letantur atque terrigene, ac dulcibus (7) vestris recreantur ex fructibus. Hec velud hynnulli capree gemelli qui pascuntur in lyliis, donec aspiret dies, et inclinentur umbre (8). En conditor orbis corpora celestia ornavit syderibus, corpora elementaria animantibus ac volatilibus, nemora foliis virentibus, prata floribus ridentibus. Sed super hec omnia, virgo beata corpus tuum sanctissimis decoravit uberibus.

(1) *Singulares gloriosae Virginis laudatores sunt Hieronymus, Ambrosius, Augustinus, Johannes Damascenus, Bernardus, Anselmus, Albertus Magnus.* — (2) *L* lingua — (3) *G* Cumque; *mox C* intueor — (4) *DM* circinio — (5) *re om CP* — (6) *Luc. II, 27.* — (7) *L* lactantur, terrigene quoque dulcibus — (8) *Cant. 4, 5-6.*

Hec (1) sunt due olyve speciose et uberrime, liquorem gracie, lactis ac mellis, superis ac inferis propinantes: Pomella nivei candoris, que a spiritu sancto fecundata, et in ligno quod est in medio paradysi collocata, fructum immortalitatis conferunt degustata. Hec (2) sunt mala granata aurea, sperule ac lyilia templum adornancia veri Salomonis (3): Mandragore odorifere in orto deliciarum plantate: Botri vinearum Engaddi (4), cordibus miserorum leticiam conferentes, et tristiciam depellentes. Meliora quippe sunt ubera tua vino, fragrantia (5) ungentis optimis. In vino namque est luxuria et delectacio terrena. In hiis autem foliis (6) aureis concupiscencie noxie plenissima extinctio, et celestis quedam et supernaturalis delectacio. Novit qui gustavit quam citissime et perfectissime omnis voluptas carnalis evanuit, cum de lacte graciaram tuarum gustatum fuit (7). Ad fragrantiam quippe ungentorum supernorum virulenti serpentes territi fugabantur, et sustinere non poterant presenciam tante puritatis. Inpleta tunc gaudebant viscera, munere insolito saciata. Lingua (8) quidem obmutuit, spiritus vero in domino exultavit. Oculi flebant et dulces lacrimas deducebant (9). Os autem hunc suavissimum saporem et divinissimum liquorem diucius tenere et frequencius ruminare pio conamine contendebat (10). Clamabantque omnia interiora pariter dicencia: Quoniam meliora sunt ubera tua vino, fragrantia (11) ungentis optimis. Qui intelligit intelligat. O mater veneranda, salva geniture tue videlicet eterne sapencie bonitate immensa, cum hoc totum quod habes ab eo sit a quo omne bonum procedit, nichilominus tamen aliquid est quod dulcius ac suavius invenire sibi (12) videtur anima misera, cum ad ubera tua confugit dulcedine et gracia plena, quam cum ad vinum spirituale accedit quod propinat eterna sapiencia. Jbi namque perfecta (13) sentitur suavitas; hic autem mixta quedam acerbitas percipitur. Siquidem illa eterna sapiencia (14) baculo consolacionis virgam subiungit districte correccionis (15). En ma-

(1) AD Hee — (2) A Hee; *mox* ADELP malogranata — (3) F Salemonis — (4) BL Engadi — (5) C fragrantia J flagrantia — (6) C fyolis EHJ fyalis AFL fialis B fiellis M phialis — (7) CEFJP fuerit; *mox* ABEH fraglantiam CJ flagrantiam — (8) L Ligua — (9) B educebant — (10) AEJ contendebant — (11) A fragrantia CFJ flagrantia — (12) ADGJ sibi invenire — (13) CLP perfecte — (14) CHP sapiencia eterna — (15) ABFGL correpcionis

ter beata advertere potuisti, quociens me suavitate verborum suorum quasi lactea quadam lenivit (1) dulcedine, et rursus dominatione sua quasi austeritatem vini superinfundendo michi timorem incussit. Hinc verba (2) consolacionis, illinc verbera (3) exhibens districte correpcionis (4). Et cum ipsum iam habere velud (5) sponsum karissimum gauderem, subito divinitatis eius recordacione stupefactus, ut iudicem meum deprecabar. Et cum interdum lac peterem, repulit, et quasi ablactando super matre sua (6) acetosam exhibuit austeritatem. Tu autem quid? Vere a planta pedis usque ad verticem non est in te quidquam amaritudinis vel austeritatis, sed totum quod in te est, purissima est dulcedo, incomparabilem habens suavitatem, omnium aromatum et unguentorum superans fragrantiam (7) et preciositatem. Tota formosa et suavis es (8), nil habens duricie vel severitatis (9). Facie benigna, vultu serena, verbis mellita, suavis, et decora, bonitate fecunda, gracia plena. In te namque omnis gracia vite et veritatis, in te omnis spes vite et virtutis (10). Vinum cum lacte sugitur (11) a sapientia eterna, sed favus cum melle a te suscipitur, dulcedo purissima. Que sunt autem (12) hec ubera tua dulcissima? Prorsus hec sunt, scilicet quod omnes peccatores sinu recipis benignissimo, et receptos tuo fideliter reconcilias filio. O thesaurus preciosus miserorum. En cum summum regem peccando perdidimus, cum offendimus angelos, cum etiam nobis metipsi graves sumus, et omnino nescimus quid agere debeamus: hoc solum restat miseris, ut oculos cordis et corporis ad te levemus, consilium querentes, petentes auxilium (13). O exultacio cordis mei, unica spes et gaudium vite mee, Tu scis quociens amaro animo, corde turbato, facie lacrimosa, cum deum offenderam et me filium iehenne futurum estimabam, cum inimicis undique vallatus fueram: oculos ad te piissima virgo levavi, et tuo adiutorio virgo beata evasi pericula cuncta. Gaudeant alii de sua innocencia, alii letentur de meritorum suorum copia, alii de dei misericordia inmediate exultent: Tu mater mea,

(1) CEHM lenivit — (2) CDEFHLM ubera — (3) CM ubera ABG verba — (4) EJM correccionis — (5) CP ut — (6) *Psal.* 130, 2. — (7) A fragrantiam CJ flagrantiam — (8) FP es et suavis A et suavis — (9) CP austeritatis — (10) *Eccli.* 24, 25. — (11) M sugitur — (12) AD autem sunt; *moz* ACDGHM verba — (13) CP auxilium petentes

tu spes et solacium unicum vite mee. Cum totus de deo et de (1) meipso despero: in te cogitando, te commemorando, quasi de profundissimis tenebris reviviscit spiritus meus. Tu es gloriatio (2) mea, salus honor et vita mea. Sed unde michi hoc O spes mea? Nimirum quia multos habes dilectos filios, quos salvare poterit sua innocencia, quibus propria suppetunt bona opera, qui dicere possunt cum viro iusto: Neque umquam reprehendit me cor meum in omni vita mea (3). O meror et luctus cordis mei immensus. (4) Mater dulcissima, mater nostra, Mater inquam nostra singulariter qui miseri peccatores sumus: Tu scis quod tota vita mea est reprehensio pura. En respice super infirmum tuum. Non sum (5) dignus vocari filius tuus. Fac michi (6) sicut uni ex (7) miseris egrotis tuis. Recordare pia mater, quod matres suos fovere solent sollicitius egrotos, eisque conpati magis et diligenciozem adhibere curam. Tibi derelictus est pauper; orphano tu eris adiutrix (8). Tibi nota sunt vulnera mea (9) mater pia. Infirmos tu visita, mortuos resuscita, et da mestis solacia. Accedant ad sapiencie lumen, qui iuste et sancte vixerunt. Heu me. Ego autem (10) miser peccator, lacrimis totus perfusus, sub tuam proteccionem confugio, non audens (11) ad presenciam tante lucis nudus et egenus apparere; sed ad te matrem confugio. Tu spes mea, turris mea, in qua finem tocius salutis mee constitui. Si quod absit iudex iratus servum suum peccati reum dampnare voluerit, per manus tuas piissimas hoc faciat. Si autem ex gracia salvare decreverit, te mediante salutem michi mittere dignetur. Ego a te neque vivus neque mortuus, nec in prosperis nec in adversis umquam (12) volo separari. Quinymmo si quod absit (13) dei mei insanus ac reprobis factus oblivisci voluero, vere tui (14) numquam obliviscar. Te numquam dimittam. Memoria tua super mel et favum in ore meo indulcoratur (15). Facies in te exhylatur, cor iocundatur, et tota virtus mea pariter exultat. Nec inmerito. Quociens enim ab uberibus

(1) de om AG — (2) AE gloria; *mox* BEF salus et — (3) Job 27, 6. *Mox* E meror — (4) A add O — (5) AM add enim — (6) DFL me; *mox* DL unum — (7) DFJ add mercennariis et — (8) AGHJP adiutor. *Psal. H. 10, 14.* — (9) B vulnera nostra P vulnera — (10) autem om AJ — (11) CP Non audeo — (12) A neque in prosperis vel adversis numquam — (13) CJP quod absit si — (14) A tui vero L tui — (15) D indulcorabitur BP dulcoratur

consolacionis tue saciatus sim (1), Tu pia nosti, que misero peccatori remedia salutis talia contulisti. Eya ergo advocata nostra surge pia, surge propicia, converte illos tuos misericordes oculos ad nos, et placa tuum unigenitum a nobis tociens offensum. Tu namque es reorum (2) advocata; ideo accede propius, et pete pro nobis quesumus. Nichil (3) enim tibi negare poterit, filius graciosus tibi dilectus. O eterna patris sapientia, ecce nunc in patrocinium meum coram te adduco illam tuam matrem (4) dulcissimam, tibi eam presentans, me post tergum suum abscondens, oculos non audens levare ante faciem glorie tue, per ipsam cupiens exaudiri. Jpsam queso honora, ipsam venerare. Qualiter cum conveniencia talem matrem poteris repellere? Quod si eciam millesies in die accesserit, repulsam non habebit. Exaudi exaudi me domine propter tuam bonitatem et matris tue dilecte singularem honorem. Nam sicut te celesti patri ac genitori tuo advocatum exhibeo, sic tibi dilectam matrem ut meam exhibeo auxiliatricem, ut imperfectum meum eius suppleat grate et acceptabilis presencie magnitudo. Nunc igitur (5) o preclara sapientia attende matrem gloriosam. Respice oculos huius dulcissime (6) matris coram te pro nobis interpellantis (7), quibus te materno in gremio gestans tam placide intuebatur: Genas eius roseo colore perfusas, quibus faciem tuam delicatam materno affectu sibi sociavit. Ach (8) quam felicia labia eius, quibus os tuum benedictum, oculos prefulgidos, ac singulos quosque nobilissimos artus creberrime perosculata fuit, blanda miscens interdum oscula verbis. Cerne manus has que tibi ministraverunt, ubera dulcissima ac felicissima que te lactaverunt. O piissima dulcedo, ecce phas non est ut hec inspiciens et rememorans tante matri a te quidquam negetur (9) que te dominum celi genuit lactavit fovit et ad incrementa usque perduxit (10). Reminiscere queso omnium servitorum et exhibicionum que tuis in (11) infantilibus annis ab ea recepisti, cum te in gremio infantem delicatum tenens, ocellos (12) ridentes ad blandientem tibi matrem retorsisti, et brachiis delicatissimis tibi arridentem amplexatus fuisti, eamque pre cunctis tenerrime dilexisti. Omniumque dolorum recor-

(1) DP sum — (2) CP reorum es — (3) CH *add is* — (4) BDM matrem tuam; *moz* L dilectissimam — (5) BCJP ergo — (6) L dilectissime — (7) L intercedentis — (8) B Ac — (9) L *negatur* — (10) EL produxit — (11) B in tuis AFGJP tuis — (12) EJ ocellos

dare quos sub cruce stans in pectore suo materno pertulit, pio compassionis affectu.

Stabat namque iuxta crucem Jhesu mater eius. O verbum tocus compassionis. Quamvis enim o viscera mea ex intimis movere vos debeant dolores et afflicciones tam pii salvatoris in cruce pendentis: iure tamen singulari nobis qui aliquando peccatorum tenebris obvoluti, nunc autem adiutorio genitricis dei ad lucem reducti sumus, convenit tante matri (1) iuxta crucem stanti et immensum dolorem patientis filii in corde suo plenissime sustinenti, specialius quodammodo ac peculiarius compati, ex medullis cordium nostrorum. Per quam enim miseri continue consolamur, iustum valde est ut ei quoque patienti compaciamur. Et licet ut dignum esset sibi compati non possimus (2), saltem eius dolorem ad memoriam revocando, devocionem cordis nostri prout possumus fideliter excitemus. Magnitudinem luctus pie matris nobis ignotam (3), ex manifestis nobis doloribus velud a longe coniecturando inquiramus. Interroget igitur se (4) unusquisque amator, si illud amabile quod intense (5) amat ignominiose morti traditum videret, quantum ex hoc dolore (6) contingeret, et quam vehementi compassione moveretur; licet tale quid non amans in se minime perciperet. Hec pius animus revolvat, et ex hiis credibile nimis erit quidquid de eius dolore dici poterit, que pre cunctis mortalibus amavit, et doluit cum dilectum morte turpissima condempnatum vidit. O Maria quid cordis erat tibi, cum iuxta crucem stabas, et Jhesum benedictum fructum ventris tui sic suspensum cernebas (7)? Utique ratio hoc dictat, experientia (8) probat, vis amoris approbat, quod multum dolebas. Multum dolebas (9), quia multum diligebas. Si enim sola memoria passionis filii tui non nullos devotos ob magnam compassionem quasi exanimes reddit, quid fecit crudelissime (10) passionis presencia in ea que ipsum mundi salvatorem patientem generavit (11)? Si hec memoria tantum fervet in corde peccatoris, O quantum estuabat in mente sanctissime matris. Virgo beata sci-

(1) CP matris; *in sequentibus* CGHJLMP stantis—sustinentis —

(2) ADEFM possumus — (3) GHL ignotum — (4) AE se igitur D Jgitur interroget se — (5) A incense J intime — (6) CDEFHJP dolore — (7) CP tui suspensum videbas — (8) B experientia — (9) Multum dolebas om CDFP — (10) DP crudelissima — (11) E in te que—generasti

mus, quanto quis expertus amoris dilectum suum fervencius diligit, et quanto dilecti presencia honorabilior et delectabilior, ac utilior sibi existit (1), tanto eius privacio maiorem tristitiam adducit. Sed vere et absque omni dubitatione credo, quod dilecti tui grata presencia in omni gracia cunctorum mortalium presenciam incomparabiliter excedebat. Referat ergo nobis mater, si filium in tanta dilectione habuerit, ut ex eo letari potuerit vel etiam tristari (2). Procedat nunc in medium, et taliter nobis respondeat, viva voce, corpore quidem absens, spiritu vero presens, et dicat: Qui me humilem ancillam ex gracia dignatus est in matrem (3) eligere, ipse cor meum ardentissimo amore sibi constrinxerat, ut nusquam nisi de ipso et in ipso spiritus meus summam leticiam et tristitiam posset recipere. Nam (4) in ipso cuncta possederam, eiusque dileccio erat michi totius orbis plena possessio. Anima mea ibi erat ubi Jhesus erat, magisque in eo quam in meipsa vivebam. Speciosum forma pre filiis hominum inspicere, erat cordis mei iocunditas; divinitatem eius contemplari, dulcis suavitas. Cogitare de eo, michi prestabat gaudium; de eo loqui, dulcissimum fuit solacium. Verba ex eius ore (5) audire, suavissimum michi erat organum. Ipse cordis (6) erat speculum, oculorum meorum spectaculum. Celestia simul et terrestria (7) queque bona, sua michi presencia optata prebebat. Hunc igitur filium unigenitum, cordis mei thesaurum preciosum, cum oculis elevatis vidissem sic contemptibiliter in cruce cum latronibus suspensum, et doloribus mortis angustiatum: Ach quam intollerabilis michi hic aspectus erat, O quam lamentabilis et penosa hec michi visio fuit. Anima mea pre dolore cruciabatur (8), viscera materna sauciabantur (9), et conmovebantur omnia ossa mea. Virtus omnis evanuit, sensus a me recessit, et calamitas me oppressit immensa. Oculos lacrimosos sursum levavi, dilectum meum suspensum vidi, nec sibi in aliquo solacium ferre potui. Respexi deorsum, et cum dolore immenso vidi eos qui meum thesaurum rapuerant et tam crudeliter vexantes torquebant. O quantum anima mea in me angustiabatur, quam magno cruciabatur (10) dolore. Corde privata eram, quia ipse

(1) GJ exstitit — (2) B contristari — (3) AD in matrem dignatus est — (4) B *add* et — (5) ADF ex ore eius J eius ex ore eius — (6) DJM *add* mei — (7) J terrena — (8) L cruciabatur — (9) CD sauciabantur; *mox* EFG conmovebantur — (10) F cruciabatur



michi cor abstulerat et simul secum crucifixum tenebat. Vocem pre clamore et eiulatu multo amiseram, quod vix loqui poteram. Defeci pre dolore, corruui pre merore (1). Resumpto autem utcumque spiritu, in hec et similia verba prorumpebam: O gaudium et exultatio spiritus mei, lumen oculorum meorum, quondam te vidi (2) cordis mei cum leticia et exultatione, nunc autem cum immensa tristitia et merore. Heu heu quam miserabiliter te nunc pendentem intueor. O dimidium (3) anime mee, O consolacio unica vite mee. Tolle queso tecum matrem mestissimam, quia mori valde cupio; vivere sine te amplius non potero. Non me filii dulcissime (4) derelinquas, sed me tecum pariter (5) accipias. O quis michi det ut ego moriar pro te. O dolores incomparabiles matris orbate, destitutio genitricis desolate. Mori etenim video in quo vita mea et tota salus mea consistit. Cumque hec et hiis similia verba tristia mater mestissima prosequitur (6), filius doloris sui ipsius quodammodo oblitus, matrem dulcissime consolabatur. Moriens et recedens me licenciavit, et discipulo quem singulariter diligebat recommendavit (7). Cumque vocem filii loquentis cor maternum percepit, dolore vehementissimo estuare cepit, et gladius meroris (8) pertransiuit animam fidelissime matris. Levavi manus (9) sursum pre cordis desiderio, tangere cupiens (10) dilectum meum, ut vel sic dolori et (11) amori melius consulere potuissem. Cumque aliud solacium non haberem, sangwinem fumantem (12) et ex vulneribus filii ad terram usque stillantem nimia cum aviditate deosculabar, in tantum ut facies matris de cruore filii occisi sangwinolenta redderetur. O si vidisses in hora illa (13) lamentabili miseriam matris filio compa-cientis, Dolorem filii matri condolentis, Matrem pro filio morituro merentem, Filium matrem desolatam dulciter consolantem: sine interno compassionis vulnere hec audire et videre non potuisses. Tandem igitur post expirationem filii, cum de cruce deponeretur, O quam affectuosissime brachia eius dependencia suscipiebam, et mortuum filium gremio materno colligebam. Affectu materno ipsum amplexabar. Rigabam (14) lacrimis faciem

(1) E merore: *ita et inferius*. — (2) CDP vidi te — (3) CD remedium — (4) FL dilectissime — (5) CEP pariter tecum — (6) DMP prosequeretur — (7) AG recommendabat — (8) E meroris — (9) DF *add meas* — (10) AD cupiens tangere — (11) DP vel — (12) FP fluentem — (13) DMP illa hora A hora — (14) CDHP Rigavi

mortui, et recencia vulnera frequentibus osculis leniebam (1). Res miseranda. Vitam cordis mei intuebar, et ecce mortuus (2) erat. Respexi iterum atque iterum, et non erat vox neque sensus (3). Loquebar ei, et non respondit michi. Rugiebam a gemitu cordis mei (4). Astabant namque qui michi mortuum meum, thesaurum meum (5), auferre et sepelire (6) volebant. Tunc flebam et gemebam, et voces lamentabiles (7) dabam. Cor pre dolore concuciebatur, cum dilectum filium brachiis maternis constrictum avellere conabantur. Faciem meam lacrimosam ipsius vultui applicabam; faciem suam sepius inter manus accipiens, crebrius inspiciebam, et gemebam, quoniam amaritudine repleta eram. Nec erat qui hec intueretur, et matri patienti non (8) conpateretur. Demum post sepulturam filii, cum magno valde dolore reducta fui. Sed in eius resurrectione, cum ipsum tam gloriosum vidi, plenam consolacionem recepi; et sic materia dolorum in materiam transiit spiritualium gaudiorum. Huc usque virginis verba. Porro nos qui hec non sine gemitu et fletu audire potuimus, interrompere sermonem tuum virgo mater cogit compassionis nostre vehementia et exuberancia tantarum lacrimarum, quibus tibi O virgo pia conpatimur ex intimis visceribus cordium nostrorum. O quam induratum est cor, quod tibi ex intimis non conpatitur; quam (9) male exsiccati oculi, qui te sic flentem videntes, nequaquam queunt lacrimari (10); quam frigidum pectus, quod ex hiis non gemit. O utinam conmoriantur tecum simul eciam omnia ossa nostra (11). Benedicta brachia tua, inter que iam dilectum (12) reclinatum video. Gene quoque rosifere matris felices, sangwineo (13) colore vernantes. Pectus tuum maternum superbenedictum, tanti doloris contentivum, super quo iam oculis cordis video regem meum reclinatum (14). O reclinatorium aureum, pre cunctis thronis eburneis sedibusque deauratis preelectum, ad hanc horam servatum, ut auctorem vite subportet vita privatum. Sed quid dicam? En coram te

(1) CDLMP liniebam; *mox* BDGM miranda — (2) D mortua — (3) *Reg.* IV, 4, 31. — (4) *Psal.* 37, 9. — (5) CEL mortuum meum thesaurum B mortuum thesaurum meum D meum thesaurum mortuum — (6) E auferre et sepellire — (7) CD vocem lamentabilem — (8) non *om* BDEL — (9) CDP o quam; *mox* AP excecati (*exsiccati*) — (10) A lacrimare — (11) BDM mea — (12) DP dilectum iam — (13) L sangwineo — (14) DM inclinatam

mater piissima mente lacrimosa iam positus, te obsecro et adiuro in domino, ut michi tuum karissimum thesaurum, regem et dominum meum, pro me passum et mortuum, sub hac forma qua ipsum iam in gremio tuo sub crucis ligno pallidum (1) et livore plenum meditationis oculo intueor, prebeas, ut hoc ipsum quod est compassionis et doloris, quod tibi corporaliter et presencialiter tunc concessum fuit tamquam matri, michi saltem spiritualiter et memorialiter prout conpetit misero peccatori concedatur. Da michi salvatorem meum. Prebe quem diligo, quia expectare amplius non valeo. Suscipe nunc anima mea dilectum de dilecta, et dilectionis atque compassionis affectuosissima ei prebe indicia. O dilecte my, salutare meum et liberator meus, amor meus, et gloriatio anime mee. Ecce nunc affectu fervidissimo, totus ab omnibus abstractus, omnibus viribus anime mee simul in unum collectis, ad te convertor, te attente intueor (2) cum omni nisu et conamine, quantum umquam possibile fuit dilectum a dilecto amorose prospectari (3). En dilecte my, cordis mei triclinium tibi soli servatum, et (4) huic mundo clausum, ad hanc vocem reseratur, te suscipere cupiens per illapsum. Sinus omnium desideriorum meorum sic iam se ad te expandens dilatatur, veluti cum rosa ad gelu noctis clausa, ad solis radiosum splendorem se aperire festinat. Anima mea tota (5) amore calens, brachia desideriorum suorum amplissime expandit, et tibi gratanter accurrit (6), ac inter cadentes lacrimas in amplexus ruit spirituales. Eya tota salus mea: et sic tali ignito vehementer desiderio, affectu fervidissimo te nunc inter brachia anime mee suscipio, te conplector (7), tibi unior, cum reverencia et laude et gracularum accione: Te obsecrans per tua (8) misericordie viscera, ut hanc mortem preciosam frustrari in me non permittas, sed me nunc ad gratiam receptum tibi unias tam efficaciter, ut neque (9) prospera nec adversa me a te umquam (10) valeant separare. Ecce oculi mei pallidam faciem tuam fixe intuentur; tota anima mea amore tuo resoluta, vulnera sangwine (11) cruentata crebrius perosculatur, omnesque vires et (12) potencie mee fructu passionis huius lacrimose pascuntur. Sub um-

(1) M palidum — (2) CLP intueor; *mox* ACLP visu — (3) BCDELP perspectari — (4) et *om* BD — (5) CP *add* in — (6) DEFMP occurrit — (7) D amplector — (8) ADM tue — (9) E nec; *mox* BDFJM neque — (10) L numquam — (11) L sangwine — (12) et *om* CDP

bra namque illius quem dudum desiderabam nunc sedi, sed et fructus eius dulcis gutturi meo (1). Nec inmerito. Sunt etenim non nulli qui de vite sue gaudent puritate; alii de meritorum suorum presumunt multitudine, aut exercitiorum spiritualium immensitate letantur (2). Ego autem quid? Vere tota spes et solacium meum ex tua dependet passione, ex meritorum tuorum magnitudine ac (3) preciositate, et matris tue benignissima pietate, ut tu solus nosti qui paupertatem meam considerasti. Et ideo hec dominice passionis recordacio michi est cordis in domicilio (4) affectuose recondenda, et verbis ac operibus opitulante gracia proseguenda, et omni cum honore et reverencia magnificanda. O rex regum et dominus dominancium, quem sic mortificatum et miseriis afflictum, oculis fidei, pleno affectu anima mea iam amplectitur, concede michi ut et te gloriosum atque sublimen et super (5) astra celi ad dexteram patris sedentem perhenniter videre mereatur (6). Sed et tu virgo beata, mater piissima, que (7) iuxta crucem filii tui stetisti, et doloris eius vulnera in anima tua efficaciter persensisti, ac sanguinis eius aspergine rubricata fuisti, eique sola fidelitatem perfectam usque in finem servasti, et magno cum dolore a tumultu filii tui separata fuisti: Tibi hec omnia compassionis vulnera pro singulari gloria ad memoriam revoco virgo pia. Et sicut nunc quoque affectu devoto inter cordis mei brachia O mater veneranda te excipio, et compassionis te lacrimis associans (8) per portam civitatis quondam Jherusalem ad domum reduco, preteritorum gestorum sub exemplo: sic o mater gracie in extreme hore examine anima mea et cunctorum eterne sapientie discipulorum de corporis ergastulo exeuncium a te suscipiantur, et ad illam celestem Jherusalem cum gaudio perducantur. Amen.

Explicit primus liber.



(1) *Cant.* 2, 3. — (2) AD letantur immensitate — (3) CDP et — (4) ABE in cordis domicilio J in domicilio cordis — (5) AE supra; *mox* BCDJLP dextram — (6) ACDFMP merear — (7) que om CDP — (8) *supple* me tibi

## Incipit tabula secundi libri.

De diversitate ammiranda doctrinarum atque discipulorum. Cap. primum. — De sciencia utilissima homini mortali, que est scire mori. Cap. II. — Formula compendiosa vite spiritualis. Cap. III. — Qualiter Cristus in sacramento eukaristie sit devote recipiendus (1). Cap. IV. — Quomodo eterna sapiencia sit ex toto corde et ex tota anima iugiter omni tempore laudanda. Cap. V. — Informacio qualiter premissa sint trahenda ad sermones et collaciones. Cap. VI. — Qualiter multi fideles possint (2) sapienciam divinam desponsare; et quomodo per cottidiana quedam levia exercicia debeant se continue in eiusdem amore renovare. Cap. VII. — Fructus multiplex divine benedictionis quem discipuli sapiencie merentur (3) accipere ex eius desponsacione. Cap. VIII.

## Explicit tabula.

## Incipit liber secundus.

De diversitate ammiranda doctrinarum atque discipulorum.

## Capitulum primum.

Sapienciam omnium antiquorum exquirebat quidam avidus sapiencie discipulus, et narrationem virorum nominatorum investigabat. Versucias parabolarum scire cupiebat, et occulta (4) proverbiorum exquirebat. Cor suum tradidit ad vigilandum diluculo ad dominum qui fecit illum (5), supplicans ut ipsum de hac vita migrare non sineret, antequam ad cognitionem vere et summe phylosophye perveniret. Interim vero dum de studio ad studium pergeret, et undique hoc quod sciebat (6) avide querebat, nec usquam idipsum quod querebat sed eius ymaginem inveniret: quadam vice, videre (7) sibi videbatur, quasi quandam speram auream, mira amplitudine diffusam, et pulchritudine gemmarum perornatam. Ubi cunctarum arcium et scienciarum magistri et scolares innumeri degebant. In spera autem predicta due mansiones distincte fabricate erant, et quelibet harum suos

(1) B suscipiendus — (2) CMP possunt; *mox* AEM divinam sapienciam — (3) CP promerentur — (4) H occulta — (5) *Eccli.* 39, 1-6. — (6) CH sciebat (*sciciebat*) — (7) DF apparere

doctores et discipulos habebat. Prima que et inferior, videlicet (1) liberalium arcium et mechanicarum ac phylosophorum diversorum, innumeram multitudinem continebat. Jbi astrologi in astrolabio suo ludebant. Phisici naturas rerum subtiliter considerabant. Geometrici cum dimensionibus (2) se occupabant. Musici certas vocum porporciones dabant; et quelibet facultas ea que ad se pertinebant tractabat. Quod medicorum erat, medici tractabant; fabrilia fabri. Verum hii omnes quasi velamen super faciem (3) habere videbantur; et cum estu vehementissimo laborarent (4), dulci quodam poculo recreabantur, quod tamen sitim ad plenum non extinguebat, sed (5) ariditatem generans, sitire magis ac magis faciebat. Jn quibus scolis dum predictus discipulus paululum substitisset, gustato huiusmodi poculo nauseam habere cepit. Quam ob causam has resignans, ad secundam mansionem accessit. Erat autem mansio illa pulchra valde, et mira varietate picturarum decorata. Stans igitur ante hostium, talem reperit ibidem superscriptionem: Hec est scola theoloyce (6) veritatis, ubi magistra eterna sapiencia, doctrina veritas, finis eterna felicitas. Quibus perlectis festinanter accurrit, et scholas intravit, cupiens totis visceribus huius scole discipulus esse, per quam sperabat se ad finem desideratum pervenire. Fuerunt in hac scola tres studencium ordines atque doctorum. Quidam in terra prope ianuam sedebant, gustu carentes, et vultum ad exteriora conversum habentes. Jn ore eorum mellea quoque (7) verba, ab ore sapiencie procedencia, in liquorem felleum convertebantur. Ex quo potu inebriati, spiritu quodam inflatorio distendi videbantur, ita ut statim in superbiam se erigerent, regum animos induerent, prelaturas et gradus diversos ambirent, ac promociones quererent, et in magnis et (8) mirabilibus super se ambularent. Speculacioni scibilium (9) solum intendebant, affectu vero frigidissimi remanebant. Ex ore eorum quasi farina subtilissima procedebat, et subtilia texebant (10). Vox eorum quasi es sonans, aut cymbalum tinniens (11), aures hominum verberabat, sed ad cor minime pervenit. Coram oculis eorum velud

(1) L *add et*; *mox* J arcium liberalium — (2) CP *add suis* — (3) B *facies* — (4) DF *laborabant* — (5) D *add et* — (6) *ita* EFHJ — (7) CFHL *queque* — (8) P *add in. Psal. 130, 1.* — (9) A *sensibilium* D *subtilium* — (10) *Isai. 19, 9.* — (11) BDLP *tynniens. Cor. I, 13, 1.*

nigri ethyopes demones ludentes saltabant, et eis kathedras honoris crebrius proponebant. Quibusdam aurum et argentum et latas possessiones ostendebant. Quibusdam vero longa et colorifera (1) pallia induebant, et almucia delicata capiti eorum superponentes, procedere eos gradu ambicioso faciebant. Qui obducto (2) supercilio, attonitos habentes oculos (3), caput moventes ac digitos extendentes, sapienciam suam cunctis transeuntibus, buccis (4) crepantibus ostentare ambiebant. Sicque sapienciam studentes, et insipienter viventes, ab inimicis callide (5) deludebantur. Eratque omnium istorum unus labor et intencio, (6) ascendere et apparere. Nam et ob hanc causam solummodo in studio laborabant, ut postmodum maiores libertates ad peragendam (7) corporis curam in desideriis assequi possent, et facultatem faciendi que (8) vellent ampliorem sine contradiccione haberent. Leonem quippe rugientem quis audeat provocare? Rem mirandam discipulus in hac mansione advertit, et risu dignam. Nam celitus delapsa quasi pila argentea inter eos currebat, que ex sua pulchritudine et preciositate omnium in se aspectum provocabat, que ab omnibus amabatur et desiderabatur, quia ipsa se habentibus gloriam et honorem prestabat. Hanc dum quidam inter ceteros et super ceteros doctor egregius (9) in manu haberet, et ex hoc per totum mundum sonaret, eiusque doctrina singulariter, sicut rosa sine spina, et sol absque nube preclarissime rutilaret: multi hoc videntes et invidentes, sibi pilam de manu auferre modis quibus poterant attemptabant, et nunc sagittas acutas (10) nunc lapides duros iacentes, nichil proficiebant, sed mirum in modum in seipsis affligebantur et propriis sagittis percuciebantur. Hec pila dum inter eos curreret, studebant hii qui aderant non tam ipsam comprehendere, quam pro posse eam de manu alterius percutere (11) et rapere, et ostendere quod alius ipsam non haberet. Eamque non tam explicabant, quam quibusdam implicacionibus involvebant. Fueruntque inter eos prochpudor mirabiles contenciones clamores et contrarietates de hac pila. Hec (12) autem tedium magnum ac displicenciam in

(1) EJ collarifera — (2) B educto; *mox* H supercillio — (3) *Job* 15, 12; *mox* AH capud — (4) A bucis — (5) E calide — (6) J *add* videlicet — (7) BP peragendum — (8) D quid — (9) *nimirum doctor angelicus Thomas Aquinas*. — (10) M accutas — (11) E percuttere — (12) CDMP Hoc

animo multorum audiencium generabant (1). Nam per hec non tam proficiebant, quam gymnasio (2) vel spectaculo vano se interesse dolebant. Quidam autem eos (3) sic circa pugnas verborum langwentes (4) et se mutuo invadentes ac tamquam gallos conpugnantes deridebant. Cumque discipulus a circumstantibus quereret, quid nam hoc mirabile esset, responsum est a quodam, quod hec pila argentea significaret (5) veritatem sacre scripture, lucidam et sonoram, et incorruptibilem. Subdiditque: Hec veritas a modernis quibusdam non tam studiose queritur quam inpugnatur, dum quilibet non pro ipsa adipiscenda laborare videtur, sed totis viribus probare (6) contendit quod quisvis alius ipsam veritatem nequaquam habeat (7); et ex hoc seipsum prefferre, et alium subprimere intendit. Et proinde fiunt improbaciones, replications et opinionum (8) novitates mirabiles, que magis in ammiracionem ducunt, quam utilitati proficiant (9) audiencium. Nempe veritatem quam reserare auditoribus debuerant, quibusdam intencionibus et vocabulorum novitatibus ignotis velant, et propter ostentacionem vanam ipsam plerumque reddunt veritatem obscuram. Fuerunt preterea ex ipsis non nulli, qui repente docere volebant quod non opere sed meditatione didicerant; eorumque doctrina non ex vita atque exerciciorum frequentia, sed ex affirmatione processit sola. Nam libros sanctorum patrum, qui oym vigente religione et florente devocione in usu erant, sicut collaciones patrum et similia devocionis germina, ubi devocionis fundamenta, et spiritualis sciencia, et tocus perfeccionis continetur summa, que hominem ad conpuncionem et sui ipsius recognicionem et devocionis perditte restauracionem ac (10) divinum trahunt fervorem spernentes, ad ea se scripta que vel ambicioni deserviunt vel questui convertebant. Quod et si premissa inspiciebant, non propter novam devocionis graciā acquirendam, sed propter meliorem consecucionem finis ab ipsis intenti hoc faciebant. Seipsos namque inaniter exaltare vel pascere principaliter cupientes, humanam intendebant retribuicionem. Et sic prochdolor de seipsis desperantes, vel proximos plus quam

(1) GMP generabat; *moz* MP hoc — (2) L ginnasio F gyngnasio — (3) FP autem inter eos D autem ex eis — (4) *Tim. I, 6, 4.* — (5) CDGLP signaret — (6) D conprobare — (7) CH habebat — (8) L oppinionum — (9) DG proficiunt — (10) FP ad



seipsum diligentes, aut certe superiores se patribus estimantes (1), devocionis studia non curabant. Libros namque eiusmodi (2) purissimam devocionem continentes, permiserunt ex negligencia (3) vetustate consumi; sola sermonum volumina, et si qua sunt talia que propria implent marsubia, studiose revolventes, et sibi preciose comparantes sub specie pietatis, miseri seipsos neglexerunt. Et tamen velud ficus fatua (4) que foliis quidem habundat, fructu autem caret, modicum in populo fructum dederunt. Quippe homines, verborum foliis habundantes, fructu devocionis steriles remanserunt. Quidam insuper ex eodem primo discipulorum numero, cum prelationes intentas consequerentur, exinde honestatem quandam vite ac morum condignam ante oculos hominum quasi quoddam sanctum seculare (5) ypocrisando induebant, virtutem autem eius abnegabant (6). Nam pacem propriam querentes, pacem autem salutis animarum dissimilantes, nimis remisse et negligenter (7) egerunt. Amicos sibi consencientes attrahebant et plus iusto eos fovebant, (8) per quorum fautoriam regimen (9) suum stabilire presumebant in evum. Qui amore proprio excecati, non videbant vermen qui interiora vite spiritualis corrodit; sed solummodo solliciti erant, qualiter de foris sibi pariter ac subditis suis quandam honestam vitam ad salutem precise (10) sufficientem, vivificatorio autem spiritu deintus carentem compingere possent. Hii quedam ydola in via posita destruxerunt, verumtamen excelsa non abstulerunt. Nam et si quid forte corrigendum erat, ex quo sibi periculum quodcumque evenire, vel etiam displicentiam incurrere timebant, nec tamen dissimilando convenienter transire poterant, in persona hec propria (11) facere recusantes, vicarios (12) dereliquerunt, et ea que ipsi veluti gygantes solo digito destruere poterant, quibusdam pigmeis facienda commiserunt. Videntes autem hii negocium supra virtutem sibi inpositum, pertransierunt, et aut non aut minus quam oportuit fecerunt. Sane rectores predicti, cum

(1) A existimantes — (2) CDJP huiusmodi — (3) J negligencia; *mox* EF et vetustate — (4) CGL facua ABJ vacua — (5) *Hebr.* 9, 1. *Mox* M hypocrisando AB ypocrizando C ipocrisando FGJP apocrisando H apocrysando — (6) *Tm.* II, 3, 5. — (7) J negligenter — (8) CDH *add* et — (9) CDFP regnum — (10) CDGJ precise — (11) A propria hec BE propria hoc FGJ hoc propria — (12) L vicariis; *mox* DEHJ derelinquerunt

lapsum tam notabilem in subditis viderent, hec (1) emendare sine labore proprio cupientes, precepta multiplicabant, ordinationes congeminabant, et magna eis honora et inportabilia imponebant; ipsi autem digito suo ea levare noluerunt. Subditi autem ex hoc magis indurati (2) et involuntarii effecti, culpam suam in eorundem (3) rectorum negligencias (4) retorquebant. Nam predicti non erant primi qui ad hostes prostrandos (5) transfretarent et primi in acie pugnarent, sed qui ea que honoris erant vel utilitatis seu comodi temporalis, sibi usurpabant: Non attendentes quasi impossibile esse, homines indevotos solis reduci verbis, sed magis operibus bonis et vivis exemplis. Si enim reiecto pomposo adventu et sumptuosa expensa quam (6) faciebant, ipsi qui ceteros emendare volebant, simpliciter et humiliter ac frugaliter se habuissent, et verbis ac exemplis ad omnia ad que ceteros artare volebant, ipsi se primo dedissent, utique multum profecissent. Sed quia multa dicere et pauca facere contendebant, quasi serpentem cum cauda lubrica apprehendebant; et non solum non proficiebant, sed cottidie in deterius se labi videbant. Et hii omnes predicti de primo ordine studencium secunde mansionis erant. Porro hii qui de secundo ordine erant, in statu proprio persistere videbantur. Tercii autem prope magistrum consederant (7), et aquam sapiencie salutaris ex ore eius bibentes inebriabantur, in tantum ut seipsos et omnium aliorum obliviscerentur, et corde et animo, oculis ac facie sursum tenderent, et quodammodo in abyssum divine speculacionis ac dulcedinis immersi et absorpti (8), ad divina contemplanda raperentur. Hii quasi celum stellatum in hoc mundo fulgebant, et velud ardens facula sursum tendentes (9), in se ardebant et proximos quosque in dei amore accendebant. Tales quoque ad prelationes et regimina assumpti, erant utilissimi. Nam et gracia divina, atque industria humana erant miro modo predicti. Cum autem discipulus hec (10) diligentissime considerasset, ammiracione maxima tenebatur quid nam hoc esset, et maxime de hoc quod de eadem veritate tanta difformitas (11) in diversis discipulis nascebatur. Intellexitque quasi vocem dicentem sibi: Tres ordines quos vi-

(1) DGM hoc — (2) A magis ex hoc obdurati — (3) CDEP eorum — (4) JL negligencias — (5) B prosternendos — (6) DF que — (7) CH considerant — (8) AM absorpti; *moz* BC contemplando — (9) CDP tendens — (10) FGM hoc — (11) AFMP deformitas

disti, tres modi sunt studendi atque docendi sacram scripturam. Primus modus est carnalis, quem habent hii in quibus habundat littera sine spiritu: Qui quanto plus (1) litterati, tanto plus superbia inflati, atque nocivi sibi et aliis esse noscuntur: Qui non dei laudem, vel suam et aliorum edificacionem, sed suam promocionem querunt. Secundus modus est animalis, et est in hiis qui simplici quidem oculo in actu scolastico ea que ad salutem necessaria sunt (2) querunt, verumptamen opera supererogacionis facere et karismata emulari meliora (3) usquequaque negligunt. Tercius vero qui et spiritualis, est eorum qui (4) toto cordis affectu ad ea que perfeccionis sunt se viribus omnibus extendunt, studiose operam dantes, ut sicut intellectus eorum sciencia, sic et (5) affectus eorum divina sapiencia repleatur; et sicut proficiunt in cognicione veri, sic et in amore summi boni: Qui gustant et vident quoniam suavis est dominus (6): Qui se et alios per sacram scripturam ad debitum finem dirigunt, et nichilominus interius spiritu dei aguntur. Jgitur discipulus, aliis obmissis cupiebat cum hiis mansionem habere, et se totum conferre ad studium illius vere et summe phylosophye.

---

De sciencia utilissima homini mortali, que est scire mori.

Capittulum secundum.

Cum omnes homines natura (7) scire desiderant, O summa et eterna sapiencia, et in te universali principe et nature auctore ad quem nobis sermo, omnes thesauri sapiencie et sciencie sint absconditi, sisque omnium artifex, omnem habens scienciam, omnia prospiciens: hinc avido cordis desiderio peto, ut thesaurum sapiencie tue michi aperias, scienciamque sanctorum et de rebus magnis instruas, et ut materias quoque subtilissimas ac profundissimas nunc pertractandas in medium proponas. Sapiencia respondit (8): Fili my noli altum (9) sapere sed time. Audi me, et docebo te (10) utilia. Tribuam tibi donum electum (11).

(1) J add sunt — (2) D sibi necessaria sunt L sunt necessaria sibi M sunt necessaria — (3) Cor. I, 12, 31. — (4) CDP add in — (5) CP et sic — (6) Psal. 33, 9. — (7) BDFKL naturaliter; mox AHL desiderant — (8) respondit om ADEJKLM: BCP autem habent respondet — (9) KM alta — (10) te om CDHKP — (11) Prov. 4, 2. Sapient. 3, 14.

Doctrina mea, ipsa erit vita tua. Jgitur exordium discipline salutaris a timore domini inchoantes, qui (1) initium est sapientie, docebo te hic (2) per ordinem: Primo qualiter moriendum sit: Postea qualiter vivendum: Deinde qualiter me debeas sacramentaliter recipere, et demum quomodo pura mente me debeas iugiter laudare. Cui discipulus: Hoc est domine my quod semper optavi et votis omnibus exquisivi (3). O si scirem has artes utilissimas, videlicet feliciter mori, et bene vivere, te affectuose recipere, ac (4) devote laudare: quid amplius vellem requirere? Sed queso dic michi, ad quid prodest hec doctrina moriendi, cum mors non habitus sed privatio esse cognoscatur. Ad hec sapientia: Multum per omnem modum (5). Scientia utilissima et cunctis artibus preferenda est hec scientia, scire videlicet mori. Scire quidem se esse mortalem, omnibus commune est, cum nemo sit qui semper vivat vel qui huius rei fiduciam habeat. Sed paucissimos invenies qui scire mori sciant; quia hoc donum dei permaximum est. Scire namque mori, est paratum habere cor et animam omni tempore ad superna, ut quandocumque mors venerit (6), paratum eum inveniat, ut absque omni retractione (7) eam recipiat, quasi qui socii sui dilecti adventum desideratum expectat. Sed prochdolor in non nullis religiosis, sicut et in seculi hominibus vanis, valde multos invenies qui mortem hanc tantum abhorrent, ut vix eius memoriam admittere velint. Discedere (8) de hoc mundo nolunt, quia scire mori nondum (9) didicerunt. In vaniloquiis et iocis (10) et scurrilitatibus ac ceteris similibus supervacuis rebus multum de tempore suo expendunt; et ideo cum ex templo mors supervenit (11), quia male paratos invenit, miseram animam de corpore rapit et ad iehennam deducit, sicut et quondam tibi quoque frequencius frenum (12) imposuerat et te secum abducere volebat, si manus miserationum domini non obstitisset. Tu autem nunc vacua vacuis relinquo et doctrine mee intendas, que tibi magis proderit quam aurum

(1) GHJK que L quod — (2) CP hic te AGHKM te hec B te et hec — (3) CP quesivi — (4) DJ et K et te — (5) Rom. 3, 2. — (6) J advenerit CDP veniat — (7) ABF retractacione M retardacione — (8) E Decedere; *mox* CEP ab — (9) KM nundum — (10) E et ociis et iocis G in iocis CDP iocis — (11) DKMP supervenerit — (12) AD frenum frequencius

electum (1) et pre libris omnium phylosophorum. Et ut ardentius te mea hec doctrina moveat (2) et in corde tuo semper fixa permaneat, ideo sub exemplo sensibili doctrine huius misterium tibi tradam (3): quod tibi valde proderit ad salutis initium, et ad cunctarum virtutum proficiet stabile fundamentum. Vide ergo nunc similitudinem hominis morientis, et tecum pariter loquentis. Discipulus hec audiens, cepit se ab exterioribus colligere, et in seipso similitudinem propositam diligentissime considerare. Erat autem ante eum similitudo iuvenis pulcherrimi, qui morte preventus, in proximo migraturus erat, et de salute anime sue nichil disposuerat. Qui huiusmodi voce miserabili clamabat: Circumdederunt me gemitus mortis; dolores inferni circumdederunt me (4). Heu me deus eterne, ad quid in hunc mundum nascebar? Natus ex utero cur non statim perii (5)? En principium vite mee fuit cum fletu et dolore; nunc autem finis et exitus meus extant cum miserabili planctu et merore (6). O mors quam amara est memoria tua cordi iocundo et in deliciis enutrito (7). Horribilis presencia tua ei qui et etate iuvenis et robore fortis et qui potitur successibus prosperis. O quam parum credidissem, quod tam cito mori debuisssem. Sed nunc mors o misera (8) repente quasi ex insidiis erumpens irruisti super me. Conprehendisti (9) atque mille funibus ligasti, et in vinculis ferreis tecum trahis, sicut trahi solet dampnatus ad supplicium mortis. Nunc pre dolore conplosis manibus rugitum emitto. Cupiens mortem effugere, et non est locus diffugiendi. (10) Circumspicio ad omnem plagam, et deficit (11) consiliator et adiutor. Fixum est, mutari non potest. Vocem mortis horribilem audio, intonantem atque dicentem: Filius mortis es tu. Nec opes nec ratio nec cognati aut amici valebunt te liberare de manu mea. Finis venit, venit finis. Decretum est, impleri oportet. O my deus oportet me iam mori? Non potest hec sententia mutari? Debeo iam tam cito de hoc mundo recedere? O mortis immensa crudelitas, O impietas et indignacio miseranda. Parce queso parce iuventuti, parce nondum (12) mature etati. Non sic crudeliter

(1) *Eccli. 29, 14. Baruch 3, 30; mox A et libri* — (2) *HP moneat* — (3) *CP tibi tradam misterium* — (4) *Psal. 17, 5-6.* — (5) *Job 3, 11.* — (6) *E merore* — (7) *CEP nutrito* — (8) *JP o mors misera K mors misera M mors* — (9) *K add me* — (10) *CDP add Et* — (11) *ABEGHLP defecit; mox CDP consolator* — (12) *AKM nundum*

agas, nec me subtrahas ab hac luce tam improvisae. Discipulus hec audiens, conversus ad eum dixit: Amice verba tua non michi videntur sapere (1) disciplinam. Nescis quia equum est iudicium mortis. (2) Personam non accipit, nec alicui parcat, sed se equaliter omnibus condidit. Nec iuvenis aut senis (3) miseretur. Ignorat nobiles, et potentes non veretur. Divitem ut (4) pauperem similiter perdit. Quinymmo plures ante perfectam completionem annorum suorum de medio sublatis sunt. An putabas quod tibi soli mors parcere deberet, et thabernaculum tuum fictile ingredi non auderet? Et prophete mortui sunt. Respondens autem (5) similitudo mortis dixit: Vere consolator honorosus es tu. Nec verba mea sonant imprudenciam, sed hii potius insipientibus similes censendi sunt, qui in pie usque ad mortem vixerunt, et que digna sunt morte egerunt, nec tamen mortem timent vicinam. Ceci sunt et iumentis insipientibus similes, novissima sua et que post mortem ventura sunt non providentes. Non defleo iudicium mortis, sed fleo (6) dampna indisposite mortis. Non ploro quod hinc exiturus sum, sed plango et lugeo dampna dierum, qui (7) inutiliter et sine omni fructu pertransierunt. Qualiter vixi? Erravi a via veritatis, et iusticie lumen non luxit michi, et sol intelligencie non est ortus michi. Lassatus sum in via iniquitatis et perdicionis, et ambulavi vias difficiles; viam autem domini ignoravi. Heu quid michi profuit superbia, aut quid diviciarum iactancia contulit michi? Transierunt omnia illa tamquam umbra preteriens, et tamquam nuncius cito percurrans (8), et tamquam navis que pertransit fluctuantem aquam, cuius cum preterierit (9) non est vestigium invenire, neque semitam carine illius in fluctibus: Aut (10) avis que transvolat in aere; nullum invenitur argumentum itineris illius sed tantum sonus (11) alarum verberans levem ventum, et scindens per vim itineris aerem (12) conmotis alis transvolabit (13), et

(1) A non videntur michi sapere K michi sapere non videntur L non videntur sapere — (2) B mortis? — (3) K iuvenis nec senis E iuveni nec seni ACJL iuvenibus aut senibus — (4) GJM et L aut; *mox* CDGJ simul — (5) CKP ergo — (6) CKM defleo — (7) BGJP que L quos *et paulo post* pertransieram — (8) *ita* ABM: K pertransiens *ceteri* precurrens — (9) DLMP preterit — (10) FK *add* sicut — (11) EM sonitus — (12) E aierem *et inferius* aier — (13) M transvolavit; *mox* AEGM post hoc.

post hec nullum signum invenitur itineris illius: Aut tamquam sagitta emissa in locum destinatum; divisus aer continuo in se reclusus est, ut ignoretur transitus illius. Sic et ego natus continuo desivi esse, et virtutis quidem signum nullum valui ostendere; in malignitate autem propria consumptus sum. Spes mea tamquam lanugo (1) que a vento tollitur, et tamquam spuma gracilis que a procella dispergitur, et tamquam fumus qui a vento diffusus est, et tamquam memoria hospitis unius diei pretereuntis (2). Et ideo sermo meus nunc in amaritudine est, et verba mea plena sunt dolore (3). Propterea factum est mestum (4) cor meum, ideo contenebrati sunt oculi mei (5). Quis michi det ut sim iuxta dies antiquos (6), quando stola fortitudinis et decoris indutus eram et annos plurimos ante me habebam, ut precognoscere possem (7) mala que irruerunt super me in hac hora. Non curabam temporis preciositatem immensam, sed datis flatibus navi (8), et freno concupiscencie laxato, dies in vanitate deducebam. Preciositatem vero eius non attendebam, sed me quasi onagram (9) liberum natum putabam. Nunc autem sicut pisces capiuntur hamo, et sicut aves comprehenduntur laqueo, sic captus sum in tempore malo, quod michi ex templo supervenit (10). Tempus preteriit, dilapsus est. Revocari a nullo hominum potest. Non fuit hora tam brevis, in qua non spiritualia lucra, suo valore incomparabiliter omnia terrena excedencia comparare potuissem. Heu me miserum. Ideo nunc stillat pre dolore oculus meus, et palpebre (11) fluunt aquis, quia revocare quod preteriit non possum. O my deus, quare neglexi? Quare tardavi? Quamobrem dissimilavi? Cur tot gratiosos dies longissimis et vanissimis locucionibus expendi, et meipsum in tantum neglexi? O cordis mei gemitus inenarrabiles. Quare studui vanitati, et quare non tota vita mea didici mori? Eya vos omnes qui adestis, qui meam miseriam videtis, qui flore iuventutis adhuc gaudetis, et qui adhuc tempus aptum habetis, me respicite measque misérias considerate, et in meo periculo dampnum vestrum declinate. Florem iuventutis vestre cum deo expendite, tempus

(1) GH lunago C lunagus — (2) *Sapient.* 5, 6-15. — (3) *Job* 23, 2. 6, 3. — (4) A mestum factum est; *moz* GKM et ideo — (5) *Thren.* 5, 17. — (6) *Mich.* 7, 14. — (7) CH *add* et — (8) *Act.* 27, 15. — (9) M honagram; *moz* BK libere. *Job* 11, 12. — (10) *Eccle.* 9, 12. — (11) A *add* mee

sacris accionibus occupate, ne similia facientes similia paciamini. Heu grata iuventus, qualiter te perdiidi. O deus eterne, tibi conqueror miseriam quam pacior. Verba increpacionis iuventus lasciviens odivit; docentibus me acquiescere nolui (1); pie ammonentibus inclinare aurem neglexi. Detestatus sum disciplinam et increpacionibus (2) non acquievit cor meum. Ach my deus, nunc in foveam profundam cecidi, laqueum mortis incurri. Melius michi erat si natus non fuisset, vel in utero matris perissem (3), quam quod tempus michi ad penitentiam concessum tam inutiliter expendi, et ipso in superbia (4) abusus fui. Respondens autem discipulus dixit: Ecce omnes morimur, et quasi aque (5) dilabimur in terram que non revertentur (6); nec vult deus perire animam, sed retractat cogitans ne penitus pereat qui abiectus est. Audi ergo vocem meam, et (7) age penitentiam de transactis, et convertere ad dominum deum tuum, quia benignus et misericors est; et si finis erit bonus, sufficit ad salutem. Ad hec similitudo predicta respondit: Quis est hic sermo quem loqueris? Debeo penitere? Debeo me convertere? Nonne vides angustias mortis me prementis (8)? Ecce timore (9) et horrore mortis tam vehementer perterritus sum. Vinculis mortis alligatus sum, et anxietatibus nimis (10) mens mea premitur, ut quid agendum sit penitus non videam. Sed quemadmodum perdix, cum sub unguibus accipitris mox discerpenda (11) conprimitur, pre angustia mortis quodammodo exanimis redditur: sic omnis sensus a me recessit, nil cogitans nisi hoc, si quomodo evadere possem mortis discrimen, quod tamen evadere nequeo. Mortis inperium me premit, et separacio amara ledit me (12). Heccine separat me amara mors (13). O felix penitencia et conversio matura, quia segura. Qui autem tarde penitencie se (14) committit, dubius et incertus erit, quia nescit utrum vere an (15) fecte peniteat. Ve michi quia tam diu vitam meam corrigere distuli, quod (16) tam diu salutem meam retardavi. O longa nimis

(1) CP nolui acquiescere — (2) CDH increpantibus. *Prov.* 5, 12-13. — (3) EFJ perissem — (4) FJ superbiam — (5) CDEKP aqua — (6) CDEGHKLP revertetur. *Reg.* II, 14, 14. — (7) et om CDH — (8) CDKP prementes — (9) AM terrore — (10) GKLM nimis — (11) GHL disserpenda — (12) CDMP me ledit; *mox* K Ecce — (13) *Reg.* I, 15, 32. — (14) EG tarde se penitencie A penitencie se tarde — (15) B vel GL aut — (16) A et quod D quia



protraccio emendacionis mee, qualiter me (1) neglexisti. Propositum bonum sine inchoacione, voluntas sine operatione, promissa bona sine execucione perdiderunt me. O cras cras, quam longam restem fecisti, et in baratrum mortis me procrastinando pertraxisti. Decepisti me, et deceptus sum. Nonne hec miseria superat omnem miseriam huius mundi? Nonne super hiis merito affligitur cor meum, et sauciabitur (2) anima mea? En omnes dies mei pertransierunt; triginta anni etatis mee dilapsi et perditum sunt, et miserabiliter perierunt. Transierunt tam negligenter (3), quod nescio si umquam diem ex omnibus hiis (4) expendi in voluntate dei, in exercicio cunctarum virtutum, tam laudabiliter et perfecte, sicut forte potuissem et debuissim: Vel si umquam placitum famulatum conditori (5) meo exhibui tam gratum et acceptum, sicut status meus requirebat. Heu me prochdolor. Hoc est ergo unde vulnerantur omnia interiora mea. Ach deus eterne, quam verecunde coram te et sanctis omnibus ad iudicium stabo, cum reddere rationem de transactis commissis et obmissis cogor. Et quid adhuc dicam? In proximo est tribulacio mea ut de hoc mundo recedam. Attendite ad me nunc queso diligenter. Ecce in hac hora magis gauderem de brevi oracunculula, puta salutacione angelica devote pro (6) me dicta, quam super milia auri et argenti (7). O my deus, quanta bona neglexi. Quam male accidit michi quod hoc (8) non providi, quando bene providere (9) potui. Quot horas numquam redituras perdi. Quam modica facta et negocia inutilia tractans, tam multa et (10) preciosa bona neglexi. Negociis non necessariis me implicavi, et necessaria dimisi. Aliorum adiutorio plus quam necesse fuit vel michi expediebat intendebam, et meipsum negligebam (11). Eorum manibus me commisi, et meipsum perfecte iuvare (12) neglexi. Vere nunc cognovi quod ad magnitudinem premiorum celestium plus michi contulisset sollicita custodia cordis mei et omnium sensuum meorum cum animi puritate, quam hac (13) neglecta vel per affectum inordinatum infecta, triginta anni quibus quivis (14) alius per prostrationes suas apud deum michi premia

(1) A te — (2) K sauciatur — (3) J negligenter — (4) GJ diem ex hiis omnibus K diem ex hiis D diem — (5) D creatori — (6) CGHJLM per — (7) *Psal.* 118, 72. — (8) CDJK hoc — (9) BJL providi—providere — (10) ABDFHJ add tam — (11) J negligebam — (12) AM iuvare perfecte — (13) K hec — (14) A quis

optinere niteretur. Audite audite omnes qui meis interestis miseris. Quia tempus ut videtis michi deficit (1), accessi omnes (2) amicos, requisivi singulos, de quibus spes michi erat, petens elemosinam sterilem et tenuem michi dari de habundancia diviciarum spiritualium (3) et bonorum operum suorum in supplecionem egestatis mee et in emendam delictorum meorum: et frustratus sum. Repulerunt me dicentes: Ne forte non sufficiat nobis et vobis (4). Ach deus piissime, misericordiarum pater mitissime, hec (5) respice et compatere patienti. Heu quanta bona in tanto tempore sano corpore potuissem fecisse, et non feci. Quam immensas divicias spirituales et thesauros celestes potuissem congregasse, et neglexi. O deus meus, et quam nunc minima opera satisfactoria michi grata et accepta essent. Cupiens recreari de micis que cadunt de mensa dominorum suorum (6), et nemo illi dabat. O vos omnes conpatimini michi et miseremini mei; et quam diu vires suppetunt et tempus iuvat, congregate in horrea celestia thesauros celestes, ut cum defeceritis, recipiant vos in eterna thabernacula (7), et non relinquamini vacui in tali hora vobis superventura, sicut me vacuum et bonis omnibus (8) privatum videtis. Discipulus autem rursus dixit ad eum: Amice dilecte video dolorem tuum vehementem esse nimis, et ideo ex corde tibi conpacior, adiurans te per omnipotentem deum, ut michi des consilium, ne periculum simile mortis indisposite tam subitanee incurram. Ad hec ymago predicta respondit: Optimum consilium summa prudencia et maxima providencia in hoc consistit, ut per veram contricionem et puram ac integram (9) confessionem te disponas, sanus et fortis, et per satisfaccionem condignam; cuncta quoque (10) noxia a salute eterna te retrahencia ac inpediencia proicias, et te iugiter omni tempore sic teneas ac si hodie in huius (11) diei spacio vel cras vel ad longius in hac septimana discessurus (12) sis de hoc mundo. Pone in corde tuo ac si anima tua iam sit in purgatorio, et decem annos (13) fornacem ignis ardentis in penam pro delictis suis re-

(1) ACHL defecit — (2) AM ad omnes; *mox* DFGJKM amicos meos — (3) CMP spiritualium diviciarum — (4) *Matth.* 25, 9. — (5) FK hoc — (6) MP meorum; *mox* BCDFKMP michi dabat. *Luc.* 16, 21. — (7) *Luc.* 16, 9. — (8) BCDKMP operibus — (9) AEJL integram — (10) BM queque — (11) BFK unius — (12) CDEP decessurus; *mox* D ab — (13) CDLMP annis

ceperit, et solus iste presens annus in adiutorium tui (1) ipsius sit concessus. Sic igitur ipsam crebrius intueri inter flammeos globos ardentem, et attende vocem ipsius miserabilem ad te clamantem et dicentem: O amicorum (2) omnium dilectissime succurre misere anime tue (3). Memento incarcerati (4), miserere michi (5) et prebe auxilium desolato. Ne diucius me permittas (6) affligi in hoc carcere caliginoso, quia derelictus sum ab hoc mundo. Non est qui fidelitatem ostendat, non est qui manum porrigat egenti. Singuli que sua sunt querunt, et me ultricibus flammis (7) desolatum derelinquunt. Ad hec discipulus respondit: Utilissima prorsus hec doctrina esset, si quis eam per experientiam (8) haberet sicut tu. Sed licet verba tua motiva valde et acuta videantur, parum tamen apud multos proficiunt. Avertunt faciem suam, ne videant in finem. Oculos habent et non vident, aures habent et non audiunt. Diu se vivere arbitrantur, et quia mortem indispositam non metuunt, ideo miseri providere (9) dampna ipsius contempnunt. Cum nuncius mortis (10) infirmitas gravis adest, conveniunt amici et socii ad egrotum gracia visitandi. Omnes que bona sunt prophetando (11) promittunt, et nequaquam mortem adesse, sed neque omnino sibi timendum esse, vel eciam periculum imminere attestantur, sed fluxum transeuntem, vel qualemcumque humorum deordinacionem, aut (12) membrorum aut nervorum opilationem in brevi transituram. Sic amici corporis inimici anime fiunt et miserum negligunt, quia dum singulis momentis infirmitas ingravescit, et egrotus semper de convalescencia (13) sperat, tandem exhaustus improvide (14) deficit, et sine fructu salutis spiritum infelicem exalat. Sic et hii auditores tui, qui videlicet prudentie humane innituntur, verba tua post dorsum proiciunt, et nequaquam consilio tuo salubri acquiescunt. Ad hec mortis ymago respondit: Jdcirco cum laqueo mortis capti fuerint, cum irruerit repentina calamitas, et interitus

(1) K sui — (2) CP *add* meorum; *moz* CDEHKP dulcissime — (3) CDEP mee — (4) B *incarcerate et in sequentibus* desolate—derelicta—desolatam — (5) K mei — (6) ACDEP permittas me — (7) B me in ultricibus flammis DK me ulceribus plenum in flammis; *moz* A relinquunt L derelinquerunt — (8) B experientiam — (9) EKM providere — (10) J *add* videlicet — (11) E prophetizando — (12) K ac; *moz* EFHLM ac K et — (13) DP *add* sua — (14) E improvide

quasi tempestas ingruerit, quando venerit super eos tribulatio et angustia: clamabunt et non exaudientur, eo quod exosam habuerint (1) sapienciam, et consilium meum audire contempserint. Et sicut nunc pauci valde inveniuntur (2), qui ex verbis meis conpuncti vitam suam in melius corrigant, sic revera propter maliciam temporis et defectum fervoris spiritualis, ac mundi senescentis malignitatem, paucissimi reperiuntur tam perfecte ad mortem dispositi, qui in tanta abstractione et cordis devocione (3) existant, ut pre desiderio vite eterne mori cupiant et cum Cristo esse (4) totis visceribus concupiscant; sed morte amara preventi indispositi inveniuntur, sicut et ego preventus sum. Et ideo non tam hinc (5) exeunt, quam violenter quodammodo rapiuntur, ita ut bene sibi iam reputent accidisse, qui non (6) velud pecora sine omni ratione moriuntur. Et si vis scire causam tanti et tam communis periculi (7): ecce honoris appetitus inordinatus, corporis cura superflua, amor terrenus, et sollicitudo nimia questus rei familiaris excecant (8) multitudinis corda diversa, et ad (9) hec perducunt discrimina. Tu vero si cum paucis ab hoc periculo mortis indisposite salvari desideras, audi consilium meum, et hanc meam quam vides tristem personam frequenter oculis tuis obicias et ad memoriam iugiter reducas, et statim sencies doctrinam meam tibi fore utilissimam. Ex ea namque proficies, ut non solum mori non timeas, verum eciam mortem cunctis viventibus terribilem tamquam laboris terminum et eterne felicitatis initium expectabis et excipies (10) cum desiderio cordis tui. Hoc tantum facias (11), ut me cottidie profunde recogites, verba mea diligenter advertas, et ea in corde tuo conscribas. Ex visis in me doloribus et angustiis considera et pensa ea que tibi in proximo superventura sunt. Memento iudicii mei; sic enim erit et tuum. Michi heri, tibi hodie. Respice in me, et memento noctis huius quo ad vixeris (12). O quam beatus es Arseni (13), qui semper hanc horam ante oculos habuisti. Beatus quem cum

(1) K habuerunt; paulo post JK contempserunt. *Prov.* 1, 27-29.

— (2) CP inveniuntur valde — (3) D in tanta devocione et cordis abstractione — (4) *Philip.* 1, 23. — (5) D hinc cito · K cito hinc — (6) D qui modo BFKMP qui — (7) K peccati P peccati et periculi — (8) CHP excecantur — (9) DK corda et ad diversa — (10) DK accipies — (11) CD facies — (12) CEFGLJL quo advixeris — (13) GK Erseni

venerit dominus et pulsaverit ianuam, invenerit vigilantem. Felix quem bene paratum hec (1) hora invenerit, quia feliciter migrabit, si etiam amaritudine mortis inmensa afflictus fuerit. Quaecumque enim morte preoccupatus fuerit, in refrigerio erit (2). Purgabitur et ad visionem glorie dei disponetur, (3) a sanctis angelis custodietur, a supernis civibus deducetur, et a celesti curia suscipietur. Exitus sui spiritus (4) erit eterne patrie felix introitus. Sed heu me miserum, ubi putas in hac nocte degebit (5) spiritus meus? Quis suscipiet miseram animam meam? Ubi hospitabitur vel pernoctabit? Vel qui erunt qui eam suscipient in illa regione ignota? O quam desolata erit anima mea, O quam derelicta et abiecta super animas universas. Vel quis est qui ei fideliter assit, et qui iuvare eam efficaciter velit? Ideo michi ipsi compaciendo, inter verba amara, lacrimas quasi torrentem effundo. Sed quid valet me (6) ammodo flere et verba amarissima exaggerare? Conclusum est, mutari non potest. Conclusit vias meas inimicus, insidiator factus est michi sicut leo in abscondito, replevit et inebriavit me amaritudine (7). Deduxerunt in lacum mortis vitam meam. O my deus. Nunc finem verbis meis inpono, ulterius plangere non valeo. Ecce venit hora que me aufert (8) de terra. Heu me, nunc video nunc experior, quia vivere amplius non valeo, et quod (9) mors est in propinquo. En manus invalide incipiunt rigescere (10), facies pallescere, visus obumbrari, et oculi profundari ac transverti. Ach (11) me miserum. Puncture mortis amarissime circumdant me, et cor debile suffocare nituntur. O cordis angustie et pressure mortifere. En pulsus incipit caprisare (12), alitus deficere et quasi ex profundo se colligere. Lucem huius mundi amplius non video (13). Et ecce iam statum alterius mundi pre oculis mentalibus quasi meditando (14) prospicere incipio. O my deus, quam miserabilis aspectus. En cruenta bestie, larvales demonum facies, nigri

(1) FK hac — (2) *Sapient.* 4, 7. — (3) CLP add et — (4) AK spiritus sui — (5) *Caesar. Dial.* II, 26: „domus illa in qua deget“. *Gregor. Dial.* I, 5: „in Anconitana urbe per annos multos in monachico habitu deguit“. — (6) K valet michi .G valet — (7) *Thren.* 3, 9. 10. 15. *Mox* DFKMP Deduxit — (8) CFHLP auferet — (9) D quia — (10) CP frigescere; *mox* AHM palescere — (11) F Ac — (12) BM caprizare; *mox* DF anhelitus — (13) E amplius non videbo CDP non video amplius — (14) CP premeditando

ethyopes innumerabiles circumdant me, insidiantes et expectantes miseram animam, in proximo exituram, si forte torquenda eis in sortem tradatur. O districtissime iudex, quam severissima sunt iudicia tua, quam multum ponderas in iudicando me miserum ea que pro sui (1) modicitate pauci eciam curare presumunt. En sudor mortis adest, membra penetrans, et victam naturam esse (2) et iam succubuisse attestans. O terribilis aspectus iusti iudicis michi iam presentis per timorem, subito venturus per exhibicionem. Nunc valet socii et amici karissimi, quia hinc iam exiturus, oculum mentis ad purgatorium quo iam deducendus sum converto, inde non exiturus, usque dum reddam minimum quadrantem. Illic (3) oculo cordis intueor miseriam et dolorem, penam et afflictionem multiplicem. Heu me miserum, ibi inter alias penas illi loco debitas exurgere video flammam ignem, et involvere (4) et reimpingere quasdam animas miserorum, que velut sintille flammivome in medio ignis candentis discurrunt, sicut cum magna villa tota in (5) incendio ponitur, et in igne et fumo sintille pariter sursum ac (6) deorsum feruntur, ululantes (7) et pre dolore cruciatuum clamantes singule ac dicentes: Miseremini mei miseremini mei saltem vos amici mei. Ubi est nunc (8) amicorum meorum adiutorium? Ubi sunt promissiones bone consanguineorum et aliorum, per quorum inordinatum affectum (9) nosipsos negleximus et hanc penam nobis metipsis adduximus (10)? Heu cur hoc (11) fecimus? Laboravimus placere eis (12) volentes, et male remunerati sumus. Ardemus et estuamus, nec ab eis adiutorium recipimus. Heu cur de salute nostra nobis metipsis non providimus (13)? En minor afflictio purgatorii huius quod (14) patimur, superat supplicium quodcumque illius (15) mundi temporalis. Unice hore istius quam experimur penalitatis acerbitas, centum annos (16) in se putatur habere seculi transeuntis miseria. Sed super omnia cetera tormentorum genera ledit nimium illius divine faciei felicissime absentia. Hec

(1) DK sua — (2) ABKL esse naturam — (3) FKM Illic; *mox* C intuo — (4) JK revolvere — (5) in *om* ABCELM — (6) DJK et — (7) DK ullulantes — (8) AK Ubi nunc est CP Nunc ubi est — (9) DK pro quorum inordinato affectu — (10) A adduximus K affliximus — (11) ABLM hec — (12) JKL eis placere — (13) BJ providimus — (14) A quam — (15) M istius L huius — (16) JM annorum

in ultimo agone constitutus tibi pro memoriali relinquo; et hiis dictis agonizando (1) expiro.

Ad hanc visionem discipulus valde ingemuit, et pre timore contremuerunt omnia ossa eius (2). Conversusque cum lacrimis ad dominum (3) dixit: Ubi est eterna sapientia eciam nunc? Numquid dereliquisti (4) me domine famulum tuum? Docere me sapientiam voluisti, et nunc usque ad mortem deductus sum. O my deus, quantum me tenet (5) mortis in se presencia. Sic me totum ymago mortis rapuit, ut pene ignorem, utrum hoc quod vidi sit (6) in re vel in similitudine. O dominator domine terribilis et misericors, tibi gracias refero, et emendam promitto. Magno namque nimis perterritus sum timore. Neque enim in tota vita mea sic evidenter adverti indisposite mortis pericula sicut in hac hora. Ego pro certo credo, quod hec horrenda visio semper valebit anime mee. Certissime nunc cognosco, quia (7) non habemus hic manentem civitatem; et ideo ad futurum anime inmutabilem (8) statum me toto nisu extendere cupio. Discere mori propono. Differre penitentiam nolo, prolongare conversionem nullatenus volo. Emendare vitam meam absque retraccione (9) dispono. In tantum quippe territus (10) sum de sola memoria: quid ergo fieret de presencia? Tolle tolle nunc a me lectisterniorum molliciem, vestium preciositatem, torporem sompni me impediens. En tantum ledor, tantum affligor, tantum crucior de minimis: et quid fieret de maximis? Difficulter possum sustinere modicas lesiones. Heu me, et qualiter possem tam inmensos pati dolores? O si sic mortuus fuisset, vel si iam decederem, quantam in me ignis ille materiam invenisset, propter peccatorum multitudinem et incompletam satisfactionem. Scio nunc quid faciam; quia dilectam animam meam non sic perire permittam, sed ei in transitorio et brevissimo hoc tempore per toleranciam laborum et exercitium virtutum providebo, ut in hora tali extrema non penam sed quietem (11) inveniat. O sancte et

(1) DH agonizando — (2) CH mea. *Jerem.* 23, 9. — (3) AFK ad dominum cum lacrimis; *mox* DM es — (4) EK derelinquisti; *mox* CDHK tuum famulum — (5) DFKMP terret; *mox* ABFLP mortis vise M mortis visa DEJ vise mortis K mortis — (6) FKP fuit — (7) AL quod — (8) AJ inmutabilem anime L et inmutabilem B inmutabilem — (9) AB retractacione — (10) J perterritus CP deterrius — (11) BE requiem; *mox* E inveniet

misericors salvator, tam amare morti ne tradas me. En (1) coram te provolutus cum lacrimis peto, ut me hic ad libitum punias, neque in finem iratus reserves mala mea. In illo enim loco horrendo tanta est miseria et affliccio, ut nullus dicere sufficiat. O quam insipiens hūc usque fui, eo quod mortem indispositam et penam purgatorii immensam tam parum curavi; et quam magna sapiencia est, sepius pre oculis habere ista. Sed nunc paterne ammonitus, oculos aperio, et ipsam vehementer pertimesco. Respondens autem sapiencia dixit: Hec fili my dum adhuc iuvenis es et sanus ac robustus, et emendare vitam tuam poteris, omni tempore memorare. Sed cum in veritate ad hanc horam perveneris, et iuvare te aliter non potes, nichil restat nisi ut te misericordie dei solius committas, et passionem meam inter te et iudicium meum interponas, ne iusticiam meam ultra quam necesse est pertimescens (2) excidas a spe tua. Jam vero timore nimio perterritus animequior esto, sciens quia timor domini inicium est sapiencie. Scrutare scripturas, et invenies quam multa bona conferat homini mortis memoria. Si annis inquit sapiens multis vixerit homo, et in omnibus hiis letus fuerit, meminisse debet tenebrosi temporis et dierum multorum: qui cum venerint, vanitatis arguentur preterita (3). Memento ergo creatoris tui in diebus iuventutis tue, antequam veniat tempus afflictionis (4), et appropinquent anni de quibus dicas non michi placent, antequam revertatur pulvis in terram suam unde erat, et spiritus redeat ad dominum qui dedit illum (5). Tu autem benedic deum celi ex toto corde tuo et gratus esto, quia paucorum valde est sic aure cordis percipere (6) huius temporis instabilitatem, mortis omni tempore insidiantis dolositatem, et future patrie perman-suram felicitatem. Leva oculos tuos, circumspice diligenter et vide quam multi sunt (7) qui mente excecati claudunt oculos ne videant in finem, aggravant aures ne audiant et convertantur et sanentur (8). Quorum perditio non tardabit. Illorum quoque turbam innumerabilem quos discrimen mortis indisposite iam perdidit considera. Dinumera si potes multitudinem eorum copiosam. Attende quam multi sunt qui temporibus tuis pariter tecum commorantes, obierunt et sublati sunt de terra. Quanta

(1) A add corde — (2) J add et sic — (3) *Eccle. 11, 8.* — (4) DFJKP add tue — (5) *Eccle. 12, 1. 7.* — (6) CDP percipere cordis — (7) J sint — (8) *Isai. 6, 10.*



fratrum et sociorum ac (1) ceterorum tibi notorum multitudo in tam paucis annis te adhuc iuvenem (2) precesserunt, qui ad modicum tempus te post se relinquentes (3) dormierunt. Hos intueri, ipsos alloquere, et veterem hominem cum ipsis reputa transisse. Interroga omnes, quere a singulis, et docebunt te. Cum fletu et gemitu respondebunt tibi, et dicent: O quam felix qui hec (4) novissima providet, qui sibi a peccatis cavet, qui consilium tuum non negligit, qui se omni tempore ad hanc horam disponit. Jgitur postpositis retrahentibus cunctis, dispone domui tue (5). Prepara te ad viam universe carnis, ad horam mortis; quia pro certo nescis qua hora veniet (6), et quam prope est. Ecce in ianuis est. Et ideo sicut viator in portu navem velociter pertranseuntem longinquas partes petentem stans prospectat (7) ne se negligat: sic omnis vita et accio tua ad hoc dirigatur, ut obitum beatum optineas, et pervenias ad locum immortalitatis ac (8) felicitatis eterne.



### Formula compendiosa vite spiritualis.

#### Capitulum tertium.

Memini me in diebus vanitatis mee, quibus frustra laboravi sub sole, legisse in doctrina sapientum huius mundi qui communiter philosophy appellantur, quod finis habeat se in operabilibus velud principia in speculabilibus. Cum igitur tu summa sapientia, cordis mei desiderata sophia, tuam michi tradideris pro principio artem bene (9) moriendi: congruum est bonitati tue ut subinferas nunc doctrinam bene vivendi, et hoc compendiose et sub brevitate. Gaudent namque brevitate moderni. Faciendi quippe plures libros, nullus est finis. Denique iam a seculi inicio pertransierunt plurimi, et multiplex fuit sciencia (10). Mundus diversitate doctrinarum repletus est. Mille sunt modi vivendi, unus quidem sic, alius vero sic. Tot sunt codices de viciis et virtutibus magistraliter tractantes, tot sunt quaterni questiones subtilissimas et propositiones diversas pertractantes, ut prius vita

(1) LM ac sociorum et — (2) K et corr E iuvene BP et pr E vivente — (3) DK derelinquentes — (4) L hic; mox CDJLM providet — (5) Isai. 38, 1. — (6) K venit — (7) DK exspectat — (8) CDKMP et — (9) LM beate — (10) Dani. 12, 4.

brevis deficiat, quam omnia studere, sed necdum perlegere contingat. Quis dinumerare posset omnia racionalia (1), naturalia, hystorialia, moralia, ac divina: Omnia scripta, cuncta commenta nova et vetera, elementaciones, compilaciones, singulosque tractatus, ac summas, quibus universa superficies terre tamquam fluvio inundante irrigata est? Hec omnia tedioso (2) et infirmo discipulo revolvere dispendiosum esset. Et ideo ex hiis omnibus brevissimam perfeccionis formulam, quatuor verbis expressam, prout rudimentis milicie spiritualis congruit, peto michi tradi. Sapiencia respondit (3): In illo choro (4) sanctorum qui velud astra matutina in nocte mundi istius (5) refulgebant, et velud luminaria magna claritate sciencie choruscabant, invenies quosdam qui vehemensius non solum in actuali, verum eciam (6) theorica virtute flagrabant (7). Quorum tradicionem et exemplo recipies vite spiritualis perfectissima documenta. Verum inexperience (8) et inerudicioni tue condescendere cupiens, quedam tibi vite spiritualis principia brevissime quasi pro memoriali tradam, que semper ad manum habens dirigi poteris in agendis.

Jgitur si optabilem cunctis vite spiritualis perfeccionem habere desideras, si viriliter ipsam aggredi affectas: debes teipsum abstrahere a societatibus et familiaritatibus nocivis, et ab omnibus hominibus propositum tuum inpedientibus, et breviter a cunctis mortalibus quantum possibile est ex voto tue professionis, salva semper obediencia humili et prompta superiorum, semper captans oportunitatem, ubi et quando locum possis reperire quietis, et contemplacionis carpere (9) secreta silencia, presentisque seculi vitare naufragia, et perturbaciones mundi fugere perstreptentis.

Omni tempore puritati cordis debes principaliter studere, ut videlicet continue velud clausis carnalibus sensibus in temetipsum convertaris, et cordis hostia a formis sensibilibus et ymaginacionibus terrenorum quantum possibile est habeas diligenter serata. Puritas namque cordis inter omnia exercicia spiritualia sibi (10) quodammodo tamquam quedam finalis intencio, ac laborum om-

(1) BJ racionalia — (2) L tediosum — (3) respondit om ADM: BCP *autem habent* respondet — (4) CDHP choro illo — (5) AF huius — (6) DL *add* in — (7) BEGHJ fraglabant — (8) BE inexperience — (9) DF capere — (10) A spiritualis J spiritualia tibi EF spiritualia est BMP spiritualia

nium retribucio, que (1) in hac vita miles Cristi emeritus recipere consuevit, sibi vendicat principatum. Affectum tuum cum omni diligencia absolves ab hiis omnibus, que libertatem ipsius impedire possent, et ab omni re possibilitatem habente alligandi et tenendi ipsum affectum ad inherendum, iuxta illud legis moysayce (2): Maneat unusquisque apud semetipsum, nullus egrediatur hostium domus sue die sabbati, et sabbatizabit (3) populus. Jn semetipso namque esse est, dispersiones cordis sui et affectiones ad unum, verum, et simplicissimum bonum recolligere, et collectas habere. Sabbatizare vero est, cor ab affectione carnali animam inficiente (4), et a curis mundanis ipsam (5) distrahentibus absolutum (6) esse, et in pace cordis sui tamquam in portu silentii, in amore et fruicione conditoris suaviter quiescere.

Super omnia autem alia, hic (7) tibi sit principalis semper conatus, ut animum tuum iugiter sursum in contemplacione divinorum elevatum habeas, ut divinis rebus ac deo mens semper inhereat, et derelicta fragilitate (8) terrena ad superna iugiter transferatur. Quidquid autem ab hiis diversum est, quamvis magnum videatur, sicut corporis castigacio, ieiunium vel vigilie, et similia virtutis exercicia, quasi secundaria et inferiora iudicanda sunt, et tantum expediencia quantum ad cordis proficiunt puritatem. Jnde est quod iam (9) paucissimi ad veram perfeccionem perveniunt, quia in mediis non multum proficuis tempus et vires expendunt, (10) debita remedia negligunt et postponunt. Tu vero si recto tramite ad finem intentum pervenire desideras, debes summopere (11) ad perpetuam cordis puritatem et mentis tranquillitatem anhelare (12), atque cor sursum iugiter ad dominum elevatum habere. DISCIPULUS: Quis in hoc fragili corpore potest huic spirituali theorie (13) semper affixus esse? SAPIENCIA: Nullus mortalium potest huic contemplacioni iugiter inherere. Sed ideo dictum est, ut scias ubi mentis tue intencionem debeas habere fixam, et ad quam destinacionem semper anime tue revoces intuitum. Quam (14) cum potuerit optinere mens gaudeat,

(1) M quam J qua — (2) *Exod. 16, 29.* — (3) A sabbaptizabit: *ita et inferius.* — (4) EGHJ inficientem — (5) L ipsum; *moz* CFP distrahente EGH distrahentem D detrahentem — (6) *ita* ACDP: *ceteri* absolutam — (7) F hoc — (8) CD formalitate — (9) EM tam — (10) D *add* et — (11) E summo opere — (12) A anelare — (13) DM theorie — (14) *ita* AEFJM: *ceteri* Quem

et a qua distractam se doleat, atque suspiret quocienscumque se ab illo intuitu deprehenderit (1) separatam. Quod si forsitan querulosa (2) voce michi obviare volueris, dicens te diu in uno eodemque statu permanere non posse: nosse (3) debes quod divina virtus plus potest facere quam homo possit cogitare, et quod frequentia actus similem sibi habitum generare consuevit. Unde sepius contingit quod illud ad quod fortassis (4) homo in principio se astrinxit (5) cum violencia quadam et difficultate, postea faciliter operabitur, et (6) tandem cum magna delectatione, dummodo a ceptis non desistat. Audi fili my disciplinam patris tui (7). Attende diligenter verba mea, et ea in corde tuo quasi in libro scribe. Noli emulari multitudinem eorum, qui iam retro conversi sunt post desideria cordis sui, in quibus devotio tepuit, caritas refriguit et defecit, humilis obediencia prostrata est: Qui placere hominibus cupiunt, honores querunt, (8) ventri serviunt: Qui supra modum diligunt munera, secuntur (9) retributiones, qui in hoc mundo ipsum quod querunt pro mercede operis sui recipiunt, et in futuro vacui remanebunt. Sed illos egregios flores sanctissimos patres, qui incomparabili flagrabant studio sanctitatis attende, et eorum festines propositum simili studio et conversatione suscipere, quemadmodum tibi iam propositum est. Sive igitur comedas, sive bibas, sive aliquid aliud facias (10), semper hec vox pii patris resonet in auribus tuis, ammonentis et dicentis: Fili my ad cor redeas, ab omnibus quantum possibile est teipsum abstrahendo. Mentis oculum semper in puritate et tranquillitate custodias, intellectum a formis rerum infimarum preservando. Voluntatis affectum a curis terrenorum penitus absolvas, summo bono amore fervido semper inherendo. Memoriam quoque iugiter sursum elevatam habeas, per contemplacionem divinorum ad superna tendendo, ita ut tota anima tua cum omnibus potenciis suis et viribus in deum collecta, unus fiat (11) spiritus cum eo: Jn quo summa perfeccio vie (12) cognoscitur consistere. Hec igitur brevis doctrina pro vite tue for-

(1) BL ab illo intuitu se deprehenderit J ab illo intuitu deprehenderit se CH se ab illo intuitu se deprehenderit — (2) J querulosa — (3) CGM nosce D noscere — (4) CDP fortasse — (5) D astrinxerit — (6) et om CDHP — (7) *Prov.* 1, 8. — (8) G add et; *moz* CP deserviunt — (9) ita AEGHJL. *Isai.* 1, 23. — (10) *Cor.* I, 10, 31. — (11) GH fiant — (12) CFJM vite D et vita

mula tibi sit tradita, in qua summa summarum tocius perfeccionis consistit. Jn qua si diligenter studueris, et fideliter effectui (1) mancipare curaveris, beatus eris, et quodammodo eternam felicitatem in hoc fragili corpore inchoabis. Hec est fili my salutis via, quam tuus Arsenius ab angelo edoctus servavit, et servari suis discipulis mandavit. Fuge, et (2) tace, et quiesce. Hec inquiens sunt principia salutis. Hanc quoque doctrinam clarissimam (3) divina sapiencia cuidam discipulo suo quem nosti revelavit, cum eum de statu suo evidenter informavit. Predictus namque discipulus cum scienciis humanitus inventis adhuc specietenus (4) insistere proponeret, ceperunt (5) plurime vanitates quasi post tergum suum succrescere, et cepit ad honores ac promociiones plus quam oportuit aspirare temporales. Cumque tempus eius pro quo diu laboraverat adesset (6), et sublevari ad honores desideratos debuisset, cepit cogitare intra (7) se, quid nam magis ei expediret, vel quid (8) deo placeret. Quadam igitur vice post matutinas in oracione se prostravit, devotissime petens a domino, ut quid sibi faciendum esset revelare dignaretur. Tandem ab oracione surgens, et super asserem se reclinans, vidit in visione quendam iuvenem decorum (9) ad se venientem, qui ipsum per manum accipiens (10) duxit ad quandam ecclesiam, in qua erat constructa quedam parva cellula quam inhabitabat solitarius quidam anachoriticam ducens vitam (11); et hic erat grandevus et canus, prolixam habens barbam; et lucebat in eo gracia divina. Apparuit autem iuxta cellam eiusdem senis scala sursum erecta, in qua iuvenis predictus quasi ascendendo et descendendo ludebat. Vocans igitur iuvenis ille fratrem, dixit ei: Veni et (12) audi leccionem quam tibi volo legere. Cui frater letus accurrebat (13), cupiens primo videre librum de quo leccionem auditurus erat. Et ecce in manu eius liber antiquissimus, parve quantitatis, qui quasi nullius reputacionis secundum faciem putabatur, et quasi abolitus non curabatur. Jncipiens igitur iuvenis hec (14) legebat: Fons et origo omnium bonorum homini spirituali est,

(1) BDFJP effectum CLM affectum — (2) et om ABDJMP — (3) F preclarissimam — (4) J specietinus — (5) F inceperunt — (6) C addresset — (7) B in EM inter — (8) CP quod; *mox* A deo amplius placeret — (9) AGJ decorem — (10) F suscipiens — (11) ABEM vitam ducens — (12) et om G — (13) L occurrebat; *mox* C prius — (14) BCM hic A sic

in cella sua iugiter conmorari. Que verba ex ore iuvenis procedencia, de libro antiquo lecta, tam dulciter in auribus fratris resonabant, et in corde dulcescebant, quod totus sibi in amorem celestem resolvi (1) videbatur, ita ut ex efficacia verborum celestium evidentissime demonstraretur, quis nam esset qui predicta legisset. Cum autem frater iuveni instaret, ut sibi predicta verba iterato repeteret, statim petitionem inplevit, et sicut prius eadem verba relegerat, dicens: Fons et origo omnium bonorum homini spirituali est, in cella sua iugiter conmorari. Tunc frater pre exultatione spiritus sui dixit: O quam preciosa et utilis est hec sana doctrina. Et subiunxit querendo, quis nam esset de numero sapientum qui sentenciosum hoc dictum protulisset. (2) Iuvenis respondit: Summus ille phylosophus Arsenius. Cui frater instabat, ut sibi plus de predicto libro legeret. At (3) ille iterum inchoavit legere in hec verba: Econverso, Fons et origo omnium malorum sunt discursus inutiles ewangelizantium. Quod verbum predictus frater cum aliquali cordis turbacione (4) recipiens, nitabatur arguere in contrarium, adducens in medium (5) discursus sanctorum apostolorum, qui per universum mundum sola ewangelizandi gracia discurrebant: Non attendens tunc quod hoc simile quantum ad hanc partem locum in proposito non habebat, et quod ista verba ex intencione non plus tangerent ewangelizantes, quam universaliter omnes deo placere cupientes. Manifestum (6) quippe est, quod unicuique inicium omnium malorum erit, si discursibus inutilibus frenum laxare voluerit. Ad hec autem predictus iuvenis nil respondit, sed cum omni mansuetudine dixit: Scias frater quod inutiles discursus predictus phylosophus multum detestatur. Hiis dictis visio disparuit. Sepe dictus autem frater (7) consolacionem celicam sibi senciens infusam, intra semetipsum resumere cepit que viderat et audierat, et cum ammiracione multa cogitare quis nam esset ille Arsenius phylosophus. Siquidem illo tempore mundane phylosophye studiose adhuc intentus erat, et eiusdem sciencie phylosophis oculum dabat. De spirituali vero phylosophya et eorum (8) tractatoribus nondum (9) tantum curabat. Dicebat igitur intra se: Ecce quot

(1) L resolve — (2) E protulisset. Et — (3) G Ac — (4) BL perturbacione — (5) AD medio — (6) A Manifestissimum — (7) B frater autem — (8) D eius P ipsius; *moz* DJ tractacionibus — (9) M nundum

libros diversorum phylosophorum legisti, et quot phylosophos allegare (1) audisti, et de hoc Arsenio in nulla phylosophya umquam mencionem (2) fieri audivisti. Tandem in se reversus, cepit (3) cogitare dicens: Fortassis iste (4) est Arsenius famosissimus, doctrine cristiane phylosophus, anachorita (5) precipuus, quem ante multos annos allegare (6) audisti, licet tibi nunc a memoria exciderit. Et fortassis in argumentum huius est quod vidisti predictum senem cellam modicam inhabitantem, et iuvenem illum librum antiquum in manu tenentem et predicta legentem: per que (7) dantur (8) intelligi vite sanctorum patrum et eorum collaciones: qui liber a plerisque tamquam antiquus et abolitus parum curatur, licet nucleus tocius perfeccionis, et vera sciencia cristiane phylosophye in ipso esse certissima experientia (9) cognoscatur. Surgens igitur predictus frater diluculo, peciit a librario vitas patrum, volens scire in veritate, utrum nam sic esset, et utrum predictum Arsenium usquam in ipso contentum inveniret, de cuius dictis sibi pro tunc nichil omnino conscius erat. Cum autem librum aperuisset, subito predictus Arsenius occurrit, et eandem sententiam in dictis suis, qualem iuvenis de (10) libro antiquo legerat clare invenit. Ex hiis ergo sufficienter informatus, se ad manendum (11) contulit, et scholas quas ab aliis salubrius regi estimabat deserens, ipse tamquam animo infirmus resignavit, et se dictis prefati phylosophy conformare optabat. DISCIPULUS: Verba tua tamquam de celesti scrinio assumpta, sic me totum movent, ut eorum suavissima dulcedine fervor devocionis augeatur, et via planissima vite perfeccioris (12) audienti prebatur, omni difficultate remota.



(1) CDMP allegari; *moz* L audivisti — (2) D mencionem; *moz* CDJMP audisti — (3) CP incepit — (4) DJL ille — (5) E anachoretha — (6) DP allegari; *moz* A audivisti — (7) BDH quem C quam — (8) DEGJ datur; *moz* J vita D liber vite — (9) B experientia — (10) BCDP in — (11) D *add* in cella — (12) EM perfeccionis

Qualiter Cristus in sacramento eukaristie sit devote  
recipiendus (1).

Capitulum quartum.

Quoniam ad virtutum scolas, O summa et eterna sapiencia, ferventi desiderio properare, ac sedula mente eis intendere, doctrine tue utilitas et verborum tuorum gustata suavitas me provocavit, ubi dum crebro invenio qualiter mori ac (2) vivere debeo, fateor me in horum actuali exercicio propria ex fragilitate succumbere; atque ideo ad omnipotenciam tuam confugiens peto, ut ad que remedia in adversis recurrere debeam, ostendere tua pietate digneris. SAPIENCIA: Septem ecclesie sacramenta, septem remedia sunt, per que homo quodammodo in spiritualem creaturam regeneratur, fovetur et nutritur, et gracia mediante ad summum gradum perfeccionis promovetur. Inter que tamen quodam excellenciori modo, divini amoris radius, ac celestis gracia quidam fluvius devotas animas feliciter incendens ac suaviter inebrians, de sacramento eukaristie noscitur peculiarius emanare. Nam sicut arida ligna materiam ydoneam prestant igni materiali, et flammam (3) eius faciunt in altum succrescere et se diffundere circumquaque: sic revera hoc sacramentum, caloris spiritualis incentivum, igni divini amoris immensum prestat fomentum, et ipsum fovet, devote susceptum. Nam inter omnia amoris indicia, nichil est quod adeo totum sibi rapiat animum diligentis, sicut dilecti desiderata (4) presenciam: que ceteris omnibus antefertur. Proinde in ultima cena dilectis discipulis memetipsum sacramentaliter obtuli (5), ipsisque ac omnibus huius sacrificii ministris in virtute verborum meorum potestatem hanc immensam delegavi, ut me corporaliter presentem possint habere, qui per divinitatis presenciam censeor esse ubique. DISCIPULUS: Oro domine my loquatur servus tuus verbum in auribus tuis, et ne irascaris famulo tuo. Tu es enim dominus meus (6), et ego servus tuus. Si bene adverti, dixisti te in hoc sacramento esse non figuraliter sed realiter, non intencionaliter sed corporaliter: quod an ita sit precor humiliter edoceri, quia hoc magnam prestaret materiam te fervide diligendi. SAPIENCIA: Certissime et

(1) B suscipiendus — (2) AB aut — (3) CP flammam — (4) L ac desiderati — (5) ABCGL optuli — (6) *Genes. 44, 18.*



veraciter et absque omni dubitatione in hoc sacramento contineor, deus et homo cum corpore et anima, carne et sanguine, sicut cum prodi ex utero matris, et in cruce pependi, ac sedeo ad dexteram (1) patris. DISCIPULUS: Ne queso indigneris domine my, si loquar (2). Non enim ex radice infidelitatis sed ex ammiracione immensa hec mea sententia procedit. Valdè namque mirabile videtur, si phas est dicere, qualiter corpus domini mei formosum, cum suis debitis dimensionibus et omnimoda perfectione contineri possit sub formis minutis specierum sacramentalium, sibi inproporcionaliter (3) incommensuratorum. SAPIENCIA: Qualiter corpus meum in sacramento contineatur nulla lingua (4) valet explicare, neque sensus aliquis percipere, nec ratio humana valet hoc (5) apprehendere, sed sola fide convenit hoc scire. Hoc enim solius divine virtutis operacio est immensa; et ideo fideliter hoc tibi (6) credendum est, et cavendum a presumptuosa perscrutacione. Verumptamen devote simplicitati tue prodesse cupiens, ad excitandum (7) fervorem tuum, magis quam ad rei soli deo cognite manifestacionem, verbis tuis simplicibus respondebo, viam sumens ex notis secundum se, tibi autem ignotis, ad ea que noticiam omnium mortalium excedunt. Dic igitur michi (8) tu qui perspective sciencie ignarus es, qualiter modica pupilla totum emispermium celi in se claudere possit, vel quo nam modo speculum fractum in qualibet parte sui (9) ymaginem perfectam recipere possit, cum tamen hec sint inequalia et inproporcionata. Et licet in hoc exemplo simplici maior sit dissimilitudo quam similitudo, sicut et quilibet res naturalis maiorem inportat in proposito dissimilitudinem quam similitudinem: nichilominus tamen ex hiis non incongrue accipi potest (10) hoc videlicet, quod si natura potest tot miranda in sua operacione, quare virtus auctoris nature non se extendat ad longe maiora in sua operacione? Jtem si possibile videtur quod conditor orbis dixit et facta sunt universa ex nichilo, quare tam impossibilis videtur hec transmutacio? Et sive maior sit actus iste transsubstanciacionis (11)

(1) BL dextram — (2) E loquor — (3) F proporcionaliter CGJP inproporcionaliter; *moz* CDM incommensuratorum LP commensuratorum — (4) L lingua — (5) hoc *om* CDH — (6) L fideliter tibi hoc E tibi hoc fideliter M hoc fideliter tibi C fideliter tibi — (7) CDP exercitandum — (8) DGM michi igitur — (9) D sui parte — (10) CDP potest accipi — (11) ADGL transsubstanciacionis

creacione, sive minor sive equalis, non inconsonum tamen rationi est credere, quod hic qui mundum ex nichilo producere potuit, virtutem suam nequaquam ad hunc solum actum limitaverit (1). Sed sicut omnia quaecumque voluit fecit, sic non erit impossibile apud deum omne verbum, sed ei subest cum voluerit posse (2). Unde ergo miraris unum, reliquum (3) vero non miraris? Preterea, (4) credis quod divina sapientia de quinque panibus quinque milia hominum pavit: quero qualis fuerit materia, que omnipotentie sue tunc subserviebat? DISCIPULUS: Ad hec (5) respondere ex simplicitate mea nescio, nisi quod mirabilia opera dei esse exclamo. SAPIENCIA: Sed et hanc quoque interrogationem simplicitati tue congruentem subinferam. Dic si credis te animam habere, vel aliqua encia invisibilia esse. DISCIPULUS: Ego non credo me animam habere sed scio, cum huius rei cognitionem ex motu et sensu habeam et ceteris (6) secundum traditionem sapientis (7) huius mundi de anima diffinitivam. Item ratio dictat multa encia in rerum natura existere, que nullo (8) sensui subesse poterunt; et fortassis plura operum dei sunt invisae quam ea que sensus comprehendere potest: quod ex ordine universi optime dispositi diligens inquisitor faciliter invenire potest. SAPIENCIA: Ex premissis collige ad tuum propositum, quod videlicet longe plus intellectus cuiuslibet beati excedit intellectum cuiuscumque sapientis, quam intellectus sapientis intellectum alicuius ydiote (9); et tamen experientia docet quod multi illitterati pro impossibili habent ea de quibus periti habent demonstrationem certissimam, sicut patet precipue in geometria et astroloia (10). Sic in proposito licet cognitionem viatorum hec materia transcendat, qui et circa manifestissima nature intellectum cecucientem (11) habere noscuntur: tamen hii qui scientia beatorum perfruuntur, hec (12) in deo perfecte intuentur. Audi de hoc concionatorem ecclesie dicentem. Est inquit homo qui diebus ac noctibus sompnium oculis non capit; et intellexi quod omnium operum dei nullam possit homo invenire rationem, eorum que fiunt sub sole. Quanto plus laboraverit ad queren-

(1) C limitaverat L limitavit — (2) *Sapient.* 12, 18. — (3) B reliqua — (4) F add si — (5) CDFGP hoc — (6) L rationem — (7) DF sapientum — (8) DJ nulli; *mox* DM possunt — (9) L ydiote FJ ydeote — (10) ita FGHJ — (11) MP et *pr*-H secucientem CD discucientem — (12) AG hoc

dum, tantominus inveniet. Eciam (1) si dixerit sapiens se nosse (2), non poterit reperire (3). En quidam philosophus gencium pulcherrimum tibi de hoc protulit documentum. Cum enim numerum motorum orbium sagacissime perquireret, et querendo deficeret, sic dicebat: Forcioribus hec relinquamus. Quot putas hii qui sunt nature profundissimi scrutatores (4), racionacionum subtilissimi venatores, et complexionum silogisticarum acutissimi argumentatores, veritates scientificis deduccionibus se habere in veritate gaudeant? Utique paucas. Nam et hoc sufficienter probat opinionum (5) pluralitas, racionum contrarietas circa eandem conclusionem: que tamen interdum adeo communis et accommoda (6) est, ut per sua accidentia sensui subiaceat, ita ut videatur et senciat quia est. Quod si hec ita se habent in hiis que a natura sunt et que in prospectu habentur: ea que in celis sunt, et que videri non possunt, sed omnem naturam excedunt, quis investigabit? Si terrena dixi vobis ait dei sapiencia, et non creditis: quomodo si dixero vobis celestia credetis (7)? Tales dubitationes et conceptiones erronee de hiis que sunt fidei, interdum surgunt ex hoc quod homo ymaginatur et iudicat de divinis esse sicut de humanis, et de supernaturalibus similiter sicut de natura constantibus. Sic autem non est faciendum, maximeque in proposito cavendum. Corpus namque dominicum non est eo modo in sacramento, sicut corpus in loco, quod suis dimensionibus loco commensuratur, sed est ibi quodam speciali (8) modo. Et si queris, qualis sit iste modus: dico quod est talis qui est proprius huic sacramento. Ad quem (9) sciendum ymaginatio tua pertingere non potest. Unde et intellectus tuus tamquam cecuciens (10) redigendus est in captivitatem (11) in obsequium Cristi, et pre oculis habendum, quantum virtus infinita potest, cui omnis materia obedit ad nutum. Sed et vocat (12) ea que non sunt tamquam ea que sunt, licet homo hec (13) videre non possit, ex defectu potencie visive oculi intellectualis. Exemplum

(1) CP Ecce D En — (2) DEGHJLM nosce — (3) *Eccle.* 8, 16-17. — (4) CDLP perscrutatores — (5) L oppinionum — (6) AEGH accommoda J accommodata C adeo commoda D adeo cognita BF commoda — (7) *Joan.* 3, 12. — (8) DLM spiritali — (9) CHP quod — (10) FGP et pr HL secuciens CD decuciens — (11) A add videlicet. *Cor.* II, 10, 5. — (12) CP notat. *Rom.* 4, 17. — (13) FM hoc J ea

commune satis de hoc (1) habes de puero in carcere nato et diu nutrito, qui pro mirabili haberet si quis ei de cursu syderum et (2) dispositione orbis multa narrare vellet. Proinde necessario valde divina sapiencia ignorancie humane condescendens, predicta tamquam facultatem humanam excedencia hominibus tradidit credenda: cui tamquam veritati infallibili adherentes (3), solido fideles innituntur fundamento, maiorem inde certitudinem habentes, quam si intellectui cuicumque sive proprio vel (4) alieno in rescita et proporcionata inniterentur. DISCIPULUS: Evidentissimis utique perswasionibus fidem michi huius sacramenti astruis, et ammiraciones noxias timidasque cogitaciones animum infirmum impulsantes (5) tollis. Ex hiis namque perpendo, quod stultus est intellectus querens impossibilia et perscrutari cupiens inperscrutabilia, qui opera dei solius magnalia scire contendit, et tamen in cognicione operationum nature deficit. Quid amplius necesse est michi scire vel investigare? Scio et firmissime credo, quia (6) tu es summa et infinita potencia, que (7) omnia potes: Summa et eterna sapiencia, qui (8) omnia scis et vides: Simplicissima et inmutabilis veritas, que (9) mentiri et fallere non potes (10). Et ideo finis fidei mee, anchora spei mee, Tu es nunc et ineternum, sciens quia beatus homo qui sperat in te. Quamobrem gaude te nunc viscera mea, quia quod quesivi inveni, quod volui optinui, (11) quod diu desideravi nunc inpetravi. Quare tristis es anima mea, et quare conturbas me (12)? Jhesum quesisti (13), et Jhesum invenisti. Abesse dilectum tuum sepius huc usque causabaris, et cum quemlibet (14) letari de dilecti presencia videbas, invadebas ac ingemiscebas, eo quod illum quem tu diligebas, minime presentem inveniebas. Dicebasque: O dilecti mei subtraccio crudelis, cuius me sola pascit memoria. Litteras scribit, nuncios mittit; suam vero presenciam subtrahit, et oculo quodam (15) invisibili omnibus communi me respicit. Sed prochdolor hoc amanti non sufficit. Jn lectulo meo per noctes (16) ipsum quero nec invenio. Jn mensa circumspectio nec ipsum video. Jn lateribus

(1) D satis commune de hoc CP commune de hoc satis — (2) FJ add de — (3) Finherentes — (4) BDL sive — (5) CDGP pulsantes — (6) BDL quod — (7) CHP qui D qua — (8) BFJLM que D qua — (9) D qua — (10) CP potest — (11) L add et — (12) Psal. 41, 6. — (13) L quesivisti — (14) JM quamlibet — (15) D quidem — (16) CD noctem. Cant. 3, 1.

domus mee vitem habundantem (1) habere concupisco, et defraudor. Sic inquam dilectum habens, dilecto (2) careo, quia presentem michi non invenio. Nubes eum de medio tulit; ad dexteram (3) patris consedit. Circa cardines celi perambulat, nec nostra considerat (4). O utinam talis esset michi dilectus, qui michi et si non semper, saltem frequenter adesset et conviveret, de cuius presencia possem gaudere, et interdum de tribulationibus meis consolacionem recipere. Sed nunc insperata michi salus oriri visa est, et vox meroris (5) mutata est in vocem iocunditatis, et affectus querentis in affectum transiit (6) gratulantis. Nam quem plangebam abesse, nunc reperi adesse; et quem longe esse credidi, nunc iuxta me esse inveni. Et ideo congratulamini michi omnes qui diligitis dominum (7), quia inveni dilectum meum, non solum secundum divinitatem omnibus presidentem, sed et secundum humanitatem sacramentaliter presentem. Inveni non quo aberat, sed ubi prius michi non tam clare apparebat. Inveni non ubi prius non fuit, sed quia me de sua presencia novo quodam doctrine radio illustravit. Occulta (8) revelavit, absconsa in lucem produxit (9); et que prius sciebam tradente littera, nunc instruxit spiritali quadam et vivifica gracia. Mirum est quod de cetero ab ecclesia avelli (10) potero, et quod non ibi die noctuque remaneo, ubi dominum meum presentem habeo, non solum spiritaliter, sed et corporaliter, non solum ut deum, sed (11) ut fratrem et amicum meum dilectum. O quam gratus quandoque fuisset, si vel unicam guttam tam preciosi sanguinis de dilecti mei apertis vulneribus in os meum recipere meruissem. Felicem me reputassem, si de eius pectore tam preciosissimi liquoris stillicidium sumere (12) potuissem. Nunc autem diligentissima consideratione incipio advertere, quod non solum unam guttam vel duas de manibus vel (13) pedibus seu de pectore profluentibus recepi, quinymo totum sanguinem ipsius sumpsi, et corpus eius corpori meo sociatum est. O gaudium et exultacio cordis mei immensa de tam ineffabili gracia michi prestita a dilecto. Nonne istud est maximum et precipuum donum et dignis laudi-

(1) *Psal.* 127, 3. — (2) CG dilectum — (3) CL dextram —  
 (4) *Job* 22, 14. — (5) E meroris — (6) F transit — (7) CFP deum  
 — (8) EHJM Oculta — (9) BDJ perduxit — (10) L divelli —  
 (11) ABFH add et — (12) L summere — (13) DG add de

bus extollendum, ad quod neque (1) angelica natura audeat aspirare? Atque ideo utinam omnes artus mei, et tota virtus mea, et omnia interiora mea in laudem tuam resolverentur, ut amori tuo pro posse meo respondere possem. Tua presenciam meum vehementer accendit amorem; sed maiestas incutit timorem. Ratio consulit tantum hospitem revereri; amor cogit tam dilectum sponsum affectuose amplecti. Tu quidem es deus, meus et dominus meus, sed et frater meus, et si dicere audeo dilectus sponsus meus. En quanta bona in te uno solo simplicissimo bono (2) possideo. Non enim in te habeo hoc vel illud particulare bonum, sed summum bonum, in quo (3) omnia bona tamquam in suo fontali principio continentur. O quam digne presenciam huius boni affectum debet movere. Et (4) licet manifeste prout in patria hic videri in sacramento non possit, fervidus tamen affectus fidei fundamento innixus, in deo tantum solidatus (5) esse deberet, ut huius sacramenti presenciam in corde suo omnem terrenum affectum superaret. Bene itaque appellatur sacramentum hoc, sacramentum amoris. Quid enim magis est amoris, quid dilectionis, quam coniunctio dilecti cum dilecto familiaris? Nunc anima mea consolare, quia quod quesisti (6) invenisti. Suscipe Christum presencialiter (7) et veraciter, quemadmodum Symeon ille iustus et timoratus ipsum presencialiter suscepit. Nam diu in oratione hoc optasti; et ultra votum nunc quod voluisti optinuisti. Licet enim Symeon ipsum visibiliter suscepit, tu autem invisibiliter, non tamen minus veraciter ipsum (8) suscepisti. Denique sicut oculus meus corporeus nunc in sacramento non potest videre tuam humanitatem presentem: sic nec predictus Symeon te in ulnis portans videre poterat tuam divinitatem, nisi oculis fidei, sicut et ego nunc te presentem video. Sed quid michi de visu corporeo, cum beati dicantur (9) oculi, non qui vident secundum carnem sicut scribe et pharisei (10), sed spiritualiter sicut electi (11) discipuli? Quid ergo vis amplius o anima scire (12) de tuo dilecto? Quid amplius requiris (13)? Quid desideras? Certissime et abs-

(1) AB nec — (2) CP uno bono simplicissimo, solo bono D uno bono simplicissimo — (3) A add et — (4) DH En — (5) E sollidatus — (6) AM quesivisti — (7) CEL principaliter: ita L et paulo post. — (8) EM ipsum veraciter A veraciter — (9) CDH cum benedicantur — (10) BE pharisei — (11) CEF dilecti — (12) CP o anima scire amplius D amplius scire o anima — (13) BM queris

que omni dubitatione ipsum in sacramento habes presencialiter (1) licet invisibiliter. Sed attende divinam ordinacionem. Nonne multo (2) conveniencius sub aliena specie quam sub propria forma hoc agitur misterium? Quis enim tante posset (3) esse ferocitatis, ut ipsum presumeret sub forma carnis et sangwinis masticare? Unde divina sapiencia optime disponens omnia providit (4) ut carne et sangwine remanente (5) sub specie panis et vini, que communiter humane refeccioni deserviunt, hoc sacramentum sumatur. Quid apcius? Quid levius? Quid decencius poterat inveniri, quod et nobis congrueret et veritatem non desereret? Cum hec et similia opera tua magnalia et mirabilia tam peroptime disposita considero, O eterna sapiencia, pre-stupore deficio, exclamans in memetipso: O altitudo diviciarum sapientie et sciencie dei (6), qualis es in ipsa tua essencia, qui (7) talis es ac tantus in rerum creaturarum effluencia tam virtuosa. Nunc igitur rex meus et deus meus, qui me non meis meritis ad officium sacerdotale dignatus es eligere et ministrum facere tantorum misteriorum, ut possim te cottidie agnum immaculatum sumere et offerre: peto ut doceas qualiter te digne valeam suscipere, ita ut sit ad gloriam tuam et (8) salutem anime mee. Hoc sciens pro certo, quod nullus umquam rex tam magnus vel gloriosus tam honorifice et reverenter fuit ab aliqua susceptus civitate, nec aliquis karissimus amicus de via longinqua veniens tam letanter et affectuose salutatus, nec sponsus dilectus a fidei sponsa tam gratanter et amorese receptus et reverenter tractatus, sicut anima mea te meum gratissimum inperatorem, dulcissimum amicum et hospitem, dilectissimum (9) sponsum et amatorem hodie desiderat recipere et introducere in domum suam et (10) in cubiculum cordis mei secretissimum, ibique tibi omnem exhibere (11) reverenciam et inpendere amorem ac deferre honorem (12) a pura creatura creatori possibilem. SAPIENCIA: Cum (13) ad reverendum altare ascendis, sacrum dei tui corpus et sangwinem fidei oculis respice, sic videlicet ut certissime et sine omni hesitatione, toto corde credas et ore confitearis, quod

(1) CP principaliter — (2) CP merito — (3) CDP possit — (4) DJ previdit — (5) D remanentibus — (6) *Rom. II, 33.* — (7) D quia — (8) CDP *add* ad — (9) GM dulcissimum — (10) et *om* CDHP — (11) CP omnem tibi exhibere L tibi exhibere omnem — (12) CD honorem ac deferre amorem — (13) AF Cumque

illa hostia consecrata sit verus dei filius, ex virgine natus, qui mortuus est et resurrexit, iudex vivorum et mortuorum: ut sis de numero illorum qui sunt veri iudei, non littera sed spiritu (1), non secundum carnem sed secundum promissionem; indutus confessione (2) cordis et oris sicut vestimento, ut omnia interiora tua eum esse dominum (3) confiteantur, et omnia ossa tua idipsum proclament. Deinde cum reverencia debita et honore precipuo occurrens deo tuo, devocione quadam humili mirare, quod tantus dominus ad tantillum servum, et tanta nobilitas ad (4) miserum vermiculum, et maiestas tanta ad vilem leprosum dignatur venire; et dic cum metu et reverencia: Domine non sum dignus ut intres sub tectum meum; sed confusus de tanta pietate et clemencia, accedo infirmus ad medicum vite, siciens ad fontem misericordie, egenus ad dominum celi et terre, ovis ad pastorem, figmentum ad suum creatorem, desolatus ad meum (5) pium consolatorem ac liberatorem. Postea ardentissimo desiderio, manu cordis, haustu interiori, tam preclarum suscipe sponsum, eius presencia dulcissima delectatus. Et hoc est quod super omnia deberet movere animum amorosum, cum scilicet cogitat se presentem habere ipsum (6) suum dilectum, suum amicum (7), pro cuius amore huic mundo cottidie moritur et omnem terrenum amorem execratur (8). En huius mundi stulti amatores, quacumque die solummodo viderint domum ubi dilectum esse meminerint (9), tota die illa amplius gaudent et leciores redduntur. Perpende ergo ex hoc quam digne gaudebit et vehementer exultabit, qui non creaturam vilem sed omnium creatorem, non stercus involutum sed dei sapienciam humanatam recipit, sub hac visibili forma. Mirum (10) quod animus amorosus die illa qua dilectum creatorem suum sumpserit, pro aliqua re temporali poterit contristari, quia absque dubio tam inmensam pro tunc apud se materiam habet gaudiorum, quod merito omnem eventum contristabilem absorbere (11) et annichilare deberet, sicut oceanus guttam in se receptam aceti. Demum (12) si sacramenti huius

(1) *Cor. II, 3, 6.* — (2) ACEHP confessionem. *Psal. 103, 1.* — (3) DGP deum — (4) EM *add* tam — (5) AJL suum — (6) ipsum *om* AEGL — (7) F ipsum suum amicum P et amicum J amicum — (8) CD detestatur — (9) ABH meminerunt J meminerrant E putaverint — (10) CDP *add* est — (11) L absorbere; *mox* G annichillare — (12) A Deinde



saporem tibi inexpertum experiri (1) desideras, cura animam tuam prius (2) abstrahere a negociis secularibus, a viciis et carnalitatibus (3), ut eius sumpcionem precedat profunda contritio et pura confessio. Jtemque actualis devocio te potius trahat quam indulta consuetudo. Ardentissimis affectionibus (4) et sanctissimis meditationibus tamquam rosis rubescentibus et lyliis albescentibus hospicium cordis tui ei adorna, et thalamum tanto sponso per veram cordis pacem (5) prepara. Et cum presentem senseris, inter cordis brachia ipsum reclina, per exclusionem omnis terreni amoris et inclusionem sponsi celestis. Deinde (6) devota anima me audire faciat vocem suam, cantando michi de canticis Syon. Cuius melodya ex triplici proporcione composita suavissimum reddit sonum, videlicet ex perfecta oblivione terrenorum, fervido affectu eternorum, et laudis quadam inchoacione spirituum beatorum. Felix qui hec (7) gustu interno percipere meruit (8), qui hec per veram experienciam magis quam per verba vel scripta cognovit. In hac felici unione si concessa fuerit desuper ineffabilis pausacio, raptica quedam contemplacio et inusitata fruicio illius summi et veri presentis boni, que (9) animam sursum trahat et ad puram contemplacionem dilecti paulisper transmigrare faciat: gratias referat bonorum omnium (10) largitori; nec se verbis effundat, sed secretum secretum (11) teneat, sciens quia (12) animalis homo non percipit ea que sunt spiritus, sed stulticia illi videtur (13). Neque alienus vescetur ex eo (14). Sed cum profundo cordis gemitu in hanc vocem erumpat et dicat: Verè tū es deus absconditus (15); et quod oculus non vidit, nec auris audivit, nec in cor hominis terrestris ascendit (16), non solum que deus electis suis in futuro reservavit, sed nec ea que in hac vita suis amatoribus dare consuevit. DISCIPULUS: O mira et stupenda cordis mei cecitas et duricia ingemiscenda. In habundancia namque maxima spiritualium diviciarum tam longo tempore pauperrimus extiti; in copia tantarum deliciarum miser fui; in redundancia

(1) G experire — (2) CP prius tuam M prius — (3) CDP a viciis et negociis secularibus et carnalibus — (4) C affectibus — (5) CDP pacem cordis — (6) A Demum — (7) EFGM hoc — (8) FJ meruerit; *mox* EM qui hoc — (9) GM qui — (10) AB omnium bonorum — (11) *ita* AGP: F sed secretum secure *ceteri* sed secretum — (12) CDHJ quod — (13) Cor. I, 2, 14. — (14) Levit. 22, 10. — (15) Isai. 45, 15. — (16) Cor. I, 2, 9.

graciarum aridus remansi. Miser ego, Tantalus alter ego. Ru-  
 bescentes rosas delectabiles de rosario tuli, nec eorum (1) sua-  
 vem percepi odorem. Flores vernantes (2) manu gestabam, et  
 pulchritudinem eorum non advertebam. Oculos apertos habui,  
 et ex ignavia ad tot mirabilia non respexi (3). Stillicidia celestia  
 recepi nec sensi. Ad mensam deliciosissimam cottidie invitatus  
 fui, et vacuus ac macie confectus inde recessi. O my deus, tibi  
 conqueror cum intimo gemitu cordis mei, quod tam diu longe  
 a te aberam (4), et tu michi tam prope fuisti. Tu mecum eras  
 et ego tecum non eram, quia me curis mundanis et vanitatibus  
 superfluis involvens te modicum curabam. O dulcis hospes ani-  
 me (5), qualiter ab ineunte matura etate, cum primo ad me ve-  
 nisti, usque ad hanc horam te recepi. Qualiter pertractavi (6)  
 te summa pulchritudo. Heu me miserum, quam frequenter te  
 summa maiestas irreverenter suscepi. Quam tepide panem an-  
 gelorum summe delectabilem sumpsi. O insensibilitas anime mee.  
 Liquorem balsamiticum (7) mellitum deliciosum ac suavissimum  
 in ore habui, nec fragrantiam (8) ipsius sensi. O tu iocundissi-  
 mum speculum cunctorum beatorum, gaudiosum spectaculum om-  
 nium angelorum, et felicissima leticia hominum bonorum: sic vi-  
 tam meam miseram expendi, quod raro vel numquam suavitatem  
 tantam ex presencia tua expertus sum; neque spiritualem ali-  
 quando consolacionem de tua dulcissima presencia habui, quan-  
 tum possibile fuisset si me cum debita reverencia et devocione  
 ad tuum sacrosanctum corpus et sangwinem disposuissem. Heu  
 prochdolor me miserum. Sic me terrenis accionibus et affeccio-  
 nibus mundanis implicaveram, sic eis per desiderium inheseram,  
 ut palato meo non sano magis saperent corporalia quam spiri-  
 tualia, et terrena plus moverent quam eterna. Unde et si in  
 crastino amici alicuius dilecti adventum prescivissem, pre gaudio  
 noctem illam insomnem duxissem, et studiose totis viribus pre-  
 cogitasset qualiter sibi in omnibus placere (9) potuissem. O my  
 deus, sed eregione te summe reverendum, summe dilectum, quem  
 celi concentus honorat (10), quem terra pontus ethera colunt  
 adorant predicant (11), cuius faciem abyssus contremiscit, et cui

(1) AJMP earum — (2) B add in — (3) J aspexi — (4) F ober-  
 ravi — (5) AJM add mee — (6) GM tractavi; mox DL te o sum-  
 ma — (7) M balsamiticum — (8) ACJ fraglanciam — (9) J con-  
 placere — (10) AEM honorant — (11) D et ethera — et predicant

omnis creatura obedit: (1) numquam cum tanto affectu et desiderio recepi, nec honoravi ut potui et debui. Ach me miserum et stultum, quantum in hoc deliqui (2). O quam cito me a te ad alia converti. Averti faciem meam ne viderem in finem. Quam cito te expuli, nec tibi in me locum ad manendum permisi. Sic me sepius tediose ad te habui, ac si tu deus meus presens non fuisses. Sic dissimilavi, ac si te presentem minime advertere vellem. Nunc autem omni dissimilacione proiecta, quasi de sompno ad vigiliam expergefactus, oculos aperui, tuam presenciam affectuosissime amplectens, cum desiderio cordis et anime mea. Nam quocienscumque presenciam tuam recogito, exultare incipit spiritus meus pre iubilo, quasi qui bonum nuncium recipit venientem de longinquo. Taceo de domini (3) mei presenciam veneranda (4); certe quod minus est, sola angelorum tuorum felix presenciam, in quocumque loco eciam multum distante inventa, michi fuerat (5) affectu precipuo amplectenda (6): quos et si oculus corporeus non vidisset, saltem per fidei experimenta, affectu interiori edoctus, eorum presenciam honorassem. Nunc autem certissime cognosco, quia (7) non solum angelorum delectabilis exercitus, sed et angelorum dominus locum hunc honorabilem reddit. Vere etenim dominus est in loco isto, et ego nesciebam (8). Et ideo vehementer doleo, quod huic loco magnam reverenciam non exhibui verbo et facto. Nam ubi dominum meum presentem scivi, humiliter inclinare debui, cum aliud signum reverencie sibi exhibere non potui. Quid (9) fecit Daniel vir desideriorum, qui in terra aliena constitutus, verso vultu contra civitatem ubi templum domini (10) esse sciebat, deum (11) suum adorabat. Et ecce templo (12) maior hic est. Heu quociens in choro in presenciam sacramenti steti tam indevote et distracto corde; per oculorum evagacionem cordis mei ostendebam indevotionem. O quociens locum hunc in quo sub sacramento hospes dulcissimus presens fuisti, negligentem et festinanter preterii, quod neque (13) vocem quidem devote salutacionis cor meum tibi meo amabili cum affectuosa inclinacione exhibuit. Propterea nempe quia tu deus meus et dominus meus amor meus es cordisque

(1) E add venientem — (2) AM dereliqui — (3) FM dei — (4) EM reverenda — (5) L fuerit — (6) DHJL amplectenda — (7) CD quod — (8) *Genes.* 28, 16. — (9) JP Quod — (10) CD dei — (11) AJM dominum. *Dani.* 6, 10. — (12) A add suo — (13) EM nec

mei thesaurus preciosissimus: ideo tue presencie debuit cor (1) adgaudere, animus applaudere (2), oculi letanter arridere, os iubilare, labia te benedicere et glorificare, et singula queque membra et artus, tui (3) ostendere signa amoris. Quis enim ignem in sinu suo potest tenere ut non conburatur (4), et amorem ignitum presente amabili abscondere ut non prodatur? Velit nolit proditur lumine ille suo. Vide ergo quam negligens amator tu es; atque ideo non amator, quia negligens. Intensus namque amator, negligens esse non potest. Operatur enim magna (5) si est; si autem non operatur, amator (6) non est. Quid (7) fecit ille tuus symphonides (8) homo secundum cor tuum, qui nudatus velud unus de scurris, cum organis armigatis, totis viribus saltavit coram archa (9): in qua solum fuerunt res corporales umbram futurorum habentes (10), que nunc veritate detecta ad lucem prodierunt. Nam hoc sacramentum continet manna, non quidem hoc quod manducaverunt hii qui in deserto mortui sunt, sed panem celestem, quem qui manducaverit vivet in eternum. Et ideo nemo michi de cetero molestus sit (11), si hec magnalia opera mirifice extollo; quia si cuncta corporis mei membra innumerositate harenam maris excedencia, essent organa dulcisona (12), et omnes potencie mee essent voces iubilose: hiiis omnibus te laudare cuperem totis viribus meis conditor orbis. Flens insuper ac dolens, quod huc usque ad hoc celeste misterium intellectum habui tam excecatum et affectum induratum; eo quod nimis superficialiter transivi, nec ponderanda ponderavi, et me ad tantam gratiam non melius abilitavi. Sed nunc expansis in modum crucis manibus et erectis in celum luminibus, precor veniam de obmissis. In tenebris namque desidiose inconsiderationis (13) fui usque adhuc. Nunc autem lumen sapientie tenebras propulsavit, et te michi affectu quodam ineffabili demonstravit, desidiam depulit et fidem dormitantem excitavit. Restat ergo nunc ut quem tua grata presenciam veluti pane vite et intellectus cibasti, potu quoque sapientie salutaris potando instruas;

(1) BCDMP *add* meum; *mox* ACDM *aggaudere* J *congaudere*  
 — (2) E *aplaudere* B *animus meus applaudere* — (3) E *tibi* —  
 (4) *Prov.* 6, 27. — (5) J *add* amor — (6) AD *amor* — (7) J *Quod* —  
 — (8) G *synphonides* — (9) *Reg.* II, 6, 14. — (10) *Hebr.* 10, 1.  
 — (11) *Galat.* 6, 17. — (12) J *dulcissona* A *dulcissima* — (13) D  
*desidiosus et inconsideratus*

respondens (1) tuo famulo ad quesita. Primo igitur (2) quero, quid per tuam presenciam conferas homini te devote in sacramento suscipienti. SAPIENCIA: Queso unde procedit hec interrogacio? Amator es tu, an mereennarius (3)? Putas ne hanc interrogacionem ydoneam esse animo amoroso? Jntense (4) amans, dummodo suum amatum habeat, non multum alia curat. Dilectum querit, et ideo dilectum habendo, bonum utile dissimilando transit. Pro amore queris, an pro amoris mercede? Quid melius, quid utilius, quid ve preciosius habeo memetipso? Qui habet hoc quod noscitur amare, quid ulterius debet hic desiderare? Qui seipsum totum amico dedit, quid queso ei negavit? En in sacramento meipsum tibi tribuo, te tibi ipsi aufero, et te in meipsum converto. Non enim tu me mutabis in te, sicut cibum carnis tue; sed tu mutaberis in me. Sed fortassis nondum (5) in amore perfectus es, non solum amorem sed eius aliqualem (6) diligens mercedem. Jdeo nunc tibi respondeo per interrogacionem. equipollentem (7). Dic michi quid confert solis fulgor aeri, cum in tota virtute sua absque nube rutilat, et ipsum quasi perpendiculariter penetrat in tempore meridiano? Vel quid prestant micantes pliades aut lucifer radiosus caliginose nocti? Aut certe quid decoris affert (8) vernalis serenitas terre, hyemali glacie constrictae? DISCIPULUS: Multum utique fructum, et magnum decorem singula hec secum afferre dubium non est. SAPIENCIA: Magna quidem hec tibi videntur atque gloriosa, quia nota sunt et comprehensibilia. Sed revera dona spiritualia in sacramento collata, suo modo sunt multo (9) maiora. Nam minima gracia gratum faciens, quam in sacramento devote sumens meretur recipere, magis animam in futuro spirituali irradiatione clarificabit, quam aliquis solaris radius (10) aerem purum possit illustrare, cum spiritualia inconparabiliter excedant corporalia. Tacitis nichilominus divinis et occultis (11) quibusdam illuminationibus, quibus anima interdum eciam in hac vita erumpnosa meretur perfundi, in tantum ut sibi putet abyssum claritatis aperiri: que tamen a nullo sensu comprehendi possunt, sed a solis recipientibus cognoscuntur. Jtem talis gracia maioris

(1) D respondendo; *mor* DJ famulo tuo — (2) ADGJ ergo — (3) *ita* ABFHJL: G marcennarius — (4) L Jncense — (5) M nondum — (6) JP equalem — (7) E equipolentem — (8) L afert — (9) B multa CDP multum — (10) L radius solaris — (11) EH occultis

illuminacionis in futuro seminarium existit, quam si omnia sydera celestia in vicino (1) terre posita essent, et hunc mundum tota virtute sua illuminarent. Jtem talis gracia fideliter reservata, maiorem prestabit anime in futuro venustatem et pulchritudinem spiritualem, quam aliqua estas cunctis terre germinantibus corporalem prestare potuerit (2) umquam decorem. Et si vis hec omnia cercius nosse (3), diligenter perpende condiciones huius sacramenti. Nonne divinitatis radius in hoc sacramento velatus, in patria autem clarus et manifestus, prestancior est ad clarificandam (4) animam sibi hic per gratiam unitam, in futuro autem per gloriam, quam sol iste visibilis ad illuminandum totum aeris emisperium? Nam ipse solus est qui illabitur essencie (5), et spiritus beatos seipso replet, ut unus iam cum eo spiritus fiant. O quanta erit gloria, quam immensa claritas, cum anima tota extra se posita, tota in deum transformabitur. Jtem corpus meum glorificatum, hic fideliter cum gracia sacramenti sump-tum, nonne totam celestem curiam et quamlibet electam animam maiori venustate valet decorare, quam cursus syderum et (6) varietas temporum terram hanc corporaliter possint adornare? Jtem anima mea nobilissima et verbo vicinissime unita, in hoc sacramento contenta, nonne maioris est luminositatis suo modo formaliter et effective, quam sint omnia astra matutina et sydera vespertina? Et hec omnia fidei anime ex sacramenti huius debita percepcione in futuro largientur, exceptis aliis gracilis et utilitatibus cottidianis, magnis et innumeris, que et (7) sepius replicantur. DISCIPULUS: Stupeo cum audio tot insignia (8) de hoc glorioso sacramento mirabilia (9). Sed precor ne spernas unam quam propono dubitacionem. Ex quo tu omnipotens deus hoc venerabile sacramentum tam innumeris et gloriosis effectibus spiritualibus dignatus es decorare, non solum in futuro sed et (10) in presenti: queso quare hoc totum sic est occultum (11) et absconditum, ut pene a nullo percipiatur, nec eius virtus si

(1) A vicino. *Conf. p. 69. 113. 138. Caesar. Dial. X, 44.* —

(2) LM poterit A poterint. — (3) GHJ nosce DM noscere — (4) CDJP clarificandum — (5) B illabitur essencie anime E anime illabitur essencie D non illabitur essencie — (6) et om CP; *mox* GM varietates — (7) H quam et CP quam; *mox* CP replicatis — (8) H insignia — (9) M et mirabilia P mirabili J miracula — (10) BDEFL sed eciam AM sed; *mox* D quero — (11) EH ocultum

audeo dicere credentibus satis apparere videatur? Quid circa alios agatur nescio, cum non sim explorator consciencie aliene. Hoc unum in me aliquociens expertus sum, quod (1) cum ad sacrosanctum corpus et sanguinem dominicum accedere volui, a quo tanta bona procedere audivi, in tanta cordis duricia et mentis quadam ebetudine (2) me inveni accedentem et recedentem, quod omnium spiritualium illuminacionum et divinorum karismatum de hoc sacramento procedencium prout advertere potui tam expers (3) remansi, quod nec in aliquo suavem eius gustum in me sentire potui, sed sic sine fructu remansi, ac si penitus nullum effectum ipsum sacramentum in se haberet. O magnum consilium altissimi. O si auderet famulus insipiens et stultus reprehendere dominum sapientissimum et irreprehensibilem, omnia peroptime disponentem. Quare queso tanta et tam (4) inmensa bona sic (5) occultasti? Nonne melius esset ut evidencioribus indiciis et manifestioribus (6) experimentis fidem tantorum instaurasses misteriorum? SAPIENCIA: An ignoras quia per fidem ambulas et non per speciem (7)? Sed quod sensus indicat, experientia (8) probat, fides qualiter potest recipere? Quinymmo necesse est fidem deficere ubi demonstratio cognoscitur locum habere; et per consequens meritum fidei peribit preclarum. Si ergo vis sacramenti huius misterium experientie committere, necesse erit fidem et fidei merita (9) de medio tollere. Et quid si electus aliquis cogitationes timidas pretervolantes sentit, nec tamen consentit? Utique coronabitur, si legitime certaverit. Aperi queso librum cordis tui, et vide quam evidentissima cognicione huius sacramenti misterium datur cognosci quorundam cordibus. Equidem et (10) si non semper, quandoque tamen ex gracia et privilegio (11) speciali datur quodammodo ineffabiliter percipi veritas huius sacramenti, ita ut (12) si possibile sit esse aliquam scienciam maiorem et cerciorem sciencia fidei, per hanc datur sciri et cognosci huius inestimabilis sacramenti verissima existencia, ut pro tunc fides quodammodo actualiter

(1) quod *om* DP — (2) GHLM hebetudine AC hebitudine BFJ ebitudine — (3) G inexpers — (4) *tam om* CEJ — (5) *sic om* CDP; *mox* E occultasti — (6) CJP manifestacioribus — (7) *Cor. II, 5, 7.* — (8) EP *add* docet et — (9) CDMP meritum — (10) *et om* ABM — (11) GL privilegio; *mox* CDHM spirituali — (12) BCHLMP *add* et

cessare videatur, et res putetur transisse in veram perfectamque cognitionem. Hoc (1) quidem dixerim non secundum communem cursum, cum omnium scienciarum elementa et principia hec excedat cognitio. Nec ipsis quidem karissimis hec gracia semper aderit, deo melius eis per fidei principia providente (2); sed solum interdum, cum videlicet anima ad superna rapitur, et (3) ad celestia misteria cognoscenda elevatur, prout tunc divina gracia hec vel hiis similia dignatur manifestare, que revelat occulta (4) de tenebris, et enigmaticas ac sensibiles interdum dat supergredi manifestaciones, et ad invisibilia et archana secretorum (5) dei extollit. A quibus tamen cum avulsus fuerit, rursus redibit ad consweta fidei documenta, priorum pene ignarus. Jgitur ex hiis patenter collige, quod hoc sacramentum non ideo minus verum est, quia spiritualis eius effectus (6) invisibilis vel sensibiliter inperceptibilis est. Nam presencia divina ibidem existens lux est, non quidem talis que ab oculo corporeo videri possit vel que se ad exteriora diffundit (7), sed que a solo intellectu divino vel saltem (8) ab ipso beatificato videri possit, et que (9) in sui ipsius essencia lux essencialiter existit. Nam et substance spirituales, quanto fuerint nobiliores, tanto simpliciores. Minima nempe (10) quantitate, sunt maxima virtute. DISCIPULUS: O quam pauci sunt in hoc mundo, qui diligenti sollicitudine curent (11), ponderare sacramenti huius preciosissimam virtutem et utilitatem. Accedunt quidem (12) arida quadam ducti conswetudine, morem communitatis sectantes: Festinantes non ut accedant, sed ut recedant: Festinantes non ex affectu devocionis, sed ex defectu divini fervoris; et ideo sicut vacui accedunt, sic et inanes ac (13) sine gracia recedunt. Et hii sunt sicut animalia non ruminancia, que in lege tamquam immunda reiciebantur (14). Non enim studiose recogitant neque pertractant quem recipiant, vel quanta bona seu mala hinc inde sequantur (15), bene vel male recipientes. Sed et si superficialiter fortassis et quasi perfunctorie hoc eorum memorie occurrerit, statim velud parva sintilla in fri-

(1) CFLMP Hec — (2) *Hebr. 11, 40.* — (3) et om CDHP — (4) EH oculata. *Job 12, 22.* — (5) *Isai. 45, 3.* — (6) CDP affectus — (7) M diffundat — (8) E saltim — (9) F qui — (10) B namque — (11) BDEP curant — (12) EFJLM quidam — (13) BGM et — (14) *Levit. 11, 26.* — (15) E sequentur D consequantur



gido pectore extinguitur (1), et ultra non conparet. SAPIENCIA: Tria sunt genera hominum sacramentaliter me recipiendum. Quidam sunt omnino indispositi, sicut illi qui sunt criminalibus involuti. Quidam bene dispositi, sicut perfecti. Quidam medio modo se habent, sicut indevoti. Primi merentur eternam mortem, et temporalem maledictionem. Secundi vitam eternam, et spiritualem benedictionem. Tercii panem aridum (2) et cibum insipidum comedentes, eius non percipiunt suavitatem. DISCIPULUS: Quid si homo fragilis peccata aliqua occulta (3) fortassis commisit, sed in procinctu accedendi de peccatis conteritur, et facit secundum statuta ecclesie hoc quod potest, numquid audebit de tua gracia homo hic (4) peccator accedere? SAPIENCIA: Si vere conteritur, et consilio spiritualium utitur medicorum, iam proprie loquendo peccator non est. Maria Magdalena dum corde compuncta ad pedes domini accessit, et lacrimis eos rigavit, nomen quidem peccatricis habuit, peccatrix tamen amplius non fuit, quia ei (5) Christus peccata dimisit. DISCIPULUS: Unusquisque in sensu suo habundet (6). Ego autem in proposito vere existimo, quod (7) huius sacramenti divina misteria omnem virtutem transcendant, et omnia mirabilia opera dei in hoc mundo superexcellant. Quis enim vivit in hoc mundo tam pure vel (8) innocenter, qui sit ydoneus minister vel susceptor huius sacramenti? Vel quis presumere audeat de semetipso quem Petrus apostolorum princeps inclitus expulit dicens: Exi a me, quia peccator sum domine (9). Sic et ille cuius fidem singulariter in Jsrahel dei sapiencia laudabat, dixit: Non sum dignus ut intres sub tectum meum (10). Quis igitur natus de muliere, se condigne ad tanta misteria poterit preparare? SAPIENCIA: Inter natos mulierum non surrexit, qui ex sola virtute et iusticia operum suorum tamquam ex condigno se sufficienter preparare possit; etiam si unus homo haberet naturalem omnium angelorum puritatem, et omnium comprehensorum mundiciam et claritatem, omniumque viatorum merita per vite austeritatem: Ex hiis omnibus circumscripta divina gracia, non fieret satis ydoneus ad percipiendam (11) tanta misteria. DISCIPULUS: O deus eterne, quam

(1) L extinguitur — (2) ita BDF: A arctum ceteri artum — (3) EHM oculta — (4) B sic — (5) CD eius — (6) CDEF habundat. Rom. 14, 5. — (7) BL quia — (8) BJ et — (9) Luc. 5, 8. — (10) Matth. 8, 8. — (11) D percipiendum

terribile est michi meisque similibus peccatoribus hoc audire. Heu heu domine deus, et si celi non sunt mundi in conspectu tuo (1), et in angelis tuis reperisti pravitatem, homines quoque magnorum operum te non merentur ex iusticia sua recipere: Ve michi quid erit de nobis qui in luto peccatorum continue (2) volutamur, sed et velud claudus in limo, sic in ipsis nostris utcumque bonis operibus modicis fluctuantes in duas partes claudicamus (3): Qui parum vel nichil devocionis habemus, nec de ipsis quidem negligenciis nostris prout oportet compungimur? Cum (4) quanta nobis formidine merito est accedendum, et timendum ne forte hoc quod deberet cedere ad veniam, cedat ad ruinam. SAPIENCIA: Attende diligenter quod hoc pietatis sacramentum est in remedium institutum; et ideo quandocumque homo facit hoc quod potest, abilitando se ad gratiam, sufficit. Nec requirit deus ab homine hoc quod sibi viderit impossibile esse. Quandocumque igitur (5) suscipiens facit hoc quod potest, divina pietas supplet per gratiam hoc ad quod pervenire (6) sine gracia non potest. Et ideo ceteris paribus potius est accedendum ex confidentia divine pietatis, quam ex consideratione proprie fragilitatis abstinendum, quamvis utrumque pro loco et tempore reddatur commendabile. Nonne egrotus festinat ad medicum, et pauper divitis pulsatur ad hostium? Accede pulsa nichil hesitans. Medicus est et piissimus distributor, largissimusque remunerator. Ipse solo verbo restaurat universa. Sua presenciam curat vulnera, medetur corda. Tristiciam depellit, et cordis leticiam tribuit. Quis ergo tam inconsulte audeat dicere, quod hii qui sunt spiritualiter infirmi non debeant (7) accedere ad eum qui langwores humanos tulit, et infirmitates ipse portavit (8). Ecce mulier immunda accessit retro, et tangens eum, est sanata (9). Peccatrix dum eius osculatur pedes, est mundata (10). Chanaana dum sequitur nec destitit, exaudita est (11). Leprosi accedentes curati sunt. Ceci demoniaci paralitici et cuncta nature monstra dum credunt et accedunt, salutem consecuntur (12). Nam virtus de illo exhibat, et sanabat omnes (13). Sed et pu-

(1) *Job* 15, 15. — (2) B cottidie — (3) *Reg.* III, 18, 21. — (4) L En — (5) CGP ergo; *mox* LM id quod — (6) E perveniri — (7) DM debent — (8) *Isai.* 53, 4. — (9) *Luc.* 8, 44. — (10) *Luc.* 7, 37. — (11) CP est exaudita D exaudita. *Matth.* 15, 22. — (12) *ita* EGH L — (13) *Luc.* 6, 19.

blicani (1) et peccatores dum appropinquant ad Jhesum, veniam merentur. Quinymmo convivium atque hospicium eorum non spernit, qui non venit vocare iustos sed peccatores in hunc mundum (2). Unde non inconvenienter dici potest, quod sicut adventus eius in carne fuit in salvacionem peccatorum, sic et hec salutaris hostia sit fidelibus collata in remedium (3) peccatorum. Nam et dei sapiencia in ultima cena, in institucione huius salutiferi sacramenti sic dicebat: Hoc est corpus meum quod pro vobis tradetur; et hic est calix qui pro vobis effundetur (4) in remissionem peccatorum. Qua propter cum feceris quod in te est, accede secure, absque trepidacione, in fide et caritate, nichil hesitans de ipsius pietate. DISCIPULUS: O verbum graciosum et amabile, ut et ego miser peccator proprie conscius pravitatis, audeam accedere ad dominum maiestatis. Sed nunc quoque obsecro ut dicas michi, utrum melius sit frequenter accedere vel rarius ad hoc celeste sacramentum. SAPIENCIA: Super hac re communem et notam egregii doctoris Augustini accipe sententiam, qui utrumque pro loco et tempore dicit esse commendabile, ut et pro reverencia interdum abstinenceatur, et ex devocione nichilominus (5) accedatur. Quibus vero ex frequenti accessu reverencia sacramenti pariter et devocio accrescit, hiis frequentacio ipsius utilis erit. DISCIPULUS: Sed quid de hiis qui quasi semper in eodem videntur permanere affectionis confinio, non percipientes se ex hoc (6) multum proficere, sed neque deficere notabiliter (7)? Adhuc quoque frequenter sentiunt se duricia quadam oppressos, ita ut eis celum desuper ereum et terra videatur esse ferrea (8), ex ariditate spirituali et cordis duricia. Et licet solitum numerum expleant psalmorum et orationum, et se per confessionis lavachrum (9) expurgent, corde tamen duro et affectu remanent frigido, nec gratie spiritualis gustum aliquem percipiunt. Sed et illud subinferam, quod satis quidem flebile et afflictivum est bonarum mencium, que crebrius hoc conqueruntur, quod videlicet interdum in eius percipcione gracia notabilius more solito se subtrahere videatur, ita ut quo-

(1) B puplicani — (2) *Matth. 9, 13.* — (3) CDP remissionem — (4) *verba* et hic—effundetur *om* CDH. *Cor. I, II, 24.* — (5) C nichilominus — (6) CHP et percipientes se ex hoc non — (7) F add sentiunt. *Illud* percipientes *hoc loco significat* sentientes — (8) *Deut. 28, 23.* — (9) *ita* ABDFG

dammodo sequentem se spernere et clamantem post se fugere putetur. Hoc michi prorsus satis videtur mirabile (1) pariter et lamentabile. SAPIENCIA: Multis ex causis atque modis duricia talis animam devotam affligere consuevit, ut expertorum extat sententia. Quibus omnibus pretermisissis, hoc solum teneas, ut quandocumque per diligentem inquisitionem te eidem causam dedisse non inveneris, sed quod tuum erat fecisti, si super hoc mentis duricia permissione divina emergerit, qui (2) electos suos mille modis tribulare consuevit: non te res hec frangat, nec te notabiliter huius rei causa a salutari hoc sacramento subtrahas (3), sciens quod divina pietas salutem anime sepius secretissime et fidelissime operatur, cum solo fidei subsidio anima innititur, nec aliqua dulcedine spirituali fulcitur, non minus quam si prosperitate spiritualium karismatum afflueret, nec tamen in hiis se prout oportet caute teneret. Et ideo interdum tales gratie utilius subtrahuntur, ut subtracte avidius repetantur, et recepte caucius conserventur, et ut sic anima dilecta in humilitatis scola exercitetur. Porro unum est quod valde notabile est, et quod debes attendere (4) diligenter, scilicet quod hic premissus spiritualis sapor ac internus quidam (5) gustus non est fidei debitus effectus, neque est presentis temporis, sed est eterne beatitudinis; et cum datur in sacramento vel extra, gratias age; cum (6) non datur, gratias age, et patienter sustine, sciens quia non est in potestate tua sed summi et benignissimi largitoris, qui non prout vis, vel quando vis, sed quando sibi placuerit dabit, prout iudicaverit esse ad suam laudem et tuam utilitatem. Notandum quoque quod summum illud bonum est tam copiosum et infinitum, ut quantomagis percipjatur (7), tanto participans quodammodo capacior ipsius efficiatur (8). Unde et in hoc sacramento sepius contingit, quod quanto ex timore inordinato se quisvis (9) notabilius subtraxerit, tanto de die in diem differendo maiorem indispositionem incurrit. Melius est ceteris paribus accedere ex amore, quam abstinere ex timore. Melius est singulis ebdomadis (10) vel etiam diebus accedere cum vera humilitate

(1) A satis mirabile videtur L videtur mirabile — (2) L que —  
 (3) ABDJL subtrahat — (4) J advertere — (5) CDJP quidem —  
 (6) D cum vero L et cum — (7) LM participatur; *mox* CD percipiens — (8) C efficitur — (9) AEFGM quis — (10) ABFGHM ebdomadibus

et imperfectionis proprie recognitione, quam semel (1) in anno, proprie iusticie ex presumptione. DISCIPULUS: Dic queso que sit hora quam principalissime debet accedens attendere, et se totum recolligere, atque ad eius gratiam preparare. SAPIENCIA: Jpsum nunc (2) illius sanctissime suscepionis et spiritualis masticacionis (3), quia tunc celum quodammodo aperitur, et filius dilectus anime disposite corporaliter et spiritualiter mittitur et unitur, propter quod et missa a missione paterna appellatur. DISCIPULUS: Quid de hiis qui maximo cum desiderio te in sacramento recipere concupiscunt, et tamen hoc quod desiderant habere non possunt? Vident ante se huius sacramenti ministrum stantem, et te sumentem. Respiciunt, et pre desiderio, cordis brachia ad te extendunt, os anime aperiunt, te recipere cupientes; nec est qui exaudiat, qui te porrigat, et animam esurientem (4) impleat tua presencia desiderata. Tu scis quod videre et non gustare multum est afflictivum amanti (5) anime. SAPIENCIA: Sunt qui me in hac mensa sacramentaliter recipiunt, et tamen ieiuni recedunt. Et sunt qui hac mensa fraudantur, et tamen de plenitudine eius copiosissime inebriantur. Nam illi quidem solum sacramentum, isti autem sacramentum et eius virtutem percipiunt. DISCIPULUS: Adhuc duo michi in hac materia dubia restant, videlicet utrum aliquid plus hic habeat qui te corporaliter et spiritualiter manducat, vel hic qui solum spiritualiter, idest quantum ad effectum sacramenti. Et ratio dubii (6), quia nosti eum qui dicit: Crede et manducasti. Jtem quam diu remaneat istud (7) reverendum sacramentum, postquam fuerit ab homine sumptum. SAPIENCIA: Revera ampliorem materiam devocionis et gracie habet qui utrumque suscipit, quam qui alterum tantum, quia simul habet donantem cum dono, causam cum effectum. De secundo satis habes manifeste patrum sentencias, quod videlicet (8) corpus dominicum tam diu manet, quam diu manent species sacramentales.

(1) J solum — (2) D Jpsum tunc E Jn hora nempe — (3) D add tempus est, quando fit missa — (4) H esurientem — (5) B desideranti — (6) DM add est — (7) CDP illud — (8) CDHP verum

## Oratio ad sacramentum.

(1) Ave sanctissimum corpus dominicum in hoc sacramento contentum. Te confiteor labiis, te toto corde diligo, te totis visceribus concupisco. Dignare queso hodie infirmam animam (2) te salutarem victimam et fontem omnium graciaram recipere cupientem tam clementer et gracie in visere, ut medelam in corpore et in anima, tua ex presenciam gaudeam invenisse. Ne respicias domine ad iniquitates et negligencias meas plurimas, sed ad miseraciones tuas infinitas. Tu namque es per quem orbis terre est creatus et sanatus: per quem omnes herbe et cuncte res virtuose suas sorciuntur virtutes. Tu es agnus ille immaculatus, qui hodie pro tocius mundi redempcione patri eterno victimaris. O manna dulcissimum, O nectar suavissimum, confer ori meo tue salutaris presencie mellifluum gustum. Accende in me caritatem tuam, extingwe (3) vicia, virtutes infunde, gracias adauge, salutem mentis et corporis tribue. Inclina queso celos tuos et descende ad me, ut tibi coniunctus et unitus tecum pariter unus efficiar spiritus. O venerabile sacramentum, per te queso omnes inimici mei repellantur, peccata dimittantur, et omnia mala per tuam presenciam excludantur. Bonum propositum tribue, mores corrippe et omnes actus meos in tua voluntate dispone. Intellectus per te Jhesu dulcissime, hic (4) novo lumine illustretur, affectus inflammetur, spes roboretur, ut (5) vita mea emendata semper proficiat in melius, et tandem conferatur exitus beatus. Amen (6).



Qualiter (7) eterna sapiencia sit ex toto corde et ex tota anima iugiter omni tempore laudanda.

## Capitulum quintum.

Obaudite me divini fructus aquarum (8), et quasi rose plantate super rivos aquarum fructificate. Quasi lybanus odorem suavitatis habete. Florete flores quasi lylium, date odorem et frondete in graciaram accione; et collaudate canticum, et bene-

(1) FGHJM *add* DISCIPULUS — (2) BJ *add* meam — (3) L extigwe — (4) ADE hoc — (5) JM et — (6) Amen *om* AGHJL — (7) ACFM Quomodo J Quod — (8) aquarum *om* BEJL

dicite dominum in operibus suis. Date nomini eius magnificenciam, et confitemini illi in voce labiorum vestrorum, In canticis labiorum ac cytharis, et sic dicetis in confessione: Opera domini universa bona valde (1). Benedicentes dominum exaltate illum quantum potestis; maior est enim omni laude (2). DISCIPULUS: O dilecte my, quis michi det ut cor languidum (3) in tuo amore, et pre desiderio te laudandi sitibundum, conceptum laudis huius ante mortem vicinam (4) ad effectum perducere valeat, ut ignis ille in interioribus estuans foris (5) erumpat, et latitudinem totius orbis pertranseundo, universa corda in laude tua sursum erigat et in tuo amore vehementer accendat. O utinam cuncta suavia instrumenta musicalia, celestes quoque armonie ac terrestres melodye de corde meo sursum procederent, et condignas laudes tam dulciter personarent, ut oculis divine maiestatis tue grate fierent, ac totam celestem curiam novo quodam et ineffabili gaudio letificarent. Sed quid dicam? Memetipsum domine tua laude indignum esse cognosco. Quamobrem precor ut saltem cetere creature nobilitate preclare, imperfectum meum dignentur supplere. Jgitur opto et ex toto corde desidero, ut orbis planetarum ac celum sydereum limpidissimo lumine radiosum, florifera quoque germina vernali decore conspicua pulchrisque coloribus adornata, nec non et omnia ignite caritatis desideria de cordibus te vehementissimo amore diligencium procedencia, te laudent et benedicant in secula. Ad laudis tue solam memoriam domine my cor meum liquescit, sensus stupet, miratur ratio, verba deficiunt, et in memetipsum conversus alcius suspiro. Nam quoddam ineffabile desiderium quod omnem nature supergreditur facultatem te summum bonum laudandi in me invenio, quod tamen informe (6) relinqui sua ex impossibilitate deploro. Nam si te intelligenciis seu intellectualibus creaturis comparare voluero, in infinitum te supergredi cunctas creaturas certissime invenio. Si bona ac dulcia, speciosa vel graciosam considero, te super hec omnia ineffabiliter graciosum esse, ymmo quod plus est, hec omnia spiritualiter et essentialiter esse verissime (7) cognosco. Unum est quod dicere volo, quod ex eiusmodi occursione in me actitari sentio (8). Cum interdum pulchre

(1) *Eccli. 39, 17-21.* — (2) *Eccli. 43, 33.* — (3) L languidum — (4) F utinam D vicinam utinam — (5) MP fortis — (6) L exforme — (7) CDP verissime esse M te esse verissime — (8) C sentio

species et ad videndum delectabiles, abilesque ad amandum, oculis mentis vel eciam corporis non numquam ultro se offerunt, subito hec verba cordi meo (1) clara voce, sed mentali subiungunt: Eya respice et animadverte quam formosus est ille qui me formosam creavit. Quis ille inquis? Certe pulcherrimus ipse. Denique meditatione curiosa celum perambulo, circueo terram, polum articum intueor, perscrutor maris abyssum. Mundum hunc cum suis oblectacionibus considero, nemora foliorum viriditate conspicua ammiror, prata virencia ac floribus multicoloribus perornata conplector. Transeo campos, montes ascendo, transilio (2) colles, valles percurro; et cum omnia considero, et singula intueor, velud dulci quadam armonia, hec omnia concentu parili cor meum accendunt in laudem creatoris. Cum autem speculatione quieta diligenter considero quam pulcherrime et optime O tu divina sapiencia cuncta creata, bona pariter et mala, iusta et iniusta ordinas, ita ut in tuo universo nichil inordinatum relinquo (3), qui facturam tuam in sua operatione taliter disponis, ut eius ex sagacitate opus nature censeatur (4) quodammodo opus intelligencie; qui certis legibus cuncta vallasti, et terminos singulis inposuisti; qui cum magna reverencia disponis nos: vehementer exultare incipio, et voce gratulabunda prorumpere cogor in hec verba: Opera domini universa bona valde. Porro cum hec omnia supergredi incipio, et te summum bonum, increatam et eternam sapienciam pre cunctis electam cordis mei unicam esse sponsam et amicam recogito: pre stupore et exthasi ultra spiritum non habeo, sed totus in me deficiens, in te vehementer exulto. Eya ergo domine my, respice nunc precipuum cordis mei affectum, et doce me laudare te, et glorificare nomen tuum gloriosum, quia hoc est quod pre cunctis mundi huius gaudiis appeto et requiro. SAPIENCIA: Numquid ne amorosus sapiencie discipulus laudare cupit suam amicam (5) eternam sapienciam? DISCIPULUS: O deus eterne ut quid affligis gratis animum (6) te diligentis? Quid queris de cognitis? Ut quid protrahis animum (7) angustiantis? Domine tu omnia nosti. Tu scis quia hoc ex intimo corde a puericia mea semper desideravi, et votis omnibus exquisivi. SAPIENCIA: An

(1) DF add non — (2) CP transsileo — (3) HJL relinquo —

(4) BCD senciatur; *mox* D quemadmodum — (5) CDHP amicam suam

— (6) BL animam — (7) BP animam



ignoras dictum propheticum, quoniam videlicet rectos decet colaudacio, et quia non est speciosa laus in ore peccatoris (1)? DISCIPULUS: Utique domine. Et ideo ve michi, quia quid dicam non habeo. Aut quid respondebit michi, cum ipse fecerim (2)? Si iustificare me voluero, os meum condempnabit me (3). Sed numquid ideo te non laudabo, quia inmundum me esse cognosco? Nonne et vermes et rane inmundae, ex putredine generate, coxitantes (4) in paludibus, te suum creatorem laudare cupiunt prout sciunt et possunt? Nam et si velud laudula (5) et phylomena dulciter cantare nesciunt, sed neque (6) velud homo rationalis te cognoscere possunt, saltem hoc faciunt, quod te cognoscentibus (7) materiam tribuunt tue laudis. O pater misericordiarum, scio et vere cognosco, quod me miserum peccatorem (8) magis deceret coram te iacere prostratum (9), et cum fletu ac (10) gemitu peccatorum veniam flagitare, quam te ore polluto laudare. Sed tamen de tua piissima bonitate ac ingenua (11) dulcedine omnibusque mortalibus promulgata (12) virtute confisus, te laudare cupio ex intimis precordiis, obsecrans viscera miserationum tuarum, ut me vermen inmundum, canem mortuum et cadaver putridum non despicias domine deus meus. Nempe virtutes celorum te condigne laudare nequeunt: quantum minus homo fragilis putredo et vermis. Bonorum quidem meorum non indiges; sed tuam superexcellentem bonitatem tantomagis nobis manifestam facis, quanto infirmitatibus nostris magis miserando (13) condescendis, et gratiam gratis ex sola liberalitate largiris. SAPIENCIA: Umbram nititur apprehendere, et sequitur (14) ventum, qui se ex condigno laudare me (15) estimat. Impossibilia attemptat qui me ad plenum laudare laborat. Nec tamen ideo a laude cessandum (16) est, sed tibi pariterque omnibus creaturis laudare convenit suum creatorem, quia nulla creatura est que opificem suum non laudet, vel saltem laudabilem

(1) *Psalm. 32, 1. Ecclesi. 15, 9.* — (2) *Isai. 38, 15.* — (3) *Job 9, 20.* — (4) DEP coxitantes *pr* L coxantes (*corr* coaxantes) F crocitantantes J croxitantes. *Mox* AE palludibus H *et pr* GL plaudibus — (5) B laudala A alaudula DFP alauda. *Mox* EFHJL ac — (6) B nec — (7) D recognoscentibus — (8) ABDFL peccatorem miserum — (9) CGHP prostratum iacere D prostratum — (10) DMP et cum fletu et L ac cum fletu et — (11) CD ingenti — (12) E provulgata — (13) L miserando — (14) DF persequitur — (15) DGL me laudare; *mox* ABF existimat — (16) J tacendum

reddat. Pensandum quoque est, quod in auribus divine maiestatis dulcius sonat meditatio sancta quam verba sonora sine sensu prolata, et gemitus cordis quam clamor solius oris, et humilitas sincera quam vox fracta. Et ut melius quod dixi vivo intelligas sub exemplo, attende in me et vide quod licet tota vita mea in terris fuerit ad gloriam summi patris, excellencius tamen quodammodo in me clarificatus (1) fuit, cum ipsum in cruce confitendo, et genus humanum redimendo dolores mortis ex obediencia sustinui. Sunt non nulli qui verbis declamatoriis me laudant, factis vero displicibilibus (2) irritant; labiis me honorant, cor autem eorum longe est a me. Et sunt non nulli qui (3) prosperis successibus deum laudant, in adversis autem eventibus impacienciam exaggerant: quorum laus deo grata non est, quia pura non est. Gratissima autem et acceptabilis apud deum laus est eorum qui in adversis sicut in prosperis ex toto corde suo omni tempore deum confitentur et multipliciter flagellati et afflicti gratias agunt. DISCIPULUS: Loquatur queso servus tuus ad cor domini sui verbum. Vere fateor me in predictis huc usque minus habuisse, magisque confessionem laudis tue in prosperis quam in adversis extulisse. Sed nunc me totum in holocaustum (4) voluntati tue offero, animum habens promptum ad hec (5), ut si quevis mala seu adversa michi evenirent, te ex hoc non minus vellem (6) laudare, quin potius in omnibus gratias agere, atque universa hec pacienter propter te (7) sustinere. Jtem si pro gloria tua esset magis mors mea quam vita, utique vitam iuventute (8) adhuc gratam morti libens vellem exponere; et reliquos annos quibus vivere poteram si morte preventus non fuisset, taliter domino meo cuperem offerre. Optarem namque ex intimis precordiis meis, ut si iuventus celerius (9) consumata annositate (10) Matusalem coequasset, quod unusquisque annus tam longevi temporis predicti, et unusquisque mensis annorum eorundem, et unaqueque ebdomada horum mensium, et quilibet dies ebdomadatum, et quilibet hora dierum illorum, ac quodlibet (11)

(1) C glorificatus — (2) DM *add* me; *mox* E et labiis — (3) MP *add* in — (4) F olocaustum; *mox* E offerro — (5) BMP hoc — (6). DG non vellem minus CHP vellem non minus — (7) DGM propter te pacienter — (8) *pr* H in iuventute DE iuventutem CLMP iuventuti — (9) D aceleriter. *Sapient.* 4, 16. — (10) C annositati; *mox* H Matusalam A maculosam — (11) J quodlibet

minutum horarum predicti temporis, te ex persona mea collaudarent, tam devote et affectuose, quantum umquam aliquis de numero beatorum spirituum in splendoribus sanctorum te laudare in tanta duracione potuisset, ac si hec omnia in persona propria conplevissem: Et quod huius laudis frequens innovacio sua infinitate omnes excederet species numerorum. Adhuc quoque si quod absit voluntatis tue beneplacitum et laudis(1) preconium in hoc consisteret, quod anima a corpore exuta aut ignem purgatorium (2) aut certe inferni supplicium in penam suorum criminum recipere deberet: nichil de laude domini mei vellem diminueret, sed prompto animo vellem si tamen possem, omnium negligencias (3) supplere hominum, et omnem irreverenciam a seculo tibi exhibitam emendare. Sed et supposito per impossibile, quod in inferno ubi tue laudis (4) nulla est confessio, anima mea hoc modo, videlicet ex caritate te laudare cupiens, iam esset posita: utique de profundissimis inferorum (5) tenebris in vocem tue laudis (6) tam efficaciter vellem erumpere, ut vox altissona (7) totum inferorum (8) terminum ac machinam mundialem, aeris quoque ac (9) celorum altitudinem penetraret, et perveniret usque ad solium glorie tue excelsum. Quid plura? Fac de me hoc (10) quod tibi placuerit; quia quam diu est alitus (11) in naribus meis, a tue laudis preconio non cessabo. Sed et cum virtus loquendi mortis (12) hora defecerit, et meum Jhesum amplius pre debilitate proferre non valebo (13): peto ut saltem nutus oculorum vel extensio digitorum sit innovacio et confirmacio omnium desiderabilium affectuum, et verborum atque operum preteritorum et futurorum, que usque ad extremam iudicii diem tibi cum devoto famulatu offerre vellem, si tam diu vivere possem. Jnsuper dilecte my hec adicio (14), desiderans corde affectuoso, ut quando corpus meum fuerit in pulveres minutissimos redactum et lapide clausum, quod de qualibet pulveris particula minutissima vox amena laudis et glorie tue exurgat, que durissimum lapidem penetrans celorum altitudinem transcendat, et usque ad extremam iudicii diem vive laudis preconium extollat,

(1) CDP *add* tue — (2) CDFLMP purgatorii — (3) H negligencias — (4) E laudis tue — (5) EGJM inferorum L inferni — (6) CDHP laudis tue — (7) J altissona — (8) EM inferorum — (9) ACDEP et — (10) hoc *om* CP — (11) F anhelitus — (12) D *add* in; *moz* J defecit — (13) AFJL valeo — (14) EG addicio

donec in resurrectione beata corpus et anima pariter unita, in tue laudis glorificatione eternaliter copulentur. Sane quam diu adhuc sum (1) in hoc corporis ergastulo (2), peto informari qualiter ad hoc perveniam, ut ex toto corde et ex tota anima et ex omnibus viribus meis omni tempore quadam incessabili iugitate te valeam laudare. Iustus namque rei (3) pre maximo desiderio, sepius intra me corde fervido dicebam: O primi mobilis motus velocissimus quid festinas? Cur tam velociter pertransis? Quamobrem sic properas? Obsecro te hoc (4) quod est impossibile fac possibile, et sta paulisper. Morosius age. Sol contra occasum non moveatur, donec in hoc puncto et in presenti ictu oculi huius horule dominum meum, dilectum meum, et unicum cordis mei gaudium cencies milies collaudem et glorificem ex intimis visceribus precordiorum meorum. Hoc (5) quoque sepius michi fateor accidisse: cum me pro tempore animus ad diversa abstraxisset, ad me reversus et in me conversus subito aiebam: O dilecte my, mille annorum pertransierunt spacia, ex quo te dilectum non habui in actuali memoria. Eya ergo precordialis amor aperi thesaurum tuum michi, et doce queso quam diu adhuc vivo et subsisto, qualiter te iugiter absque ullius interrupcionis impedimento quantum possibile est valeam laudare. SAPIENCIA: Quicumque in omnibus actibus suis deum intendit, et sibi a peccatis cavet, et exercitia virtutum non deserit: deum iugiter laudare non desinit. Verum ut sincere intencioni tue satisfaciam, nosse (6) debes, secundum notas tibi patrum sentencias, quod cum mens humana a terrenis viciis expurgata cunctisque emundata (7) fecibus passionum fuerit, et quantum humane fragilitati conceditur ad immobilem tranquillitatem mentis ac perfectam puritatem pervenerit: hic ad indurptam laudis mee perseveranciam, que finis et consumacio tocius perfeccionis hominis spiritualis (8) esse dinoscitur, perveniet. Cumque mens tali fuerit tranquillitate fundata, vel ab omnium carnalium passionum nexibus absoluta, et illi uno summoque bono tenacissima adheserit mentis intencione: sine intermissione deum laudabit. Hac enim puritate si dici potest sensu mentis absorpto (9), ac de terreno situ ad spiri-

(1) C sum adhuc AMP sum — (2) D argastulo — (3) CD add gracia E memor — (4) hoc om BM — (5) GHJ Hec — (6) CFGHM nosce AE noscere — (7) CEJM emendata — (8) CDFP spiritualis hominis — (9) M absorpto

tualetn atque angelicam similitudinem reformato, quidquid in se receperit (1), quidquid tractaverit, quidquid egerit, purissima ac sincerissima laus dei et oratio erit. DISCIPULUS: Nunc quoque superest O amantissima sapiencia, ut (2) post hec verba tua dulcissima de promptuario divine sapiencie allata, de quibusdam dubiis me informare digneris. Et primum est, ubi maximum incentivum et precipuam materiam tue laudis valeam invenire. SAPIENCIA: Jn contemplacione illius summe ac (3) divinissime et superexcellentissime maiestatis, in qua sicut in suo fontali principio omnia bona simplicissime ac uniformiter ab eterno continentur. Deinde in rivulis bonorum particularium ab illo summo bono profluencium, que diversimode a creaturis participantur, secundum plus et (4) minus, prout ea causa causarum dignatur singulis communicare. DISCIPULUS: Ad contemplacionem illius altitudinis divine maiestatis (5), egrotus nequaquam assurgere (6) valeo, sed hoc cedris Lybani, videlicet forcioribus relinquo; sed cum carduo locum michi proporcionatum in ymo requiro. Verumptamen a laude tua (7) ea propter non tacebo, si quomodo fortassis ex inpotencia mea saltem potentibus occasionem videar ministrasse. Sic nimirum videmus, quod plerumque inter dulcissimas nemoris (8) aviculas et tintinnantes (9) phylomenas corvi quoque crocitantcs (10) assunt, in hoc eodem modico quod acceperunt creatori suo subservientes. Sic et ego quoque peccator cum sim, tantum ad manus habeo peccatorum (11), et prout possum deum meum per ipsum laudo et glorifico in eternum. Siquidem aliud de deo dulcius canere nescio, nisi hoc videlicet, quoniam suavis (12) dominus universis, et quod misericordia eius super omnia opera eius (13). O deus meus misericordia mea. Jn hoc letatur anima (14), exhylaratur consciencia, et gaudio inmenso irrigantur omnia ossa mea. Hoc suave canticum anima mea usque in seculum inter spirituale genus avi-

(1) CH recipit — (2) ut *om* CH — (3) E et; *mor* GLM ac — (4) F vel — (5) CP divine maiestatis altitudinis — (6) L asurgere — (7) C *add* et — (8) FJ nemorum — (9) J tintinnantes D tyntinnantes P tyntinnantes L cyncinantes EGH cincinnantes F scincinnantes A tinnientes — (10) GH crozitantes — (11) AL tantum ad manus habeo peccatorum F tantum ad manus habeo memoriam peccatorum D tantum habeo ad manus dolorem peccatorum E tantum quantum ad manus habeo — (12) DP *add* est — (13) *Psal.* 144, 9. — (14) DFJ *add* mea

um, cum leto dulci (1) canit carmine. Quocienscumque etenim mente revolvō, qualis aliquando fui, qualia discrimina evasi, a quantis periculis me protexisti, et a quibus malis me eripuisti; dirupisti (2) vincula mea, sanasti vulnera putrida, et laqueos periculosos contrivisti, et me dulciter ac paterne liberasti: Cum (3) hec inquam et similia bona michi a te exhibita pertracto, mirum est quod in horum omnium affectuosa recordacione meipsum pre amore possum portare; ardentissimis siquidem amoris ignibus incandesco. O deus meus quam diu peccatorem tibi recalcitrantem pacienter expectasti. Quociens et quam paterne nunc quidem dulciter, nunc vero dure me ammonuisti. Nescientem in benedictionibus dulcedinis prevenisti (4). Filio prodigo et peccatis pregravato ac graciis nudato in occursum veniens paterne occurristi; ab iterante (5) vias pravas misericordem faciem non avertisti, sed semper et ubique pius et misericors fuisti. Et quod hiis omnibus maius est, quod in hiis omnibus bonis tam (6) multiplicibus ingratus semper extiti, nec tu summa bonitas propter hoc destitisti, donec tandem me ad te dulciter traxisti. Ach summa et ineffabilis pietas, numquid in hiis omnibus meipsum a laude tua continere potero? Nequaquam. Deus meus misericordia mea, pro hiis omnibus et aliis innumeris (7) beneficiis opto et desidero, ut talis tamque iocunda laudacio tibi sit ex me, qualis fuit beatorum spirituum laus, tunc cum in primo aspectu tue divinissime maiestatis gaudebant se eternaliter in tua laude confirmatos, malos vero a te sine fine detrusos. Itemque tam magna tamque iocunda sit illa laudacio, quanta est animarum sanctarum cum a carcere purgatorii erepte vultui glorie tue primo presentantur, ut tuam iocundam faciem intueantur (8), et quanta erit laus in plateis celestis Jherusalem post finalem omnium resurrectionem, quando electi a malis segregati, deum iocundo corde laudabunt, ac de sua salvacione (9) eternaliter gloriabuntur. O dulcis et pie magister, nunc quoque vellem a te scire, qualiter affectiones interdum in me exurgentes, de quibus dubito utrum naturales sint vel gratuite, in laudem tuam pos-

(1) EFM dulcique D et dulci J ac dulci B corde dulci —  
 (2) DL dirupisti — (3) BE Cumque — (4) CP prevenisti dulcedinis  
 L prevenisti — (5) BE itinerante; *mox* CHP pravas vias — (6) tam  
*om* CHL — (7) CDH universis — (8) CP intuantur — (9) CEHM  
 salutacione B laudacione

sim (1) convertere. Jtemque qualiter non solum bona sed eciam mala, ut videlicet inmissiones malignas per angelos malos factas, atque universaliter omnia visa et audita et sensibiliter percepta, in laudem possim (2) convertere mei creatoris. SAPIENCIA: Ad hec tria per ordinem talia tibi damus responsa. Et primo dicimus quod horum affectuum predictorum difficulter haberi potest distincio, propter eorum maximam similitudinem. Et ideo omnes tales affectiones, puras quidem et sinceras, ut est gaudium et exultacio, te ad hylaritatem quandam provocantes, vel eciam ut interdum fieri solet ad dulces lacrimas vel ad similes affectiones de quibus nescis unde veniant aut quo vadant incitantes: has omnes pingwes (3) et irriguas affectiones statim ut senseris, debes devota quadam exhibicione sursum ad rerum omnium auctorem erigere ad modum acceptabilis sacrificii, quod Abel deo obtulit (4), ut eius in laude (5) expendantur qui et auctor est nature et gracie largitor; et sic quidem gracie tales, que ut sic sunt naturales nec meritorie, ex fine suo quodammodo possunt fieri supernaturales idest (6) meritorie. Quocienscumque vero senseris malignorum spirituum blasphemias suggestiones introrsus (7) incipere sibilare, statim exurge et dic: O deus altissime, ut anima mea huius maligni spiritus locum vel officium, quo te in perpetuis eternitatibus laudare debuerat si perstitisset, subripere valeat in tantillo, opto et desidero, ut quocienscumque hic malignus spiritus has abhominandas cogitationes contra voluntatem menti (8) inmiserit, tociens ex voto omnium desideriorum meorum ineffabilis laus et graciaram accio inenarrabilis tibi sit in perpetuas eternitates. Et quocienscumque hec nephanda susurria inmissa sustineo, tociens laudis sacrificia gratissima tibi offero (9) cum affectu. Sic igitur ut vides diligentibus deum omnia cooperantur in bonum (10), cum eciam talis suggestio pestifera eis possit cedere in utilitatem. Porro de ultimo quod quesisti sic faciendum est. Quandocumque videris vel ceperis quomodocumque rerum aliquarum preeminenciam singularem, puta nemus frondosum, pratum floribus graciosum, campum honustum seminibus, arborem repletam (11) fructibus, et in

(1) BFP possem G possum — (2) BD possem — (3) L pigues — (4) CL optulit — (5) F laudem — (6) CDP et — (7) CD introrsum; *mox* D sibilare — (8) M meam menti J menti mee — (9) E offero; *mox* CDP effectum — (10) Rom. 8, 28. — (11) G repletum

omnibus ceteris similibus (1), sursum corde elevato et oculis ac manibus in celum intentis dic ex intimis cordis tui affectibus: O generosa et pulcherrima sapientia, secundum speciosissimas et excellentes huius rei prerogativas et gracias, milia milium celestium agminum tibi ministrantium te ex me saluent, et decies milies centena milia tibi assistencium te glorificent, et universalis melodya omnium creaturarum te ex me collaudet nunc et ineternum. DISCIPULUS: O deus eterne, si tam iocunda est laus vie, qualis erit laus patrie? O si tantum delectat eius memoria, quid erit de presencia? Sed prochdolor per hanc tue laudis (2) miram et ineffabilem dulcedinem O divina sapientia cor meum pariter iocundatur, et tamen introrsus (3) quasi dolore gravi sauciatur. Cum enim in hac valle miserie me esse cogito, et a perfecta laude beatorum me adhuc tam longe distare prospicio (4): inter vocem laudis erumpunt pariter et lacrimae meroris (5). O quando veniet dies illa desiderata que me liberabit de corpore mortis huius (6). Quis enim non cupiat et vehementer desideret dissolvi et cum Cristo esse (7), et transire de statu miserie, de loco pugne (8), in libertatem glorie filiorum dei? Tempus est domine. Sufficit michi. Tolle animam meam. Neque enim melior sum quam patres mei. Ecce quam periculosus huius mundi status incipit esse. Ecce quot mala incipiunt ex omni parte succrescere. Ve Ve parturientibus et nutrientibus in istis diebus (9). Felix qui bene paratus mortem expectat propinquam. Sed ego feliciorum dixerim, qui iam de loco mortalitatis transiit et ad ethereum thalamum feliciter pervenit. Ego autem qui neutrum habeo, quomodo consolari potero? O deus meus, quid (10) debet interim in tot laboribus et angustiis prementibus reficere vel letificare animam meam (11)? SAPIENCIA: Ecce habes unde interim tibi aliquantulum consulere possis, videlicet hanc paginam iocunde laudis divine, quam frequenter replicando consolari poteris in adversis. Namque leticia spiritualis et alacritas laudis divine, est quasi quoddam preludium celestium gaudiorum, ubi ore pleno et corde iocundo omnes electi me laudabunt et glorificabunt ineternum. Hec laus divina mentem in adversis reficit,

(1) CDP similibus ceteris — (2) E laudis tue — (3) CD introrsum — (4) DF perspicio — (5) E meroris — (6) *Rom. 7, 24.* — (7) LM et esse cum Cristo. *Philip. 1, 23.* — (8) CEH pugnæ — (9) *Matth. 24, 19.* — (10) ABDJ quis — (11) meam om BD



animum sursum trahit, et tristiciam inordinatam depellit. Jp-sa (1) inimicos spirituales fugat, deum placat, angelos letificat, animas a purgatorio liberat, et toti celesti curie gaudia nova propinat. DISCIPULUS: O surge surge nunc anima mea, et loquere canticum (2), Canticum utique laudis in voce exultacionis. Cymbala concrepent, corda coniubilent. Tellus omnis resultet in laudem creatoris. O amantissima sapiencia, bonitas eterna, te precor (3) ut omni mane diluculo, cum ad te surrexero et oculos aperuero, simul quoque cor meum in laude tua aperiatur, et quodam lucifero splendore ac (4) flammeo ardore laudis tue facula inmensa ex eo simul exurgat, in se continens tui amoris intensissimum (5) gradum cordi humano umquam desursum concessum: Similitudinem quoque ardoris in se gerens spiritus illius qui inter supremi ordinis celestia agmina in te et de te ardentia, maxime tuo calet in amore: Ad exemplar nichilominus illius (6) supersubstantialis et superessentialis ac ineffabilis caritatis, in qua tu o pater celestis ferventissime diligis tuum unigenitum in spiritu sancto. Et peto ut hec laus tam suaviter ac blande (7) resonet in corde tuo paterno, sicut sonare consuevit suo modo omnium cytharedorum ac musicalium instrumentorum suavis modulacio in corde iocundo, statu iuventutis florido. Et in hac laudis facula simul ascendat tue laudis tam odorifera fumi virgula (8), tam graciosa, ac si esset composita ex omnibus aromatibus mirre et thuris et universi pulveris pigmentarii: Tam speciosa, sicut cum vernali tempore flores herbarum pullulant in campis pulchris coloribus, et arbores stant frondibus ornatis gratis odoribus. Sitque laudis huius facula tam amorosa ac deliciosa, ut in eam oculi tui delectabiliter ferantur, totaque celestis aula resultet. Et hec iugiter sine intermissione fervidissimo estu et rapidissimo calore tui amoris sursum exurgat, ex corde per devotam meditationem, ex labiis per fervidam locucionem, et ex omnibus operibus meis per sanctam ac celestem conversacionem. Et hec laudis facula sua virtute omnes inimicos repellat, gratiam augeat, finem beatum optineat, et gloriam eterne beatitudinis acquirat, ut finis huius laudis temporalis sit initium eterne laudis patrie celestis. Amen.

(1) CDP add quoque — (2) *Judic. 5, 12.* — (3) J deprecor — (4) CFP et — (5) ADFL intentissimum BJ incensissimum — (6) L ipsius — (7) AB tam blande ac (ADJ et) suaviter — (8) *Cant. 3, 6.*

Jnformacio qualiter premissa sint trahenda ad sermones et collaciones.

Capitulum sextum.

Thesaurus desiderabilis in ore sapientis erit hec tua preclarissima prorsus doctrina, O amantissima sapiencia, si fuerit taliter ordinata, ut non solum facilis sit ad intelligendum, vel delectabilis ad audiendum, sed et generalis pro cuiuslibet statu se ad (1) dilatandum. Nam et hoc ipsum eius perfecta requirit integritas. Ad verum quippe amorem tueque laudis condignam frequentacionem zelus pertinet animarum. Siquidem fidelis servus et prudens apostolici ordinis ymitator existens, non solum sibi sed et saluti animarum et proximorum utilitati intendere fraterne caritatis obligacione tenetur. Et ideo post premissa huius sapiencie salutaris documenta peto informari, qualiter ad proximorum utilitatem hanc eandem doctrinam faciliter convertere et copiose valeam dilatare. Insuper et formulam artemque tribue discipulo simplici compendiosam et utilem hoc idem faciendi in quacumque alia simili materia indistincta et informi, ut sic de obstruis (2) favorum cellulis mel producere, et panem parvulis frangere, ac in turbas distribuere valeam fecunditate (3) graciiosa. SAPIENCIA: Pulchre et compendiose huius quod a me petis erudicionem habere poteris, si dictum illud perutile quod quondam in scienciis humanitus inventis legisti non velis proicere, sed effectui (4) curaveris studiose mandare. Queris quid (5) sit hoc. Certe illud cuiusdam famosi qui sic dicit: Sapientis est ordinare. Quid huic (6) melius? Quid utilius? Quid nobilius? Nam et ea que a deo sunt, ordinata sunt. Quod enim ordinem retinet, durabile erit. Ut ergo similiter in hoc sicut et in premissis omnibus exemplo magis quam verbo te instruum de quesito: modus et ordo hic monstratus tibi erit universaliter observandus. Nota ergo circa premissa, quod quicumque sapienter atque ferventer non solum seipsum sed et proximum ex hac sapiencie doctrina edificare desiderat: studiose perquirendo inveniet ibi quod proficiat (7) utrique. Quedam namque materie ta-

(1) D ad se — (2) D obstructis C obtensis — (3) D facunditate — (4) DEGL effectum B ad effectum — (5) CEHP quod — (6) *Caesar. Dial. VI, 5*: „Fecit et aliud quiddam, quod magis huic (*quam hoc*) disputabile fuit“. — (7) CDJLP proficiet; *mor* F utrisque

liter sunt posite, ut de se quodammodo sint applicabiles ad ejusmodi, si quis tamen aliqualem diligenciam voluerit adhibere: sicut sunt omnes ille que de Cristi sunt (1) passione, ubi solum (2) advertendus est numerus eorum que et qualia Cristus passus est, et quomodo in hiis homo se eisdem (3) spiritualiter debet conformare. Verbi gracia. Materia illa superius posita, ubi divina sapiencia inchoat discipulo pro ipsius fervore excitando suam passionem explicare, taliter est ad populum ordinanda:

Siquidem Cristus dei filius imminente sibi passione horrenda, cum pre angustiis superventure in proximo mortis guttas sanguineas sudando funderet in terram, nichilominus tamen libere suam voluntatem patris voluntati commisit, et quod ceperat devote perfecit. Sic quilibet devotus in omni adversitatis pressura et tribulacionis angustia, licet forte naturam habeat reluctantem, se paterne voluntati committat, et devote hoc suscipiat quod occurrit. — Et sicut Cristus fuit captivatus et vinculatus, ne quo vellet posset abire: sic homo seipsum debet (4) captivare, ne sequatur concupiscencias carnis ac sensualitatis appetitum ad nociva trahentem. — Jtem eadem nocte omnes sibi illusiones (5) factas ac verecundias illatas ab iniquis pacienter sustinuit. Sic homo omnia verba contumeliosa et turbativa, atque obprobria, et cuncta mala irrogata a malis et inportunis hominibus pacienter ferat amore sui redemptoris, similia vel potius multo (6) maiora propter ipsum patientis. — Deinde in mortis discrimine, ad Cayphan adductus (7), veritatem non deseruit, sed maledicentem et condemnantem (8) se dei filium cum omni modestia confessus fuit. Sic verus ipsius servus propter nullum temporale periculum debet veritatem deserere, sed usque in mortem constans perdurare. — Dulcissima mater eius, filio sic angustiato viso, valde doluit, et ei ex intimis visceribus compassa fuit, ac amarissime flevit. Sic fidelis amicus suo amico dilecto (9) mala patienti condoleat et compaciatur. — Deinde cum ante presidem statue-

(1) J que sunt de Cristi F que de Cristi D de Cristi — (2) BCM solus — (3) A eidem — (4) BDE homo debet seipsum CP se homo debet — (5) LM illusiones sibi — (6) FGJ multa CDP multum — (7) DJ ductus — (8) A maledicentem et condemnantem sustinuit et E malediccionem et condemnacionem pertulit et. *Participia activa hoc loco posita sunt significatione passiva.* — (9) DM suo dilecto amico J amico suo dilecto

retur et iniquis accusationibus false urgeretur, omnem mansuetudinem et pacienciam ostendit. Sic (1) verus Cristi ymitator non murmuret aut reclamet, nec contradicat, cum indebite ab emulis leditur aut (2) inpugnatur. — Divina sapiencia veste alba induitur, et tamquam fatuus spernitur (3) ac irredetur. Sic omnes irrisiones que solent a vanis mundi huius (4) hominibus deum pre oculis non habentibus homini spirituali irrogari, sufferat pacienter. — Spinea corona rex glorie coronatur, sceptro ac purpura subsannatorie deluditur. Sic eciam cum servus Cristi in hoc mundo vilipenditur et velud omni honore indignus abicitur, atque a presumptuosis despicitur et illusionibus molestatur, cogitet quod servus non est maior domino suo, nec pro malo habeat si summo regi (5) similia paciatur. — Post hec (6) nudatus verberatur, et flagellis nodosis caro illa sanctissima et menbra delicatissima acerrime dilacerantur; corpus eius (7) formosum plagis livet, et sangwine (8) undique rubet. Sic miles strenuus debet corpus suum per asperitates et duricias debitas castigare, ne inobedienter incipiat recalcitrare. — Tandem sententia mortis super auctorem vite data, crucem sibi baiulans, confestim ad locum supplicii foras educitur, tamquam malefactor qui huius mundi vita indignus estimatur. Sic verus Jhesu Cristi ymitator seipsum abneget, crucem suam tollendo, et extra castra secum exeat, inproperia eius portando, tamquam purgamentum huius mundi factus (9), semperque mortificationem Jhesu in corpore (10) suo circumferat, ut et vita Jhesu in corpore suo tandem (11) manifesta fiat.

Jtaque simili modo hiis decem articulis faciendum est in omnibus consequentibus materiis que sunt de Cristi passione. Eodem quoque (12) modo fiat in materia pretaxata, de utilitate videlicet temporalium tribulacionum, de quibus similiter poterit combinare et applicare prout placuerit. Sic ergo universaliter (13) faciat in omnibus talibus que sunt hiis similia motiva multa, que

(1) B Sic sic EH Sic sit — (2) CDP vel; *mox* E inpugnatur — (3) B aspernatur — (4) DEFMP huius mundi L mundialibus — (5) EP si pro summo rege — (6) EF hoc — (7) H meum D enim — (8) L sagwine — (9) *Cor. I, 4, 13.* — (10) C in corpore et corde D in corde et corpore. *Cor. II, 4, 10.* — (11) ACDP tandem in corpore suo — (12) CDG Eodemque — (13) AE utiliter CDFHP viriliter

ordinate componendo et connumerando, auditoribus proponat(1), et diffusius pertractando, ad libitum collacionem faciat motivam. Quedam autem diligenciori indigent perscrutacione. Verbi gratia. In prima materia superius posita de tractu(2) divino, diligens lector inveniet inter alia, desponsacionis divine has utilitates: Ex hoc namque habebunt consciencie puritatem, mentis securitatem(3), fame claritatem, nominis immortalitatem, spiritualis delectacionis ac gaudiorum divinorum affluentissimam ubertatem, sompnum quietum quia securum protectorem, gloriam et honorem ac perhennem felicitatem. Qui eam sibi in amicam assumit, decore vite decorabitur, stola glorie vestiatur, et corona gratulacionis coronabitur; pro modico labore magna requie perfruetur, et vera atque perfecta beatitudine que in contemplacione summi verique boni consistit beatificabitur. Jtem erit honorabilis et graciosus, pacificus et fortunatus, sapiens atque expertus, spiritualis ac divinus, amabilis, et omnium bonorum possessor securus.

Jtem circa materiam de fervida penitencia nota ibidem, quod hec mala inter alia peccatum consecuntur(4), videlicet seva penitencia, gemitus et fletus, meror et tristitia, et cordis clamor, atque miseria. Deus perditur, et(5) anima misera a summo bono separatur. Graciis nudatur ac donis(6) celestibus spoliatur. Confusione induitur, et ignominia repletur. Decipitur, derelinquitur, et quodammodo bonis omnibus privatur. Remorsu proprie consciencie cruciatur, vivens moritur, ac sanus existens languidus efficitur. Nomen sponse amittit, deum offendit, seipsum(7) perdit. Salvatorem inhonorat(8), inimicos letificat, sanctos autem angelos contristat. Replebitur verecundia pavore et angustia. Peccatum astute hominem circumvenit, aufert sensum, cor transfigit(9), et suavi toxico hominem perdit. Oculos spirituales eruit, spiritum sanctum fugat, et robur omne tollit. Peccator gladiis inimicorum inermis obicitur, in se marcessit, et sibi metipsi gravis efficitur. Aliorum bona videns, amplius de suis confunditur et conturbatur. Peccatum plumbo et leoni, tonitruo et absinthio(10)

(1) CDP preponat — (2) ACJM tractatu — (3) M serenitatem — (4) *ita* EGH: L secuntur B sequuntur — (5) et *om* CHMP — (6) CDM bonis — (7) CDP seipsam — (8) P Jnhonorat salvatorem C Dum inhonorat salvatorem — (9) J transfigit GH tranfigit — (10) FJ absinthio

comparatur. Privat et (1) quiete interiori, et horrore quoque dormientes conturbare consuevit. Inde animus amaricatur, et denique omnis creatura tormentum eius efficitur. Interdum swadet homini diem nativitatis sue maledicere, et in foveam corruiere desperacionis infelicitis.

Circa materiam de malis religiosis in quibus extinctus est fervor devocionis, nota quod religiosus tepidus vel vanus est lamentabilis, quia miserabilior (2) quodammodo omnibus creaturis, scilicet carens deo et mundo. Comparatur civitati ruinose que vel subitanee corrui, vel paulatim deficit, donec tandem ex toto perit. Jtem monstro marino, propter deformitatem (3) exteriorem et interiorem. Nam verus atque perfectus religiosus debet habere has condiciones: Omnia scilicet mundana spernere, in solo conditoris amore flagrare, sanctasque meditationes et bonas operationes semper habere: Seipsum et proximum edificare, neminem autem circumvenire aut ledere, sed in simplicitate et sinceritate vitam beatam ducere (4). Jtem carnem suam cum viciis et concupiscenciis crucifigere, exercicia quoque (5) magna et consuetudines devocione plenas habere, ac (6) fortissime ac strenuissime contra nequicias inimici bellare, et semetipsum (7) pro defensione veritatis et iusticie in mortem usque tradere. Condiciones vero mali religiosi sunt hee, scilicet (8) protervia contra suos superiores. Jtem querulositas (9); est autem querulosus qui nichil vult sustinere, sed sue vult voluntati vivere. Cupiditas rerum temporalium inordinata, et laxacio freni nimis libera ad circumstantias peccati carnalis. Jtem defectus divine caritatis, invidiaque fraterne prosperitatis. Honoris ambitus inordinatus, et negligencia sanctarum consuetudinum. In servicio dei sunt pigri, pro questu rerum temporalium solliciti, et omni tempore circa curam corporis nimis intenti. Et item quoque (10) proni sunt ymitari pocius mala exempla quam bona, et suam negligenciam (11)

(1) CHP Privare EJ Privatur ABDFLM Privat — (2) DF add est — (3) GH diformitatem BEJ diformitatem — (4) CP vitam ducere beatam BFL beatam vitam ducere A beatam ducere vitam — (5) CP exercicia virtutum quoque ABL exerciciaque — (6) J et; mox ABEFHM et — (7) BCGJL seipsum E seipsum semetipsum — (8) LM videlicet — (9) J querulositas et mox querolosus — (10) EGM Et item quod ACFHP Et item BDJ Jtem — (11) H negligenciam

defendere per aliorum tepiditatem (1). Discursus faciunt inutiles, et per colloquia prava corrumpunt bonos mores (2). Verba quidem habent interdum ad horam spiritualia, sed facta quandoque subintrant carnalia, timentes solum oculos hominum magis quam dei. Cor habent mundanis desideriis repletum. Et si qua habent bona parva, multis malis sunt permixta.

Hoc igitur modo consequenter in omnibus aliis materiis huius libri usque in finem poterit quilibet studiosus cum diligencia flosculos extrahere, unde possit ad salutis viam proximum trahere et ad devocionem excitare. Quod sibimet faciendum ideo relinquimus, ut ei ex hoc studio fructus salutis et merces crescat eterne retributionis.



Qualiter multi fideles possint (3) sapienciam divinam desponsare, et quomodo per cottidiana quedam levia exercicia debeant se continue in eiusdem amore renovare.

#### Capitulum septimum.

Venite filii audite me. Venite et (4) audite, et narrabo vobis, omnes qui timetis deum, quanta fecit dominus anime mee (5). Fecit enim michi magna, quia (6) potens est, et sanctum nomen eius. Plane spectabilia et magnalia sunt hec, tamquam insignia (7), ut ex hiis non inmerito admiretur omnis homo, magnificans deum ac dicens, quoniam bonus, quoniam in seculum misericordia eius (8). Quamobrem si ego quidem inter hec sobria quadam ebrietate videar mente excedere, deo concedendum est. Caritas enim Christi urget nos (9). Jamque os nostrum patet; sed et cor nostrum dilatatum est (10). Auditum ergo hunc iocunditate et exultatione plenum multorum pro salute indultum, magno cordis desiderio vobis eructuare cupio festinanter. Etenim sacramentum regis abscondere bonum est; opera autem dei revelare et confiteri honorificum est (11). Audite ergo nunc populi omnes. De regalibus nupciis venio, ex vino celi potatus madeo, nupciali thalamo positus gaudeo. Insuper bonum nuncium porto, cunctisque nova

(1) L tepiditatem — (2) *Cor. I, 15, 33.* — (3) ABGJM possunt — (4) et om BGHJL — (5) *Psal. 65, 16.* — (6) DEFG qui. *Luc. 1, 49.* — (7) GJ insignita — (8) *Psal. 105, 1.* — (9) *Cor. II, 5, 13-14.* — (10) *Cor. II, 6, 11.* — (11) *Tob. 12, 7.*

gaudia fero. Et ideo meipsum pre iubilo non capio, sed totus iocunditate infusus exulto in domino. Queris unde tam rara tamque insolita gaudiorum materia sit in terra nostra suborta. Nimirum ex hoc quod in hiis paschalibus (1) gaudiis, videlicet regalibus ac spiritualibus nupciis, ipse rex summus ac imperator divinus suam michi unicam ac dilectam, eternam scilicet sapientiam in sponsam copulavit. Sponsalia contraxit, et me quodammodo suum generum fecit. O quis ego, qui sim (2) gener regis? Quis ad tantam dignitatem audeat aspirare? O quam magnum est hoc, quod tam pauper et modicus, tam vilis et indignus, nullis meritis precedentibus, ad tantam dignitatem debuit sublimari. Quis estimare queat hec dona karissima, omnique gratiarum accione dignissima? Sed neque hiis contentus rex magnificus, adauxit munera, cumulavit beneficia, ampliavit dona, et gratiam copiose dilatavit. Nam humilis ille huius sapientie discipulus, in ea visionis gracia quodam novo et mistico nomine ab ipsa (3) vocatus Frater Amandus, dum in cordis cubiculo, nuptiali thalamo, cum divinissima sponsa sua secreta silencia petisset, et inter ipsius amoris brachia dulciter soporatus obdormisset, cordis tamen fervido affectu admodum (4) perfecte vigilaret, atque de aliorum pariter salute secum tractaret: predicta sponsa huiusmodi (5) verba nimium dulcia intellectualiter ac (6) supernaturaliter omniumque mortalium vocum condicionibus dissimiliter depromebat dicens: Ex te (7) namque egredietur, in quo omnes gentes benedicentur. Ex quibus verbis celitus prolatis nimium delectatus pariter et ammiratus, gratitudine precipua ad eam conversus dicebat: O lumen oculorum meorum, O desiderium anime mee (8) et gaudium mentis mee, quod voce exprimi non potest: Amica dulcissima nimium formosa, et pre cunctis incomparabiliter generosa, omnibusque (9) graciis decentissime perornata: ecce tu nosti hanc esse condicionem ac proprietatem amoris intensi, ut hoc quod quis intense (10) amat, hoc aliis et (11) placere cupiat, et a ceteris omnibus id amari (12) ac laudari,

(1) GHJLMP pascalibus — (2) BCDELP sum. *Reg. I, 18, 18.* — (3) CDEFG ipso — (4) CD ad modum turturis — (5) ABELP huiusmodi — (6) P add spiritualiter et F spiritualiter ac D spiritualiter — (7) L Ecce — (8) mee om L — (9) que om ABCDMP — (10) A amoris incense (*omissis verbis intermediis*) — (11) BFGJLM eciam — (12) M omnibus adamari A omnibus coamari



sine sui tamen preiudicio concupiscat. O amorosi iam presens mei condicio cordis, tot miscens interim (1) ignita suspiria verbis. Sed ecce tu unica et sola es illa cunctis optabilibus bonis supereffluenter cumulata, talisque te ipsa tradente est tua singularis prerogativa, ut quanto quivis amator te pluribus sine invidia communicaverit, tanto perfectius te (2) in semetipso possidebit. Qua propter o benigna de salute cunctorum sollicita, da modum aliquem, excogita viam congruentem, per quam hic tuus amor ac spiritualis desponsacio multiplicetur, vel eciam sicut iam (3) in non nullis desidiosis antiquata est, aliquid renovetur. Nam et natura a te optime instituta, quibusdam providit (4) de necessariis remediis, per que eorum continua defeccio quam universa temporis legibus subiecta incurrere certum est continue restaurantur (5). Sic revera et gracie dona ne perdantur vel diminuantur frequenti egent renovacione. O my deus, si multi scirent per experienciam, desponsacionem tuam esse adeo iocundam. O si nossent (6) tam modicum ipsius esse laborem, et remuneracionis tam immensam (7) mercedem. Totus estuo cum cogito, quod tanta bona de prope posita a multis negliguntur: Et quod messis tam multa, et operarii tam pauci inveniuntur. O quantum huius rei pre desiderio flagrabat doctor ille egregius apostolus Paulus, qui fraterna caritate permotus cupiebat ipse anathema esse pro fratribus suis (8), ut spiritualia hec consiliaret connubia. Quid (9) denique ait? Despondi inquit vos (10) uni viro. Sed et divinus ille Dominicus pater noster inclitus desponsacionis huius quasi celestis quidam (11) paranympheus cupiebat seipsum vendere (12), ut totus posset (13) inpendi et superinpendi pro animarum salute, huiusque divini amoris instauratione. Sic et socius ipsius individuus ewangelicus ille Franciscus omnia arbitratus est ut stercora, ut ad amorem hunc preciosum omnes traheret, multosque amatores Cristo lucrificeret. Similiter et multi alii (14) deo dilecti ab inicio mundi fecerunt, qui se huius

(1) D intus F interius; *mox* H ignita — (2) te *om* LM — (3) JL iam iam — (4) D previdit — (5) DM restauratur — (6) GHM noscent CDELP noscerent — (7) CDP *add* esse — (8) *Rom. 9, 3.* — (9) CP Quod — (10) DJ vos inquit. *Cor. II, II, 2.* — (11) CP quidem — (12) *vide Constantin. in Vita S. Domini (apud Quetif. Script. Ord. Praedicat. I. p. 27).* — (13) CP possit — (14) CP alii multi

rei causa tormentis et periculis innumeris exposuerunt, tanto feliciores huius desponsacionis participes se fieri arbitantes, quanto plures potuissent sibi attraxisse consortes et consodales. Nunc ergo domine my paternis devote inherendo vestigiis, ego quoque huius amoris iaculo vulneratus, et zelo fraterne caritatis medullitus tactus, genua cordis mei ad te flecto, et ex totis precordiis cum singultu et lacrimis te flagito, ut hanc tuam spiritualem desponsacionem in diebus nostris non sic perire permittas, sed gratiam renovacionis ipsius aliqualem cordibus diversorum infundas. Fac nobiscum domine non secundum nostrorum meritorum (1) parvitatem, sed secundum quod decet tuam amabilem atque piissimam bonitatem. In tua namque clemencia dependet tota salus nostra. Ex eo quippe miseris es tam ineffabiliter amabilis, quod ipsis indignis es tam pius atque placabilis. Sed ne diucius te protraham: en ego miser peccator propriis delictis pregavatus, sed de tua immensa pietate confisus, coram te prostratus iaceo, de terra non surrecturus, donec ex labiis tuis verbum egrediatur graciosum, donec surgas et propicius fias, consensum prebeas, ac te nunc quoque sicut olym desponsari (2) permittas. SAPIENCIA: Ego quidem paratus essem omni tempore hoc (3) quod petisti adimplere et in hec spiritualia connubia consentire, si tamen essent qui huic desponsacioni vellent legitime operam dare. Sed mirum in modum multi sunt qui hanc desiderant arram habere, verumtamen pro eius adeptione nolunt laborare. Verum quidem, si sine labore hec mea felicissima desponsacio optineri posset, innumeri me sibi in amicam eligerent. Quis enim nisi insanus auri immensum pondus sibi gratis allatum non tollat et vadat? Nunc vero sic est quod sapientia trahitur de occultis (4); et qui voluerit ipsam possidere, necesse habebit eam cum labore et sollicitudine quasi pecuniam (5) querere, et effodere quasi thesauros (6). Non enim invenitur in terra suaviter vivendum (7). Siquidem consilio divino decretum est, quod nullus hanc dignissimam (8) sponsam accipit, nisi prius strennuissime in acie propter ipsam militaverit, et adversa sustinuerit multa. Et quicumque in hiis tribulacionibus

(1) DEJLP meritorum nostrorum C meritum; mox D pravitatem — (2) E desponsare — (3) hoc om DP — (4) HJ oculis. Job 28, 18. — (5) HJL pecuniam — (6) Prov. 2, 4. — (7) Job 28, 13. — (8) DEFJL divinissimam

viriliter usque in finem perseveraverit (1) in hoc mundo eius in obsequio, hic tandem feliciter eidem copulabitur sine fine in regno suo glorioso. Nec mirum quod labor preire solet mercedem. Quis namque et (2) in hoc brevi tempore optando et non operando optinet quod vult? Et ideo digni non sunt ipsius perfecta desponsacione, qui adversa dedignantur eius ob amorem sustinere. DISCIPULUS: Utique domine. Nam et catelli edunt de micis que cadunt de mensa dominorum suorum (3). Et ideo saltem hoc fiat ut ex participacione illius perfecte desponsacionis divine, quibusdam singulariter collate, tuis quoque infirmis ac fragilibus prout invenerit manus tua (4) providere digneris. Condescende queso infirmitatibus nostris et malicie temporis huius instantis, et da modum aliquem hanc gratiam secundum diversos gradus participandi. Nam et diversos gradus habes in entibus. Aut numquid unam tantum benedictionem habes (5) pater? Da igitur modum aliquem facilem et tam generalem, ut omnes te per ipsum colere (6) cupientes, sive tibi caritate perfecta iungantur, vel (7) fragilitate humana prepediti ab hac retrahantur, seu etiam postmodum igne purgatorii condigne purgentur, mereantur benedictionis ipsius esse consortes. Nec universalia ut soles documenta de hac re (8) proponas, sed ad singularia ac particularia et quedam levia et communia descendas, tamquam si nutrix parvulis suis lac prebeat, non solidum cibum (9). Hec namque inpotentibus quibusque ac simplicibus suavius sapiunt (10), et facilius adimplentur. SAPIENCIA: Quoniam ex ewangelico statui promisso (11), me cum fidelibus esse usque ad consumacionem seculi, naviculamque (12) Petri licet multipliciter quassatam, nequaquam deserere velle usquequaque: ideo secundum diversa tempora ad excolendam (13) vineam meam operarios destinavi, eique (14) salutis eterne remedia contuli, ac sepius collata renovare non obmisi. Sed et (15) ab inicio per nationes in animas sanctas me transfundo, amicos dei ac (16) pro-

(1) H perseveravit — (2) et om BDEJ — (3) *Matth.* 15, 27. — (4) *Isai.* 10, 10. — (5) B benedictionem tantum habes CDP tantum habes benedictionem. *Genes.* 27, 38. — (6) EM collere — (7) CDP ne — (8) CDHP de hac re documenta — (9) *Hebr.* 5, 12. — (10) CDP sapiunt suavius — (11) DM promisso statui. *Matth.* 28, 20. — (12) que om BCGP — (13) EM excolendam CDHJP colendam — (14) BJM eisque — (15) et om ADMP — (16) BL et

phetas constituo. Quamobrem et in presenti nunc quoque pietatis quedam opera ac dileccionis consweta satis exercicia, quibus a multis diversorum graduum ac statuum hominibus desponsacionis huius eterna salus diversimode conparticipari possit, tibi indicabo. Simulque qualiter amor meus iugiter renovari valeat demonstrabo. Adiciens (1) nichilominus quod hii qui eiusdem sapiencie doctrine super (2) firmam petram katholice et apostolice veritatis fundate extiterint devoti (3) ymitatores, benedictionis quoque ipsius que per semen fidelis Abrahe repromissa est in Cristo Jhesu erunt in sempiternum heredes.

Jgitur quicumque desiderat eterne sapiencie amabilis fieri discipulus, cuiuscumque condicionis sit vel status, aut sexus seu ordinis aut eciam religionis: debet diligenter servare ea que secuntur (4), que sic sunt temperata, ut nichil difficultatis inportent, et (5) quilibet possit ea facere sine omni preiudicio sue professionis et status. Siquidem divina sapiencia non intendit per ista statuere aliquam obligacionem, vel professionem, aut astrictionem qualemcumque, sed solum quandam novam dormitantis devocionis spontaneam excitacionem: in qua qui se exercitare voluerit, bene facit et laudabiliter; qui autem hoc non facit, pro tanto non peccat nec (6) delinquit. Ante omnia igitur quilibet sapiencie discipulus debet amorem carnalem si habet relinquere (7), et ipsam preclaram eternamque sapienciam divinam in sponsam sibi assumere et amicam. Quod si fortassis quispiam adeo ligatus esset per amorem aliquem privatum, quod sibi ipsi tam subito vim inferre, asperum iudicaret esse ac nimis durum: saltem bonum habeat propositum, ut ab hoc amore nocivo se velit abstrahere, cum adiutorium divinum occasione aliqua inventa sibi senserit efficaciter arridere. Hii autem qui terreno amore ligati non sunt, sed alias desides huc usque ac tepidi atque negligentes eius in amore fuerunt: debent hanc spiritualem sponsam quasi de novo desponsare, et se in eius amore recenter renovare, pio quodam devocionis affectu. Hoc autem sic dicimus esse faciendum, ut eidem cui prius servire solebant tamquam domino per timorem, sibi nunc pariter studeant placere et adherere tamquam dulcissime sponse per spirituale et intensum (8)

(1) CG Adiciens — (2) DJ supra — (3) CEP devote — (4) *ita* AEHL — (5) D *add* quod — (6) D aut — (7) D derelinquere — (8) A incensum

amorem: Semper cogitantes excellenciam et pietatem huius divinissime sponse, et quam beati sunt illi qui eius amicitia in hac vita meruerint (1) decorari. Et hec desponsacio vel desponsacionis antike innovacio propter ferventiorum devocionis excitacionem debet fieri non solum ab intra in anima, sed et (2) exterius licet occulte per aliqua signa, puta per tres prostrationes, seipsum in eisdem tante sponse dando offerendo et exhibendo, et arram desponsacionis ab ea petendo, scilicet aliquam novam gratiam in signum mutue dileccionis et fidelitatis, quam neque (3) mors neque vita neque (4) quecumque creatura in perpetuum debeat violare. Et quia plerumque facta plus movent quam verba: factum quoddam valde notabile ac rarum multumque motivum, spectans ad propositum, tibi revelabo.

Erat quidam iuvenis fervidus amator, qui amore terreno relicto sponsam hanc celestem, divinam scilicet sapienciam sibi in amicam elegit. Cupiensque vehementer dilectam hanc intimis visceribus cordis sui plenius incorporare, secretum locum petiit; et pre amoris stupenda vehemencia surgens, et vestimenta sua a parte superiori corporis (5) extrahens, arrepto ferro acuto (6), super nuda precordia pectoris sui, in ea parte ubi cordis vitalis pulsus precipue videtur vigere, predictum ferrum carni sue infixit tam valide, ut singulis ictibus cruor sangwineus (7) erumpens sequeretur ictus ferientis, et sangvinis unde desuper precordiis deorsum defluentes decurrerent (8) minutatim. Sicque tot acutas puncturas sevasque fixuras hinc inde fecit, donec tandem hoc modo nomen preclarum sue sponse, quod est Jhesus, magnis et capitalibus litteris super latitudinem cordis sui exaravit. Cum autem hec amoris vulnera recencia et sangwinolenta sibi nimium dulcia, in carne livida aliquamdiu cum multo amoris incendio portasset, tandem post multos dies sanatus, clare et perfecte predictum nomen caro illa in eodem loco integraliter conservavit. Postmodum igitur cum hic divinus amator quemlibet terrenum amatorem sue sponse vanum nomen in veste seculari, ut a non nullis fieri solet, deferri (9) videbat: ex intimis

(1) CGJMP meruerunt — (2) et om CGHJP; *mox* EH oculute — (3) J nec — (4) AEGHL nec — (5) AD *add* sui — (6) M acuto: *ita et inferius*. — (7) L *sagwineus*: *ita et paulo post*. — (8) CDP decurrerent defluentes; *mox* GJ minuatim — (9) B differri C ferri AE deferre D differre

precordiis ad divinam sponsam suam conversus, eiusque amoris superexcellentissimas prerogativas commemorans, ipsius nomen non in tabulis lapideis aut vestimentorum picturis, rubrica vel atramento (1) conscriptis, sed in tabulis carnalibus cordis, atque litteris sangwineis (2), rosea vernantibus floratura consignatis, se gestare indelibiliter (3) in suis precordiis gaudebat. Fructum vero salutiferum divini amoris inde sibi crescere notabiliter senciens ex presencia tanti nominis memoriam iugiter ammonentis, cupiensque quoslibet devotos divino in amore proficere: swasit eis proinde huius nominis maiorem curam habere: Non quidem ut idipsum (4) facerent et se periculo inconsulte conmitterent, neque illud ullo modo ymitari (5) debere quod sibi ex singulari dono datum fuit virtute divina superare, sed quod illud nomen salutiferum qualitercumque formatum vel conscriptum, secrete quidem et latenter, aut in veste aliqua vel alias ad libitum pro divini amoris excitacione semper deferrent. Sane predictus adolescens amandus memoratum amoris opus ideo fecit, ut quocienscumque contingeret nomen predictum sibi soli ac deo ibidem cognitum a se videri, tociens contingeret pristinam amicitiam rememorando quasi recenter in corde suo renovari. Simile huius quantum ad intencionem facti legimus de Symone summo sacerdote, qui amicitiam quam Judas Machabeus frater eius dudum cum romanis statuerat, quasi iam inveteratam cum renovare vellet: clipeum aureum illuc in signum (6) misit et antiquam amicitiam innovavit (7). Sic et ipse dominus in signum federis hominibus arcum in nubibus dedit. Sic et filii Jsrahel inito federe cum domino aquam effuderunt (8), et vel aras edificantes aut lapides ponentes, res aliquas corporales statuerunt, ut per exteriora signa interior fragilis humana iuvaretur memoria. Multi quoque sancti novi testamenti in transactis ante nos temporibus pro incitamento sue devocionis picturas diversas sibi (9) fecerunt; quidam ymagines vel cruces iuxta se habuerunt; non nulli eciam reliquias vel (10) cetera similia apud se ut legitur huius rei causa

(1) JM attramento. *Cor. II, 3, 3. Mox corr* D conscriptum —

(2) L sagwineis — (3) BEMP indelebiliter J inviolabiliter — (4) ABM ipsum — (5) HJ ymitare; *mox* A deberent — (6) DP in signum illuc CH in signum *pr* B illuc — (7) BF renovavit. *Machab. I, 14, 24; mox* CP Sed et DF Ergo et — (8) DEG effuaderunt — (9) AM sibi diversas — (10) D aut LM et

detulerunt. Hoc ergo ut predictum est faciat scilicet de nomine Jhesu qui gratiam habuerit. Animus quippe humanus facillime a ceptis labitur, nisi frequenter in ceptis renovetur.

Item sapientie eterne (1) devoti cultores ac discipuli possunt qui volunt cottidie horas subscriptas (2), scilicet cursum brevem eidem sapientie legere. Hii autem qui legere nesciunt, vel legitime occupati sunt, seu etiam qui eas conmutare cupiunt, dicant loco earum septem pater noster pro septem consuetis horis, pro qualibet hora unum. Hec autem debet esse eorum intentio in hiis horis, ut divina sapientia custodiat eorum corda et corpora, ne ab hoc mundo stultissimo et modernis temporibus (3) vanitatibus ac malignitatibus pleno irreciantur, sed caute et sapienter ambulando a cunctis malis et periculis preserventur. Item in mensa post benedictionem antequam incipiant (4) comedere dicant unum pater noster (5) pro elemosina spirituali hiis animabus que maxime sunt indigentes in purgatorio: Attendentes quam periculosum sit gratis elemosinam comedere, et per continua suffragia fideliter eam non deservire (6), et quam pium sit in nullo se iuvare valentes iuvare, et cum quanta nichilominus gratitudine gaudeant se in tanta miseria vel minimam guttam aut micam unam, que cadit de mensa dominorum suorum, recipere pro refrigerio qualicumque. Et ut hoc quoque exercitium pietatis magis gratum ac perswasibile devotis mentibus fiat, sciendum quod dum devota quedam approbate religionis persona simul cum ceteris quibusdam has oraciones facientibus de novo suscepisset, precipue tamen (7) magna devocione erga premissum (8) de profundis pro animabus desolatis dicendis (9) flagraret: apparuerunt ei in quadam visione anime multe locis purgabilibus deputate, que ex vili habitu et gestu miserabili quem preferebant, suffragiorum (10) se beneficio indigere deflebant. Inter quas tamen singulariter una ipsam accessit, et flebiliter ab ea peccat, ut se permetteret esse hunc suum men-

(1) CP eterne sapientie — (2) *Horas illas titulas: Cursus de eterna sapientia, praetermittendas esse putavimus.* — (3) F moderni temporis; *mox* CDP et — (4) DF incipiunt — (5) E unum pater noster et de profundis B de profundis et unum pater noster — (6) *merere* — (7) ABCDGP precipue cum E et precipue cum — (8) J psalmum — (9) CDELP dicendum — (10) H suffragiorum; *mox* BD beneficio se

dicum, cui cottidie in mensa de profundis predictum pro elemosina erat largitura. Ex qua visione postmodum ferventius erga hanc agebatur (1) elemosinam spiritualem.

Item unum pater noster dulcissimo et salutifero nomini eterne sapientie quod est Jhesus, ut dominus et salvator noster omnes hos eterne sapientie discipulos sanctamque matrem ecclesiam salvet et custodiat a cunctis adversis et ab omnium tueatur hostium insidiis. Sane ob reverenciam tanti nominis, eidem premitiendo vel eciam subinferendo dicant hec verba: Benedictum sit nomen domini nostri Jhesu Cristi dei (2) et gloriose virginis Marie matris eius in eternum et ultra. Amen. Et de hoc extant indulgentie. Racio huius oracionis de hoc nomine est, ut ille dulcis Jhesus, qui prohdolor hiis ultimis temporibus de cordibus multorum quantum ad devocionis fervorem deletur et extinguatur (3), et tam dampnabiliter iam proiectus est, eo quod tam innumeri sunt qui que sua sunt querunt, (4) non que Jhesu Cristi: ut inquam hoc mellifluum nomen aliquomodo reviviscat, et cordibus fidelium inculcetur ac renovetur, praedictum fiat pietatis exercicium. Hanc nimirum proieccionem Jhesu a suis quondam dilectis ipsamet divina sapientia non nullis in visione apparens conquesta est voce querulosa.

Item prima die ab ecclesia instituta pro hystoria sapientie (5) cantanda, videlicet prima dominica mensis augusti, et ante vigiliam nativitatis quando inchoatur ad vespervas antiphona (6) O sapientia, et diebus sequentibus (7) usque ad noctem illam gloriosam, cum in hunc mundum patris genitura eterna sapientia dignata est introire: fiat aliqua specialis memoria de ea in oracionibus privatis per antiphonam, vel (8) collectam, vel oracionem dominicam. Si eciam aliquis temporibus illis cum vacaret, missam privatam de eterna sapientia celebraret, gratum haberet.

Item discipulis et amatoribus (9) sapientie tres adhuc dies in anno debent esse precipue observabiles, ita ut qualibet istarum trium dierum aliquod obsequium speciale faciant huic sponse spirituali. Prima est dies circumcisionis domini. In hac enim die incipit annus, et secundum consuetudinem quarundam terra-

(1) DP agebat — (2) dei *om* BDE — (3) L extinguitur — (4) DJP *add et* — (5) A de sapientia — (6) L antiphona C anthiffona: *ita et in sequentibus*. — (7) CDP sequentibus diebus — (8) DG et — (9) AJ *add eterne*



rum inveteratam hac die hii (1) qui sibi invicem in amicitia singulariter sunt iuncti, consweverunt sibi mutuo strenas dare et bonum annum optare. Sic igitur similiter pro excitatione dormitantis anime ad amorem divinum quilibet devotus sapientie discipulus et amator in hac die suam unicam ac dilectissimam (2) sponsam divinam accedat, et bonum annum pro strenis sibi ipsi et omnibus ipsius condiscipulis (3) et sancte matri ecclesie fideliter deponat, aliquam oracionem specialem faciendo, vel eciam cui hoc congruit cereum accensum in honorem (4) ipsius qui eterna lux est, ad altare vel ante crucifixum offerendo, vel procurando, in signum quod omnem salutem suam fidelis discipulus in hoc instabili tempore recognoscit, et vult se a sola sponsa divina habere (5), et quod amor eius solius in corde suo debeat ardere et lucere; et petat ut si hic amor fortassis aliqua occasione extinctus est, tam misericorditer reaccendatur, ut de cetero nunquam extingwatur. Secunda dies est dominica in quinquagesima (6), que dies a plerisque appellatur carnisprivium; et hec ab huius mundi stultis amatoribus celebris habetur, et cum vanitatibus supervacuis expenditur. Tunc enim amici et sodales convenire consweverunt, et solacia mundana ac peritura sibi invicem facere. In signum ergo quod illa divinissima sponsa suo discipulo debet esse hoc totum quod est gaudii ac solacii et amoris in hoc mundo et in (7) futuro: ideo pro excitatione (8) devocionis tepidi cordis sui faciat sicut prius. Tercia vero, est prima dies mensis (9) maii, cum vernalis serenitas omnibus grata et desiderabilis incipit in terre germinantibus pulchre apparere. Nam tunc conswetum est, et maxime in partibus Suevie (10) terre Almanie, quod adolescentes de nocte silvas petunt, et arbores viriditate foliorum venustas precipidunt (11) et floribus ornatas preforibus locant ubi se putant habere (12) amicas, in signum amicitie et fidelitatis. Sic ergo ut ex iniquo principio confletur sancta devocio, sicut et de prima die mensis augusti noscitur ab ecclesia factum esse, hoc quod ab illis supervacue fit homini mortali,

(1) hii *om* AB — (2) ABJ dulcissimam — (3) AB discipulis — (4) AEM honore — (5) CDP haberi — (6) H quadragesima — (7) in *om* CDP — (8) ACGHJLP exercitacione — (9) mensis *om* AE — (10) G Suavie; *moz* A Almannie GH Alamanie M Alemanie — (11) BFG prescidunt L prescindunt — (12) FP putant se habere J se habere putant

ab istis devote fiat omnium conditori, et tanto sollicitius, quanto hec divinissima (1) amica omnes mortales in graciis precellere dubium non est. Unde illa die sue karissime sponse divine ad incitacionem sue devocionis lumen corporale offerant, vel aliquam oracionem devotam (2) dicant, seipsos eidem affectuosius recom-  
mendando.

Discipulis quoque sapientie summo cordis affectu honoranda est illa mater summi regis eterne sapientie, que eosdem tamquam filio proprio speciales, in speciales (3) sibi vult assumere filios, et eorum curam gerere materno cum affectu. Unde quilibet devotus sapientie discipulus debet eam cottidie honorare cum salutacione angelica novem vicibus dicta. Unum ave Maria dicat cum genuflexione summo mane cum primo surgit (4) de lecto, omnia bona opera sua die illa (5) facienda, regine celi ad manus devote porrigendo, ut cum tam reverenda et dilecta mater (6) ea presentaverit suo filio (7) regi summo grata et accepta fiant, ob reverenciam (8) tante mediatrix, que fortassis modica ac vilia minusque grata fierent immediate presentata per manus peccatoris. Similiter in sero faciat post omnes oraciones, cum iam immediate ad lectum est eundum. Et ut eo securius dormiat, ab ea petat, ut quidquid illa die minus factum (9) est per ipsam suppleatur, quod male factum (10) per ipsam pie relaxetur, et quod bene factum est per eam (11) conservetur et gratificetur. Item septem ave Maria dicant (12) cordi genitricis dei dulcissimo omniumque peccatorum refugio piissimo (13), ut ipsa illud suavissimum eterne sapientie triclinium cunctarumque miserationum domini (14) depositarium supereffluentissimum, misericorditer aperiat et inclinet ad omnes huius sapientie filii sui discipulos in ultimo exitu (15) spiritus sui, ut eos tunc pie defendere et ad celi palacia (16) concomitare dignetur.

Postremo vero omni anno proxima feria immediate sequente

(1) G dignissima — (2) CDP devote — (3) FP spirituales, in speciales M spirituales, in spirituales GJ in speciales E speciales — (4) F surgat — (5) BCP illo — (6) D mater et dilecta CP mater et dilecta mater — (7) AGJM filio suo — (8) CDP add sancte et — (9) CP perfectum F benefactum — (10) ADFJP add est — (11) BDL ipsam; *moz* B ratificetur — (12) E dicantur DM dicat — (13) CDP add ac singularissimo — (14) D dei GH deo — (15) G exitus — (16) E pallacia; *moz* E concomitari DFP perducere

diem animarum pro eisdem videlicet harum oracionum conparticipibus defunctis, et pro ipsorum caris amicis missam dicant qui sunt sacerdotes vel offerant, aut centum pater noster dicant qui sacerdotes non sunt. Subiungentes devote premissis oracionibus hanc supplicacionem, ut deus et dominus noster per suam eternam sapienciam misericorditer ecclesie sue dudum (1) tribulate subveniat, et eam ad pacem ponat et tranquillitatem.

Conpendiosius autem predicta recapitulant, sciendum quod amatores seu cultores eterne sapiencie (2) secundum premissa debent carnalem seu terrenum amorem qui occasio multorum est (3) malorum deserere, et eternam sapienciam in sponsam spiritualem assumere, vel desponsacionem hanc dudum contractam novo devocionis affectu renovare, et ad maiorem devocionis incitacionem tres prostrationes in loco oracionis secreto (4) facere, cum se primo (5) ad hoc offerunt. Jtem possunt facere ea que secuntur (6), videlicet cottidie dicere septem pater noster pro septem horis sapiencie, pro qualibet hora unum. Jtem in mensa ante sumpcionem cibi dicant unum in elemosinam spiritualem hiis animabus que sunt magis egentes in purgatorio. Jtem nomini Jhesu dulcissimo unum contra omne malum et infortunium mentis et corporis, eidem (7) premittendo vel subiungendo hec verba: Benedictum sit nomen domini nostri Jhesu Cristi dei (8) et gloriose virginis Marie matris eius in eternum et ultra. (9) Et sic erunt in universo novem pater noster. Et qui habent gratiam possunt pro incitacione et signo divini amoris nomen Jhesu secum occulte (10) portare. Hii autem qui sciunt legere debent dicere pro maiori devocione cursum de sapiencia, et intermittere (11) septem pater noster prima predicta (12). Jtem beate virgini cum primo surgunt (13) dicant unum ave Maria, ut ipsa sit bonorum ab ipsis ea (14) die factorum presentatrix; et in sero unum post omnes oraciones, videlicet cum sunt (15) in procinctu

(1) L diu — (2) EFGHL sapiencie eterne J divine sapiencie — (3) BGJP occasio est multorum D est occasio multorum — (4) CJ secrete — (5) FH principio CP in principio — (6) ita EFHL — (7) DM ei — (8) dei om CDLP — (9) DJ add Amen — (10) EH occulte — (11) F intrmittere — (12) E primo predicta G primo dicta A prima dicta B primaque dicta FJMP predicta — (13) C surgant — (14) L eadem; mox F faciendorum — (15) CP sint D sit; mox D precinctu

se deponendi, ut sit malorum commissorum ab ipsis reconciliatrix. Jtem cordi suo misericordissimo septem, ut horum omnium condiscipulorum (1) in mortis articulo sit adiutrix. Et hec similiter erunt novem ave Maria. Jtem debent prima dominica mensis (2) augusti, cum incipit (3) hystoria de sapiencia, et ante natale (4) domini dum incipiunt (5) sollempnes antiphone O sapiencia et cetera, aliquam oracionem vel memoriam ad libitum de sapiencia facere. Jtem diem circumcisionis et dominicam in quinquagesima (6) et primam diem maii debent in speciali obsequio habere, oracionem faciendo vel candelam accensam offerendo, vel procurando quibus hoc facere convenit. Et item (7) proxima feria post diem animarum pro omnibus hiis (8) sapiencie eterne discipulis defunctis, et pro ipsorum caris (9) missam celebrare vel offerre, vel centum pater noster dicere, secundum quod tunc congruit statui uniuscuiusque.

Si vero essent aliqui adeo debiles vel infirmi, vel occupacionibus licitis dediti, ut pro tempore a predictis inpedirentur, vel si essent tam duri cordis et secularis animi, quod propter eorum ignaviam nescirent singula prout dictum est applicare: dicant novem pater noster cum totidem (10) ave Maria, et faciant (11) suffragium predictum; et hec (12) faciant illa intencione implicite qua et ceteri explicite, et sufficit. Si eciam aliqui essent qui predicta ave Maria vellent commutare in totidem salve regina, et illud pater noster quod in mensa ante cibum pro animabus dicitur, in psalmum de profundis: bene facerent ad honorem sapiencie eterne que est benedicta in secula. (13)

Porro ut ad propositum nunc paululum redeamus, considerare libet quod hec mea inquit divina sapiencia perutilis doctrina, simplicitate quidem sermonis inculta, sed revera omni fructu spiritali operose fecunda, tibi erit devocione precipua suscipienda. Nam ut ipse cernis et experiri potes, per eam fervor devocionis accenditur, cultus divinus ampliatur, (14) proximus uti-

(1) DM discipulorum —, (2) mensis om A — (3) EH dum incipit AB cum incipitur CDP dum incipitur — (4) A natalem CGHJL natales — (5) BDE incipiuntur A incipientur — (6) M quadragesima — (7) CP add in — (8) M huius; *mox* DEP eterne sapiencie M sapiencie — (9) DM add amicis — (10) J totidem: *ita et inferius*. — (11) BCDP faciunt; *mox* H suffragium — (12) ACDGMP hoc — (13) E add Amen — (14) CDEHP add et

liter edificatur; sed et animabus in locis purgabilibus degentibus pium (1) inde adiutorium confertur; nullique nisi forte invido detractori vel inpio derogatori habentibus intellectum excecatur (2) et affectum induratum, poterunt hec iusto examine probata displicere. Ordine igitur caritatis debito hic servato (3), exinde primo devocionem tibi (4) haurias, deinde proximorum provideas animarum saluti.



Fructus multiplex divine benedictionis quem discipuli sapientie merentur accipere ex eius desponsacione.

#### Capitulum octavum.

Dum (5) aurora finem daret, et tempus hoc iocundum votivis cum gaudiis et festivis laudibus in huius dulcissime (6) sponse divine felici allocutione expensum finem haberet, iam iamque discipulus qui divinis interim vacaverat conspectibus (7), ad exteriora opera laboriosa vocaretur, sompniumque (8) huius quietissime contemplacionis et interne suavitatis interrumpere obediencie stimulis urgeretur: totus ad dilectam conversus, et in amoris lacrimas resolutus, in oscula sancta ruens, ei quam diligebat anima eius precordialissime valedixit, crebroque brachiis amoris affectuosissime eam sibi sponsam spiritualem constringens, sustinuit quasi horam dimidiam, et talia inter querulosa (9) valedictionis verba, lacrimosa voce subintulit dicens: Nunc quoque sermo michi (10) ad te dirigitur, O precordialis amor cordis mei, cui soli me totum conmihi, cupiens hec (11) in evum perpetuari. Gracias tibi dilecte refero pro hiis aliisque innumeris beneficiis michi a te ex gracia sola collatis. Tibi laus et gloria in secula. Te obsecro intimo cordis ignito desiderio, per viscera misericordiarum tuarum, et per virtutem sanguinis (12) rosei quem habunde in tua passione pro humani generis redemptione effu-

(1) CD *add* hinc — (2) M obcecatur — (3) AM hoc servato D observato — (4) AG primo tibi devocionem E tibi primo devocionem DL devocionem tibi primo C devocionem tibi — (5) DGMP Cum EJ um — (6) F dilectissime — (7) B aspectibus — (8) CDP sompniumque — (9) J querulosa — (10) DGJ michi sermo BM sermo meus — (11) ADJMP hoc; *mor* E ewum — (12) L sanguinis

disti (1), ut hos omnes qui te eternam sapienciam decreverint modo prefato desponsare, teque voluerint colere (2) cum premis-  
sis oracionum devotis exercitiis, seu eciam hec eadem fidelibus studuerint communicare: ut inquam hos omnes benediccione salu-  
tari benedicas, rex meus et deus meus. Tu namque es fruc-  
tus ille benedictus olym mundo repromissus, in hoc singulariter privilegiatus (3), ut cuicumque tu benedixeris, sit ille benedictus. Benedic ergo pater my pueris istis (4), amatoribus videlicet ac  
discipulis tuis, benediccione omnium patriarcharum et cunctorum  
electorum tuorum qui tibi ab inicio placuerunt, ut eorum tan-  
dem felici numero cum gaudio aggregentur. Invocetur queso no-  
men tuum amabile et gloriosum super eos (5), ut sit eis in pro-  
teccionem salutis in cunctis mundi huius variis vite (6) pericu-  
lis. Tua eterna sapiencia eos in agendis dirigat. Angelus pacis  
ipsum custodiat, et prosperitas anime et corporis eis arrideat sa-  
lutaris. Da eis domine locum penitencie, ut per veram contri-  
cionem, et puram confessionem, atque satisfaccionem perfectam  
ante mortem suam ad te suum creatorem convertantur, tibi-  
que perfecte reconcilientur, nec non et sacrosancti corporis tui per-  
cepcione pro viatico in extremis laborantes muniantur, ita ut  
nequaquam subitanea et improvisa ac indisposita morte preoccup-  
entur. Fac eis domine propter nomen tuum gratiam hanc, ut  
sicut nunc per hec devota servicia tibi famulantur, sic in hora  
extrema sue expirationis a te benedicantur, et a tua dulcissima  
matre, Matre inquam misericordie, ad regna gloriosa perducan-  
tur, ubi in celesti patria sancta illa agmina beatorum spirituum  
post presentis incolatum (7) miserie ab ubertate domus dei feli-  
citer deebriantur (8), Te regem glorie dominumque virtutum in  
decore suo (9) conspicientes, Jhesum Cristum dominum nostrum:  
Qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat (10) per omnia  
secula seculorum. Amen.

Explicit horologium sapiencie.

(1) E effundisti — (2) M collere — (3) G privilegiatus — (4) GJ illis  
(5) *Genes. 48, 16.* — (6) B vie — (7) M incollatum — (8) AF de-  
briantur P deebriantur B debriantur M inebriantur — (9) BM de-  
core tuo G decore — (10) A vivis et regnas BD vivis et regnas  
deus; *moz* A per omnia in secula M in secula

## CAPITULA

### *Libri primi:*

Cap. I. . . . .	pag.	15.
Cap. II. . . . .	"	24.
Cap. III. . . . .	"	27.
Cap. IV. . . . .	"	35.
Cap. V. . . . .	"	43.
Cap. VI. . . . .	"	55.
Cap. VII. . . . .	"	70.
Cap. VIII. . . . .	"	72.
Cap. IX. . . . .	"	83.
Cap. X. . . . .	"	89.
Cap. XI. . . . .	"	95.
Cap. XII. . . . .	"	102.
Cap. XIII. . . . .	"	111.
Cap. XIV. . . . .	"	124.
Cap. XV. . . . .	"	130.
Cap. XVI. . . . .	"	137.

### *Libri secundi:*

Cap. I. . . . .	"	149.
Cap. II. . . . .	"	155.
Cap. III. . . . .	"	169.
Cap. IV. . . . .	"	176.
Cap. V. . . . .	"	198.
Cap. VI. . . . .	"	210.
Cap. VII. . . . .	"	215.
Cap. VIII. . . . .	"	229.



## ADDENDA.

Pag. 76. lin. 27. ad vocabulum *prochdolor* adde hanc notulam:

„Abhinc codex A alia manu exaratus est.“

Pag. 100. not. 1. adde: „*Gypolite*: quae lectio haud dubie est  
 depravata ex ea quam habet *J popolite*: cui simillimum est  
 illud *poposcis* p. 117, 22.“

## CORRIGENDA.

**29, 27. *pro tribulationibus lege tribulacionibus***

60, 22. „artificati „artificiati

89, 1. " premixta " permixta

161, 23. „ quod hoc „ quod hec

212, 5. „ irredetur „ irridetur

**In annotationibus significant literae**

*add* . . . . . *addit* vel *addunt*

*om . . . . . omittit vel omittunt*

*pr . . . . . a prima manu*

*corr . . . . . a manu secunda*







# Verlags-Werke von J. M. Heberle.

- S. Aur. Augustini** de civitate dei, ed. J. Strange. II vol. 850. (588 und 598 Seit.) 2 br. Bände. 11 $\frac{1}{3}$  Thlr. — Ausgabe in größerm Formate 1 $\frac{5}{6}$  Thlr. — Ausgabe auf starkem Velinpapier, wovon nur 40 Exemplare gedruckt, 5 $\frac{1}{3}$  Thlr.
- F. J. v. Bianco**, die alte Universität Köln u. die spätern Gelehrten-Schulen dieser Stadt nach archiv. u. andern zuverlässigen Quellen. 1r Theil 1e Abth. die alte Universität Köln. (XVI, 984 u. 405 Seit. mit 1 Ansicht u. Siegelabbild.) Köln 855. cart. gr. 8. 3 Thlr.
- Dr. Jul. Ficker** (Professor zu Innsbruck), **Engelbert der Heilige**, Erzbischof v. Köln und Reichsverweser (1216-25). Mit 2 lithogr. Siegelabbildungen, Urkunden und Beilagen. 853. br. (365 Seiten). 1 Thlr.
- **Reinald v. Dassel**, Reichskanzler und Erzbischof von Köln. 1156—67. Nach den Quellen dargestellt. 850. (152 Seiten.) 12 $\frac{1}{2}$  Sgr.
- S. Patris Francisci Assisiatis** opera omnia, sec. edit. Waddingi Hiberni denuo ed., cantica ej. a H. Chifelio et J. Lampugnano latine et utraque a Fr. Schlossero german. reddita recepit, vitam a S. Bonaventura concinn. textu recogn. adj. J. J. v. d. Burg, vic. eccl. S. Martini Bonn. 849. (430 Seiten.) 27 $\frac{1}{2}$  Sgr.
- Prachtausgabe auf Velinpapier in mit Gold und Farben geprägtem Einbände und Goldschnitt. 1 $\frac{5}{6}$  Thlr.
- Caesarii Heisterbacensis** monachi ord. Cisterc. (vixit circa 1200) *dialogus miraculorum*. Textum ad IV codd. Mss. et ed. princ. fid. acur. recogn. J. Strange. II Vols. mit Facsim. von Handschr. (c. 800 pag.) 2 br. Bde. 12 $\frac{1}{3}$  Thlr.
- (—) Index in Caesarii Heisterbacensis dialogus. (edit. J. Strange.) 857. 48 pag. br. 6 Sgr.
- (—) **Al. Kaufmann**, *Caesarius von Heisterbach*. Ein Beitrag zur Culturgesch. d. 12. u. 13. Jahrh. Köln 850. (56 Seit.) br. 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.
- Heiliges Jahr** oder Leben und Thaten der Heiligen und Freunde Gottes. 365 Lebensbeschreibungen nebst den Festen des Herrn. Vom Verf. der „Hosianna und des Kölnischen Gebetbuchs.“ 4 Vierteljahrshefte. Köln 1850. Jedes Heft v. circa 170 Seiten mit 1 schönen Stahlstich à 5 Sgr. 20 Sgr.
- Lauda Sion**. Hymnos sacros antiquiores latino sermone et vernaculo edidit Car. Simrock. Altchristliche Kirchenlieder und geistliche Gedichte, lateinisch u. deutsch. Von Dr. Carl Simrock. 850. (360 Seiten.) in eleganter Ausstattung. 1 Thlr.
- Prachtausgabe in elegantem Bände mit Goldprägungen u. Goldschn. 12 $\frac{1}{3}$  Th.
- Macarii Aegyptii** epistolae, homiliarum loci, preces ad fidem Vatic., Vindob., Berol., al. codd. primus ed. Dr. H. J. Floss, in univers. Bonn. priv. docens. Col. 850. (324 Seiten.) br. gr. 8. 12 $\frac{1}{3}$  Thlr.
- Zamae Mellinii** lexicon quo veterum theologorum locutiones explicantur; theologiae tironibus accommodatum. Juxta editionem Bononiensem alteram emendatam et auctam. Col. 855. (93 Seit.) br. 12 Sgr.
- Geschichte der heil. Elisabeth v. Ungarn**, Landgräfin v. Thüringen u. Hessen (1207-1231). Nach dem Französl. d. Grafen **Montalembert**, Pair v. Frankreich. Vierte v. Kaplan Hermeling besorgte, wohlfeile Volksausgabe mit 1 Abbildung. 860. (400 Seiten.) 15 Sgr.
- Th. Wollersheim**, Pastor zu Jüchen, das Leben der ekstatischen u. stigmatischen Jungfrau **Christina v. Stommeln**, wie solches von dem Augenzeugen Petrus v. Dacien u. And. beschrieben ist, nach authentischen Quellen verfaßt. Mit der Abbild. d. früheren Grabmals d. seligen Christina zu Jülich. Köln 859. (516 Seit.) br. 1 $\frac{1}{5}$  Thlr.